

Ausgabe Februar 2024

ABIOS AMIGOS

Von der Siesta
zur **FIESTA!**

DIE ERSTE UND EINZIGE EXKLUSIVE
AUSGABE
JETZT IM VERKAUF!

Umfrage Jagiella, Finke und Lenke
Banditentrio der Stufe?!

Statistik Besorgniserregende
Bildschirmzeiten und Drogenkonsum

Schockierende Bilder
Demografischer Zerfall der Klasse 5C

Nach jahrelangem Rosenkrieg
doch noch versöhnliche Worte
vom Direktor

ABITURJAHR
GANG
2024

Karolinen-
Gymnasium
Frankenthal



TEST!

Welcher Typ Lehrer bist du?

ABIOS AMIGOS

Von der Siesta
zur FIESTA!



VORWORT DES SCHULLEITERS



Liebe Abiturientinnen und Abiturienten,

ich gratuliere Ihnen allen zu Ihrem bestandenen Abitur. Nach zwölfteinhalb Jahren Schulzeit, erhalten Sie mit dem Abiturzeugnis ein Dokument, auf das Sie einen Großteil Ihres bisherigen Lebens zugearbeitet haben. Damit stellt das Abitur auch eine Lebensleistung dar, auf die Sie richtig stolz sein können. Es markiert zudem den letzten Schritt in ein Erwachsenenleben, der zumeist von der Berufswahl und oft auch mit dem Auszug aus dem Elternhaus begleitet wird. Sie erleben also eine Lebensphase der großen Veränderungen.

Diese Veränderungen in ihrem individuellen Leben finden in einer Zeit statt, die auch allgemein durch unterschiedliche gesellschaftliche Umbrüche geprägt ist. Nach Corona haben uns alle die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten sehr betroffen gemacht. Auch die Transformationen, die sich mit dem Klimawandel und den nötigen Reaktionen darauf ergeben, stellen uns alle vor große Herausforderungen. Im Rückblick auf unsere gemeinsame Zeit und Ihre Leistungen vertraue ich aber darauf, dass Ihre Generation dazu beitragen kann, diese Krisen zu bewältigen.

Ihr Abimotto lautet „Adios Amigos – Von der Siesta zur Fiesta“. Damit könnten Sie einerseits verraten, dass Sie die Schulzeit ohne große Aufregung verbracht haben. Andererseits dokumentiert es aber auch eine Erwartungshaltung an ihr weiteres Leben. Ich hoffe, dass Sie sich im Angesicht aller Hürden und Herausforderungen die Freude nicht nehmen lassen und das Leben wirklich als Fest begreifen werden. Etwas mehr Leichtigkeit und Lebensfreude könnte Deutschland wirklich gebrauchen.

Das Ende der Schulzeit ist ein guter Moment, auf die vergangenen Jahre zurückzublicken und diese Erinnerungen in Form einer Abizeitung festzuhalten. Ich bin gespannt, wie Sie in dieser Abizeitung auf Ihre Schulzeit zurückblicken werden. Ich gehe aber fest davon aus, dass die Lektüre nicht direkt zu einer Siesta führen wird, sondern uns alle eher schmunzeln lässt.

Wenn Sie dann in vielleicht zehn Jahren in dieser Abizeitung blättern, dann nutzen Sie doch auch die Gelegenheit, Ihren ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern eine kurze Nachricht zukommen zu lassen. Wir haben alle ein großes Interesse daran zu erfahren, wie es Ihnen ergangen sein wird und was Sie in der Zukunft machen werden. Denn wir haben Sie durch diesen wichtigen Lebensabschnitt begleiten dürfen und sind mit Ihnen gemeinsam stolz auf das, was Sie erreicht haben und hoffentlich noch erreichen werden.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre Zukunft. Mögen alle Ihre Träume in Erfüllung gehen.

Ihr

Dr. Christian Bayer

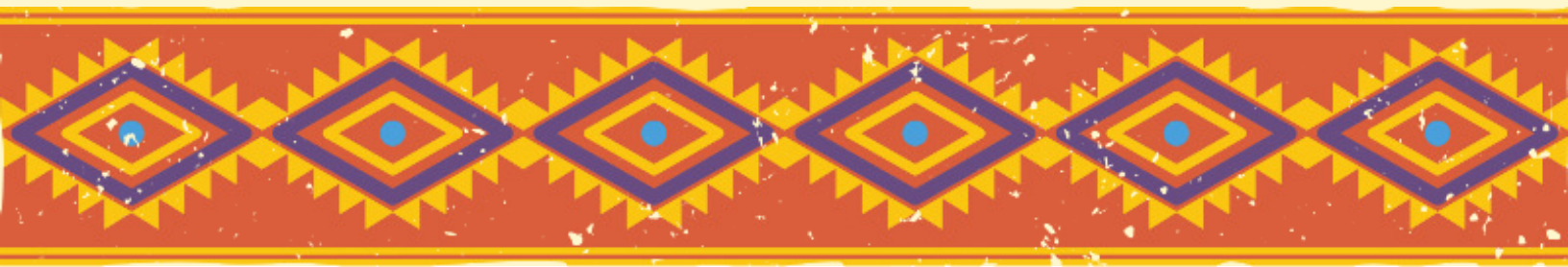


VORWORT DES SCHULLEITERS	02
WALL OF FAME.....	04
KONTAKTLISTE.....	10
STECKBRIEFE.....	14
KLASSENVERGLEICH.....	141
KURSBERICHTE.....	149
SCHÜLERRANKINGS.....	162
WETTERPHÄNOMENE.....	174
LEHRERRANKINGS.....	176
STUFENSTATISTIK.....	184
LEHRERSTECKBRIEFE.....	187
SCHÜLERZITATE.....	195
LEHRERZITATE.....	198
FOTOWAND.....	205
IRGENDETWAS STIMMT NICHT MIT DER WELT, WENN.....	219
LEHRERTYP QUIZ.....	221
SCHÜLERTYP QUIZ.....	222
FRAGEN 5. KLÄSSLER.....	223
ANTWORTEN JAHRGANG 24.....	227
FRAGEN JAHRGANG 25.....	230
NACHWORT D. KOMITEES.....	232





WALL OF FAME





MERLE ADAM

I ain't a kid no more.
We'll never be those
kids again.
-Frank Ocean



EMILY BERGMANN



MIKA BEST

Lieber ein Haus im
Grünen, als einen
Grünen im Haus.
-Christian Lindner



SAM BREITWIESER

Optimism is the faith that
leads to achievement.
Nothing can be done without
hope and confidence.
-Helen Keller



IDA BRIECHLE

Ich wünsche mir
Geld, für Skier 🏂🇨🇭



MARIE BULL

The best way to know
life is to love many
things.
-Vincent Van Gogh



NINA BUNGERT

work on you, for
you



SASCHA DEIBERT



LEONIE ELLENBERG

👉
-Leandra



SERRA ERDEM

An alle meine Fans:
ich war wirklich ein
Bombenleger ;))



VIVIEN FALKNER

Wir lästern nicht...



NOAH FALZONE



MATTI FINKE



DANIEL FRANK

@daniels_vloggystyle 🇮🇹
Kümmert euch nicht um
die Meinung anderer!



TABEA FREY

An alle Lehrer die mir nie
etwas nützliches
beigebracht haben:
Stranger Things Staffel 2
Episode 5 35:08



HANNAH FUSS

Carpe Diem, nutze den
Tag.
-John Keating



EMILY GRESS



MAXI HAHN

Kann ich das später
abgeben?



LAURA HARM



LENA HAUSTEIN

Auf lock!
-Susanne Daubner



SERAPHINE HEGMANN



EMELIE HEIDEMANN



JULIAN HERMANN

There Is Nothing We Can
Do
-Napoleon



ELISA HOCH

Tables turn, bridges
burn, you live and learn
-Drake



LEA HÖRNER

Dear math, solve your
own problems.



LEONIE HORNIG

Sinnlos ist ein Leben
ohne Unsinn.



JONATHAN HÜBBE



MORITZ HUBER

„I’m easily satisfied with
the very best“
-Winston Churchill



SARAH HUMMEL



MAGALIE HUYNH



LEA JANKE



PATRICK JÖRNS

Auch diese Mauer
konnte ich überwinden!
-Don Arturo



ISLAM KAMAL



SARAH KAMAL



TIANDRA KANTHER



ZENNÜRE KARABULUTOGLU



GEORGIOS KARAPANAGIOTIDIS

Ich wurde schon viele
Namen genannt, aber nie
meinen richtigen.



LENA KAUKEL

no regrets only
memories
-Daniel Ricciardo



NELE KERTH

I live in two worlds, one
is a world of books.
-Rory Gilmore



JAN KLIMEK



MATHILDE KNIPSER



YANNIS KOSTROS

in vino veritas
-Erasmus von
Rotterdam

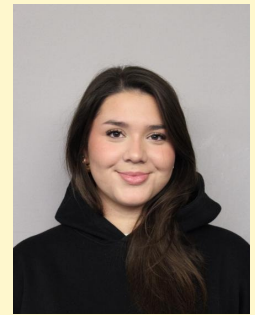


EMELY KOWALSKI

Bei anderen heißt es immer
locker und lässig aus dem
Handgelenk. Bei mir ist es
locker und lässig aus der
Hüfte 🌸



NICO KÜHN



SILA KURBAN

Everybody wants to know
what I would do if I didn't
win...I guess we'll never
know.
-Kanye West



LENA LANGENECKER

Bevor Sie versuchen der
Gesellschaft zu gefallen,
schauen Sie ob Ihnen die
Gesellschaft gefällt.
-Jana Crämer



JOEL LENKE

You don't matter all
that much to them. So
what? So what? Screw
them. Remember the
winner takes it all.



ALEKSANDRA LIPKA

I am silently judging
you.



SARAH LOUIS

Sometimes for an artist,
the only difference
between insanity and
genius is success.
-Bruce Feirstein



VITTORIA LUISETTO

A phase I don't
recommend at all <3



FABIAN LIPPA

Ich grüße meine Mama,
meinen Papa und ganz
besonders meine Eltern.
-Mario Basler



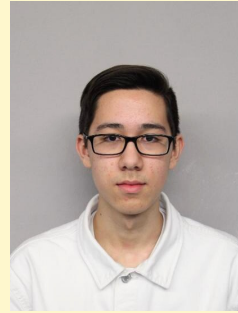
MAXIMILIAN LUTZE

Ich trink' Ouzo, was
machst du so?



MERIT MILLSIMMER

Life is soup. I am a
fork.



FLORIAN MOLLSTÄTTER

我不知道该引用哪句
话
-Konfuzius



SANDRO MÜLLER

Nichts ist mir
unmöglich, weil der,
der bei mir ist mich
stark macht.
-Philipper 4,13



LUKAS NICKEL



EMILIA NÖLTE

long story short, I
survived
-Taylor Swift



FAITH OLAYINKA

Peace out



TOM OTT

Was bist du denn für
eine Pussy!
-Christian Bayer



RAOUL POLZIN

99% EINHORN, 1%
BRAVES MÄDCHEN
-Einhornli



SINA PRÄSCH

„Lebe im Jetzt“...war hier
nicht möglich.



NILUFAR QASEMI

Somewhere between
psychotic and iconic.
-Drake



LUCA ROTH



YASMINE SABER

Go big or go home



MARLEEN SANDER



OLIVIA SCHACH

Kaka and
Weeweez



LINA SCHINDLER



LEON SCHMITT

Ich meld mich
ab.



EMILIE SCHNIRCH



MAJA SEMENZAKIN

Girly pop nuh uh,
pussy pop slay queen
(bitte ernst nehmen)



ANNIKA SPÄTH

ABCDEFG I have to
go
-Kourtney
Kardashian



LINUS SPROSS

Geht ins Ohr, bleibt im
Kopf.
-John F. Kennedy



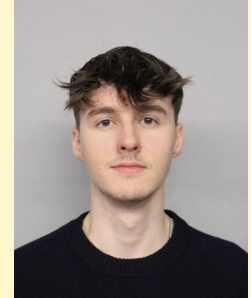
JULIAN STAUFFER

What I am trying to
cultivate is not blind
optimism... but radical
hope." — Junot Diaz



HENRIK TÖWS

I feel the need ... the need
for speed!
-Lt. Pete "Maverick"
Mitchell



FABIAN TRIESELMA

Ich bin ein
Berliner.



LEONORA URBAN

👉
-Leonie E.



JOSEFINE VARGA



ANNALENA VIERLING

Da steh ich nun, ich
armer Tor! Und bin so
klug als wie zuvor...
-Johann Wolfgang v.
Goethe



TILL VON BOTHMER

Es kann sich nicht immer
alles ums Klettern drehen
Till!
-Herr Bayer

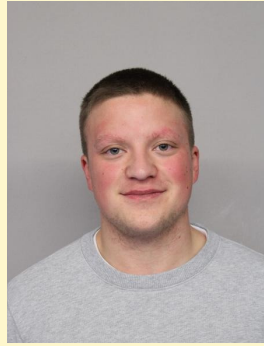


EMILIA WENZ



JULIAN WINSCHEL

Das Leben ist eine Reise.
Nimm nicht zu viel Gepäck
mit.
-Billy Idol



LARS ZALIK

Die meisten Kommentare
überlasse ich meinen
Augenbrauen.



NICOLE ZENGLER

...wir tauschen lediglich
Fakten aus

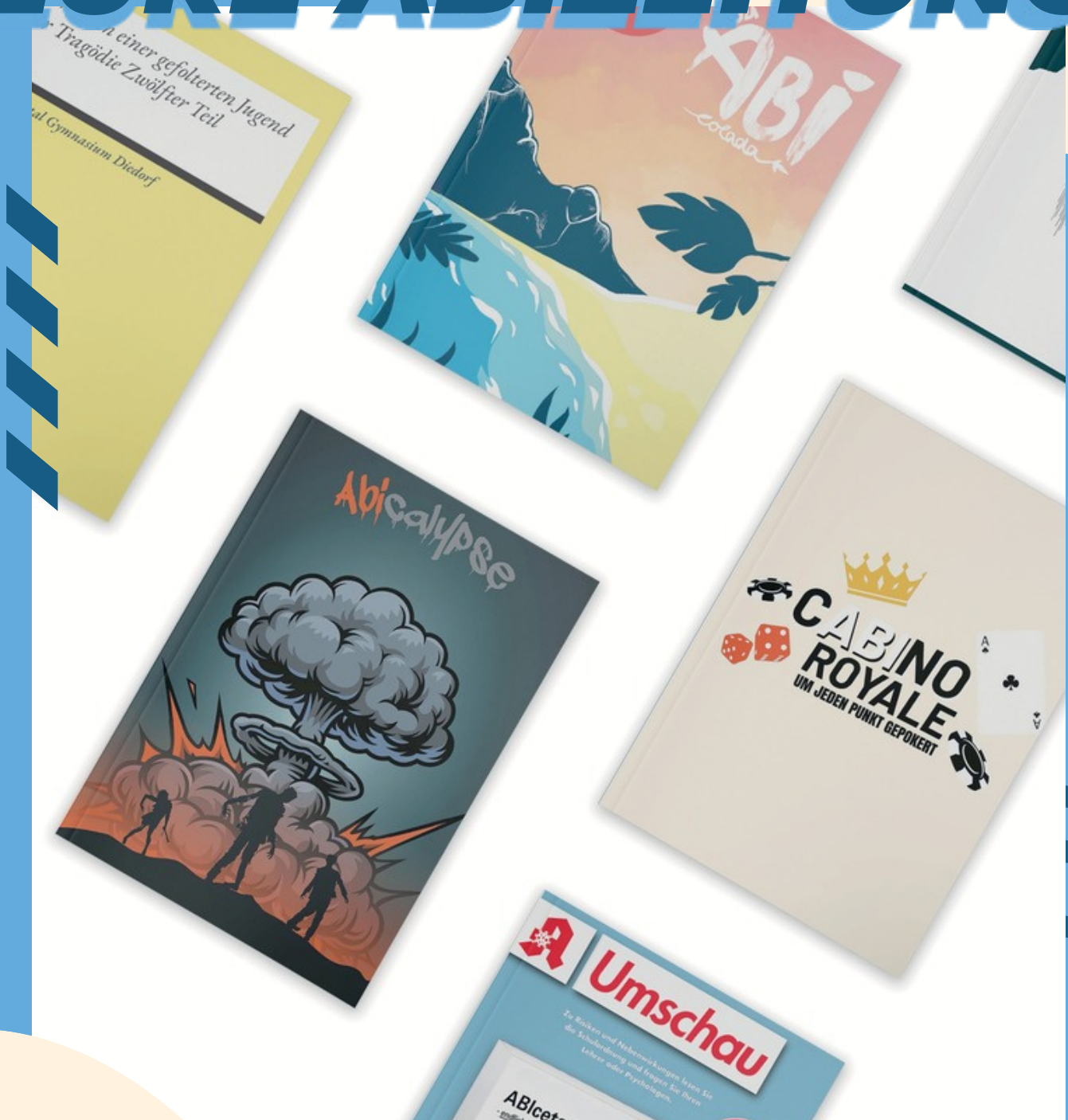


YANIS ZOLLNER

FC Bayern forever
number one

ABI®MANUFAKTUR

WIR DRUCKEN EURE ABIZEITUNG



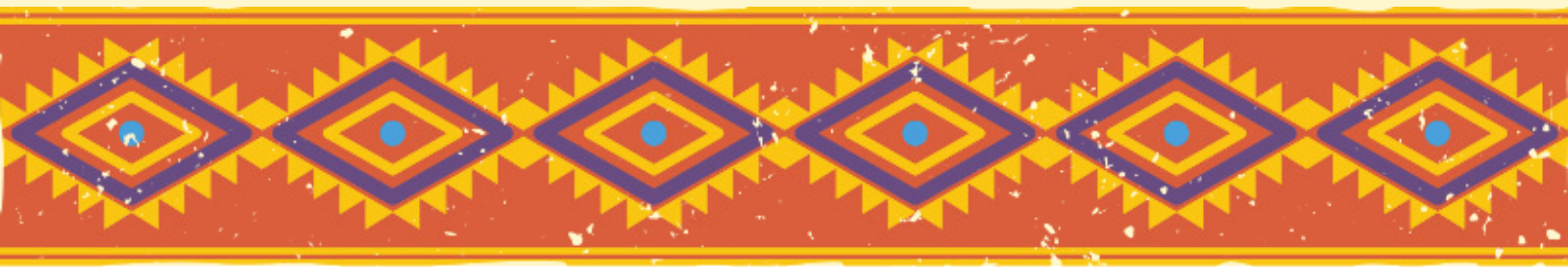
SICHERT EUCH **700 €**
SPONSONSORENRABATT AUF
DEN DRUCK UND ORGANISIERT
EURE INHALTE MIT UNSERER
KOSTENENLOSEN APP



abimanufaktur.de/abizeitungen



STECKBRIEFE



MERLE ADAM

Sozialkunde - Englisch - Biologie



Das tue ich am liebsten:

lesen & pumpen

Lieblingssong:

Congratulations (feat. Bilal)
- Mac Miller

Lieblingsfilm/serie:

Gossip Girl

Merle ist eine dieser Personen, die alles gut kann. Sie kann singen, tanzen, ist eine super Schülerin und ihr Kleidungsstil ist außergewöhnlich. Merles größtes Talent ist jedoch das Schlafen. Egal wo, egal wann. In der Snapchatgruppe mit ihren Freundinnen berichtet Merle regelmäßig nach der Schule von ihrem fünfstündigen Mittagsschlaf. In ihrem Leben ist also der Tag die Nacht und die Nacht der Tag. Skifahren zählt jedoch eher nicht zu Merles Stärken. Ihr Versuch, den Feldberg zu bezwingen, endete für Merle im Krankenhaus mit einer Operation. Aber keine Sorge, niemand ist makellos! Schwarze Outfits, Cat Eye und silberne Ketten - in Merles Freizeit geht sie gerne in Techno Clubs und auf Raves. Obwohl sie dafür manchmal schräg angeschaut wird, zieht sie ihr Ding durch. Merle ist nicht nur außergewöhnlich - sie isst auch außergewöhnlich. Ihre asiatischen Bowls, die häufigen Sushi-Restaurant-Besuche und ihre vegetarischen Gerichte machen sie aus. Neben ihrer Esskultur inspiriert uns außerdem Merles ausgefallene Sprache. Die Selbstverständlichkeit der Nutzung von Wörtern wie "Rammelbock" faszinieren uns jedes Mal aufs Neue. So bunt wie ihr Charakter, ist auch Merles Haus - man könnte es schon fast einen Zoo nennen. Von Zwergbatergame Albert und Chamäleon Jesses, über Wachteln bis hin zu ihrem Meerschweinchen ist im Hause Adam alles vertreten. Langweilig wird es bei und mit Merle nie! Kreativität ist Merles Ding! Dies hat sie vermutlich von ihren Eltern geerbt. Ihre drei langen, extravaganten Vornamen sind auf ihren Charakter perfekt abgestimmt und spiegeln ihre Einzigartigkeit wider. Als eine von 4 Kindern, deren Namen übrigens alle mit "M" beginnen, und als einziges Mädchen genießt Merle zuhause einen besonderen Status. Ihre Brüder sind auf dem Karolinen-Gymnasium stets bekannt und in einigen Kursen wird Merle nach ihnen gefragt. Erneut wird uns bewusst, wie besonders Merle und die anderen Adams sind. Häufig wird Merle gepackt von abwechslungsreichen Ideen - ihre neueste Beschäftigung ist das Journaln. Seitenlange Gefühlsprotokolle und intensive Wortdebatten über potenzielle Bekanntschaften führt Merle nun. Tätigkeiten wie das Aufpumpen von Klamotten, dem Second-Hand-Shopping und ihr Talent, sich selbst die Nägel extravagant zu designen, schmücken ihre Freizeit. Merle ist ebenfalls eine aktive Fitnessstudio-Gängerin und hat sich trotz ihrer langwierigen Knieverletzung nicht aus der Bahn werfen lassen. Auch hat Merle der Wahn des Social - Media - Detoxes gepackt! Ob sie das schafft? Wir drücken ihr die Daumen!

Liebe Merle, behalte deine positive Energie, mit der du dein Umfeld zum Leuchten bringst! Wir wünschen dir, dass du immer wieder neue Inspirationen erfahren darfst, die zu deiner Kreativität beitragen. Du bist einzigartig und wunderbar!

Deine Nele, Annika, Faith, Lea H., Nilufar, Zennure

Merle, die Meisten kennen sie. Wenn sie nicht gerade ihren täglichen Mittagsschlaf macht, dann ist sie wahrscheinlich am TikToks drehen, Instagram Storys posten oder berichtet ihren Freunden ausführlich, was sie gerade tut. Ihre Karriere fing schon in der 5. Klasse an, als sie mit großer Überzeugung Vlogs aufnahm, wie z.B. „Roomtouren“, „Outfitchecks“, „DIY-Deko-basteln“ und „Slime-Videos“. Allerdings hat sie sich momentan nach bereits mehreren gescheiterten Versuchen den Vorsatz gemacht, von Social Media Abstand zu halten - ob es diesmal klappen wird? Werden wir ja sehen! Eine Sache, die bei Merle nicht fehlen darf, sind ihre täglichen Sing- und Tanzeinlagen, ob allein zu Hause, mit Familie oder Freunden. Diese dürfen sich an ihren vielen Talenten erfreuen; selbst die Freunde ihrer Brüder bekommen dies zu hören, was ihr dann aber auch erst eine halbe Stunde später auffällt. Wundern braucht man sich nicht, falls Merle mal mehrere Stunden nicht antwortet, vor allem nach der Schule, denn da ist sie höchstwahrscheinlich am Schlafen bzw. verschläft gerade. Eine ihrer wenigen Schwächen ist nämlich, dass sie eine absolute Tiefschläferin ist und kein Wecker sie aus dem Schlaf reißen kann. Falls der Mittagsschlaf sie nicht wieder auf die Beine bringt, greift sie mindestens einmal am Tag zum Kaffee. Dass sie immer nachts lernt, muss an ihrem Kaffeekonsum liegen. Dieser muss, sowie auch ihre Mahlzeiten, schön aussehen, bzw. schön hergerichtet sein - da das Auge ja mitisst bzw. mittrinkt! Sie legt nicht nur Wert auf das Aussehen ihres Essens, sondern auch auf ihren Style. Dafür kennt man sie auch. Sie hat immer coole Outfits an, ist top gestylt und wird oft gefragt, wo sie denn shoppen geht. Darauf gibt es allerdings keine richtige Antwort, da Merle, umweltfreundlich, wie sie ist, das meiste second hand shoppt. Dass sie dort immer so erfolgreich ist, bewundern viele an ihr! Sie hat einfach ein Händchen dafür. Das ein oder andere Mal in der Woche kommen dann doch noch Pakete im Hause Adam an. Es ist aber klar, dass diese Pakete für sie sind, da ihre drei Brüder nicht unter einer Shoppingsucht leiden. Apropos leiden, anfangs letzten Jahres musste Merle ganz schön was durchmachen, da sie einen Kreuzbandriss hatte. Nachdem sie noch kurz zuvor über andere gescheiterte Skifahrer gelacht hatte, da diese z.B. den Bach mit der Piste verwechselt hatten, hat es ein paar Sekunden später krach gemacht. Das Karma hat zugegriffen. Das war ihr eine Lehre, denn in diesem Leben wird man sie auf keinen Fall nochmal auf Skiern sehen. Vor allem nicht, nachdem sie von der Pistenrettung abgeholt und in einem Krankenwagen mit Blaulicht ins Krankenhaus gefahren wurde - das war ihr nämlich sehr peinlich. Schlimm war für sie vor allem, dass sie nicht ins Gym gehen konnte bzw. nur ihren Oberkörper trainieren konnte. Abgehalten hat sie es allerdings nicht, mit uns an Fasching nach Mainz zu gehen, besser gesagt „zu humpeln“. Trotzdem war sie in der Lage, von einem Zugabteil zum anderen zu „sprinten“, um sich doch noch setzen zu können. Dabei war sie gut gelaunt und hat alle zum Lachen gebracht, was sie mit ihrer offenen Art gut beherrscht! Liebe Merle, ich wünsche Dir alles Gute für die Zukunft und dass du das erreichst, was du dir vorgenommen hast. Ich freue mich jetzt schon auf viele Videos und Bilder von deiner Reise nach dem Abi, wie zum Beispiel aus Australien oder Bali. Ich lass mich überraschen. Du bist ein sehr liebevoller und einzigartiger Mensch, der mir die Schulzeit deutlich verschönert hat. Ohne dich hätte ich im Unterricht deutlich weniger zu lachen gehabt und hätte wahrscheinlich etwas mehr aufgepasst ... das war es aber wert.

Deine Merit



EMILY BERGMANN

Englisch - Biologie - Musik



Das tue ich am liebsten:

Zeit mit Freunden verbringen,
schlafen, kochen

Lieblingssong:

A Sky Full of Stars - Coldplay

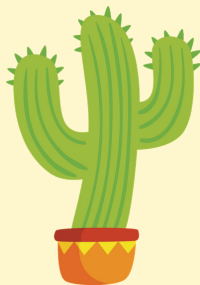
Lieblingsfilm/serie:

Gossip Girl

Emily ist unsere nebenberufliche Komikerin, die mit ihren trockenen und witzigen Kommentaren schon so manchen Schultag erträglicher gemacht hat. Doch das ist nur eines ihrer vielen Talente, denn zusätzlich ist sie auch noch Profi-Skip-Bo Spielerin. Diesem Talent geht sie vor allem während den Reli- und Mathestunden nach. Nur verlieren sollte sie nicht, dann muss man sich in Acht vor ihr nehmen. Auch wenn sie zwar eine ziemlich schlechte Verliererin ist, würde es ohne sie nur halb so viel Spaß machen. Wenn sie sich dann abgeregt hat, beglückt sie uns gelegentlich gerne mit ihrem Gesangstalent. Da muss man schon aufpassen, dass man sie nicht mit Shakira verwechselt. Außerdem ist sie die „Queen of Snapchat“. Sie verbringt wohl mehr Zeit auf der App, als wir alle zusammen und auch in der Schule ist sie ihr treuer Begleiter. Wir beneiden Emily nicht nur wegen ihren perfekt gestylten Haaren (ihre Locken halten einfach 3 Tage HALLO?!), sondern auch für ihr Talent, die allerschönsten Insta-Stories zu gestalten. In der Schule ist sie meistens tiefenentspannt, manchmal legt sie dort auch ein Schläfchen ein. Nur Französisch löst Panik in ihr aus. Das Trauma hat sie Frau Rogge zu verdanken. Deswegen wird auch das ein oder andere Mal überlegt, ob es sich überhaupt lohnt sich der Panik auszusetzen und in den Unterricht zu gehen. Ähnliche Gefühle löst Geschichte mit Frau Stracke bei ihr aus, aber da wird sie liebevoll von Tiandra unterstützt, die ihr zu jeder Geschichtskursarbeit Zitronenwasser für die Nerven mitbringt. Essen ist zwar eine ihrer Leidenschaften, aber trotzdem vergisst sie ihr Essen und Trinken regelmäßig.

Dabei wollte sie doch den Görtz nicht weiter alleine finanzieren. Emilys fürsorgliche Seite äußert sich nicht nur in ihrer Liebe zu Tieren (sie kümmert sich rührend um ihre Hay-Day-Farmtiere), sondern auch in ihrer Liebe zu Kleinkindern. Wenn sie ein Baby sieht, blühen sofort die Muttergefühle in ihr auf. Sie wird definitiv die beste Mutter von uns allen. Sie gehört wohl zu den spontansten Menschen der Welt, denn Dinge bereits eine Woche vorher zu planen, kommt für sie nicht infrage. Ihren Standardspruch: „Jetzt macht mal nicht so nen Stress Leute. Das schauen wir dann spontan.“, hört man eigentlich immer. Auch das Autofahren gehört zu ihren Talenten. Wenn sie mit dem AMG ihres Bruders zur Schule kommt, sind alle Blicke beneidend aufs Auto gerichtet und bei der Schnelligkeit, mit der sie Parklücken ansteuert (verständlich, denn Parkplätze an der PTH sind wirklich rar), ist es ein Wunder, dass noch kein Kratzer im Auto ist. Abgesehen von all den Talenten, die wir schon aufgeschrieben haben, ist Emily bei allen bekannt und beliebt für ihre herzliche Art. Sie ist für jeden Spaß zu haben und kann auch gut über sich selbst lachen. Liebe Emily, wir sind sehr dankbar, dass du uns die letzten neun Jahre in der Schule begleitet und durch schwierige Zeiten geholfen hast. Wir lieben dich genau so wie du bist und sind froh dich als Freundin zu haben. Auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Deine Tiandra, Seraphine, Leandra, Tabea, Löps und Mömöle <3



MIKA BEST

Chemie - Geschichte - Englisch



Das tue ich am liebsten:

/

Lieblingssong:

/

Lieblingsfilm/serie:

How I Met Your Mother

Dr. (Mika) Best, ein Mann der Geschichte! Polo Shirts, Crew Neck Pullover und schlichte Jeans - der typische Mika Best, der jeden morgen nicht zu übersehen ist. Seit neustem mit seinem englischen Kleinwagen, von manchen auch als Frauenkarre bezeichnet, unterwegs, düst er jeden morgen gegen 7:40 Uhr auf den Parkplatz der PTH oder der STH. Pünktlichkeit passt zu seinem neu erworbenen Lebensstil, dem BWL Justus. Ob Zigarren in der Freizeit paffen oder genüsslich eine Hopfenkaltschale schlürfen, der feine Herr ist sich für nichts zu schade. Aber sein wahrer Schatz, wie Frau Johann sagen würde, ist ein Likör mit 56 Kräutern, den er in seinem berühmten Schrank neben den Nymphensittichen behütet, die vor allem während den Videokonferenzen im Lockdown nicht still auf ihrer Stange sitzen konnten. Dennoch ist er auch in der Rock und Metal-Szene sehr vernetzt. Ob AC/DC, Metallica oder Foo Fighters, der angehende Chemiker headbangt zu allen Hits. Auch mit kurzen Haaren macht er es möglich. An die Lautstärke konnte er sich ja schon immer durch seine Vögel gewöhnen. Als ehrenwertes Mitglied der KGB hat er inzwischen sogar einen eigenen Fanclub bestehend aus Julian, Jorgo und Fabian, die ihm auch freundschaftlich beistehen und liebend gerne an den Konzerten ihre Fanplakate in die Luft strecken. Nicht umsonst nennen wir ihn Mika The Best. Ihre Gespräche werden nicht selten im Dialekt geführt und vorzugsweise unterhalten sie sich über Musik, Politik und Fußball. Wenn jemand genauer hinhört, kann man auch die Ironie und den Sarkasmus dahinter erahnen.

Fußballspiele werden nicht nur auf dem Fernseher sondern auch Live und in Farbe auf dem Betzenberg in Kaiserslautern geschaut, was natürlich seine Priorität ist. Selbst für eine Freundschaft mit einem Waldhof-Fan erbarmt er sich. Auch Fußball-Ungläubigen, wie dem Rest seiner Freundesgruppe, nimmt er dies keineswegs übel und übernimmt mit seinem „Reiseführer Rizz“ auf Kursfahrt die Stadtführung: „Apple Karten ist definitiv besser als Google Maps“, kann nur Mika sagen, der vielleicht zur falschen Zeit geboren wurde und Daniel somit die Führung durch Wien entrissen hat. Wenn man jedoch wirklich in die Vergangenheit reisen würde, wäre Mika kaum wiederzuerkennen. Der schüchterne Junge von damals ist zu einem selbstbewussten Menschen geworden, dessen Persönlichkeit man nicht anhand eines Blickes erfassen kann. Seine Schüchternheit kommt nur noch zum Vorschein, wenn Frau Reißer-Mahla ihn mal wieder zu einem Privatgespräch wegen seiner Geschichts-Epo verdonnert. Seiner Individualität und Anpassungsfähigkeit sind keine Grenzen gesetzt, BWL und Punk-Rock, Vans und Polo Shirts. Er ist einfach Rock’n Roller (bitte deutsch aussprechen).

Sarah L., Julian W., Daniel, Jorgo, Linus, Yanis und Fabian L.



SAM BREITWIESER

Englisch - Biologie - Kunst



Das tue ich am liebsten:

**Dungeons & Dragons spielen;
schlafen; generell das, worauf
ich Lust habe**

Lieblingssong:

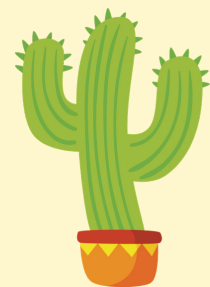
Halazia - ATEEZ

Lieblingsfilm/serie:

**Along with the Gods: The Last
49 Days**

Ich kann mich nicht mehr genau an die ersten paar Jahre auf dieser Schule erinnern, vieles verschwimmt in meinem Kopf. An einige Sachen kann ich mich jedoch noch sehr gut erinnern: Ich weiß noch als ich, sogar noch bevor die fünfte Klasse angefangen hatte, beim Kennenlernetag der Fünften zum ersten Mal eine Person gesehen habe, mit der ich später eine enge und bis heute andauernde Freundschaft schließen sollte: Ob du's weißt oder nicht, du hast mich viel gelehrt und mich in meiner persönlichen Entwicklung viel weiter gebracht, ich danke dir dafür. Du hast mir auch eine andere Welt näher gebracht, von der ich wahrscheinlich sonst nichts mitbekommen hätte und hast somit auch meine Zukunft ein Stück weit mitgestaltet. Ich weiß auch noch, wie ich einige Monate später meine erste Fünf kassiert habe, und kurz darauf noch eine Vier (was für das 11-jährige Ich detrimental war), und zwar in dem Fach was heute einer meiner LKs ist: Englisch. Zum Glück weiß ich inzwischen, dass man vor HÜs und Arbeiten normalerweise lernen muss, um eine gute Note zu erreichen. Meine ersten Erfahrungen mit meiner zweiten Fremdsprache waren da ganz anders, ich hatte in den ersten paar HÜs in Latein sehr gute Noten, doch leider wurden aus „für einen vollständigen lateinischen Satz braucht man nur ein Wort“ ganz schnell ewig lange, verschachtelte Sätze, aus denen man sich irgendeinen Sinn zusammenreimen können sollte. Relativ am Anfang der Mittelstufe habe ich mich mit jemandem angefreundet, der mir Jahre lang unendlich wichtig sein würde. Ich habe die Zeit geliebt, wo alles einfach war und wir stundenlang gewartet haben, nur um später bei einer bestimmten AG mitzuhelfen, und wir gefühlt die ganze Zeit Bubble Tea und Energy Drinks getrunken haben. Ich bin dir sehr dankbar für deine Freundschaft und alles, was du mich gelehrt hast, und du sollst wissen, dass auch, wenn wir nicht mehr so oft Kontakt haben, hoffe ich, dass es dir gut geht und wenn was ist, bin ich immer für dich da. In der Mittelstufe habe ich mich zudem auch mit einer Person angefreundet, die mich später in eines meiner Hobbys introducen sollte. Du hast mich auch in eine komplett neue Welt geführt, mit Nachbauten eines Drachenkörpers, von Wesen geschaffen, die vielleicht nicht unbedingt Anatomie studiert haben, mit fünfköpfigen Drachen, Krötenfrauen und Dreiecksmännern, mit goldenen Babydrachen,

die ohne Kopf durch die Gegend fliegen können, Stürmen in einem Schraubglas, in eine Welt wo man seine Seele an einen bösen Zauberer verkaufen muss, um nicht zu erfrieren und ich bin dir unendlich dankbar dafür. Ich weiß noch, was dein Vater einmal gesagt hat (zumindest so ungefähr), dass unsere Freundschaft sehr lange halten wird und ich hoffe inständig, dass sich das bewahrheitet. Als ich mich zum Ende der zehnten Klasse für meine Leistungskurse entscheiden sollte, hab ich die genommen, die mir einfach als erstes in den Sinn kamen: Englisch, weil ich einigermaßen gut in Englisch war, Biologie, weil ich Bio ja doch ganz interessant fand und ich mich nicht allzu sehr vor der Biochemie fürchtete, und Kunst, weil „ich war ja ganz gut im Zeichnen“. Wie es sich später herausstellte, war „ich bin ja ganz gut im Zeichnen“ vielleicht nicht die beste Begründung, um Kunst LK zu wählen, denn auch wenn ich mich zeitweise (=alle paar Jahre als mal) für das Kunstschaffen begeistern konnte, braucht es doch etwas mehr, um wirklich gut zu werden. Trotzdem bereue ich meine Entscheidung nicht, schließlich habe ich neue Freunde gefunden, gelernt dass ich Kunstgeschichte und -theorie doch ziemlich interessant finde und mag. Und immerhin hat mich der Kunst LK an sich, auch in der Hinsicht weitergebracht, dass ich jetzt meinen Freunden und Familie interessante Sachen über Kunstwerke, -geschichte und Künstler erzählen kann, und dass ich jetzt zumindest eine Sache weiß, die ich nicht studieren möchte (no offense Frau Schlichter, falls Sie das lesen). Am Anfang der Elf habe ich mich zudem mit noch zwei Personen angefreundet, beziehungsweise näher angefreundet. Mit euch habe ich einen Großteil der Oberstufe durchgestanden, wir haben zusammen im Unterricht gelacht, uns über unsere Lehrer:innen aufgeregt, sind unter anderem an Kunst verzweifelt und vieles mehr. Ich bin froh, dass ich diese Zeit mit euch hatte und wünsche euch auf jeden Fall alles Gute und viel Spaß weiterhin. Gegen Ende der Zwölf habe ich mich dann mit einigen neuen Leuten angefreundet, direkt als ich euch am Anfang der Elf gesehen hatte, habe ich gedacht, dass ihr mir sympathisch seid und wie Leute wirkt, mit denen ich gerne befreundet wäre, zum Glück bin ich dann zu einer AG mitgekommen, durch die ich euch näher kennengelernt und mich mit euch angefreundet habe. Ich appreciate euch alle sehr und bin froh, dass ich euch, zumindest bisher, für ein bestimmtes neues Hobby mit Zombies und sommerlichen Städten begeistern durfte. Und nun zu guter Letzt, ich weiß, dass wir uns eigentlich schon seit der Elf kennen, und wir auch schon länger befreundet sind, aber ich habe das Gefühl, dass unsere Freundschaft sich in den letzten paar Monaten stark verfestigt hat, worüber ich echt froh bin. Wir haben Busfahrten überstanden, sind im Wind fast weggeweht und konnten vor allem immer aufeinander zählen und einander vertrauen. Du hast mich einiges gelehrt (von dem du wahrscheinlich teilweise selbst net einmal weißt) und du bist mir echt wichtig geworden, ich wünsche dir und allen Personen, die ich hier erwähnt habe, nur das Beste und hoffe, dass ihr alle das schafft, was ihr euch im Leben vornehmt. Ihr seid alle wunderbare Menschen und verdient nur das Beste im Leben.



IDA BRIECHLE

Deutsch - Physik - Sozialkunde



Das tue ich am liebsten:

Lesen/Tanzen

Lieblingssong:

Run Boy Run ~ Woodkid

Lieblingsfilm/serie:

The Witcher

Es war einmal, vor langer langer Zeit, da wurde ein kleines blondes (Albino-)Mädchen kurz nach ihrer Geburt von magischen Wellen eines dunklen Zaubers getroffen. Ihre Existenz bedrohte die Herrschaft der bösen Magiergemeinschaft, denn das Kind war in Wahrheit ein mächtiger Klon, der noch zu Großem bestimmt war. Es sollte jene Physik, die ursprünglicher Auslöser aller Magie war, einmal besser beherrschen, als all die Großen der Zeit. Statt Klein-Ida jedoch völlig zu vernichten, bündelte die außergewöhnliche magische Signatur des Dopplings den Fluch, leitete ihn um, sodass er lediglich ihre Stimmbänder traf. Ihr Schicksal war nun ein Leben ohne mittlere Sprechlautstärke... Doch dies war nur der Anfang. Abseits jeglicher Zivilisation wuchs das Mädchen zu ihrem eigenen Schutze in einer verwunschenen Waldhütte auf, besucht nur von wenigen Gestalten. Unter ihnen die alte weise Annalena, der darauf wartende Kobold Daniel wieder mit Ida das Tanzbein zu schwingen und die alle Elemente beherrschende Fee Sarah. Und dies, obwohl Ida aufgrund ihres gefährlichen Lebens nur äußerst selten auf deren Briefe antworten konnte. Diese könnten den Aufenthaltsort der Heranwachsenden verraten und so türmten sich jeden Monat die Briefstapel auf ihrem Schreibtisch. Doch schon mit ihren zarten 17 Jahren wusste Ida, dass etwas oder jemand fehlte, vielleicht sogar beides? Die Unvollkommenheit verfolgte sie bis in ihre düsteren Träume, ließ sie immer häufiger an schweren Leiden erkranken. Ihr Heilmittel, die selbst gebraute Cherry Cola Zero, schien bereits an Wirkung zu verlieren. Zerstreuung fand sie nur noch durch die Herstellung von fein gearbeiteten Backwaren wie Bananenbrot oder Käsekuchen, da diese auch bei der alten Weisen nicht schlecht ankamen. Eines Tages konnte sich allerdings auch Klon-Ida nicht mehr vor ihren Feinden verstecken. Schon seit Monaten wurde ihr gesamtes Leben von den Handlangern dunkler Zauberer ausgekundschaftet, um nun endlich den sagemuwobenen Klon zu töten. Sie kamen in der Nacht. Leise bahnten sie sich ihren Weg durch das Dickicht, die Waffen schon gezückt. Fünf an der Zahl brachen sie die Hintertür auf, standen schon nach wenigen Schritten im Schlafgemach der jungen Frau. Unterbrochen wurde ihr Unterfangen nur von einem sich neben dem Nasenspray auf dem Nachtschisch befindenden Sparschwein mit der Aufschrift „für Skier“, welches sie schnell einsteckten.

Ein Dolch blitzte im Mondlicht, wenige Sekunden bevor er sein Ziel, Idas Herz, erreichen würde. Doch dazu kam es nie. Ein ohrenbetäubendes Splittern durchbrach die Stille der Nacht, ein Fenster war zerschossen worden. Jedem einzelnen Angreifer ragte ein Pfeil aus der Brust. Der Klon blickte sich geschockt um, starrte direkt in die wunderschönen Augen ihrer Retterin. Ein mystisches Wesen, gekleidet in dunkles Gewand und Vans. „Mein Name ist Lena“, durchbrach dieses die Stille. „Gott sei Dank ist mein Rolladen immer oben“, entgegnete Ida nur, bevor sie sich in die Arme der Fremden warf. „Woher wusstest du, dass ich in Gefahr bin?“ So erfuhr die mächtige junge Frau, dass Lena sie an diesem Morgen beim Betreten der Bibliothek beobachtet hatte, zu der sich Ida regelmäßig teleportiert. Bücher waren ihr wichtiger als ihr Leben, ihre Hütte war vollgestopft mit von dort gestohlener Literatur, nicht zu vergessen auch durch eine Onlineshoppingsucht angehäuften Kleidungsstücke. Wer hätte gedacht, dass diese vermeintlich so gefährlichen Unterfangen einmal ihr Leben retten würde? „Ich war mir nicht sicher, ob deine dunkle Aura durch dein Diebesleben oder eine von außen kommende Bedrohung verursacht wurde“, stellte die Retterin mit einem Schmunzeln klar. In dieser Nacht wurde der Beginn einer wahrlich magischen Beziehung geschrieben. Ida erzählte Lena an die zwanzig Male von ihrer wahren Berufung, die die Welt verändern würde und Lena erlangte in diesen späten Stunden den Titel „Die Geduldige“. Als aber schließlich die ersten Sonnenstrahlen am Horizont erstrahlten, wandte sie sich an die prophezeite Retterin der Welt: „Ich glaube, wir sollten uns so langsam auf den Weg machen, man weiß nie ob noch Verstärkung in den Bäumen lauert! Es wird Zeit, dass du deiner Bestimmung folgst und deinen wahren Platz in der neuen Weltordnung einnimmst.“ Lena drehte sich in der Türschwelle um, hatte schon ihren rechten Fuß auf den taunassen Waldboden gesetzt, als sie von hinten hörte: „Warte, aber erst muss ich noch aufs Klo!“ Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben und lieben sie sich noch heute...

Daniel, Lena K., Mika, Sarah L., Lena H. und Annalena



MARIE BULL

Chemie - Sozialkunde - Deutsch



Das tue ich am liebsten:

backen, lesen, reisen

Lieblingssong:

Yellow - Coldplay

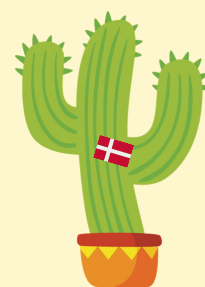
Lieblingsfilm/serie:

Monk

Marie denkt im Schnitt wahrscheinlich so 10 Mal am Tag an Schokolade. Schokoladen Riegel, Kuchen, Muffins und so weiter. Denn es gibt wahrscheinlich nichts, was sie so sehr liebt wie Schoki. Das ist aber lang nicht alles über Marie. Denn schon seit mehreren Jahren hat sie den Plan, dass sie Meeresbiologin werden will. So kann sie ihre Leidenschaft zum Meer und der Biologie perfekt kombinieren. Denn wie sie oft betont, hätte sie dann doch lieber Bio anstatt Chemie wählen sollen... Außerdem weiß man inzwischen schon was auf die Frage, wo es diese Ferien hinginge kommt: nämlich an die Ostsee! Ein weiterer Punkt über Marie ist ihr Pony. Er ist einfach ikonisch. Daher war es auch umso schwerer zu verkraften, dass sie sich vor ungefähr zwei Jahren dazu entschied ihn rauswachsen zu lassen. Rest in Peace. Leute die Marie nicht kennen, würden sie wahrscheinlich als unscheinbar, zurückhaltend und introvertiert bezeichnen. Aber auch nur wenn man sie nicht richtig kennt. Man kann immer mit ihr lachen (vor allem im Unterricht) und über den tiefsten Sinn des Lebens reden. Die Gespräche gehen über Theorien zu Fragen zum Menschendasein bis hin zum gemeinsamen Tagträumen auf Pinterest. Neben Pinterest gibt es aber noch andere Dinge die sie liebt. Marie backt und kocht sehr gerne. Am liebsten macht sie Zimtschnecken oder ein Pastagericht. Etwas italienisches braucht sie mindestens einmal die Woche. Manchmal probiert sie aber auch Gerichte mit exotischen Zutaten.

Sie geht gerne spazieren. Manchmal setzt sie sich auch an einen ruhigen Platz und genießt den Moment - am Besten noch mit einem Buch in der Hand. Durch ihre Liebe zu Büchern darf auch bei jedem Shoppingtrip ein Abstecher in einen Buchladen nicht fehlen. Was in ihrem Alltag nicht fehlen darf, ist gute Musik. Ihre Gedanken kann sie damit am besten Ordnen und den Kopf frei kriegen. Auf Marie kann man einfach immer zählen. Egal um was es geht. Du bist krank und hast mehrere Stunden gefehlt? Marie schickt dir den verpassten Stoff! Und das, ohne dass man Fragen muss. Wenn es irgendwo Stress gibt oder mal wieder der neuste Gossip ausgetauscht wird, ist Marie eher die stille Zuhörerin. Sie gibt ihren Senf nicht dazu, sondern hört lieber aufmerksam zu. Ihren Teil denkt sie sich dabei, aber von Lästereien hält sie sich fern. Wir wünschen unserer schokoladenliebenden, back-wahnsinnigen, tierlieben und liebevollen Marie das Beste für die Zukunft und hoffen, dass sie irgendwann mit einem guten Buch auf ihrem Sofa sitzt. Mit Blick auf das rauschende Meer in ihrem Haus in Dänemark.

Deine Lena L. und Hannah



NINA BUNGERT

Englisch - Deutsch - Erdkunde



Nina ist immer, egal worum's geht, gechillt drauf. Sie kriegt nämlich alles irgendwie auf ihre Art geregelt. Wenn man an Nina denkt, stellt man sie sich nicht ohne folgendes vor: Vape, Maiswaffeln und ihre Autoschlüssel. Typischer Schultag: Nina fährt ihren Kilometer Schulweg mit ihrem Q3, der sie immer von A nach B bringt, in die Schule bzw. eigentlich zunächst einmal zum Rewe. Denn ohne ein Frühstück (meistens Maiswaffeln oder Obstsalat) kann der Schultag nicht überstanden werden. Wenn sie dann mal Hunger hat und es nicht geschafft hat, in der Pause zu essen (99% der Fälle), packt sie ihr Essen gerne im Unterricht aus und frühstückt ganz gemütlich :) Außerdem ist Nina immer bereit, alle - Arbeitsblätter und Folien mit ihrem iPad für ihre Mitschüler einzuscannen, und beteiligt sich stets am Unterricht! Die Englischhausaufgaben -die sie gerne mit ihren Freunden zusammen erledigt- erledigt sie äußerst sorgfältig. Teamwork halt ;) Wie sie es schafft, gut in der Schule zu sein und gleichzeitig jedes Wochenende was zu unternehmen, bleibt ein Rätsel. Bei ihr gibt es selten mal ein Wochenende ohne Trubel, da Nina überall vernetzt ist und weiß, wo was geht. Dennoch findet sie genug Zeit, um dem Fitnessstudio tägliche Besuche abzustatten. Das hat höchste Priorität. Teilweise muss Nina sogar den Sportunterricht schwänzen, um ihre Gymroutine einzuhalten.

Das tue ich am liebsten:

Gym; mit Freunden Dinge unternehmen

Lieblingssong:

Die Sonne in deinem Zimmer - Edwin Rosen

Elisa, Serra und Mathilde

Lieblingsfilm/serie:

Gossip girl; Quicksand;
Das wandelnde Schloss;
Interstellar

LEONIE ELLENBERG

Englisch - Biologie - Sozialkunde



Das tue ich am liebsten:

Schlafen und Essen

Lieblingssong:

Panama - GReeeN

Lieblingsfilm/serie:

The Good Doctor

Leonie ist wohl der multitasking-fähigste Mensch aller Zeiten, denn eigentlich lebt sie vier Leben gleichzeitig. Sie ist nicht nur unsere Freundin, sondern zur selben Zeit der größte Rentner, motivierte Businesswoman und Hundemama von Dunja. Kein Wunder also, dass ihr Tag aus gefühlten 72 Stunden besteht. Keiner von uns kann verstehen, wie sie Schule, Arbeit, Pferd und Malte unter einen Hut bekommt. Und unverständlicherweise findet sie trotzdem immer noch Zeit für einen Mittagsschlaf nach einem anstrengenden Schultag. Wir profitieren nicht nur von ihr, sondern auch von ihren Eltern, denn die Burger von ihrem Dad und der Gnocchiauflauf ihrer Mum haben uns oft durch die Klausurenphase gecarried. Man hört Leonie eigentlich immer reden, denn still ist sie nie. Fast täglich hat sie eine neue Story zu erzählen, vor allem von Dunja, wenn die mal wieder was Dummes angestellt hat (die Story vom Hefeteig vergessen wir wohl nie). Nebenbei ist sie auch Taxifahrer für ihre kleine Schwester. Sie regt sich zwar immer drüber auf, aber macht es insgeheim trotzdem gerne. Ihr quietschroter Polo mit 95% getönten Scheiben ist ihr zweites Baby, das sie heimlich zum Rennwagen transformieren will. Der Sportmodus wird auch gerne das ein oder andere Mal betätigt, vor allem wenn mal wieder ein nerviger Radfahrer vor ihr ist. Andere Verkehrsteilnehmer anzuschauzen ist eine ihrer Leidenschaften, deswegen nimmt man sich besser in Acht, wenn man gleichzeitig mit ihr auf der Straße unterwegs ist. Jeden Freitag wurde die gleiche Diskussion geführt, ob Französisch bei Frau Rogge geschwänzt wird oder nicht. Mimi die Mutti hat uns dann leider oft überredet dazubleiben. Auch die Anwesenheit in Musik in der 8/9 Stunde ließ zu Wünschen übrig, denn: „Wir machen eh nix, das lohnt sich nicht“. Die arme Frau Ballweber. Die Motivation und das Durchhaltevermögen in Mathe sind bei Leonie definitiv nicht vorhanden, obwohl jedes Jahr derselbe Satz kommt: „Dieses Jahr ziehen wir wirklich durch“. Nach 10 Minuten jedoch hat sie das dann irgendwie schon wieder vergessen und öffnet Gardenscapes auf ihrem iPad. Frau Zölch würde sagen das schadet ihren Augen, aber das stört Leonie nicht. Leonie, du bist ein richtiger Kloß und treibst uns manchmal alle in den Wahnsinn, doch wir lieben dich und ohne dich wäre unser Leben nur halb so schön. Wir wünschen dir nur das Beste und, dass du alles schaffst, was du dir vornimmst!

Deine Leandra, Seraphine, Tiandra, Ömöle und Mömöle :)

SERRA ERDEM

Mathe - Englisch - Deutsch



Serra Erdem ist in der elften Klasse ein Mitglied unserer Schulgemeinschaft geworden und ist schon von Anfang an als ein Herzensmensch bekannt. Sie hat ein offenes Ohr für jeden und begrüßt alle mit einem groooooßen Lächeln. Wichtig ist es, dass es allen immer gut geht und sich jeder wohl fühlt. Dabei kann sie auch mal auf ihre Wünsche verzichten. Außerdem, wer kein Essen hat, muss sich keine Sorgen machen, solange Serra in der Schule ist. Doch natürlich sowie jeder andere hat Serra nicht nur eine liebe und süße Seite, sondern auch eine besonders lustige. Mit plötzlich lustigen Kommentaren und einer ernsten Miene bringt sie jeden zum Lachen. Serra ist auch äußerst ambitioniert und fokussiert. Sie pflegt nicht nur ihre schulischen Leistungen, sondern auch ihre Freundschaften. Mit Serra kann man sich nur wohl fühlen. Doch wer sie besser kennt, bekommt auch ihre "rebellische" Seite zu sehen.

Nilufar, Nina, Faith, Zennure und Aleksandra

Das tue ich am liebsten:

schlafen und fotos machen

Lieblingssong:

madrigal - seni dert etmeler

Lieblingsfilm/serie:

/

VIVIEN FALKNER

Deutsch - Biologie - Sport



Das tue ich am liebsten:

Reisen & Reiten

Lieblingssong:

Ich habe keinen

Lieblingsfilm/serie:

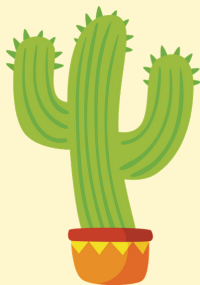
Mr & Mrs Smith

Es ist 7:50 Uhr morgens. Da man so schön wie es ist Prioritäten im Leben setzen muss, fallen diese ganz klar aufs Essen, weshalb auch der morgendliche Verzehr nicht vergessen werden darf. Deshalb wird es mal wieder ein paar Minuten später im Unterricht. Und so beginnt der nicht ganz so hektische Morgen von Vivien Falkner, aka der Falke. Hauptberuflich, neben der Schule, gehören zu ihren Aktivitäten fleißig das Sammeln von den Megges Punkten in der App, was sie wesentlich ernster nimmt, als ihre Abipunkte. Anschließend müssen die Kalorien ja auch wieder verbrannt werden, was man natürlich auf dem Dehnerparkplatz durch den taktisch und äußerst wichtigen Faktenaustausch hinbekommt. Manche meinen, es wäre lästern, aber es werden eindeutig nur die Dinge analysiert, die Vivien zu Ohren gekommen sind. Man könnte meinen Falke ist eine sehr sportliche Person, naja sie reitet, was sie auch ziemlich gut kann, aber da ist auch die andere Seite, und zwar ihr Gym Abo. Man kann auf jeden Fall sagen, sie war angemeldet und irgendwie hat sie da auch trainiert oder besser gesagt, sie hat ihre Bauchmuskeln in Anspruch genommen, indem sie $\frac{2}{3}$ der Trainingszeit gelacht hat und naja das andere Drittel wurde wieder zum Faktenaustausch auf dem Laufband genutzt. Vivien hat eine extrem gute Orientierung, wie so ein Tourguide führt sie einen durch jede Stadt egal wo auf der Welt, mit großer Zielstrebigkeit führt sie einen ans Ziel und das kann man auch von ihren zukünftigen Berufswünschen sagen, die sie extrem ernst nimmt, wenn da aber nicht aus dem nichts diese Stange mitten auf dem Weg ist,

wogegen Vivien lautstark knallte. Vivien ist eine sehr gute Freundin, hat immer ein offenes Ohr, nimmt kein Blatt vor den Mund und sie kümmert sich auch immer um einen. Das Interesse an ihren engsten Personen ist sogar so groß, dass sie schon bevor du es ihr erzählst, weiß wo du warst.... also Leute passt auf für wen ihr euren Standort an habt!!!! Falke kann ziemlich gut Auto fahren, was sie aber noch üben muss, ist auf jeden Fall der Umgang mit dem Kofferraum. Man könnte aufgrund ihrem blauen Auge gedacht haben, sie hat eine bekommen.... naja eigentlich hat sie auch eine bekommen, aber halt einfach von der Hecktürkante. Wenn man Vivien mit etwas vergleichen könnte, dann wäre es definitiv eine Rakete. Jeder hat mal seine 5 Minuten, bei Vivien kann sich das auch mal um Stunden handeln und das auch ohne Alkohol. Wäre sie mal nur so aktiv im Unterricht gewesen, wo Tik Tok mehr geöffnet war als Goodnotes.

Mit voller Überzeugung

Nicole, Leonie H. und Nina



NOAH FALZONE

Biologie - Englisch - Erdkunde



Das tue ich am liebsten:

von der Schule heim fahren

Lieblingssong:

/

Lieblingsfilm/serie:

Breaking Bad

"Noah Ralf Falzone". Ein spannender Name hinter einer noch spannenderen Persönlichkeit.

Fast die Hälfte unserer Lebenszeit haben wir zusammen in der Schule verbracht. Durch dein ordentliches und sorgfältiges Arbeitsverhalten hast du uns in einigen Momenten stets vor dem Schlimmsten bewahrt. Dank deiner Liebe, und der damit einhergehenden Fähigkeiten, zur Informatik mussten wir uns in Sachen "Computer" keine Gedanken mehr machen.

Egal ob man ein neues Musikprogramm suchte, oder das neuste "Al-Tool" in vollen Zügen genießen möchte (nur für private Zwecke natürlich). Du warst immer ein guter und hilfsbereiter Freund, hast keine Mühen und Kosten gescheut um uns tatkräftig zu unterstützen.

Tausendemale haben wir das gleiche Wortspiel gemacht. "Falzone" meinst du nicht eher "Calzone?" Und jedes mal haben wir aufs neue gelacht. Doch trotzdem bist du uns nie von der Seite gewichen und hattest immer einen Platz in unserer Mitte.

Wir sagen Danke für die gemeinsame Zeit <3

Julian H., Luca und Lars

MATTI FINKE

Biologie - Deutsch - Sport



Das tue ich am liebsten:

Urlaub, Freunde, In vino veritas

Lieblingssong:

Ole Ole - Horst Schneider

Lieblingsfilm/serie:

Der Schuh des Manitu

Über die Jahre kannte der kleine Matti Johannes viele Namen - „Tatte“, „Herr Finke“, „Datti“, „Matäää“ etc. . Doch neben diesen hat er sich als aufstrebende Dartspieler noch einen anderen Namen gemacht. The Buller. Scheinbar über Nacht hängt das Nachwuchstalent der WORMATIA seine Fußballkarriere an den Nagel und widmet seine ganze Energie der professionellen Ausführung eines Kneipenspiels. Sportliche Erfolge und Trainingsfortschritte werden mit religiöser Präzision auf @matti.darts dokumentiert und begeistern seine 2582 Fans. Doch neben dem sportlichen Ernst existiert noch eine private Schattenseite. Fühlt sich das Exemplar Matti Johannes nämlich unbeobachtet, mutiert es zum Bengel. Ohne Rücksicht auf Verluste oder Konsequenzen werden schon seit frühster Kindheit Streiche in jedem Ausmaß gespielt. Doch während sich dies bei anderen Mitgliedern seiner Spezies im Alter verwächst, scheint sich sein Bedürfnis nach Provokation der lustigen Art zu vervielfältigen. Obwohl es noch unklar ist, ob er den Fenstersturz im Geschichtsunterricht behandelt hat, zeigt sich bei ihm eine Vorliebe für „Fensterwürfe jeglicher Art“. Am liebsten ist ihm dann aber doch das Bollern, welches seiner Ansicht nach keine zwingende Outdooraktivität ist und zu besonderem Anlass auch mal in einem Gebäude durchgeführt werden kann. Ähnlich wie andere Arten markiert auch er sein Revier. Dies geschieht durch Souvenirs der besonderen Art. Sticker mit dem Gruppencredo oder auch solche die vor der Westkurve erworben werden können, finden ihren Weg auf die persönlichen Gegenstände, Fortbewegungsmittel (DÜW XR) und Hauswände seiner Freunde. Trotz seines (sehr) sozialen Wesens isoliert sich Matti auch mal und setzt sich im Schwarzwald in Hinterzarten - seinem heiligen Rückzugsort - ab und genießt die Stille. Ein weiteres Merkmal ist der nicht immer als solcher zu erkennende Humor. Andere Artgenossen können sich zwar vor den Kopf gestoßen fühlen, aber hierbei handelt es sich um einen integralen Teil seines persönlichen Charmes. Egal ob Bengel, the Buller, der Boller oder einfach nur Matti, er macht jeden Abend (typischerweise mit einem Glas Wein in der Hand) zu einem einzigartigen Erlebnis.

Maxi, Max, Moritz, Mathilde, Sina, Lea J. und Yannix

DANIEL FRANK

Chemie - Englisch - Mathematik



Das tue ich am liebsten:

Unterwegs sein mit den
Pfadfindern #haiken
Zeit mit Freunden verbringen

Lieblingssong:

SOS - Rhianna
Not Fair - Niklas Dee, Old Jim,
Enny-Mae

Lieblingsfilm/serie:

I'm obsessive when just one thought of you comes up

And I'm aggressive, just one thought ain't close enough

Daniel Frank: der neue Background Sänger und Tänzer für Rihanna lebt für ihren Hit SOS. Auf jeder Party muss das Lied mindestens einmal gespielt und dazu ganz verrückt getanzt werden! Aber nicht nur Rihanna schätzt sich seiner Unterstützung glücklich, sondern auch alle anderen Künstler, deren Lieder in der offiziellen Chemie LK Playlist gelandet sind. Beim „Schlendern“ durch die Straßen Frankenthals, auch bei Schnee oder längst untergegangener Sonne, leisten diese ihm treu Gesellschaft.

You got me stressing, incessantly pressing the issue

'Cause every moment gone you know I miss you

Die Verrücktheit, die ihm innewohnt, ist ein so großer Teil von ihm, dass man sich gar nicht vorstellen kann: Daniel war für ein ganzes Jahr Schülersprecher. Auch noch einer der Besten, die unsere Schule sich nur hätte wünschen können! Er hat es geschafft, sich so mit Herrn Bayer anzufreunden, dass dieser es nun für angemessen hält, ihn während eines Meetings zu „dissen“.

I'm the question, and you're of course the answer

Just hold me close, boy, 'cause I'm your tiny dancer

Sein Engagement für die Schule, aber vor allem für die Pfadfinder, ist nicht zu übersehen. Daniel geht darin auf, seine Rudelstunden und die vielen Fahrten zu planen, sorgt sich hingebungsvoll um seine sogenannten „Kinder“. Sein Tag muss mehr als 24 Stunden haben, ansonsten wäre es unmöglich all das zu tun, was bei Daniel täglich nun mal anfällt. Sein einziger Helfer ist der „stehende Mann Emoji“ 🧑, den er zu jedem und allem schickt.. Selbst Frau Johann ist schon in den Genuss gekommen!

You make me shaken up, never mistaken

But I can't control myself, got me calling out for help

Für jeden Spaß und Schrecken zu haben, produziert er gerne absolut abgedrehte Musikvideos mit Sarah, macht illegale Autofahrten mit Malte, geht mit Yanis auf alles was mit dem Ballermann zu tun hat, slayed den „Goethe“ Handschlag mit Annalena auf Spanisch, rasiert sich mit Tim die Haare ab, weil er für den Mario Party Day aussehen möchte wie Toad, probiert mit Ida im Tanzkurs die außergewöhnlichsten Figuren aus, zockt mit Mika stundenlang auf der PS5, macht mit Josi lange Nachtspaziergänge an den Girls Girls Girls vorbei, verliert gegen Nico Badminton und gegen Julian beim Bizeps Vergleich.

S-O-S, please, someone help me

It's not healthy for me to feel this

Doch auch eine ernste Seite steckt in ihm, denn seit Neuestem wurde er als Security Mann im LUX Kino engagiert. Auch nachdem beim ersten Chemie Bonding der Haustürschlüssel seiner Tante im Schnee verloren ging, behielt er nämlich seine Fassung und hatte alles im Griff. Probleme lösen: seine Spezialität... Er lässt sie sich einfach selbst lösen und bleibt immer ganz chillt.

Y-O-U are making this hard

I can't take it, see it don't feel right

Daniel ist einfach ein Mensch, den man bewundern muss. Sein Durchhaltevermögen, vor allem beim Haiken, ist sensationell und auch seine soziale Ader kann man nicht vergessen. Wir haben ihn alle ganz dolle lieb, auch wenn er manchmal sehr auf seiner Meinung beharrt.

PS: den Rest von SOS könnt ihr euch auf Spotify anhören alternativ Daniel direkt fragen, ob er ihn euch vorsingt. Er hat nämlich eine „engelsgleiche Stimme“, wie Frau Hees sagen würde ;)

Sarah L., Annalena, Ida, Julian W., Nico, Yanis, Mika und Tim Schröder



TABEA FREY

Deutsch - Geschichte - Biologie



Das tue ich am liebsten:

Schlafen

Lieblingssong:

Bad Liar - Selena Gomez

Lieblingsfilm/serie:

Die Nanny

„Guten Tag“, hört man nur noch und schon beginnt der Tag mit Tabeas typischer Begrüßung. Und auch ohne Begrüßung erkennt man Tabea schon von Weitem durch ihre feuerrot gefärbten Haare und ihr Wasserkocherlachen (wie wir es gerne nennen). Lieber ist ihr Outfit „kacke“, als dass ihre Haare nicht sitzen. Tabea beeindruckt uns täglich mit ihren neuen Frisuren. Außerdem muss sie mindestens einmal im Monat ins Nagelstudio, um ihre Nägel wieder fresh zu machen. Sie rockt den Unterricht mit ihrem ausgeprägten Hintergrundwissen und garantiert sich mit ihrer Mitarbeit fast immer die 14 Punkte in Epo. Es gibt aber dann auch Tage, an denen sie dann gerne, statt Faust, lieber ihre Kunstprojekte erledigt, oder ab und zu mal auf den iPads ihrer Freunde, ihrer Kreativität freien Lauf lässt. Tabea nimmt kein Blatt vor den Mund und babbelt frei Schnauze, was sie auch schon in heikle Diskussionen mit ihren Lehrern und Mitschülern gebracht hat. Besonders in Ethik sollte man sich vor ihr fürchten, denn mit ihren Argumenten bringt sie alle zum Schweigen. In Mathe versucht sie den IQ ihrer Reihe zu heben, aber das eigentlich auch nur so pseudomäßig, denn lieber schaut sie nach Reitstiefeln. Auch in Sozi lässt ihre Aufmerksamkeit zu wünschen übrig, denn lieber unterstützt sie Daniel beim Sudoku spielen. Was Geschichte angeht, ist Tabea unsere Retterin in der Not. Sie erklärt den Stoff um einiges besser als Frau Stracke und die Stunde vor der Kursarbeit bombardiert sie uns immer mit ihrem LK-Wissen (DANKE TABEO!).

Autofahren mit ihr ist auch immer wieder aufs Neue lustig, denn in Kreiseln und engen Kurven wird sie gerne mal zum Rennfahrer und brettet durch als wäre sie Teilnehmerin am Hockenheimring. Vielleicht trägt dazu auch ihre schicke Sonnenbrille bei, mit der sie immer ausgestattet ist. Auf langen Fahrten liest sie entweder ihr Lieblingsbuch oder schaut ab und zu die nächste Folge ihrer Serie weiter. Oder sie lacht sich die ganze Strecke lang kaputt, denn Tabeas fünf Minuten können auch gerne mal zu 5 Stunden werden. Ihr Herz schlägt aber nicht nur für Bücher, sondern vor allem auch fürs Reiten und für gutes Essen (Tabeas Brownies sind die allerbesten!!). Wenn Tabea sich etwas vornimmt, kann man davon ausgehen, dass sie das dann auch so umsetzt. Man kann sich immer auf sie verlassen, denn sie steht hinter ihren Worten. Als Feindin will man sie definitiv nicht haben, aber als Freundin ist sie immer hilfsbereit und für jeden Spaß zu haben.

Liebe Tabea, wir sind sehr dankbar, dass wir deine Energie und deine lustige Art in der Schule erleben durften und dich unsere Freundin nennen können. Wir wünschen dir nur das Beste und ganz viel Erfolg auf deinem weiteren Weg, du kannst alles schaffen!

Deine Serra, Emily und Emilia W. :)



HANNAH LENA FUSS

Deutsch - Englisch - Sozialkunde



Das tue ich am liebsten:

Lesen und Musik hören

Lieblingssong:

Boys don't cry - The Cure

Lieblingsfilm/serie:

Inception

Ein neuer Tag im Leben von Hannah Fuß beginnt immer mit Sonnenschein- oder auch nicht, denn es kommt nicht selten vor, dass sie schon aufsteht bevor die Sonne überhaupt lacht. Schon um 7:30 Uhr parkt sie gekonnt ihren klassischen Elektro-Mini auf den stets begehrten Parkplätzen vor der Schule und begibt sich dann topgestylt mit einem Kaffeebecher in der Hand in den Aufenthaltsraum, um dort noch schnell ein Pinterestmoodboard als neuen Homescreen ihres Ipads einzurichten. Um kurz vor acht treffen dann auch ihre freunde ein, mit denen ein keines Schwätzchen über den neusten Schulgossip gehalten wird. Mit Annalena wird dann flott über die neusten Folgen von Rosenheim Cops gefachsimpelt, was verwunderte Blicke unter den Sitznachbarn auslöst. Nach sechs anstrengenden Schulstunden geht es schließlich mit Ingwershot und Tomate-Mozzarella-Wrap in die wohlverdiente Mittagspause- Vorher Hände desinfizieren nicht vergessen! Emilia, die treue Begleiterin, ist selbstverständlich auch dabei und es werden Pläne geschmiedet über Reisen nach Thailand und verschiedene Konzerte. Der Nachmittagsunterricht geht vorbei wie im Flug und ab geht's nach Hause. Zum runterkommen erstmal ein Lillifee-Tee, kombiniert mit etwas Skincare. Die Nägel werden frisch lackiert und das Bad für die beruhigende Wirkung geputzt. Anschließend ab vor den Fernseher, denn das Qualifying der Formel 1 läuft live auf Sky. Während der spannenden Partie werden selbst gebackene Limettenmuffins gesnackt und Hannah schlürft genüsslich ihren Pfirsicheistee.

Jetzt aber schnell- schließlich steht noch die Tanzstunde mit Sarah und co an. Tango, Wiener Walzer und Chachacha bringen die Hüften zum Kreisen und die Stirn zum schwitzen. Kaum zu hause angekommen poppt eine neue WhatsApp Nachricht auf ihrem iPhone auf: Marie benötigt dringend Hannahs Rezept für den weltbesten Nudelsalat. Nachdem das schnell erledigt ist, chatten die beiden noch über die neusten Bestseller und geben ihr Feedback dazu ab. Zum Abendessen gibt es ein aufwendiges 3-Gänge-Menü, zubereitet von Hannah und ihren Eltern in Daniels geliebter Küche. Beim Verzehren der Kostbarkeiten kommt es zum Austausch von typischen Familie-Fuß-Flachwitzen und alle drei lachen sich schlapp. Herrlich wie schön so ein harmonisches Familienleben sein kann. Um den Tag unterhaltsam ausklingen zu lassen, schaltet Hannah nun den Fernseher erneut an und wählt ihre Lieblingsserie friends aus, die sie nun zum 19. mal binge-watcht. 21 Uhr: Jetzt nur noch Schlafmaske auf und gute Nacht, denn auf der AppleWatch ist schon die Schlafenszeit eingestellt.

Von: deinen größten Bewunderern Sarah L., Annalena, Marie und Emilia N.



EMILY GRESS

Englisch - Mathematik - Erdkunde



Das tue ich am liebsten:

Gym

Lieblingssong:

Love me - Drake, Lil Wayne, Future

Lieblingsfilm/serie:

Lupin

LUKAS NICKEL

Englisch - Biologie - Geschichte

Das tue ich am liebsten:

Basketball spielen

Lieblingssong:

Runnin - 21 savage & metro boomin

Lieblingsfilm/serie:

Star Wars



LINA SCHINDLER

Mathematik - Physik - Erdkunde



Das tue ich am liebsten:

Gym

Lieblingssong:

I'm God X Demons - ASAP Rocky, Imogen Heap, Clams Casino

Lieblingsfilm/serie:

Modern Family



MAXI LUISA HAHN

Sozialkunde - Englisch - Biologie



Das tue ich am liebsten:

Sommerurlaub am liebsten mit
Freunden und Gin Tonic

Lieblingssong:

Is It True - Tame Impala

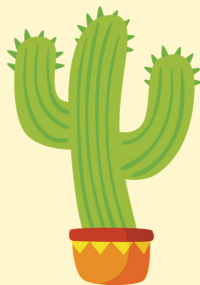
Lieblingsfilm/serie:

Hangover

„def.: (n) abgeleitet von „Maximum“; das „Größte“ oder lat. Magnus „groß“. Dazu maximal Adj. 'sehr groß, Höchst (19Jh.)
Trotz dieses Ergebnisses beim Googeln ihres Namens, hat sich Maxi (in der 3. Klasse) mit „Ich bin das Gegenteil von meinem Namen“ vorgestellt. Obwohl sie damit ihre Körpergröße meinte, beweist Maxi ihrer Namensdefinition täglich Korrektheit - so ist sie der größte Verschläfer, der größte (faule) Streber, der größte Zuspätkommer, der größte Gin und Kaffee Genießer aber auch der größte Gute Laune Verbreiter! Die Entscheidung „super freaky girl“ von Nicky Minaj als Weckerton einzustellen, wird ihr jeden Morgen zum Verhängnis. Denn anstatt den Alarm als Signal zum Aufstehen zu nutzen, entscheidet sie sich die Augen zu schließen und das Lied gekonnt zu ignorieren. Befindet Maxi sich in diesem Zustand, ist es fast unmöglich sie daraus zu befreien - Decke wegreißen, aus dem Bett ziehen, Kitzeln, oder sogar Wasser übergießen - all das stört sie nicht, solange sie noch weitere Schlafzeit bekommt. So führte es dann auch zur tränenauslösenden Notiz auf dem Zeugnis, die sie fürs „häufige Zuspätkommen“ tadelt. Doch auch wenn das plötzliche Öffnen der Tür um 8:15 die Lehrer noch immer zum Augenrollen bringt, sind sie doch erleichtert über ihre Anwesenheit. Denn Maxi ist der Motor des Unterrichts - mit ihrem breiten Wissen und starker Meinung (Zitat: „man muss zu allem eine Meinung haben“) ist ihre Hand dauerhaft zum Himmel gestreckt. Ihr liebstes und damit am häufigsten behandeltes Thema findet in der Regel Anklang im Religionsunterricht. Dort warf sie bereits mit waghalsigen Aussagen um sich (Zitat: „Die Bibel wurde doch von Männern unter Opium Einfluss geschrieben“.) Unsere Religionslehrer nehmen dies mit einem Schmunzeln hin und schließen sich ihr nur all zu gerne an.

Nach dieser anstrengenden Denkleistung muss immer eine kleine Pause bei Görtz folgen- ob ein Cappuccino, ein Croissant oder sogar ein ganzer Nusszopf- Maxi lässt hier gerne ihr Geld. „ Das gönne ich mir jetzt" hört man oft. Beim Aussuchen der richtigen Sushirolle, dem Kauf von neuen Klamotten oder bei der Entscheidung Fever-tree Tonicwater über Schweppes zu wählen ist Maxi nichts zu schade- „ Bei Gin spare ich nicht". Die Liebe für gute, jedoch niemals süße Getränke findet hier jedoch nicht ihr Ende. Denn das von ihr heißgeliebte Genussmittel „Kaffee“ findet bei ihr Anklang zu jeder Zeit. Egal ob im Sommer mit vielen Eiswürfeln oder im Winter mit einem guten Buch in der Hand- dieses Getränk schlürft sie einfach gerne nebenher. Auch die Liebe zur Literatur ist signifikant für sie. Während Viele ihre freien Minuten am Handy verbringen, sucht Maxi ihre Ablenkung in guten Büchern. „Lesen macht schlau“ sagt man doch immer so gerne. Maxi beweist dieser Redewendung mit ihrem großen Wortschatz Richtigkeit, denn in Zeiten, in denen uns allen die Worte fehlen findet sie immer ein aberwitziges Wort, das zunächst tiefere Erklärung benötigt. Aber auch ohne ihren Gin/Buch in der Hand und der Techno Musik im Ohr ist Maxi am Grinsen und gute Laune verbreiten. Ist der Tag mal ein schlechter, steht Maxi stets im Dienst ihn zu einem guten zu machen :)

Mathilde, Lea J., Matti, Moritz, Emilie und Max



LAURA HARM

Mathe - Chemie - Erdkunde



Das tue ich am liebsten:

**Zeit mit Freunden verbringen,
Gym, Fotografieren**

Lieblingssong:

Promiscuous - Nelly Furtado

Lieblingsfilm/serie:

**Gossip Girl, Gilmore Girls, the
Vampire Diaries**

Laura Maria Harm hat nicht nur ein Stern am Himmel (Lauras Stern), sondern ist unsere Supernova, die glühend erleuchtet, auch beim Fragestellen in Kursarbeiten. Besonders in Chemie hat sie zu jeglicher Aufgabenstellung eine Frage parat, auf die ihre Mitschüler nicht kommen würden, aber jedoch trotzdem dankbar sind, dass uns dadurch ein Licht aufgegangen ist. Ein großer Kontrast dazu stellt sich leider beim Unospielen dar. Sie bekommt nicht mit, dass sie an der Reihe ist und lässt sich bei ihren Zügen genüsslich viel Zeit. Ihre kleine süße aber auch lustige Verpeiltheit hat uns durchaus schon des Öfteren zum Lachen gebracht und unsere Abende unterhaltsamer und lustiger gestaltet. Ihre langsame Art konnte man schon als Kind bei ihr bemerken. Mittlerweile haben wir uns daran gewöhnt, dass Laura meist immer verspätet zu ihren Verabredungen kommt, denn genau das ist es, was sie ausmacht. Deshalb ein kleiner Tipp am Rande, wenn ihr euch mit Laura mal verabreden möchtet: Vereinbart euer Treffen ca. eine Stunde früher als gewollt, damit sie pünktlich erscheint. Bei diesen Verabredungen kann man meist eine Regelmäßigkeit von Farben in ihrem Kleiderschrank an Laura erkennen, die basically aus schwarzen, weißen und hellblauen Tops bestehen. Daraus lässt sich schließen, dass Lauras absolute Lieblingsfarbe dementsprechend hellblau sein muss. Laura ist die Person, die man braucht und fragt, wenn man einen chilligen Abend mit Freunden verbringen möchte. Unerwartet aber gekonnt, roasted sie liebevoll ihre Freunde und bringt uns dadurch alle zum Schmunzeln. Zudem hat Laura auch das Talent zum Modeln, mehr oder weniger freiwillig, erlernt. Dies sticht gerade zu heraus bei ihren Portraits, die überall bei ihr zuhause stehen. Sie ist nicht nur das Vorzeigekind ihrer Familie, welches von ihrer Mutter dazu gefreiwilligt wurde zu modeln, sondern wurde ebenfalls zu ihrer persönlichen Muse.

Nicht nur für ihre Mutter, ebenfalls für uns ist sie eine Muse und ein Paradebeispiel aufgrund ihrer gelassenen Art und Weise. Das was Laura auch ausmacht, ist ihr Hobby, das Autofahren. Dafür hat Laura, seitdem sie ihren Führerschein hat, eine noch größere Liebe entwickelt und genießt es einfach nur, herum rumzufahren. Dabei ist das Ziel egal, hauptsache ihre Musik ist am Start und ebenso ihre Freunde. Wenn man außerdem irgendeine crazy Idee hat, kann man immer auf Laura zählen, sie ist bei jedem Scheiß dabei. Zum Beispiel haben sie und Emely sich einfach mal Farbe in die Haare gestreut und damit ein Photoshooting veranstaltet, welches in einer Farbexplosion im Bad geendet ist. Die Laura kann man auch als ein unschuldiges Lamm und Engel auf Erden bezeichnen. Während alle ihre Jugend ausleben, bleibt Laura bodenständig und lässt sich nicht von den bösen Dämonen des (il)legalen Konsums der Schattenwelt verführen. Eine Freundschaft mit Laura ist etwas Vielfältiges. Auch wenn sie auf den ersten Blick als introvertierte Person wirkt, ist dies nicht der Fall. Klar, es stimmt schon, manchmal braucht sie ihre Zeit, um mit Leuten warm zu werden und ihr volles Potential auszuschöpfen, aber wenn man sie dann näher kennenlernt, entpuppt sie sich als eine Person, die sich bei euch wohlfühlt und ihrer Sprache freien Lauf lassen kann. Man genießt ihre Anwesenheit sehr und kann nicht anderes, als sie einfach ins Herz zu schleißen. Ebenfalls wird sie von Emely stark benötigt. Stellt euch mal eine Emely ohne Laura vor oder eine Laura ohne Emely, das ist unmöglich. Und Laura, bedenke unsere Worte um dich selbst zu schützen: „LAURA, NICHT SO WEIT INS WASSER!!!!“

Emely, Daniel und Julian W.



LENA HAUSTEIN

Musik - Englisch - Mathematik



Das tue ich am liebsten:

Musik machen

Lieblingssong:

no body, no crime - Taylor Swift

Lieblingssfilm/serie:

How I Met Your Mother

Tanz der Lena

Eines Abends am Broadway: Das Licht geht aus, die Scheinwerfer richten sich auf die Bühne und der Dirigent gibt den Einsatz. Das Orchester im Orchestergraben beginnt mit der Ouvertüre, die schweren roten Vorhänge schwingen einladend zurück, während das Musical beginnt.

1. Akt. Szene 1. Wer jetzt denkt, Lena würde auf der Bühne stehen und anfangen zu singen, der irrt sich gewaltig. Wäre sie nicht die Hauptdarstellerin ihres eigenen Stückes, würde sie viel eher beim Orchester sitzen und Klavier, Schlagzeug, Bass und Gitarre auf einmal spielen. Sie wäre die Band des Abends! Doch stattdessen steht sie im Zentrum der Aufmerksamkeit, hell angeleuchtet vom Scheinwerferspot. Hätte sie eine Gitarre in der Hand, blonde Haare und würde singen, wäre sie einfach Taylor Swift. Das Bühnenbild sieht verdächtig nach Strand, Sommer und Meer aus, während im Vordergrund ein grüner Delfin auf die Bühne geschoben wird. Natürlich spielt das Stück in El Delfin Verde, wo auch sonst? (Achtung, die Dialoge beinhalten Insider) Ein Mirabellenmädchen namens Maja tritt zu Lena 1 auf die Bühne
Lena 1: Entschuldigung...

Maja: Ohh guten Morgen

Lena 1: Du willst Baden? Störe ich?

Maja: Nein, überhaupt nicht.

Lena 1: Du bist wirklich sehr nett, drum wirst du mir verzeihen, eingesperrt in mein Zimmer, voll Instrumente, Harry Potter und StarWars, bin ich (immer mal wieder) allein.

Maja: Nein ähm, wirklich kein Problem.

Lena 1: Eigentlich wollte ich dir nur was verkaufen... Mit einem plötzlichen Aufwallen der Musik fällt

Lena 2: wie ein Dementor, von der Decke (selbstverständlich mehr oder weniger gesichert) und bleibt knapp über dem Boden hängen
Lena 2: UHHH DAS KAUFEN WIR NICHT!

Lena 1: Aber du weißt doch garnicht was ich verkaufen möchte.

Lena 2: JAAA ABER DAS KAUFEN WIR NICHT!

Lena 1: Aber es ist ein Schwamm!

Maja: Dein Schwamm?

Lena 1: Er ist soooo weich, ich liebe ihn.

Lena 2: Aber was soll an dem so besonders sein?

Lena 1: Hier, den habe ich für dich gepimpt.

Maja: GEPIMPT? Dann kaufe ich ihn.

Lena 2: Ich auch!

Und so entsteht eine unzertrennliche Freundschaft zwischen Maja, Lena 1 und Lena 2. Eigentlich würde jetzt ein thematisch passender Song kommen, aber da das Musical über Lena geht, wird von My Chemical Romance „Welcome to the Black Parade“ vom Orchester eingespielt.

Szene 2. Das Bühnenbild hat sich geändert und stellt nun das genaue Gegenteil von vorher da.

Alles ist schneebedeckt und sieht fast aus wie in Frozen. Lena fährt in die Szene auf Skiern hinein, ihr Fahrstil sieht dabei sehr professionell aus. Auf ihrem T-Shirt, welches sie über der Jacke trägt, ist gut zu lesen: „Ich bremsen nicht für Snowboarder“. Ihr folgt eine weitere Person auf ihren Skiern.

Ida: Wir müssen schneller fahren!

Lena 1: Hä, warum?

Ida: Wir werden verfolgt.

Lena 1: Was? Von wem?

Ida: Es sieht aus, als wäre es Matthias...

Lena 1: WAS? Ida: Matthias halt.

Lena 1: Aber nein, aber ja, aber nein, aber ja, halt die Fresse! Was? Aus Game of Thrones?

Ida: Wenn ich's dir doch sage!

Und so beginnt eine Verfolgungsjagd. Das Publikum wird Zeuge, wie Lena und Ida auf ihren Skiern versuchen dem Angreifer zu entkommen. Lena sieht dabei aus, als würde es ihr fast Spaß bereiten, besonders hoch über die Schneeschanzen zu springen. Aber nur fast! Denn selbstverständlich werden sie immer noch verfolgt. Das Orchester spielt „Shake it off“ von Taylor Swift.

Szene 3. Der Vorhang schließt sich und nur Maja sitzt an einem einzelnen beleuchteten Tisch, welcher vor dem Stoff platziert wurde. Neben ihr liegt ein (wirklich sehr süß aussehender) brauner Hund. Maja legt für Lena ein Deck Karten und so wird für alle schnell klar, dass Lena und Ida dem Verfolger zum Glück entkommen konnten.

Szene 4. Langsam öffnet sich der Vorhang wieder und das Bühnenbild sieht nun aus wie die Aula. Lena und Ida schaffen es nach ihrer Verfolgungsjagd gerade noch rechtzeitig zum Auftritt der KGB, der besten Band. Natürlich hat Lena es jedoch irgendwie fertiggebracht, noch ihre Schuhe zu wechseln. Vans müssen immer sein! Schnell eilen die beiden hinter die Bühne. Man hört Stimmen aus dem off.

Sarah: Wo wart ihr denn?

Lena 1: Lange Geschichte.

Sarah: Wir müssen gleich auf die Bühne.

Julian: Ist deine Gitarre gestimmt?

Lena 1: Verdammt, nein! Aber es bleibt wie immer keine Zeit mehr.

Lena stimmt ihr Instrument, noch während sie auf die Bühne tritt. Der erste Akt endet mit dem Auftritt der KGB. Sarah singt „Punkah auf Sri Lanka“

2. Akt Es bleibt gespannt abzuwarten, was der zweite Akt von „Tanz der Lena“ noch so alles bringen wird. Doch eines ist bereits jetzt klar. Lena 1 und Lena 2 werden mindestens noch einen Baum zusammen umarmen!

Lena K, Ida, Maja, Sarah H, und Julian S.



SERAPHINE HEGMANN

Biologie - Englisch - Erdkunde



Das tue ich am liebsten:

Schlafen

Lieblingssong:

The morning - the weekend

Lieblingsfilm/serie:

Vampire Diaries

Seraphine Hegmann, auch bekannt als Profi-Autofahrerin, tuckert mit ihrem weißen Polo durch die Pfalz und glänzt mit ihren Parkkünsten von der allerfeinsten Sorte. Sie ist so vertieft darin, so billig wie möglich zu tanken, dass sie bei der SV Wahl vergisst, den Wahlzettel abzugeben. All das nur, um sich den Tiefpreisrabatt bei HEM zu sichern. Abgesehen davon rettet sie uns beim Tanzen im Sportunterricht bei Frau Feller, denn sie ist beruflich auch bekannt als Profitänzerin. Sie blüht vorallem auf wenn wir im Sportunterricht durcheinander hüpfen sollen. Wenn sie mal nicht im Training ist, ist sie beim Görtz hinter der Theke auffindbar, wo sie Herr Wendler gelegentlich Brot verkauft. Obwohl immer Stunden auf ihrer Lohnabrechnung fehlen, ist sie dem Görtz bis zur letzten Minute treu geblieben. Sie kann jetzt Brötchen belegen wie ein Profi und möchte dabei auch nicht unterbrochen werden. Sie ist die einzige, die noch Hoffnung in Mathe hat und schreibt alles mit, versteht nur leider trotzdem nichts. Aus Prinzip spielt sie nicht mit uns Skip-Bo, um sich voll und ganz auf Mathe zu konzentrieren. Dafür ist sie in Chemie ein Ass, doch keiner weiß wie. Seraphine, unsere kleine Partymaus, ist so gut wie auf jeder Kerwe anzutreffen und bei 2 Cocktails für Einen ist sie direkt zu haben. Vielleicht liegt es daran, dass sie gelegentlich Alarmanlagen mit Vögeln verwechselt. Oft trifft man Seraphine morgens ausrastend am Parkplatz an, ob dies damit zutun hat, dass sie sowohl Mama als auch Freundin von Philipp ist lassen wir an dieser Stelle offen... Seraphine hat immer eine Story auf Lager, die uns alle zum Lachen bringt, selbst wenn es nur eine kleine geschriebene Botschaft von ihrer Schwester ist. Zitat: „Onein ganze zeit Ab Sonntag fonzoniert es Nicht das Auto“ Es ist also nicht zu übersehen, dass unsere Schulzeit ohne Seraphine nicht die selbe gewesen wäre. Mit Seraphine hat man eine zuverlässige, ehrliche und hilfsbereite Freundin an seiner Seite und noch dazu einen guten Navigator, der uns durch London gelotst hat. Liebste Seraphinä, wir wünschen dir nur das Beste für deine Zukunft. Behalte deine lustige und entspannte Art und wir hoffen, dass wir auch nach der Schule deine Storys zu hören bekommen.

Deine Leonie E., Emilia W., Leandra & Emily <3

EMELIE HEIDEMANN

Biologie - Englisch - Erdkunde



Das tue ich am liebsten:

chillen

Lieblingssong:

Regulate - Nate Dogg, Warren G

Lieblingsfilm/serie:

How I Met Your Mother

Dass Emelie sehr sozial ist und einfach neue Freundschaften schließt, merkte man schon in der 7. Klasse, als sie sich mit dem Satz „Wir sind in einer Klasse, das heißt wir sind Freunde.“ vorstellte.

Zu ihren größten Eigenschaften gehören das Kettenrauchen und die Partyplanung. Man könnte schon fast von einer Partymaus sprechen, wenn man noch ihre Liebe zur Musik, genauer gesagt 90er Pop und House Musik, beachtet. Deswegen ist Emelie, auch liebevoll Ärmellos genannt, auch der Meister des Spiels „Songs erraten“.

Zu ihren etlichen Spitznamen gehören unter anderem auch Ärmelie oder Emmentaler. Emmentaler erledigt ihre Schulaufgaben zwar immer auf den letzten Drücker, dafür aber zuverlässig.

Zuverlässig ist sie auch wenn man Geschenke braucht. Wenn Emelie mal Geld hat, sind ihre Geschenke berühmt berüchtigt. Die Kreativität hat keine Grenzen und die Bescherungen bereiten jedem Glücklichen eine große Freude.

Von Ärmelies Kochkünsten kann man auch nur schwärmen. Von Lasagne bis zum Maker Toast, kann man sich im Hause Heidemann Alles wünschen, was die große Gastfreundlichkeit von Emelie noch einmal unterstreicht. Emmentaler ist großzügig, ambitioniert, kreativ und allem in einem ein herzensguter Mensch, der das Leben von all ihren Freunden positiv beeinflusst. Deshalb, Emelie Jennifer Henriette Heidemann wissen wir auch, dass du Alles erreichen kannst, was du dir vornimmst.

Wir lieben dich und sind dankbar dich in unserem Leben zu haben.

~Molly, Felix K., Sarah B., Leandra & Julian S.

JULIAN HERMANN

Englisch - Biologie - Erdkunde



Ganz gelassen geht er durch das Schulleben. Unser Julian, der gerne mal im Unterricht entspannt in den Energiesparmodus fährt. Wenn er das nicht tut, ist das iPad sein bester Freund und bietet feinste Unterhaltung. Vor allem in Mathe, obwohl das doch ursprünglich als LK so gut laufen sollte...

Julian ist ein Mensch, der immer zu seiner Meinung steht, und so kommt es gelegentlich auch zu Grundsatzdiskussionen mit Lehrern, denn er hat schon lange das System durchschaut und ist der Matrix erfolgreich entkommen.

Wir wünschen dir nur das Beste und viel Erfolg bei deinen Millionärsplänen nach dem Abi.



Noah, Lars, Raoul und Luca

Das tue ich am liebsten:

/

Lieblingssong:

Subwoofer Lullaby

Lieblingsfilm/serie:

Breaking Bad



ELISA HOCH

Englisch - Deutsch - Erdkunde



Das tue ich am liebsten:

Zeit mit Freunden verbringen,
Gymnastik

Lieblingssong:

Stan - Eminem, Dido

Lieblingsfilm/serie:

Gossip Girl

Elisa oder auch "Eli" wie sie ihre Freunde nennen, ist ein unfassbar ambitionierter Mensch. Jemand, der einen Sprachgebrauch hat der nicht von dieser Welt ist, und da ist auch egal ob im Deutschen oder im Englischen, Elisa hat die Fachsprache drauf. Aber auch für gute Noten ist Elisa bekannt, nahezu in jedem Fach nur Einser oder Zweier, daher ist klar: Der gute Abischnitt ist schon fast in der Tasche. Zu guten Noten gehört natürlich aber auch eine gute Vorbereitung: Hausaufgaben nahezu immer erledigt und für den Unterricht ist sie immer bereit. Auch erwähnenswert ist, dass jeder Lehrer Elisa mag und das kann sehr vorteilhaft sein. Aber natürlich gibt es nicht nur die schulische Seite von Elisa. In ihrer Freizeit kann sie nämlich auch gerne mal richtig auf die Kacke hauen. Man kann sie bei fast jedem Fest auffinden und auch auf Partys weiß sie, wie man Spaß hat. Zudem ist Elisa ein unfassbar herzlicher Mensch, dem ihre Freunde wichtig sind und um die sie sich auch kümmert und sorgt. Sie ist jemand, der immer ein offenes Ohr hat und sich mit Problemen anderer befasst.

Nina

LEA HÖRNER

Sozialkunde - Biologie - Mathe



Das tue ich am liebsten:

mit meinem Hund spazieren
gehen, backen & lesen

Lieblingssong:

Grüne Augen lügen nicht -
Jeremias

Lieblingsfilm/serie:

Gilmore Girls

Lea ist eine besondere Person. Wer sie nicht gut kennt, geht von einem ruhigen, liebenswürdigen und schüchternen Mädchen aus. Sie ist der Inbegriff von "Girly-Girl". Es ist nicht so, als sei Lea kein Mauerblümchen, doch ihre aufgedrehte Seite überwiegt. Abgesehen davon, dass Lea lauthals aufschreit, wenn sie sich erschreckt, schreit sie auch gerne grundlos. Von sich selbst behauptet sie zwar, ruhig zu sein, ihre Freundinnen bestätigen jedoch das Gegenteil. Ebenfalls überrascht sie uns häufig mit der Verwendung von vulgären Äußerungen, die für Lea eigentlich untypisch sind. Äußerst selten, bekommen wir Leas Englisch-Kenntnisse zu hören, da sie meint, der Sprache nicht mächtig zu sein. Im Falle, dass Lea Anglizismen verwendet, zweifelt man häufig sein eigenes Gehör an: „Hat Lea jetzt tatsächlich Englisch geredet?!“ Eine Anekdote beschreibt Leas Gutherzigkeit: Am ersten Schultag in der ersten Klasse hat Leas jetzige Beste Freundin, Nele, gefragt, ob Lea neben ihr sitzen könne. Obwohl Lea auch andere Freundinnen hatte, stimmte sie zu, da Nele niemanden kannte. Leas Herz ist voll mit Liebe und Wärme. Lea ist ein Fan von Hyperbeln. Egal welches Geschehniss sie berichtet, die Drama-Queen liebt ausgeschmückte Details. Nicht selten behauptet sie, „fast von einem Auto angefahren worden zu sein“. Ihre Freundinnen wissen jedoch mittlerweile, dass das Fahrzeug eigentlich in 15 Metern Entfernung einfach nur gehalten hat. Die irrationale Dramatik spiegelt sich auch in Leas größter Angst, vergiftet zu werden, wider. Logisch betrachtet, ist das sehr unwahrscheinlich, also keine Sorge, Lea! Das Thema Autofahren ist Leas Spezialität. Mit ihrem Mini düst Lea seit sie achtzehn ist durch die Gegend. Dass sich Lea in ein Halteverbot gestellt hat und fast abgeschleppt wurde, ignorieren wir einfach mal. Eine Person wie Lea zu treffen ist eine äußerste Seltenheit. Obwohl sie nie darauf getestet wurde,

ist Lea fester Überzeugung Fruktose- und glutenintolerant zu sein. In ihrer Freizeit spielt Leas Goldendoodle Lucy eine große Rolle. Wenn sie Cassi gehen ist, erfreuen sich ihre Freundinnen an Audios, in der Lea mit ihrem Hund redet, als sei er ein Mensch. Des Öfteren heißt es jedoch lediglich: „Lucy nervt.“ Nahezu so sehr wie Lucy, liebt Lea ihr Handy. Vermutlich hat sie nicht nur die höchste Bildschirmzeit ihrer Freundesgruppe, auch ist sie diejenige, die immer erreichbar ist. Ganz egal worum es geht, Lea ist online und bereit, Freundinnen zuzuhören und ihnen zu helfen. Ihre Vorliebe für die Sozialen Medien zeigt sich auch darin, dass Lea alle Trennungen jeglicher Influencer als aller erstes weiß. „OMG Leute, habt ihr gesehen X und Y haben sich getrennt?!“. Meist kennen wir diese nicht ein mal. Lea hält ihre Freundinnen nicht nur im Leben der Influencer Up-To-Date, auch den neusten Klatsch und Tratsch Frankenthals erreicht Lea immer als erste. Ihre persönlichen Daten hält Lea jedoch gerne privat. Insbesondere was ihre Noten betrifft. Seit der Oberstufe ignoriert Lea gekonnt ihre Noten und sieht sich diese nicht mal mehr an. Nicht mal ihren besten Freundinnen berichtet sie davon. Lea ist vieles, aber nicht sparsam. Sie hat das Talent sich immer das Teuerste auszusuchen. Ihre Shopping-Sucht ist ein Laster von Lea. Wöchentlich dreht sie ihren Freundinnen auf Snapchat Hauls ab und zeigt ihre neue Kleidung. Wie sie selbst zugibt, trägt Lea im Endeffekt doch am meisten ihre Lieblingskleidung. Lea ist nicht nur Entertainment pur, sie ist warmherzig und gutmütig. Auch wenn es ihr schwer fällt, ihre eigenen Gefühle zu offenbaren, ihren Freundinnen steht sie in jeglicher Gefühlslage immer bei.

Liebe Lea, Wir hoffen, dass du irgendwann deinen Fußballer findest! Für die Zukunft erhoffen wir uns, dass du deinen individuellen Weg gehst und mit deiner herzlichen und humorvollen Art weiterhin viele Menschen begeisterst. Wir sagen es in deinen eigenen Worten: „Tschöhöss!“

Deine Nele, Zennure, Merit, Aleksandra, Faith, Merle und Nilufar



LEONIE HORNIG

Sport - Bio - Deutsch



Das tue ich am liebsten:

Essen

Lieblingssong:

MR. Forgettable - David Kushner

Lieblingsfilm/serie:

The Royals

Wenn es in der Abitur LA Prüfung drauf an kommt, hat Leonie entweder eine Zerrung am Oberschenkel oder ein Muskelfaserriss, so kann man die Prüfung auch umgehen... zumindestens auf einen kleinen Zeitraum.

Leonie sieht stets in jeder Person - so böse sie auch sein möchte- das Positive.

Ohne Nachhilfe bei Maxi, traute sie sich kaum mit gutem Gefühl in die Mathe Prüfung.

Wenn sie alleine zu Hause ist, wird entweder Aglio e Olio zubereitet oder mal schnell ein Fertiggericht in den Ofen geschoben. Es sei denn, sie wurde bei ihrer Oma zum Essen eingeladen.

Trotz dass sie immer mal wieder nen anderen Party-Typ am Start hatte, blieb sie trotz allem immer beim gleichen wenn's um Beziehung geht.

Ersten beiden DS waren überbewertet (in den meisten Fällen).

Ebenfalls überbewertet wird Lernzettel schreiben. Hier und da manche abgreifen und Leonie ist bereit für die Tests und Klausuren.

Nicht nur Lernzettel, sondern auch Essen schnorrt sie sich gerne. In der Mittagspause probiert sie sich gerne einmal durch die Reihe.

Sobald Nudeln ausgepackt werden, ist Leonie sowieso immer dabei. Eine zweite Gabel dabei zu haben, ist also nie schlecht.

Wenn man sie fragt, was es bei ihr heute so gibt, dann heißt es „Nudeln“.

Selbst Frau Kaiser und Herr Knurg wissen stets über Leonies Essgewohnheiten Bescheid.

Doch wird sie nicht nur über ihre Essgewohnheiten von Herr Knurg aufgezogen. Wenn Leonie mal nicht ganz so Aufmerksam ist, dann heißt es stets von Herr Knurg „stimmts Leonie“ und Leonie heitert immer alle auf mit ihrer Antwort „Hmmm, Hä oder Waaas?“.

Ebenso wichtig wie Essen ist natürlich auch Schlafen, da darf selbst bei Leonie der Mittagsschlaf nicht fehlen. Aber was soll man schon machen, wenn das so bequeme Bett einen ruft. Einkuscheln und Augen zu, heißt es dann bei Leonie.

So gemütlich und sauber wie sie ihr Bett hält, ist auch ihr Auto, immer sauber und ordentlich.

Zu guter letzt kommen wir nochmal auf ihre Essgewohnheiten zu sprechen. Denn nicht nur Nudeln isst sie gerne, sondern auch Pizza.

Doch nicht die gute Margarita oder noch mit Schinken. Nein, es ist steht's Pizza Hawaii mit extra Zwiebeln, denn was wäre auch Pizza Hawaii ohne extra Zwiebeln?

Ihre Speisen unterscheiden sich immer von allen anderen, aber so ist auch Leonie, immer ein wenig exotisch, steht's für alle da und hat immer ein offenes Ohr für die Probleme anderer.

Leider fällt sie nicht nur im Sport LK aus und bei ihren Prüfungen, sondern auch beim Hockey. Denn Leonie ist ein festes Mitglied der Damen der TG Frankenthal.

Leonie ist eine gute Freundin, Hockeyspielerin und ab und zu ein wenig verpeilt, aber eine lebenswürdige und gütige Person.

Marleen, Vivien, Nicole, Lea J., Moritz und Annika



JONATHAN HÜBBE

Deutsch - Biologie - Englisch



Das tue ich am liebsten:

Reisen

Lieblingssong:

In the Blink of an Eye: Space in an Instant - melodysheep

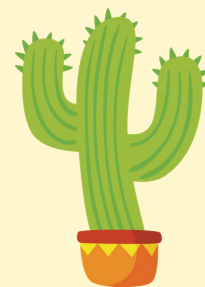
Lieblingsfilm/serie:

Mr. Robot

Es ist 8 Uhr, alle Jungs treffen sich vor dem Schulhof. Die Glocke klingelt... Zweite Pause, „Aber wo ist Jonathan?“ , fragt Mika verwundert. Plötzlich ertönt eine Stimme, „Hier!“ ,ruft Jonathan hinter ihm, während er lächelnd einen Schokoriegel in der Hand hält und genüsslich verspeist. Seit der ersten Stunde saß er hinter ihm und war dabei unauffälliger als Batman in seiner Prime. 14:00... die achte Stunde beginnt, heute steht Flag Football auf dem Plan. Ein schrilles Pfeifen ertönt, das Spiel beginnt. Jorgo wirft zu Henrik, er sprintet los. Was lauert da in der Ferne? Jonathan?! Ohne zu zögern, katapultiert Henrik den Ball in Richtung des sprintenden Wanderers. Mit Wanderschuhen legt Jonathan eine Geschwindigkeit hin, mit der kein Mitstreiter mithalten kann. Er rennt und rennt, bis Jonathan die Endzone erreicht. TOUCHDOWN, JONATHAN HAT DEN ENTSCHIEDENDEN PUNKT GEHOLT!!! Die Menge jubelt und alle gehen glücklich, vielleicht etwas angeschlagen durch die Niederlage, nach Hause, mit dem Wissen: Niemand ist schneller als Jonathan in Wanderschuhen. Der nächste Tag bricht an, ein wichtiger Tag. Es stehen die Präsentationen für den BILLI-Unterricht an. Nervös sitzen die Schüler auf ihren Plätzen, nur das Schicksal erwartend, als nächstes vorstellen zu müssen. Die Lehrerin beginnt den geeigneten Kandidaten zu suchen und ein Name ertönt, Jonathan Hübbe. Alle sind erleichtert, nicht vorstellen zu müssen, und sehen gespannt zu, wie der stolze Jonathan mit großen Schritten, bewaffnet mit seiner legendären Igelfrisur, einem technischen Gerät das sowohl als Laserpoint dient,

als auch als Folienskipper und einer Präsentation, die an Qualität sich mit Leichtigkeit mit Hollywood-Produktionen messen kann, nach vorne. Ohne zu zögern, beginnt er seine Vorstellung mit atemberaubenden visuellen Effekten, die die Folien aussehen lassen, als wären sie aus einer anderen Welt und in die wahrscheinlich mehr Arbeit gesteckt wurde, als manch einer je in seinem Leben an Arbeit in irgendetwas gesteckt hat. Nachdem die visuelle Bereicherung der Augen beendet ist, herrscht erstmal Stille. Alle versuchen noch zu verarbeiten, was sie gerade erlebt haben und dann ertönt es. Erst eine Person dann eine weitere, bis der ganze Saal lautstark in einen Applaus verfällt und Jonathan sich zufriedengestellt zurück auf seinem Platz begibt. Später erfahren wir, dass er die 15 Punkte, die er beim besten Willen verdient, auch bekommen hat. Im Gegensatz zu Jonathan bei Aufsätzen, beenden wir hier diesen Text und wünschen dir alles Gute für dein zukünftiges Leben.

Jorgo, Julian S., Henrik, Linus und Florian



MORITZ HUBER

Englisch - Mathematik - Sozialkunde



Das tue ich am liebsten:

Reisen

Lieblingssong:

Losing my Religion - R.E.M

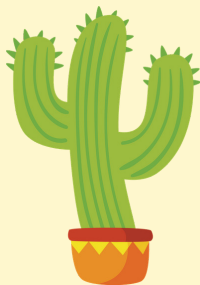
Lieblingsfilm/serie:

The Great Gatsby

Das (Mo-)Ritz ist nicht nur ein berühmtes Grande Hotel, sondern auch der Stammtisch unserer Gruppe. Seinem Mojo Dojo Casa hat der Hotelier durch seine Phasen der Begeisterung eine persönliche Note aufgedrückt. Sei es die intensive Weinkellerpflege mit anschließender Gruppenverkostung oder die Anschaffung eines DJ Pults, inklusive Boxen. DJ Pilzi schmeißt gerne mal das eine oder andere Kellerrave, bevor er dann dazu animiert, nach Mannheim weiterzuziehen, um im Zimmer den Roboter zu machen. Danach begibt man sich zur Stärkung hin und (immer) wieder zu McDonalds, um kurz darauf Uberpremium anzufordern. Obwohl die Mehrheit unserer Generation immer mehr pflanzliche Elemente in ihre Ernährung integriert, fährt Moritz eine andere Strategie. So ist es auch, dass er vom selbst gekochten Curry neben Fleisch, Soße und Reis auf alles andere glücklich verzichtet. Will man ihm also eine Freude machen, hat man die besten Chancen auf Erfolg, wenn man ihm qualitative Wurst - egal ob von nah oder fern - mitbringt. Da er nun aber versucht dies zu ändern, macht sich Moritz nicht in den wohlverdienten letzten Urlaub vor dem ganzen Abi Stress auf, sondern begibt sich in Kur. Hier will er sich revitalisieren und mit grenzenloser Energie versorgen. Man könnte zwar meinen ein schöner Urlaub am Strand würde dies auch tun, doch dies hat für unseren Dauerurlauber wohl keinen erholsamen Effekt mehr. Er ist für jedes Abenteuer zu haben und liebt es die Welt zu bereisen - auch virtuell. Dies sorgt dafür, dass er in Spielen wie Globle nicht nur unschlagbar, sondern auch extrem kompetitiv ist. Egal welches Fach, Moritz nutzt jede Gelegenheit um seinen geographischen Horizont zu erweitern. Moritz hat in den letzten Jahren einiges an Zeit in seine modische Entwicklung gesteckt. Inspiration bezieht er aus Fotoreihen diverser Reiseblogger.

Begeistert trägt er seine Leidenschaft für Mode in die Welt und motiviert so auch andere. Moritz Kleiderschrank enthält einige ausgewählte Kleidungsstücke, die er tief ins Herz geschlossen hat. Dramatischerweise unterlagen Moritz und seine Kleidung mehr als einmal einem Bombardement aus der Luft. Ein Unfall, der sich auf der Kursfahrt in London ereignete, ließ ihn vor Schock erstarren. Auf seine Hose hatte ein Vogel geschissen. Dieses äußerst schreckliche Ereignis musste sofort seinen Freunden mitgeteilt werden. Noch Tage danach fragte sich Moritz, ob sich der Fleck überhaupt entfernen ließe. Die brisante Situation konnte bis heute noch nicht entschärft werden. Sollte man Moritz mit seinem Handy in der Hand antreffen, raten wir nur eins. Habt GEDULD. Denn Moritz verliert, zum Leidwesen seiner Mitmenschen, seine Auffassungsgabe vollständig. Erst nach mehrmaligem wiederholen, kann man hoffen, dass er einem auf die gestellte Frage antwortet. Fällt aber das Stichwort Motorsport, hat man seine volle Aufmerksamkeit in Sekundenschnelle. Der begeisterte Rennstallbesucher verbringt nur allzu gerne Zeit in und um Autos. Zieht er dann in seinem Gefährt durch die Pfalz, kann man sich auf das alt bekannte Hupen einstellen.

Lea J., Matti, Max, Maxi, Mathilde und Yannis



SARAH HUMMEL

Deutsch - Englisch - Sozialkunde



Das tue ich am liebsten:

Lesen, Schreiben, Zeit mit Familie & Freunden verbringen

Lieblingssong:

The Lakes - Taylor Swift

Lieblingsfilm/serie:

How I met your Mother / Fleabag

Anders als die meisten fliegenden Viecher, ist Sarah eine sehr nette Hummel. Sie ist super hilfsbereit, hat immer ein offenes Ohr und man kann mit ihr über alles reden. Sarah ist eine wahre Künstlerin. Egal ob Gedichte schreiben, Singen oder Zeichnen. Sarah findet in Allem etwas, dass sie bewegt. In der Schule trifft man sie meistens entweder in ein Buch vertieft oder an ihrem iPad, an dem sie lernt, etwas für die Abizeitung macht oder vielleicht auch auf Pinterest unterwegs ist. Ihr zugleich rücksichtsvolles, sowie motiviertes und aufmerksames Verhalten machen Sarah zu einer äußerst liebenswürdigen Mitschülerin. Und obwohl sie auch als Schülerin glänzt, kann sie natürlich auch nicht dem Verlangen widerstehen, im Unterricht doch statt dem Unterrichtsgeschehen aufmerksam zu folgen, lieber Etsy zu durchstöbern, eine spontane Zeichnung zu verwirklichen oder oft auch einfach nur die Gedanken, sowie die Augen, aus dem Fenster schweifen zu lassen.

Sarah ist ein toller Mensch. Mit Niemandem sonst kann man so gut über die Kunst und das Leben philosophieren, mit Niemandem sonst so viel lachen und so lang reden. Bei Sarah fühlt man sich warm und geborgen. Man fühlt sich nie unter Druck gesetzt oder bekommt das Gefühl, dass etwas nicht gerechtfertigt war. Jede Handlung, jedes Gefühl wird von ihr anerkannt und als normal gesehen, selbst wenn man das manchmal nicht von alleine sehen kann. Egal was einen runter zieht, unsere Sarah zeigt einem immer einen Ausweg oder positiven Blickwinkel.

Zur Schule das Handy zu vergessen ist bei ihr nichts Besonderes, aber die Lyrics für "Still loving you" saßen perfekt und die Crowd war außer sich. Mit ihrer humorvollen und liebevollen Art erheitert sie den Tag von vielen Menschen und mit ihr befreundet zu sein, bereichert unser Leben jeden Tag aufs Neue.

Außerdem Slay Sarah Himmels, Yeah Reli.

Joel, Julian S., Lena H., Mai und Sarah K.

MAGALIE HUYING

- -



Die Mai

Deine Haare strahlen so blau,
Wie der Himmel,
Je bent zo prachtig,
So lieblich
Zu Mensch und Tier.

Hast ein offenes Ohr
Für uns
Hilfst uns immer
Bringst uns immer hoch.



Egal ob,
Liefde, Haat, Klacht,
Oder doch Einfach nur ein dummer joke,
Du bist da.

Du entlockst Anderen Geheimnisse,
Wie ein Privatdetektiv.
Denn du hörst zu,
wenn viele wegsehen.

Vielleicht liegt's einfach an dir
En dat jij jij bent
Mit deinen Gefühlen und deiner Art.
Was wir einfach an dir lieben.

Das tue ich am liebsten:

/

Lieblingssong:

/

Lieblingsfilm/serie:

/

Manchmal willst du
Dich isolieren
Von deinen Gedanken,
Mit „girl in red“ auf den Ohrn.

In deinem kreativen
Kopf,
Entsteht so viel,
Dein voller Kopf
Brennt zoveel naar boven.

Denkst an die Welt,
Verlierst dich selbst manchmal.
Die Dinge laufen
Nicht immer rund.
Dafür schmeckt der
Cin umso runder!

Alles häuft sich,
Toch op de laatste dag
Schaffst du Ordnung.

So viele Gedanken in
Deinem Kopf,
Es ist immer was los.
Ziehst jeden in deinen Bann.
Manchmal ist das mehr
Oder weniger zum Lachen.

Dir liegt viel
An den Gefühln',
Vielleicht liegt's am Frühling
In Mei.

Josefine, Maja, Olivia, Julian S. und Sarah H.



LEA JANKE

Biologie - Sozialkunde - Mathematik



Das tue ich am liebsten:

Sommerurlaub am liebsten
mit Freunden und Aperol

Lieblingssong:

God is Perfect - Freddie Gibbs

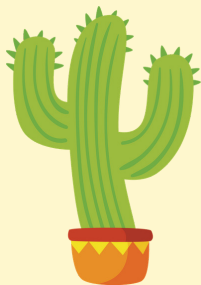
Lieblingsfilm/serie:

Gossip Girl

Als Meister der Excel-Tabelle übernimmt Lea die Exekutive in jeden Gruppenevent und ist die treibende Kraft hinter der Durchführung vieler gelungener Urlaube und Exkursionen. Wir danken für die Mühe! Reibungslose Freizeitplanung ist bei Weitem nicht Leas einziges Talent, auch sonst im Leben weiß sie genau, was sie will. Egal ob es um zukünftige Studienwünsche (Jura) oder ihre langjährige Beziehung zu einem unserer Mitverfasser geht. Alleinige Charakterschwäche muss wohl die Vorliebe sein, Wein – egal wie gut der Tropfen – mit einer obszönen Menge (lies größer als 0) an Eiswürfeln zu kühlen. Doch da das ein kleiner Makel in einer langen Reihe von tadellosem Verhalten ist, erklären wir uns hiermit bereit, auch weiterhin darüber hinwegzusehen. Obwohl es sich bei Lea um eine Partymaus handelt, weiß sie auch wie man einen gemütlichen Abend gestalten kann. Dieser beinhaltet bei ihr eines der Bücher aus ihrer beständig wachsenden Sammlung, das im Laufe des Abends unweigerlich gegen die Hörbuchvariante eingetauscht wird. Denn obwohl Lea Einzelkind ist, wird ihre Aufmerksamkeit permanent anderweitig beansprucht und sie ist gezwungen, den Schmöcker aus der Hand zu legen. Dass das Recht eine große Rolle in ihrem Leben spielt, ist jedem, der mal mit der Dame diskutiert hat, klar. Auch im Zweifelsfall beharrt sie auf ihre Standpunkte und wird wohl irgendwann einmal zu einer der ganz Großen unter den professionellen Streitern (Anwälten) gehören. Ihr ganzes Verhandlungsgeschick ist jetzt schon im Alltag gefordert, wenn die Stilikone sich mal wieder etwas zum Anziehen leiht. Denn obwohl sie einen geschmackvoll ausgestatteten Kleiderschrank besitzt,

greift sie trotzdem manchmal auf Leihgaben zurück und vergisst dann prompt diese zurückzugeben. Da sie aber ihren eigenen Sachen ebenso kulant unter die Leute bringt, sehen wir das nicht so eng. Doch nicht nur Verstand und Outfits sind scharf, selbst das Essen mag sie am liebsten mit einer Note von Chili. Die Frau im Chefsessel genießt aber genauso die süßen Dinge im Leben und animiert ihre Freunde deshalb regelmäßig zu Ausflügen ins DiBello. Dort verdrückt sie dann zwei Kugeln Eis, bevor sie sich mit offenem Verdeck durch die Pfalz kutschieren lässt. Doch wie bleibt sie in so guter Form? Das ist leicht beantwortet. Unter anderem hat sie einen Nebenjob als Lauftrainerin, bei dem sie tatsächlich für Joggen bezahlt wird. Das Geld kommt ihr gerade gelegen, denn weder der tägliche Trip zu Görtz, noch Aperol Spritz, sind günstige Laster. Versucht man Lea im Sommer anzutreffen, wird man sie wahrscheinlich mit dem obig genannten Getränk im oder um den Pool erwischen, wo sie sich mit einem glücklichen Grinsen im Gesicht durch den Tag treiben lässt, bis der Ernst des Lebens wieder ruft und sie ihren nächsten monumentalen Plan schmiedet.

Maxi, Moritz, Mathilde, Yannis, Matti und Max



PATRICK JÖRNS

Kunst - Englisch - Mathematik



Das tue ich am liebsten:

Skulpturen machen, mit
Freunden was unternehmen,
Animes gucken, ins Gym
gehen

Lieblingssong:

Kaikai Kitan by Eve

Lieblingsfilm/serie:

Attack on Titan, Jujutsu
Kaisen, Chainsaw Man,
Dark, The Batman

Ich hock in meinem Bonker (Patricks Version)

[Intro]

Frankenthal, 2024

Die Welt brennt, Deutschland liegt in Schutt und Asche
Und Nico geht es auch nicht mehr so gut
Aber einer lässt sich nicht unterkriegen In Patricks Zimmer
brennt noch Licht.

[Verse 1] Ich hock' in meinem Bunker mitten in FT

Ich habe Messer und Skalpell und genug Knetzeug

Der Luki ist futsch, der Max, der Jorgo

Das Abitur macht keinen Spaß mehr

Tagsüber lernen - leider halt' ich nichts davon

Ich habe in mir 5 Tonnen Frustration

Tagsüber lernen - Nö, Nö

Mir bleibt doch Sculpey Und 'ne Flasche Riesling

[Chorus]

(Patty, du kleiner Latinx - lern doch endlich)

Nein!

(Patty, du kleiner Latinx)

Das habt ihr euch so gedacht, dass ich tagsüber lerne

(Patty, du kleiner Latinx - lern doch endlich)

Ich lerne niemals

(Patty, du Cabron)

[Verse 2]

Ich bin mit 43 mentalen Krankheiten diagnostiziert

Und die Stimmen sind nicht außerhalb sondern in meinem Kopf

Diese alliierten Lehrerverbände nerven

Weil die nicht nur schulische sondern auch

mentale Probleme bereiten

Keiner hört mehr auf mich, jeder macht was er will

Und hinter allem steckt dieser Jagiella

Das tut weh, das tut weh

Ich steh allein da mit Sculpey

Und 'ner Flasche Riesling

[Chorus]

(Patty, du kleiner Latinx - lern doch endlich)

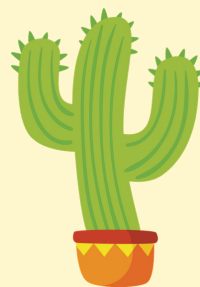
Nein, ich lerne nicht tagsüber

(Patty, du kleiner Latinx)

Ich lerne niemals

Ich lerne niemals
(Patty, du Cabron)
[Verse 2]
Ich bin mit 43 mentalen Krankheiten diagnostiziert
Und die Stimmen sind nicht außerhalb sondern in meinem Kopf
Diese alliierten Lehrerverbände nerven
Weil die nicht nur schulische sondern auch
mentale Probleme bereiten
Keiner hört mehr auf mich, jeder macht was er will
Und hinter allem steckt dieser Jagiella
Das tut weh, das tut weh
Ich steh allein da mit Sculpey
Und 'ner Flasche Riesling
[Chorus]
(Patty, du kleiner Latinx - lern doch endlich)
Nein, ich lerne nicht tagsüber
(Patty, du kleiner Latinx)
Ich lerne niemals

Nico, Jorgo und Max Samakin



TIANDRA KANTHER

Mathe-Englisch-Biologie



Das tue ich am liebsten:

Schlafen und Essen

Lieblingssong:

/

Lieblingsfilm/serie:

/

Unser Küken der Stufe, unsere Tarisha, wie sie Frau Kaiser gerne nennt, hat immer alles geplant. Sei es ihre To-Do Listen in ihrem schicken, stylischen Post-It Heft, aber auch ihre bombastischen Lernzettel, die sie immer mit uns teilt, wofür wir sehr dankbar sind. Für diesen Plan beneiden wir sie alle. Auch wenn die Work-life-Balance während der Kursarbeitenphase nicht vorhanden ist. Deswegen sind wir froh, wenn Tiandra durch ihren Dauerstress mit 20 noch kein Burnout hatte. Also muss sie Prioritäten setzen, dass bedeutet die 8/9 Stunde Kunst bei der nervigen Serifi-George wird nicht immer wahrgenommen. Was man ihr nicht verübeln kann, durch sie bekommt Tiandra noch vor ihrem 18 Geburtstag graue Haare. Die ein oder andere Unterrichtsstunde wurde auch schon für ihr Pferd geschwänzt. Denn wenn sie ihre Zeit nicht mit der Vorbereitung für die Schule verbringt, findet man sie meistens am Stall oder auf dem Turnwettkämpfen ihres Bruders Timon. Und vor allem in Chemie wird ihre kreative Seite gezeigt, denn Pixel-art ist ihr stetiger Begleiter im Unterricht. Aber nicht nur dort, denn lieber verschönert sie ihre Heftaufschriebe, als dass sie wirklich im Unterricht zuhört. Was ihre Handschrift, die die schönste der Welt ist, nur noch verstärkt. Trotzdem bekommt sie leider (für uns) mehr im Unterricht mit, als wir, die zuhören. Die wichtigen Aufgabe des Kurssprechers übernimmt sie bereitwillig, weil sonst wills ja keiner machen, da macht man es lieber selbst. Tiandra kann ohne ihren Görtzvorrat und ihr Zitronenwasser keine Stunde aushalten, vor allem nicht ihr Lieblingsfach Geschichte, was Frau Stracke bestimmt bestätigen würde. Aber trotz ihrem vollgepackten Leben findet sie Zeit um vieles mit Humor zu nehmen und vor allem ist sie immer für ihre Familie und Freunde da. Für ein offenes Ohr und eine Schulter zum anlehnen sind wir ihr sehr dankbar. Also danke für die letzten 9 Jahre zusammen, kleines Kücken. Wir wünschen dir auf deinem zukünftigen Weg alles Gute und hoffen, dass du alles erreichst was du willst, solange du dein Stresspegel immer im Auge behältst. (Ps: Minderjährige bekommen kein Alkohol bei der Abi-Party.)

Deine Emily, Emilia W. und Tabea

ZENNÜRE KARABULUTOĞLU

Englisch - Sozialkunde - Deutsch



Das tue ich am liebsten:

Reisen, Zeit mit der Familie verbringen, spazieren

Lieblingssong:

Senden Daha Güzel - Duman

Lieblingsfilm/serie:

Train to Busan, Alchemy of Souls

Das doppelte Licht - Çifte Nur

Die Schönheit aus Bayburt. Zennüre ist der größte chiller auf dieser Schule. Sie ist sehr locker drauf und kümmert sich nur um Sachen, die ihr auch wichtig sind. Der Rest ist ihr egal. Eigentlich ist diese Einstellung von Zennüre die beste, die ein Mensch sich vornehmen kann. Somit kann man zum Beispiel Stress und unnötige Kopfschmerzen vermeiden. Hemşehrim.

Trotz, dass wir uns seit einer kurzen Zeit kennen, fühlt es sich so an, als wären wir schon seit Jahren befreundet. Danke, dass du mir diese Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften, von Tag zu Tag verschönert hast. In der deutschen Sprache kann man leider nicht seine Gefühle und Emotionen genau so ausdrücken, wie in der türkischen Sprache, beziehungsweise wie man es im türkischen meint. Das haben wir ja auch schon anhand der literarischen Werke, die wir im Deutschunterricht gelesen haben, gemerkt. Aber du versteht mich und weißt was ich meine ;))

Deine Serra

GEORGIOS KARAPANAGIOTIDIS

Deutsch - Englisch - Geschichte



Das tue ich am liebsten:

/

Lieblingssong:

/

Lieblingsfilm/serie:

Forrest Gump

Georgios Theodoros Karapanagiotidis – wenn man die Frage beantwortet hat, was länger ist, sein Name oder seine Haare, stößt man zugleich auf einen für ihn sehr wichtigen Persönlichkeitszug: Er ist Grieche. Dies lässt er nicht zu selten erkennen und besitzt hierbei einen großen Nationalstolz. Passend zu seinen Haaren findet man Jorgo zu zahlreichen Hits headbängen, hierbei ist egal ob es sich um HipHop, Rock oder Metal handelt. Jorgo besitzt in jedem Genre das Know-how, um sich selbst als ein Mann der Popkultur bezeichnen zu können. Dies gilt nicht nur für Musik, sondern auch für Filme und Serien als auch Literatur. Er kennt jeden Film und kann somit immer eine fundierte Meinung zu zahlreichen Filmen und Serien liefern. Auch in der Welt der Comics ist Jorgo sehr bewandt. Seine Comicsammlung nimmt inzwischen eine unüberschaubare Größe an, die mehrere Dutzend Comics der letzten 4 Jahrzehnte abdeckt.

Mika, Fabian L. und Linus

LENA KAUKEL

Englisch-Physik-Mathematik



Das tue ich am liebsten:

Meinen Hund trainieren

Lieblingssong:

Must Be Love - Niall Horan

Lieblingsfilm/serie:

Indiana Jones Jäger des verlorenen Schatzes

„Guck mal, da ist ein Hund.“ Nicht selten hört man diesen Spruch, wenn Lena in der Nähe ist. Und nicht selten muss man dann zugeben, dass die besagten Hunde auch wirklich mehr als süß sind. So ist es kaum verwunderlich, dass auf Kursfahrt in London von Lena höchst professionell eine Studie durchgeführt wurde, wie viele Hunde man täglich entdecken kann. Welpen zählen hier übrigens doppelt! Unbestreitbar ist jedoch, dass der beste aller Hunde Lenas Mason ist. Kleines Aggressionsproblem, aber dennoch sehr sehr süß. Auch wenn er manchmal viel zu gerne Socken klaut, wäre er der beste Einstein-Ersatz auf dem Physik Kursfoto geworden, wären da nicht Newtons Baum und ein Apfel auf dem Kopf gewesen. An dieser Stelle muss aber leider auch angemerkt werden, dass nicht alles auf der Welt so cool sein kann, wie Mason. Manchmal ist es im Leben von Lena auf jeden Fall nötig, auch mal eine mehr oder weniger nette Rezension zu verfassen. Wir erinnern nur gerne an: „Ladies, wollt ihr was gewinnen?“ Frech, wirklich frech denkt man sich da. Wie kann ein schöner Tag im Holidaypark nur durch so viel Glücksspiel fast in den Ruin stürzen? Da müsste man schon einen Baum umarmen, um den peaceful Spirit erneut zu spüren. Ein „Ohmmm“ wäre in so einer Situation sicher auch angebracht gewesen, so wie in mancher Physik Stunde. Diesen Spirit fühlt Lena oft, aber nicht immer, denn dann wäre das Leben ja viel zu langweilig. Nicht umsonst trägt sie unter anderem den einzigartigen Titel „Alphlena“. Spannung und Aufregung gehören bei ihr einfach auch dazu: Fangen im Bergresort, Harry Potter und der Gefangene von Kasachstan, Tom Nook entkommen, oder einfach Kinder mit Brezeln zu jagen. Traumatisierte Leuten unter Namen, ähnlich zu Maechkas, berichten nur zu gerne von jenen Vorfällen. Traumatisiert ist vermutlich auch Ginny Weasley, welche in Lenas berühmtem Harry Potter Cluedo stets das Opfer des Spieles darstellt.

Doch Lenas einzige Worte dazu, werden vermutlich stets bleiben: „Uiiiiii, toooolllll!“ Selbstverständlich auf ihre gewohnt sarkastische Art, die einen immer wieder zum Lachen bringt. Doch Lena kann auch diszipliniert sein. Vor allem, wenn es um Formel 1, 2 oder sonstigen Rennsport geht. Denn dann wird auch schon mal um 6 Uhr aufgestanden, nur um ein Rennen sehen zu können. Man muss eben Prioritäten setzen! Und Formel 1 geht immer vor, ebenso wie Chelsea. So ist es auch kaum verwunderlich, dass Lena in London, neben dem Eingang zum tropfenden Kessel (welcher mittlerweile zum Erschrecken aller weiß gestrichen ist), auch mindestens einmal zum Chelsea Stadion sowie in den dazugehörigen Shop musste.

Lena ist wirklich liebevoll, unfassbar witzig und man verbringt super gerne mit ihr seine Zeit. Fächer wie Deutsch, Mathe, Spanisch oder Physik, hätte man ohne sie echt nur schwer überleben können. Eines Tages wird Lena mit Sicherheit eine viel zu teure Vogeltränke in ihrem Vorgarten stehen haben und ihre Prophezeiung somit erfüllen.

Lena H., Maja und Ida



NELE MARIE KERTH

Englisch - Deutsch - Sozialkunde



Das tue ich am liebsten:

Wandern, Lesen, Spin-Racing
im Gym

Lieblingssong:

Money Trees - Kendrick Lamar

Lieblingsfilm/serie:

Die Wilden Hühner & Gilmore
Girls

Nele Kerth: Ein Name, den man sich merken sollte. Denn Nele wird einmal Großes erreichen, besser noch, sie tut es bereits! Hier folgt nun also eine Sammlung all der Preise, die ihr zweifelsohne auf der Stelle verliehen werden sollten. Beginnen kann man mit dem Emmy Award für die größte Leseratte. Für ein Buch braucht Nele maximal einen Tag, liest außerdem nicht nur rekordverdächtig schnell sondern auch in riesigen Massen. Würde der TikTok Book Award demjenigen verliehen werden, der die meisten Bücher dieses „Genres“ konsumiert, so hätte sie diesen Sieg ebenfalls inne. Schade aber auch. Dafür wird der Abelpreis zukünftig in ihrem Regal stehen, denn neben ihrem Erfolg in jeglichen Schulangelegenheiten hat Nele auch die geheime Formel für ein perfektes Bad geknackt. So findet man sie nicht selten in der Wanne, die dabei stattfindenden Rituale, wie die millionste Folge Gilmore Girls zu zelebrieren, sind definitiv eine Wissenschaft für sich. Fraglich ist bei der ganzen Sache einzig und allein, ob Nele einer Preisverleihung nach einundzwanzig Uhr überhaupt noch beiwohnen könnte.. Eigentlich träumt sie zu dieser Zeit nämlich schon ganz friedlich, sei es von neuen Nike-Socken oder Kendrick Lamar. Bei ihrer Bettruhe kennt sie nichts! Nun gut, außer es kommt zu leichten Verspätungen durch das plötzliche Auftauchen von Spinnen, die man gut und gerne als ENORM bezeichnen kann. Wäre hier vielleicht sogar ein Preis für den lebendigsten Tierköder fällig? Tauben nähern sich Nele nämlich ebenso gefährlich oft.. Ein schicksalsbehafteter Tag im Leben der Nele Kerth könnte ihr jedoch auch folgende Auszeichnung einhandeln: Den Nobelpreis für Literatur. Ja, auch ihr sagenhaftes Talent zum Schreiben spielt hier eine tragende Rolle, viel bedeutender ist nichtsdestotrotz besagtes Ereignis, welches ihr, als Roman verfasst, Weltruhm sichern wird: Nele, die mit ihrer Liebe zu „Spin-Racing“-Kursen schon lange ihre Freunde terrorisiert, hat eine besondere Hingabe wenn es um das gute alte Radeln geht. So gehörte es fast zum Stadtbild Frankenthal, eine düsende Dame namens Nele beobachten zu können. Doch eines Tages erreichte ihre Freunde die Schreckensnachricht. Nele war mit legendären 70 km/h im Straßengraben gelandet, jedoch nahezu unversehrt!

Kann hierin wohl auch der Grund liegen, weswegen man Nele heute hauptsächlich auf dem Motorrad zu sehen bekommt? So viele Mysterien! Auch diesen Satz wird Nele mit absoluter Sicherheit schon sehr bald zu hören bekommen: „And the Oscar goes to..“ Denn wenn man ihre Freunde fragt, so gibt es kaum eine größere Entertainerin. Zur Debatte steht dabei vielleicht, ob ihr diese Kunst in voller Absicht zu Teil wird oder doch eher als Folge ihrer Tollpatschigkeit zu Tage tritt. Mal geht ein Glas zu Bruch, Nele wird Verbrennungsoffer ihrer Wärmeflasche, ist voller blauer Flecken. Kurzum: Ein Hingucker! Noch interessanter sind dann allerdings doch jene Verwandlungen, die Nele willentlich durchläuft: Die monatlichen Haarfärbungen! Glücklicherweise ist sie bereits jetzt so erfolgreich in der Schule, dort tatsächlich als die beste Diskussionsführerin bekannt, dass ihrer Karriere und einem damit einhergehenden stattlichen Gehalt nichts im Wege steht. Denn so ein Styling hat schließlich auch seine Kosten.. Anschließend sollte auch der Breakthrough Prize für die beste Schenkerin nicht außer Acht gelassen werden. Neles love language sind schließlich äußerst kreative wie auch einzigartige Besonderheiten. Erhält man eine, so kann man sich also nicht nur glücklich schätzen, sondern auch geliebt wissen. Die von ihren Freunden als „die besten“ bezeichneten Kochabende, ihre makellosen Backkreationen und der gekonnte Umgang mit Topf und Pfanne weiten nur die Vielfalt an tollen Geschenken, die man von der Preisträgerin bekommen kann. Zuletzt gilt: nur keine Bescheidenheit, denn auch das Bundesverdienstkreuz ist wie geschaffen für Nele: Sie ist hilfsbereit, herzensgut und für ihr Mitgefühl bekannt. Daher, liebe Nele, sind wir alle mehr als stolz dich kennen zu dürfen. Wir können es kaum erwarten, welch außergewöhnlichen Weg du nach dem Abitur einschlägst, haben zuletzt auch nur eine Bitte: Vergiss uns nicht in deinen Dankesreden!!

Raoul, Merit, Merle, Nilufar, Zennure, Annalena, Lea H. und Faith



JAN KLIMEK

Englisch - Biologie - Erdkunde



Name: Jan Klimek

Alter: 19

Aussehen: Klimkeck fällt sofort auf, denn er sieht aus wie ein echter Skaterboy. Mit seinen langen, braunen, lockigen Haaren, die oft wild unter einer Baseballkappe hervorlugen (inzwischen sind sie leider wieder kürzer geworden) und seinem entspannten Style, könnte man ihn glatt für einen der coolen Jungs auf dem Skatepark halten. Seine Augen sind blau-grau, wodurch jeder gefesselt wird. Doch das auffälligste Merkmal, das Jan von anderen unterscheidet, ist seine verblüffende Ähnlichkeit mit Vector aus dem Minions-Film - er könnte diese Figur glatt selbst verkörpert haben!

Charakter: Jan ist nicht nur ein echter Hingucker, sondern auch äußerst lustig und humorvoll. Er hat immer einen flotten Spruch auf den Lippen, der ab und zu auf pfälzisch geäußert wird und bringt seine Freunde regelmäßig zum Lachen. Sein lautes Organ ist unüberhörbar, weshalb man ihn nie lange suchen muss, wenn man sich mit ihm verabredet hat. Jan ist unkompliziert und hat eine (vielleicht zu) entspannte Einstellung zum Leben.

Körperbau: Mit seiner Größe und seiner schlanken Statur ist Jan die ideale Figur für den Basketball. Er ragt aus der Menge heraus und hat eine beeindruckende Präsenz auf dem Spielfeld. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Jan Klimek ein junger Mann ist, der nicht nur äußerlich auffällt, sondern auch mit seinem humorvollen Charakter und seinem Talent im Basketball überzeugt. Mit seinem skaterähnlichen Aussehen und der Ähnlichkeit zu Vector aus den Minions-Filmen ist er definitiv ein Unikat in seinem Freundeskreis.

(Kann Spuren von einer Künstlichen Intelligenz und/oder Ironie enthalten)

Julian W. und Leon

Das tue ich am liebsten:

Wildcampen 🏕️

Lieblingssong:

Rapp Snitch Knishes feat Mr.
Fantastik - MF DOOM

Lieblingsfilm/serie:

Spongebob



MATHILDE KNIPSER

Biologie - Englisch - Erdkunde



Das tue ich am liebsten:

Mit Musik und überkauften
Kaffee in 2nd-hand Läden gehen

Lieblingssong:

Ivy - Frank Ocean

Lieblingsfilm/serie:

gilmore girls!

„Gefragt gejagt“ ist nicht nur ein beliebtes Quizduell für Rentner, sondern auch das Spiel, welches man mit Mathilde um einen der seltenen und heiß begehrten Plätze in ihrem Terminkalender spielen muss. Unserer A Promi lebt am Puls der Zeit und schafft es uns alle alt aussehen zu lassen. Denn sie geht nicht nur 50 Hobbies gleichzeitig nach, die Gute hat auch einen Job und ist zum Feiern immer zu haben. Bei den Pfadis hat sie alle nötigen Survival Skills erlernt, um nicht nur ihren Alltag, sondern auch die schwedische Wildnis souverän zu meistern (Ouuuhhhhh). Wenn es mal einen Menschen gab, der das ganze Paket ist, dann wohl sie. Ist sie in ihrem Bus am Cruisen, hat sie unangefochten die absolute Kontrolle über das Aux-Kabel und duldet keine Alternativvorschläge. Wer mitfahren will, muss mit MacMiller und co. seinen Frieden machen. Wortgewandt und mit viel Witz geht Mathilde durchs Leben und predigt die Geheimnisse ihrer kürzlich entdeckten Lockenpracht. Doch obwohl Mathilde beim shoppen ein richtiger Sparfuchs sein kann und im Thriftstore nicht nur immer wieder sondern auch immer öfter angetroffen werden kann, hat das Hobby auch seine Schattenseiten. Denn während 25€ für ein Shirt in einem regulären Laden purer Wucher sind, ist es etwas ganz anderes im Vintageladen. Warum? Erst einmal muss man eine Unterscheidung zwischen Vintage und Thriftstore machen. Denn dadurch, dass die Teile zuvor im Thriftstore erworben wurde, damit von einem Experten für würdig befunden sind, erfahren sie im Vintageladen wieder eine enorme Preissteigerung. Es muss wohl daran liegen, dass schon jemand Vorarbeit beim Thriften geleistet hat und der Wühltisch zwar nicht übersichtlicher aber wohl quantitativer wurde. Eine weitere Sache ohne man sich Thilde nicht vorstellen kann ist ihre digitale Kamera, die fast immer mit an Bord ist und schon zahlreiche Schnappschüsse aufgenommen hat. Diese werden dann von der werdenden Influencerin auf ihrem Privataccount @mathemathildeee monatlich regelrecht entladen. Gehört man dem elitären Zirkel ihrer 104 Engsten an, ist gute Unterhaltung garantiert. Hat man es nicht in die engere Auswahl geschafft, sprechen wir schonmal unser aufrichtiges Beileid aus. Ihr verpasst was.

Faith, Maxi, Lea J., Emilie, Zennure, Merle, Matti und Moritz

YANNIS LAURIN KOSTROS

Englisch - Sozialkunde - Mathe



Das tue ich am liebsten:

Freunde treffen, Kunst, Kultur

Lieblingssong:

That's Life - Frank Sinatra

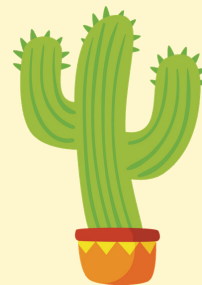
Lieblingsfilm/serie:

Yi Yi - Edward Yang

Yannis Kostros - manchmal auch der Grieche (auch wenn du es nicht zugeben willst, du bist einer!) - aber immer der Feinschmecker genannt, macht seinem Namen alle Ehre. Doch was genau ist eigentlich ein sogenannter Feinschmecker? Es geht weniger um das was, sondern mehr um das wie. Im Falle Kostros handelt es sich hierbei um seine grundlegende Haltung zum Leben. Doch als er schließlich auch von einem Lehrer Gourmet genannt wurde, stellte sich natürlich die Frage, ob er es zu weit getrieben hatte. Um das zufriedenstellend beantworten zu können muss man Yannis als Gesamtperson betrachten. Waren die vielen Zigarrenanschaffungen wirklich notwendig? Der Aschenbecher? Der besonders schöne Zigarrenschneider? Die auf 100 Stück limitierte Lord Apex Schallplatte für die Kollektion? Dieses besondere Weinglas? Der feine Tropfen der bis zum äußersten sommeliert wird? Das Hemd, das einfach eine außergewöhnliche Qualität besitzt? Wenn man Yannis fragt ist die Antwort wohl ein ganz klares >>ja<<. Doch wie finanziert man sich einen solchen Lebensstil? Auch hier weiß er sich zu helfen. Denn Yannis geht parallel zur Schule noch einer Nebentätigkeit nach. Er ist Vinted-Großhändler und legt großen Wert auf eine beständige 5-Sternebewertung seines Services. Doch die App birgt auch große Gefahren, da er dort nicht nur verkauft, sondern des Öfteren nicht widerstehen kann auch mal ein Gebot abzugeben. Und so türmen sich die Pakete auch manchmal vor Yannis Tür. Kommt es dann mal zu einem Skandal, wie er sich erst neulich ereignete wird sich über gewisse Vinted-Betrüger bei seinen Freunden Ausgelassen. Seine freudig erwartete Jacke hat bis heute seinen Weg noch nicht zu Yannis gefunden. Doch alles in allem hat er sich trotz aller extravaganter Geschmäcke im Griff und kann auch die einfachen Dinge im Leben genießen.

Auf seinem aktuellen Profilbild kann man einen glücklichen Yannis bei einem seiner Lieblingsbeschäftigungen, dem bestaunen von Kunst, entdecken. Er sieht sich selbst als eifrigen und gelehrten Kunstenthusiasten, der sein angesammeltes Wissen stolz im Unterricht anbringt. Während der stolze Wismarer die Kunsttheorie bereits gemeistert hat, fällt ihm die Praxisarbeit noch etwas schwerer. Arbeiten ist generell nicht so sein Ding, er strebt die Rente 2055 als Privatier an. Hierbei geht es aber nicht etwa um Faulheit, sondern darum sein Leben in vollen Zügen zu genießen.

Maxi, Moritz, Matti, Mathilde, Fabian T. und Lea J.



EMELY-CELINE KOWALSKI

Chemie - Mathematik - Englisch



Das tue ich am liebsten:

Tanzen

Lieblingssong:

Niemalsland - Monet192

Lieblingsfilm/serie:

Bridgerton

Emely = Tanzen

Das ist das Erste, was einem in den Sinn kommt, wenn man das Pardey-Gurl auf dem Schulhof sieht. Was man nicht sieht, das hört man, denn ihre Lache ist zwar laut, aber steckt jeden an, sodass sie mit Daniel und Sarah öfters in einen endlosen Lachanfall ausbricht, bei welchem man am Ende eigentlich keine Ahnung mehr hat, worüber man lacht. Vor allem beim UNO bekommen sie sich nicht mehr ein. Ihr Leben ist zweigeteilt - Chemie vs. Barbie: In der Schule zeigt sie sich als wissbegierige, fleißige und grandiose Akademikerin, die für jeden ein offenes Ohr hat und ehrlich ihre Meinung teilt. Diese offene Seite hält sie im Unterricht auch nicht versteckt und versucht immer ihre Ansichten begleitend von ihren umfänglichen Hand-Moves zu verdeutlichen. Neben Laura ist auch ihr Thermobecher mit Pfefferminztee immer an ihrer Seite. Die Pausen verbringt sie gerne im Aufenthaltsraum und unterhält sich mit jedem, der sich neben sie setzt. Während Vorträgen kann man jedoch gar nicht erkennen, wie extrovertiert sie eigentlich wirklich ist. Jedoch hat sie ein Geheimnis. Es liegt unter dem ominösen, grauen, gestricktem, flauschigen, von Frau Rohweder in Frage gestelltem Haarband. Sie hat es immer auf ihrem Kopf, auch im Sommer bei 30 Grad. Darunter liegen glänzende, stufige, blonde Haare, die sie auch gerne als Accessoire beim Tanzen benutzt. Sie ist einfach das Barbie-Gurl. Nachts, wenn die Sonne schon längst untergegangen ist, schmeißt sie sich in Schale und begibt sich auf die Suche nach dem nächsten Club. Ihren Ken hat sie zwar noch nicht gefunden, aber mit einem Malle-Patrick kann sie sich immer unterhalten.

Unter den Lichtern in Heidelberg angekommen, wirkt es auf sie wie Photosynthese, denn sie blüht auf wie eine Blume. Mit schwingenden Hüften, schwebenden Haaren und schnellen Füßen bewegt sie sich über die Tanzfläche. Da fallen Emelys Augen leider nicht auf ihre beste Freundin Laura, die sie normalerweise begleitet, sondern auf deren Mutter. Die zwei sind ein Herz und eine Seele, auch abseits vom Club, aber an diesem Abend ist das irrelevant. Emely zieht sie mit sich in einer Haare-schwingenden Pirouette. Ein normaler Club Besuch im ganz normalen Leben von Emely Kowalski. Aber nicht nur im Club sorgt sie für gute Stimmung, auch auf ihren legendären Gartenpartys verbreitet sie gute Laune, wenn sie nicht gerade dabei ist, ihre Gastro-Skills auszupacken. Sie weiß, wie es in der Gastronomie zugeht und würde am liebsten auch außerdienstlich (wenn sie mit Freunden/Familie im Restaurant sitzt) dem Kellner behilflich sein. Emely ist rundherum einfach einer der liebenswertesten Menschen auf dieser Welt, egal in welchem Leben sie sich gerade befindet. Bleib so wie du bist und tanze dich durch das Leben, denn das passt zu dir.

Sarah L., Daniel, Julian W. und Laura



NICO KÜHN

Englisch - Biologie - Sozialkunde



Das tue ich am liebsten:

Tanzen und zocken

Lieblingssong:

Another Love - Tom Odell

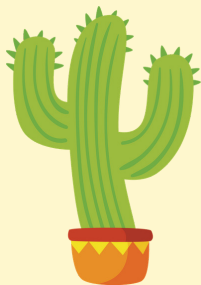
Lieblingsfilm/serie:

Attack on Titan

Es ist ein warmer Sommerabend. Auf dem Strohhutfest ist jeder bei guter Laune, in feierlicher Stimmung und alle unterhalten sich miteinander. Dabei sehen wir einen feisten Kerl in außergewöhnlich guter Stimmung: Nico „Migett“ Kühn. In seiner Hand hält er sein Grundnahrungsmittel: Pfeffi. Die grüne Pfefferminzkost, die einer Mundspülung ähnelt, ist schon wieder halb leer, da bemerkt er, dass ihm der Magen knurrt. Also macht er sich, wie ein Open-World Character eines Souls-Games, auf eine Quest: Das Erwerben der Heiligen 20er Chicken-Nuggets Box und als Nachtisch ein Crêpe mit - ihr ahnt es - Nutella. Auf dem Weg zu dessen Aneignung trifft er jedoch auf einen eher ungewöhnlichen Anblick. Ein PC, darauf heruntergeladen: League of Legends. Das Spiel, mit welchem er den Großteil seiner Jugend verbrachte und eine toxische On-Off-Beziehung führt. Es spricht also nichts dagegen, eine „halbstündige“ Runde inmitten des Tumults zu spielen. Ohne zu zögern verfrachtet er sein Gesäß also an den Computer, fährt diesen hoch und ist gerade dabei eine neue Runde des Suchterregers mit eigener Fachsprache zu beginnen, da kommt er zu der Charakterauswahl. Allerdings steht eine menschenähnlich realistische Ireliä auf einmal neben ihm und erinnert ihn: „Was ist mit den Nuggets? Wolltest du nicht ein Crêpe?“. Vielleicht könnte es nur am Konsum eines grün-pfeffrigen Spaßgetränks liegen, aber sie hat recht. Entschlossen holt er nun seine Kopfhörer heraus um über YouTube Music die Außenwelt bis zum McDonald's auszublenden. Seine weite Reise führt ihn auf einen Feldweg, welches ihn an seine vielen Abenteuer und Reisen auf dem Fahrrad in den Sommerferien erinnert. Nach einer 45 Minuten Rad Tour trifft Nico an dem prächtigen Schnellimbiss an. Endlich kann er seine wohlverdienten Nuggets verspeisen. Er ist erfüllt, jedoch hat er seine Quest noch nicht abgeschlossen.

So macht er sich anschließend weiter auf den Weg. Er trifft viele bekannte Gesichter, alte Freunde und Bekanntschaften, mit denen er sich, wie immer, blendend versteht und sich bestens unterhalten kann. Die Zeit vergeht und er nähert sich seinem Endziel. Dort, am Ende des Weges, steht der Crêpestand. Seine Nesselsucht hat ihm bei seiner Reise alles abverlangt, jedoch haben sich dank des Pfeffis seine Kräfte regeneriert. So steht er nun voller Vorfreude endlich vor dem französischen Pfannkuchenstand seiner entfernten Vorfahren, nur um herauszufinden, dass er sein Geld schon für die letzte Rieslingschorle verbraucht hat.

Max Samakin und Patrick



SILA NUR KURBAN

Englisch - Biologie - Kunst



Das tue ich am liebsten:

Zeichnen, Outfits erstellen (Virtual Styling), Musik hören und Playlisten für andere erstellen, fashion designs kreieren, Collagen erstellen, Bilder machen, mit Freunden Zeit verbringen, backen

Lieblingssong:

J'adore - Strandz, Brent Faiyaz
- Gang Over Luv, Summer Walker- Shame

Lieblingsfilm/serie:

Topboy

Es ist besser wenn der Speicherplatz voll ist, als wenn man überhaupt gar kein Handy hat, denn dies erschwert die ferne Kommunikation um ein Vielfaches. Doch dann hat Sila endlich ein Handy bekommen, ein iPhone dachte man zuerst. Ganz schnell wurde klar, dass es kein Iphone sein konnte. Schonmal von der Handymarke Alcatel pop gehört? Nein? Wir auch nicht? Jetzt schon, denn das war Silas Handy. Aber nicht für lange, nach nur paar Monaten, war der Bildschirm gerissen und das Handy war kaum brauchbar. Wie das passiert ist, ist uns allen bis heute noch unklar. Worüber sich Sila gar keine Sorgen machen muss, ist das Leben nach dem Abi, denn wenns mit dem Studium doch nicht so laufen sollte, ist es kein Problem. Sie könnte nämlich in die kreative Richtung gehen. Schon seit der Grundschule war Sila begabt im Tanzen und Choreos aufstellen. In den Pausen waren wir immer bereit auf Silas neue Dance Moves und stellten uns verschiedenst auf um einen guten Blick auf unsere Tanzlehrerin Sila zu haben. Mit Ballerinas und Leggings tobten wir zu Shakiras neusten Liedern. Eher weniger würde ich ihr das Tauziehen ans Herz legen. Auf dem Berg Monte Scherbelino hat das damals nicht so ganz funktioniert... Naja wir sind ja nicht mehr zehn Jahre alt, mit dem Alter wird man auch stärker, vielleicht funktioniert es dieses Mal?!

Als zweite Wahl der Berufung könnte man Sila auch das Boxen zuschreiben, denn auf Kerwen oder anderen Märkten, die einen Boxstand haben, scheut Sila nicht zurück. Weder Jungs noch andere könnten sie davon abhalten ihre starke Faust zu beweisen und das zurecht. Die hohen Highscores, die sogar die der Jungs überschreiten, sprechen für sich. Aber keine Sorge, diese Faust bekommt kein anderer zu spüren außer dieser Stand.

Sila ist eine sehr liebevolle und lebenswerte Person, ihre Freunde lässt sie nicht hängen und versucht immer für sie da zu sein. Dazu ist sie auch total lustig, ihre beste Freundin Faith und sie, lachen so gut wie immer sehr laut auf, bis auch andere Lachen, obwohl sie gar nicht wissen um was es geht. Ihre Lache ist mehr als nur ansteckend und ihr Humor mehr als nur schwarz. Wer seine Zeit mit Sila verbringen möchte, muss sich auf Lachanfälle, bis die Tränen kommen, gefasst machen aber sich auch auf Tränen, die von den intensiven Deeptalks kommen, einstellen. Mit Sila ist man immer auf etwas Neues gespannt und das macht das Leben aufregend.

Faith Olayinka

Sila kann man unter tausenden von Menschen identifizieren. Man muss nur seiner Nase nachgehen. Neben dem Christina Aguilera Bodyspray und ihrem Haarparfüm, ist der Duft „Baccarat Rouge“ Silas Wiedererkennungsmerkmal. Selbst wenn Sila mal verloren gehen sollte, würden ihre extravaganten Outfits aus der Menge herausstechen. Ihre positiven Eigenschaften kann man jedoch leider nur selten auf WhatsApp genießen. Silas Speicherplatz ist immer voll, weshalb sie ihre Freundinnen nur über Instagram erreichen können. Das kann die Planung von gemeinsamen Treffen oft lahmlegen. Irgendwie ist Sila letztendlich doch immer anwesend. Wie sie das schafft, bleibt für alle ein Rätsel. Was ebenso bedenklich ist, sind Silas unzählige Allergien. Ob Obst oder Gemüse, Sila ist gegen alles allergisch – essen tut sie es trotzdem und wundert sich dann, wieso sich ihr Mund komisch anfühlt. Auch auf Snapchat ist Sila nur eingeschränkt aktiv. Überraschenderweise erhält man mindestens ein Mal die Woche ein Selfie, auf dem Sila aussieht, als gehe sie gerade auf eine Fashion-Show. Mehr als dieses eine Bild kommuniziert sie jedoch auf Snapchat nicht. Wieso? Ihr Speicherplatz ist voll. Trotz der erschwerten Kommunikation hat die Mama der Freundesgruppe immer ein offenes Ohr für alle. Mit ihren Ratschlägen und ihrer gestandenen Meinung zu allem, unterstützt sie gerne. Manchmal jedoch ein bisschen viel. Wenn Sila einer Meinung ist, scheut sie nicht zurück, diese zu vertreten. Die langen Diskussionen mit Herrn Rose-Wies, Frau Hees und weiteren Lehrern haben immer die ganze Klasse unterhalten. Sila ist nicht nur im Austausch mit Lehrern furchtlos – auch in ihrer Freizeit ist sie das. Sila liebt Horror Filme und guckt diese alleine (!!!) in ihrer Freizeit.

Genauso wie ihre beste Freundin Faith, wurde Sila nicht mit der Charaktereigenschaft der Pünktlichkeit ausgestattet. Auf die Frage der Lehrer morgens „Ist Sila krank?“, weiß man schnell zu antworten, dass sie sicherlich noch kommt.

Silas künstlerische Begabung ist ausgesprochen gut. Ist man in ihrem engen Freundeskreis, bekommt man häufig die Chance, ihre Zeichnungen zu bewundern. Silas Liebe zu Baklava ist riesig. Morgens Baklava, mittags Baklava, abends Baklava. Man könnte ihr sogar zutrauen, dass sie nachts von Baklava träumt. Zudem backt Sila die besten Brownies der Welt und teilt diese auch gerne mit Freunden und Mitschülern. Silas Versuch, Macarons zu backen, ging eher nach hinten los, aber das macht sie mit ihren sonstigen Back- und Kochkünsten wieder gut!

Du denkst du brauchst einen Therapeuten? - nahn du brauchst nur Sila! Mit ihrer liebevollen Art und immer offenem Ohr steht Sila dir zur Seite. Arbeitszeiten? Hat sie nicht! Sie ist 24/7 für einen da. Jedoch ist die Zeit zwischen zweiundzwanzig bis zwei Uhr zu empfehlen. Denn bei einer schönen Atmosphäre und guter Musik im Hintergrund, ist sie am leistungsfähigsten. Late Night Talks mit Sila sind die beste Medizin gegen jegliche Art von Problemen. Egal ob kleine oder große Sorgen, Sila ist da und hilft soweit es geht durch ihre ermutigenden und liebevollen Worte. Sollte dies nicht klappen, kommt die strenge Sila heraus ... denn schließlich weiß sie: mit einer motivierenden Ansprache und einem „RAFF DICH“ von ihr, kann man nur als Gewinner hervorgehen. Sila ist vielseitig, direkt, modebewusst. Ein Beauty-Guru und die Mama unserer Freundesgruppe.

Liebe Sila, wir wünschen dir für deinen Lebensweg inspirierende Menschen, dass du deinen Mut beibehältst und deine Wünsche in Erfüllung gehen. Wir sind stolz auf den Menschen, der du bist und freuen uns, dich in weiteren Lebensabschnitten begleiten zu dürfen.

Deine Nele, Faith, Vittoria, Lea H., Aleksandra, Zennure, Merle, Serra, Merit und Nilufar



LENA LANGENECKER

Chemie - Deutsch - Geschichte



Das tue ich am liebsten:

Lesen, Schreiben, Musik hören

Lieblingssong:

Wonderful Days - Charly
Lownoise ft. Mental Theo

Lieblingsfilm/serie:

Shadowhunters

Die Schulzeit war für mich wie ein Labyrinth ohne richtiges Ziel. Die meisten die mich kennen, wissen, dass ich Karten mag. Sobald ich eine Karte, zum Beispiel eine Stadtkarte, habe, weiß ich wo ich bin. Denn anders als andere, komme ich mit Google Maps überhaupt nicht zurecht, eine aktuelle Stadtkarte gibt mir Sicherheit. Doch gibt es eine Karte für das Leben oder für das Labyrinth Schule? Ich denke, man muss selbst den Weg gehen, um eine eigene Karte zu erstellen. Wie in einem Labyrinth gibt es manchmal Sackgassen oder Abzweigungen. Für Eine muss man sich entscheiden, nach der Schule, was will man machen? Ich kann gerade diese Abzweigungen schon sehen und überlege welche ich nehmen soll. Eine Sache weiß ich schon: Der Pfad soll mich zu einer finanziellen Unabhängigkeit, Ehrlichkeit und Freiheit führen. Am einfachsten wäre das Finanzamt, aber auf der anderen Seite liebe ich es Menschen etwas beizubringen - Lehrerin. Doch fernab der Zukunft, wer bin ich jetzt? Ich bin mit ein paar beschädigten Sinnen auf die Welt gekommen. Trotzdem bin ich mit Musik, v.a. den 90ern, aufgewachsen und liebe sie immer noch. Auch habe ich in der Zeit bis heute acht Sprachen gelernt und lerne aktuell noch weitere. Mein Ziel: Neues Lernen. Aus diesem Grund schaue ich in meiner Freizeit gerne Reportagen und Dokus. Man ist nie zu alt oder zu unfähig, etwas Neues zu lernen und sein Mindset zu erweitern. Bei manchen Fragen kann man lange über eine Antwort nachdenken, die aber nicht die einzige Lösung ist. Fragen über das Verhalten des Menschen, der Umwelt und des Universums.

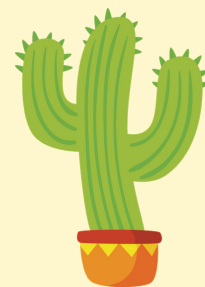
Ein schöner Tag für mich wäre es, morgens zuerst auszuschlafen und die kühle Luft von draussen zu genießen. Dann würde ich im Laufe des Tages allein am Meer spazieren und die unterschiedlichen Blautöne,

meine Lieblingsfarben mit Lila, betrachten. Einen guten Platz am Wasser finden und ein Buch lesen, in dem das Leben romantisiert wird, sodass man den Alltag vergisst. Wenn es zu sehr regnet, verstecke ich mich in Cafés oder male Landschaften in meinem Zimmer. Abends würde ich mich auf einem Sofa oder Bett gemütlich machen, Kerzen anzünden und weiter Bücher lesen oder Reportagen schauen. Was da auf gar keinen Fall fehlen darf, ist eine heiße Schokolade. Die trinke ich egal welche Jahreszeit wir haben. Außerdem würde ich jeden Tag Musik hören - mein Lebenselixier.

Es gibt ein paar wichtige Menschen, die mich durch die Schulzeit begleitet haben und mich hoffentlich im Leben weiter begleiten werden. Auf Anfrage einer sehr kurzen Beschreibung, sind das ihre Worte:

„Lena ist ein sympathischer, hilfsbereiter und auch respektvoller Mensch. Sie ist sehr offen für Neues und sehr neugierig.“ - Hejar und Meran. „Ich denke du bist eine sehr herzliche, liebenswerte und hilfsbereite Person.“ - Sam. Ein großes Dankeschön an euch, dass ich euch mit auf meinem Weg durch die Schulzeit hatte. Neben den vielen Bekanntschaften und Freunden, die ich bisher machen konnte, seid ihr diejenigen, die mich schon sehr lange und gut kennen, sodass ihr ein wichtiger Teil meines Lebens geworden seid.

Ich wünsche jeder Person, die das liest, dass sie ihren eigenen Weg durch das Labyrinth der Schule und des Lebens gehen kann und auf ihrem Pfad unterschiedliche, aber v.a. positive Ereignisse erleben wird.



JOEL LENKE

Englisch - Deutsch - Geschichte



Das tue ich am liebsten:

Baum chillen

Lieblingssong:

Guest House - Daughters

Lieblingsfilm/serie:

The Big Lez Show

„Joel ist einer meiner engsten und vertrautesten Freunde, eine inspirierende Persönlichkeit, auf die ich mich immer verlassen kann.“ - Elias (ehemaliges Mitglied der KGSV)

Als sich das Abizeitungskomitee zusammensetzte um die Kategorien für die Schülerrankings festzulegen, gab es vor allem eine Kategorie, die unser Herr Lenke unbedingt mit dabei haben wollte: „Outta this world“. Ob das einfach an der Bezeichnung lag, oder an der Hoffnung auf einen Gewinn in dieser Kategorie, ist bis heute offen. Denn, auch wenn Joel den Kontakt zum Erdboden noch nicht ganz verloren hat, scheint er schon lange nicht mehr von dieser Welt zu sein. Während seine Mitschüler sich am Morgen auf den Weg zur Schule machen, liegt Joel noch schlummernd in seinem Bett. Der auf 6:35 gestellte Wecker hat selbstverständlich geklingelt. Das Problem: Nicht einmal das weckt Joel aus seinen Träumen. Zehn Minuten vor Abfahrt seines Zuges wacht der Schlaftrunkene dann doch auf. Kurz wird innerlich debattiert, kann er es sich leisten zu spät zu kommen? Doch es ist Dienstag, das bedeutet Doppelstunde Geschichts Leistungskurs bei Frau Reißer-Mahla. Wenn er nicht vor einer abgeschlossenen Tür stehen will, muss er jetzt also los. Schnell packt er alles ein, was er für die Schule braucht: Seine Kopfhörer! Und.. ach ja, sein iPad. Dass der Apple Pen schon wieder nicht auffindbar ist, hält ihn jetzt auch nicht mehr auf. Er greift in seinen Schrank, zieht fast selbstverständlich eine seiner Golfhosen hervor (von der er mehrere Exemplare in verschiedenen Farben besitzt), wirft sich ein Hemd über und sprintet Richtung Lambsheimer Bahnhof. Schon jetzt braut sich eine kleine Gewitterwolke über seinem Kopf zusammen, warum nur muss Frau Reißer-Mahla auch immer die Tür abschließen! In der ersten Pause muss Joel sich dann erstmal vom stressigen Morgen erholen. Das bedeutet, ab zum Rewe. Damit seine Substanz, bestehend aus einem trockenen und ironischen Humor, Rauch (aller Arten), Musik, viel Leidenschaft und Gefühlen und solchen poetischen Zutaten eben, nicht verloren geht, muss sich nun gestärkt werden. Ausgerüstet mit einer Packung Mangostreifen, einem Blaubeer-Cliffbar, einer Laugenecke und einer Dose Paulaner Spezi erscheint er zufrieden im Deutsch Unterricht. Nun beginnt der Tag endlich besser zu werden. Während zwischen Frau Klähn-Stasek, Ida und Annalena eine fachsimplische Diskussion über die Prosa des Expressionismus entsteht, erstellt Joel eine Playlist auf Spotify.

Doch nicht etwa aus Desinteresse des Unterrichts gegenüber (...), ganz im Gegenteil, der leidenschaftliche Musiker sucht in seiner geliebten Bibliothek nach Songs und Alben, die zu der Epoche passen könnten. So bereicherte er seinen Deutschkurs schon um einige musikalische Abenteuer, beispielsweise als sie sich gemeinsam das Musikvideo zu einem gewissen Daughters Song ansahen. Beobachtet man Joels schulischen Weg, könnte man durchaus behaupten, dass er sich das Schulleben durch seine Leidenschaft zur Musik erträglicher macht. Für Joel gibt es wirklich kein Referatthema, dass sich nicht irgendwie mit einem musikalischen Thema verknüpfen lässt. Auch hat er schon mit dem ein oder anderen Lehrer über gemeinsame musikalische Vorlieben auf einen besseren Nenner kommen können, was ihm vermutlich auch nicht gerade schadet. Wenn man Joel in der Schule nicht findet, sollte man am besten zu aller erst im Bandraum nach ihm suchen. Falls man die Baseline von "Bloodhail" nicht sowieso schon von weitem hat dröhnen hören, kann man sich meistens ziemlich sicher sein, ihn dort aufzufinden. Oft verliert er sich dort stundenlang in den verschiedenen Baselines und Riffs und spielt seine Lieblingssongs hoch und runter. Es kam sogar schon vor, dass er danach völlig verschwitzt im Unterricht auftauchte. Einmal nahm er den Bass auch einfach mit in den Matheunterricht. Weil man der Musikszene eine Nähe zu gewissen bewusstseinserweiternden Substanzen nachsagt, kam es dann auch zum ersten Besuch in Herr Bayers Büro. Doch nicht etwa, weil an den Gerüchten wirklich etwas dran war. Um gegen gewisse Entwicklungen vorzugehen wurde Joel von unserem Direktor höchstpersönlich zum Drogenbeauftragten der Schule ernannt. Ist das Ende des Schultages endlich erreicht, setzt Joel sich wie immer in den RB46, denn obwohl er seinen Führerschein schon seit Ewigkeiten hat, ist er überzeugter Zugfahrer. Zurück in seinem Zimmer erwartet ihn ein voller freier Nachmittag, das kann er natürlich nicht auf sich sitzen lassen. Während er seine farblich abgestimmte Plattenauswahl an der Wand betrachtet, wartet er darauf, dass Felix ans Telefon geht. „Heute Baum?“ fragt er ihn und beide wissen sofort Bescheid. Also macht Joel sich auf dem Weg. Schnell wird bei Rewe noch der Mangostreifen-, Dorito und Purple Red Bull Vorrat aufgefüllt, dann werden die Kopfhörer aufgesetzt. Und obwohl Spaziergänger ihm auf seiner Route begegneten und einen braunhaarigen Jungen mit Kopfhörern und grauem Rucksack sahen, ist es fraglich, ob Joel zu diesem Zeitpunkt nicht schon längst wieder outta this world war.

Sarah K., Sarah H., Elias, Julian S., Felix und Mai



ALEKSANDRA LIPKA

Biologie - Englisch - Geschichte



Aleksandra wirkt auf Außenstehende eher ruhig und zurückhaltend, dafür hauen einen Aleks unerwarteten Witze meistens um - Sie ist zweifellos unberechenbar! Häufig muss Aleks im Unterricht drängen: „Die soll schneller reden, sonst verpasse ich meinen Bus!“, da sie den Führerschein lange aufgeschoben hat. Und trotzdem wagt sich Aleks gerne, andere Autos zu beleidigen... Sie ist in ihren Aussagen stets selbstbewusst. Ebenso selbstsicher fühlt sich Aleks in der Rolle der Navigatorin, obwohl sie darin eigentlich kein großes Talent hat. Halb so schlimm. Schulische Leistungen meistert sie jedoch recht gut. Mehrmals hört man Sprüche wie: „Die HÜ war schlecht.“ oder „Ich hab das falsch verstanden“ und im Endeffekt schreibt sie trotzdem solide 11 Punkte.



Mit Aleks kann man sehr viel Spaß haben, denn sie abenteuerlustig lässt sich auf einiges ein. Ihre lockere und entspannte Haltung, lassen einen den alltäglichen Stress vergessen. Hilfsbereit ist unsere fleißige Polin ebenfalls, vorallem ihren Freunden gegenüber. Wenn man mal Unterstützung bei den Hausaufgaben benötigt, ist sie stets für einen da und sendet gerne auch mal ihre Antworten.

Neben der Schule ist sie auch gebürhte Minijobberin. Fast jeden Tag muss sie mit anpacken, dennoch schafft sie sich Zeit für schulische Tätigkeiten, um ihre Freizeit gewiss auszunutzen. Zu ihren Freizeit-Beschäftigungen zählt das Shoppen in Douglas. Ob Beauty Produkte, oder wieder ein neues Parfüm - Aleksandra verbringt ihre Zeit (und Geld) gerne dort! Wer also mit Aleksandra befreundet ist, genießt nicht nur ihre liebevolle, lustige und zuvorkommende Art, sondern erlebt auch eine einfühlsame Person. Wenn man mit Aleks unterwegs ist, fallen häufig Sätze wie: „Heute mal auf mich“ oder „Komm, ich spendier es dir!“. Sie ist spendabel und gutherzig. Aleks Herz ist am rechten Fleck und das bekommt man immer wieder zu spüren!

Liebe Aleks, wir wünschen dir für die Zukunft nur das beste. Deine liebevolle, lustige Seite hat uns die Schulzeit versüßt und wir freuen uns in Zukunft, weiterhin mit dir Zeit zu verbringen!

Das tue ich am liebsten:

/

Lieblingssong:

/

Lieblingsfilm/serie:

Modern Family

Faith, Nele, Lea H., Leandra, Zennure, Nilufar, Serra und Vittoria

SARAH MARTINE LOUIS

Englisch - Chemie - Mathematik



Das tue ich am liebsten:

Lesen und Reden

Lieblingssong:

The Water is Fine - Crimson
Edition

Lieblingssfilm/serie:

Criminal Minds

She worked her way through the hardships of the MSS
Control constraint mixed with a lot of intellect
a chemist always all winded up into the stress
Such a style icon, gained everyone's respect
She's drivin' us crazy, but we're into it
And we're lovin' it, we're kinda into it
It's gettin' crazy, we think she's slayin it
We think we're losin' it, oh, it's just a fact
Her food's always tasty
She's our rainbow
She's got the biggest fam'ly
She's our rainbow (just so colorful, yeah so colorful)
Damn girl's never lazy
She's our rainbow
She's killin' it lately (hey)
Just so colorful, yeah so colorful (ah)
It's Frankenthal, baby, always on the floor (hey)
Dancing all the night, Harry makes her want some more
When she's alone, a book will never make her touch a door (oh)
In a red dress, the world is impressed
Drivin' us crazy, but we're into it
And we're lovin' it, we're kinda into it
It's gettin' crazy, we think she's slayin' it
We think we're losin' it, oh, it's just a fact
Life with her's hasty (hey)
She's our rainbow (oh)
Sarah's so touchy
She's our rainbow (just so colorful, yeah so colorful)
Extremely sassy (hey)
She's our rainbow (oh)
So freaking classy (hey)
Just so colorful, yeah so colorful
Ah
Ayy, ayy, ayy, ayy, ayy
Ah, la-la-la-la
She tends to sing instead of saying it
Obsessing over Cumberbatch in fanfic
Her hair is all full of art, it's like she painted it,
Now she's painting it, the world would pay for this (cha-ching)
just so colorful, yeah so colorful
The happiest lady (hey)
She's our rainbow

Prettier than a daisy (hey)
She's our rainbow (just so colorful, yeah so colorful)
Her mom's clothes' all they see (hey)
She's our rainbow
We wanna see her daily (hey)
You're our rainbow (just so colorful, yeah so colorful)

Fazit: Kurz gesagt, Sarah ist eine liebevolle, fürsorgliche und absolut verrückte Person. Man verbringt gerne mit ihr seine Zeit und „fangirlt“ das ein oder andere mal zusammen, von Harry Potter bis hin zu Harry Styles. Wer es bis jetzt noch nicht gemerkt hat: Sarah liebt alles mit dem Namen Harry :) Sie ist aber auch immer für ihre Freunde da und bringt einen immer wieder zum Lachen. Wir haben dich lieb und wünschen dir das beste für deine Zukunft!

Daniel, Ida, Hannah und Annalena



VITTORIA LUISETTO

Englisch - Biologie - Sozialkunde



Das tue ich am liebsten:

/

Lieblingssong:

/

Lieblingsfilm/serie:

One Tree Hill

Vittoria, besser bekannt als Vitti, ist zweifellos die herzlichste Person, die man je kennenlernen wird. Mit einem außergewöhnlichen Einfühlungsvermögen, das schier grenzenlos ist, setzt sie stets das Wohl anderer an erste Stelle. Vitti hat die besondere Gabe, sich in die Gefühle und Bedürfnisse ihrer Freunde hineinzusetzen, und ihre Fürsorglichkeit kennt keine Grenzen. Sie ist diejenige, die immer dann zur Stelle ist, wenn man jemanden braucht, sei es in guten oder schlechten Zeiten. Ihre Liebe zu ihrem Freund ist von einer Tiefe, die schwer in Worte zu fassen ist. Es ist, als ob sie eine eigene Welt voller Emotionen und Zuneigung geschaffen hätten, die außerhalb ihrer Beziehung kaum jemand verstehen kann. Diese Bindung ist ein strahlendes Beispiel für aufrichtige und tiefe Liebe. Vitti ist zweifellos eine Powerfrau, die scheinbar unermüdlich mit einer Vielzahl von Minijobs jongliert, um ihre Träume und Ziele zu erreichen. Ihr unbändiger Arbeitswille und ihre Entschlossenheit sind bewundernswert und inspirierend für uns alle. Trotz des hektischen Lebens, das sie führt, findet sie immer noch Zeit, sich um ihre Freunde zu kümmern und ihnen beizustehen. Sie ist ein wahres Vorbild für Engagement und Hingabe. Vitti war eine der ersten in unserer engen Freundesgruppe, die ihren Führerschein erworben hat. Es ist, als hätte sie ihn schon seit einer Ewigkeit. Wenn es um Fahrten und Ausflüge geht, ist sie diejenige, die jeden fragt ob man jemanden braucht zum Fahren - natürlich fragt sie - sie ist zu nett. Wir verlassen uns immer auf sie. Ihr Auto, eine Art lebendige Legende in unserem Kreis - auch „Kriegsauto“ genannt unter uns - hat zwar gelegentlich so seine Macken und Eigenheiten - wer nicht? - aber ohne Zweifel würde Vittis Leben um einiges komplizierter sein, wenn es nicht immer bereit wäre, uns zu neuen Abenteuern zu chauffieren. Es ist nicht nur ein Fahrzeug, sondern ein treuer Begleiter auf all unseren Reisen, der uns stets sicher ans Ziel bringt,

und oft genug für unvergessliche Geschichten sorgt, wie zum Beispiel ihre Boxen, die durch die lauten Late Night Drives kaputtgegangen sind. Vitti und ihr Auto sind einfach untrennbar miteinander verbunden und Teil unserer einzigartigen Abenteuer.

Wenn man Vittoria zum ersten Mal trifft, fällt einem sofort ihre beeindruckende süße Größe auf. Mit 1,50 Metern ist sie zwar vielleicht nicht die Größte, aber sie beweist immer wieder, dass Größe nicht alles ist. Ihre Kleidung, insbesondere ihre Hosen sind stets zu lang und schleifen oft über den Boden - ein Umstand, der sie jedoch nie daran gehindert hat, mit Selbstbewusstsein aufzutreten. Es ist an der Zeit, eine außergewöhnliche Künstlerin zu ehren, die nicht nur mit ihrem Charme, sondern auch mit ihren kulinarischen Fähigkeiten begeistert. Mit ihren italienischen Wurzeln ist es kein Wunder, dass sie das Kochen und Backen zu einer wahren Kunstform erhoben hat. Vittoria fasziniert uns alle mit ihren meisterhaft zubereiteten italienischen Köstlichkeiten, die oft unsere Geburtstage und Treffen bereichern. Aber auch wenn sie mal jemanden zu sich nach Hause ruft - die krassesten und leckersten Aperitifs, italienische und vielfältige Käseplatten mit den besten getrockneten Tomaten - wow.

Allerdings wissen wir, dass sie aufgrund ihrer Hingabe zu ihrem Freund nicht immer anwesend sein kann. Aber wenn sie es schafft, trotz ihres vollen Terminkalenders dabei zu sein - Busy Woman halt - verwöhnt sie uns mit ihren kulinarischen Kreationen und zaubert ein Lächeln auf jedes Gesicht. Ihre Liebe zur Küche spiegelt sich in ihrer sorgfältigen Handarbeit und Hingabe - welche sie von ihrer tollen, selbstbewussten und starken Mama hat - wider, die sie auch in ihre Freundschaften einbringt.

Obwohl sie nicht immer physisch präsent sein kann, schafft sie es dennoch, mit ihrem goldenen Herzen und ihrer Liebe zum Kochen und Backen einen bleibenden Eindruck bei uns allen zu hinterlassen. Vittoria, deine kulinarischen Fähigkeiten und deine herzliche Natur machen dich zu einem wahren Juwel in unserer Umgebung. Nichtsdestotrotz mag sie zwar klein sein, aber ihre Persönlichkeit und ihr Herz sind gigantisch. Sie ermutigt uns alle, niemals an unserer Größe zu zweifeln und stattdessen darauf zu achten, welchen Eindruck wir in der Welt hinterlassen. Vittoria, du bist das lebende Beispiel dafür, dass es nicht darauf ankommt, wie groß du bist, sondern wie großartig du lebst!

Sila, Aleksandra, Zennure, Faith, Nilufar, Nele und Merle



FABIAN LUPPA

Mathe - Chemie - Geschichte

Das tue ich am liebsten:

/

Lieblingssong:

/

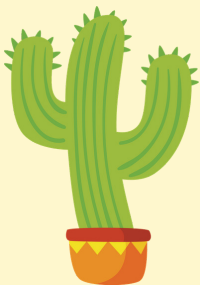
Lieblingsfilm/serie:

Star Wars Episode 5

Veni, vidi, dominavi. Dies war vermutlich der Leitsatz, den Fabian durch seine Schulzeit brachte. Seine Leistungen erstaunten Schüler als auch Lehrer, wodurch Fabian allgemein als leistungsstarker Schüler bekannt war. Sollte Frau Johann eines Tages durch ihren Chemie LK einen Nervenzusammenbruch oder Herzinfarkt erleiden, so ist dank Fabian immer für adäquaten Ersatz gesorgt.

Doch auch beim Herrn Luppa finden diese Leistungen mal ein Ende, zumindest wenn es zu körperlichen Leistungen kommt. Der Sportunterricht, dem Fabian oft mit starkem Argwohn entgegentrat, bescherte Fabian häufig eine Einbuchtung in seinen sonst makellosen Zeugnissen. Dies spielt jedoch keine Rolle, da Fabian sein Können in allen Klassen und Kursen zum Ausdruck brachte. Dennoch nimmt Sport in Fabians Freizeit einen großen Teil an, wenn es sich hierbei auch nur um den passiveren Teil handelt. Sieht man Fabian nicht gerade bei einer Runde FIFA, dann vermutlich vor dem Fernseher, auf dem er die Spiele von Borussia Mönchengladbach oder aber auch von Kaiserslautern schaut, wobei hier anzumerken sei, dass es sich hierbei nicht um Heimspiele handelt, da Fabian jedes einzelne selbstverständlich live auf dem Betzenberg verfolgt.

Mika, Julian S., Yanis, Jorgo und Linus



MAXIMILIAN LUTZE

Biologie - Englisch - Sozialkunde



Das tue ich am liebsten:

Dummheiten anstellen

Lieblingssong:

Beautiful Girl - Luciano

Lieblingsfilm/serie:

Lucifer

Mit niemandem verbringt Max lieber Zeit als mit seinem „beautiful girl“. Hierbei handelt es sich nicht etwa, wie man annehmen könnte, um seine Freundin, sondern um einen korallenblauen Audi A3. Der Kfz-Mechaniker aus Leidenschaft bastelt begeistert an seinem Projekt und pinselt so auch das Audi-Logo in Handarbeit schwarz an, um die farbliche Abstimmung mit den Felgen zu erreichen. Trotz seines Daseins als selbsterklärter Fashion Banause, hat er für den eleganten letzten Schliff seines Gefährts ein gutes Auge. Da wir ja jetzt beim Thema sind – Fashionentscheidungen. Lieber Max, dein grell gelber North Face Pulli bei 25° aufwärts? Der ständige Sommer, der ausbricht bevor du dir deine kurze Hose des Tages aus dem Schrank ziehst – auch im Winter? Aber wir wollen dich ja nicht ständig belehren, denn das überlassen wir dann doch dem Experten. Deine prophetische Einsicht in die Geschehnisse der Welt offenbart sich uns immer wieder aufs Neue. „Letzte Piste für heute“ waren wohl deine berühmtesten Worte, bevor du auf der Ski Abfahrt verunglücktest. Kurz darauf folgte die nächste Prophezeiung – „Kreuzbandriss“ - welchen der Arzt erst drei Monate später attestieren konnte. Trotz ärztlichen Versagens konnte sich der große Kerl fast gänzlich wieder erholen und Matti auch schon kurze Zeit später wieder besseren Wissens auf seinen Schultern tragen. Nicht um sonst nennt man den hilfsbereiten Max auch den Mann für alles. Denn egal ob Autoprobleme, ein offenes Ohr, der Wunsch nach einem guten Rührei oder ein plötzlicher Fahrservice, Max ist da. Er gibt immer 101%, auch bei seiner Arbeit im Globus. Dort gab er alles und mehr, als er das Gaspedal der Ameise durchdrückte und diese gekonnt in die Wand setzte. Denn wenn Max Bock hat, kann ihn nichts mehr aufhalten. Nimmt er Anlauf für seine legendäre Arschbombe, schlägt er im Pool mit einer Stärke ein, die jeden Tropfen Wasser aus dem Becken verdrängt und die umstehenden Personen zur großen Freude des Übeltäters durchnässt. Auch seine Tipps für Anmachen sind ambitioniert. Highlight muss die Aussage "Hey Süße, du bist mir schon den ganzen Abend wirklich positiv aufgefallen" sein, mit der er garantiert in jeder Situation zu landen.

Gerade deshalb wird es mit Max nie langweilig.

Maxi, Matti, Moritz, Yannis, Lea J. und Mathilde

MERIT MILLSIMMER

Sozialkunde - Biologie - Mathe



Das tue ich am liebsten:

kochen & spazieren gehen

Lieblingssong:

VHS - 01099, Gustav, Zach, AVO

Lieblingsfilm/serie:

Modern Family

Merits lange Mähne fällt immer makellos und riecht durch ihr Anti-Ziep Spray göttlich – die Haarpracht ist einfach nur zu beneiden. Man kann wetten, dass Merit beim Lesen dieses Satzes nicht weiß, wie sie sich verhalten soll. Obwohl ihre stylischen Outfits und ihre Frisuren ständig komplimentiert werden, ist Merit kein Profi darin, diese Komplimente anzunehmen. Ihre Überforderung drückt Merit gerne darin aus, indem sie uns liebevoll schlägt oder in die Flanke kneift. Mittlerweile schafft Merit es sogar manchmal, sich zu bedanken! Sie macht also Fortschritte. Obwohl Merit aufgrund ihrer Körpergröße und ihren Knopfaugen ruhig und unschuldig wirkt, behaupten die Lehrer der Wien-Kursfahrt von Merits Blick eher gegenteiliges. Ihr „böser Blick“ schüchtert ein, obwohl sie doch so harmlos ist. Natürlich abgesehen von den Kniffen in die Seite... Merits Zuhause gleicht Pinnwänden auf Pinterest und ist eine Mischung aus gemütlichen, stilvollen Details. Dass sie so nah an der Schule wohnt, eignet sich optimal dafür, dass Merit morgens bis zur letzten Minute schläft und gerade so pünktlich zum Unterricht kommt. Sollte sie mal nicht genug Schlaf unter der Woche bekommen, holt sie diesen nach. Egal wo: Merit schläft überall. Lautstärke und Menschenmengen hindern sie nicht daran. In der Schule hält sich Merit gerne bei den Leuten mit langen Nägeln auf. Sie liebt es gekraut zu werden und fragt ständig nach einer neuen Einheit. Ebenfalls erhofft sich Merit immer, eine Massage ergattern zu können. Wird sie nicht gerade gekraut oder massiert, besucht Merit den der Schule nahegelegenen Görtz und gilt dort bereits als Stammkundin. Ihre Bestellungen variieren kaum – sie muss sich lediglich zwischen einer Sesambrezel oder einer Knusperstange entscheiden. Nun soll ihre Liebe für Krauleinheiten nicht den Eindruck erwecken, sie sei eine ruhige Person. Ganz im Gegenteil: Merit ist aufgedreht. Immer, egal wann. Ihre Energie überträgt Merit auf ihre Mitmenschen und steckt sie an. Wie Merit es schafft, eine gute Schülerin zu sein, obwohl sie im Unterricht lieber Farmerin ist und Tiere füttert oder grandiose Zeichnungen kritzelt?! Wir wissen es auch nicht. Um sich das ein oder andere Paar neuer Schuhe oder Klamotten zu finanzieren, kellnert Merit. Nicht nur die Kunden erfreuen sich darüber, auch ihre Freundinnen können sich nach einem Arbeitstag immer auf interessante Gossip-Stories gefasst machen. Merit weist außergewöhnliche physische Merkmale auf: Der Alkohol macht sich bei Merit direkt mit Armschmerzen bemerkbar, bald sich ihr Arm schwer anfühlt und wehtut, weiß Merit, sie ist auf einem guten Weg... Des Weiteren sollte Merit eventuell mal ihren Ohrenarzt aufsuchen. Möchte man mit Merit reden, muss man meist seine Lautstärke um einiges erhöhen. Ihr Gedächtnis ist nicht das Beste, aber mit der Zeit hat Merit ihre Strategien entwickelt, diesem entgegenzuwirken: Ihr Kalender ist ihr ständiger Begleiter. So schafft sie es, ihre Freunde alle unter einen Hut zu bekommen, obwohl Merit immer unterwegs ist. Selten ist sie einfach nur zuhause und entspannt. Merit ist eine kontaktfreudige Person, unternimmt Aktivitäten mit ihren Freundinnen oder Familie und düst auch gerne durch die Gegend.

Liebe Merit, Deine Freundinnen lieben es, Zeit mit dir zu verbringen, weil deine gute Laune ansteckend ist. Mit dir Zeit zu verbringen, vergeht wie im Flug! Wir sind gespannt, was das Leben für dich offen hält und freuen uns in Zukunft weiterhin, deinen Arm kraulen zu dürfen! :)

Deine Lea H., Nele, Emilie, Annika, Faith, Nilufar und Zennure

Merit, von mir auch gerne „Mert“ genannt, ist die größte Fanatikerin von Massagen oder dem Kraulen ihrer Arme. Besonders, wenn man Gelnägel trägt, sollte man sich vor ihr in Acht nehmen. Egal wo oder wann, Merit ist sich nie zu schade, ihre Klassenkameraden um eine Massage zu bitten. Oft mit Erfolg. Jeder der Merit kennt, staunt sicherlich über ihre wunderschönen blonden Löckchen. Man würde denken, dass sie diese genauso liebt, wie es ihre Mitmenschen tun. Doch da habt ihr euch geschnitten, denn das Glätteisen ist ihr bester Freund. Der größte Feind ihres geglätteten Haars ist allerdings der Regen. Sobald der erste Regentropfen fällt, bricht für Merit eine Welt zusammen und sie tut wirklich alles dafür, um ihr geglättetes Haar zu schützen. Falls Merit mal ein Geräusch von sich gibt, bei dem man sich fragen muss, ob es sich denn nun um einen Nieser oder einen Huster gehandelt hat, dann ist das ganz normal. Ihre Nieser und Huster unterscheiden sich nämlich kaum voneinander. Ein „Gesundheit“ wird in beidem Fällen jedoch von Merit akzeptiert. Wenn sie sich dann mal auf ein oder zwei Bierchen mit ihren Freunden trifft, passiert immer wieder etwas Unglaubliches. Schon ein Schluck ihres alkoholischen Getränks reicht aus, um Schmerzen und Taubheit in ihrem ganzen rechten Arm auszulösen. Die Ursachen ...noch unklar. Der Alkohol hat jedoch noch einen ganz anderen Effekt auf sie. Eigentlich versucht Merit ihren Fleischkonsum etwas zu reduzieren, doch nach so einem richtig guten Suff ist eine Bratwurst im Brötchen genau das Richtige für sie. Merit hat auch die einen oder anderen Vorlieben, wobei Sushi (besonders die Tempura Rolle mit Jakobsmuscheln) ganz vorne an der Spitze steht. Wenn man ihr eine Freude machen möchte, dann lädt man sie am besten zum Sushiessen ein. Dazu kommt natürlich noch das Schnorren von Klamotten. Merit scheut sich nicht davor, immer wieder ein paar Kleidungsstücke ihrer Freunde auszuleihen. Aufgrund ihres behutsamen Umgangs, bekommt man diese jedoch immer unversehrt zurück. Ihre nächste Vorliebe, die eigentlich schon als Sucht bezeichnet werden kann, ist der Energydrink „Redbull“... die weiße Edition natürlich. Der künstliche Geschmack von Blaubeere und Kokos hat es Merit einfach angetan, weshalb sie mindestens zwei davon pro Tag trinkt. Damit kann eigentlich auch ihr Schlafrhythmus erklärt werden, der komplett aus dem Gleichgewicht geraten ist. Nicht selten kommt es vor, dass Merit es sich noch um 12 Uhr nachts zusammen mit einem Redbull und einer Folge „Gossip Girl“ in ihrem gemütlichen Bettchen bequem macht und am nächsten Morgen unter Schlafmangel leidet. Apropos gemütliches Bett. Merits Zimmer ist wirklich sehr stilvoll und behaglich eingerichtet. Ein Auge für Ordnung und Ästhetik hat sie durchaus. Wenn man dann aber auf die Idee kommt, sich die Haare in ihrem aufgeräumten Zimmer zu kämmen, wird sie fuchsteufelswild und verweist einen direkt ins Bad. Man kann fast sagen, dass in Situationen wie diesen, ihr Putzfimmel und Ordnungswahn zum Vorschein kommt. Sie ist auch eine dieser Kandidaten, die einen davor warnt, dass das Zimmer ja so unordentlich sei, man aber genau weiß, dass höchstens ein Paar Socken auf dem Fußboden liegen. Außerdem ist Merit ein Tierfreund. Neben Meerschweinchen, hatte sie auch Riesenschnecken namens Schneki 1 und Schneki 2 als Haustiere, die sie mit Bestaunen gepflegt und gehegt hat. Zudem ist sie auch ein Fan von Tauben und zeigt kein Verständnis für die große Abneigung gegenüber diesen Vögeln. Häufig kommt es vor, dass sie die Tauben bei einem Spaziergang durch die Stadt mit „butbutbut“ versucht anzulocken. Das wars jetzt aber auch mit dem kleinen Roast (Sorry Mert). Kommen wir nun zu dem herzergreifenden Part - den Glückwünschen. Liebe Merit, seit der Grundschule hast du mir die Schulzeit durch unsere bedingungslose Freundschaft ein wenig erträglicher gemacht. Deine aufmunternde, unterstützende und herzliche Art waren ein angenehmer Ausgleich zu den stressigen und auslaugenden Klausurenphasen. Besonders dein Ehrgeiz und das Vermögen, Prokrastinationen aus dem Weg zu gehen, habe ich schon immer an dir bewundert. Ich wünsche dir von Herzen, dass du all deine Träume und Ziele verwirklichen kannst und du ein erfülltes Leben führst. Egal für welchen Weg du dich entscheidest wirst, ich werde dich immer dabei unterstützen und bin für dich da.

Hdsdmdl (Hab dich super duper mega dolle lieb) Deine Merle <3



FLORIAN MOLLSTÄTTER

Pyhsik - Mathe - Sozialkunde



Das tue ich am liebsten:

/

Lieblingssong:

/

Lieblingsfilm/serie:

/

Die chinesisch-deutsche Minderheit wird von keinem so gut verkörpert wie von Florian Mollstätter. Doch das war mal anders. Ein gewisser Kevin Mollstätter trieb vor gut einem Jahr noch sein Unwesen auf der Schule. Seit seinem Abgang hat sich vieles verändert, auch Flo. Nach der Berlin-Reise wurde sich Florian endlich seinem Potenzial bewusst. Zusammen erweckten wir Flos inneren Yves Saint-Laurent, und nach den Sommerferien erschien ein ganz neuer Flo. Statt legendärem blauem Fleece und schwarzen Jeans nun beiges Hemd mit schwarzer Cargo. Mollstätters Umstyling wird wahrscheinlich als eines der größten Glow-Ups der Geschichte eingehen, auch wenn er seinen Super Saiyajin noch nicht ganz erreicht hat. Stichwort Super Saiyajin, gut erkennen kann man ihn an seiner monumentalen Größe. Boll erinnert an Shanghaiische Wolkenkratzer, er überragt jeden. Sein unverkennbares Aussehen, nicht erst seit dem Umstyling, ist Markenzeichen von Flo; seine klassische Gentleman-Frisur & seine schwarze, eckige Brille von Rayban, die er schon unzählige Jahre trägt, gehören zum Inventar des Chinesen. Auch hat Boll, wie er nach dem nächtlichen „Tür-Anklopfen“ getauft wurde, ein Faible für alles Asiatische (wer hätte das gedacht). Seine Lieblingsserie: One Piece, sein Liebessessen: chinesische Nudeln, seine Berufung: Tischtennismeister. Niemand kann Florian übertrumpfen, wenn es darum geht. Flo ist ein Held für uns, man könnte fast meinen, dass ein Personenkult in den letzten Jahren um ihn entstanden ist. Mollstätter ist außerdem ein unverkennbar großer Musikenthusiast. Am liebsten hört er ungestört und allein. Was er hört? Nun ja, wer ganz dicht an seinen Kopfhörern lauscht wird die Antwort wissen: für manche gleicht es Mozarts 9. Sinfonie, für den Rest ein unerklärliches und unhörbares Phänomen, Hardstyle Techno. Im Nachhinein würde keine Richtung besser zu Flo passen als genau diese. Florian ist ein Connoisseur; ein Mann mit Geschmack, wenn auch nicht immer auf den ersten Blick erkennbar. Desweiteren ist Flo auch ein lebender Taschenrechner. In der letzten Reihe des Mathematiksaals, ist er der Sonnenschein neben den tosenden Gewitterwolken, dieser Mann rettet Epos und ist ein unfassbarer guter Erklärer. Durch seine weiteren Kenntnisse in der Physik und in Sozialkunde stehen ihm alle Türen offen. Wir alle drücken dir die Daumen und wissen was für großes Potenzial in dir steckt Flo.

Deine Freunde Fabian T., Henrik, Moritz, Yannis und Sandro

SANDRO MÜLLER

Mathematik - Biologie - Sozialkunde



Das tue ich am liebsten:

Freund treffen, Fußball spielen

Lieblingssong:

/

Lieblingsfilm/serie:

Green Arrow

Wenn mir jemand sagen würde, dass Sandro Müller eine der kontroversesten Personen auf dieser Schule ist, würde ich ihm in jeder Hinsicht Recht geben. Sandro ist sicherlich unverwechselbar. Wir persönlich kennen wahrscheinlich niemand anderen, abgesehen von Friedrich Merz höchstpersönlich, der so einen Hass auf Gendern hat, wie er. Sein Name ist den meisten von uns seit der 5. Klasse ein Begriff. Und auch wenn es damals nicht auf Anhieb bei uns gefunkt hat, ist Sandro aus unserem Leben nun nicht mehr wegzudenken. Sandro geht in jeglicher Hinsicht seinen eigenen Weg (obwohl er sich dabei manchmal auch das Innenband reißt). Wo wir schon beim Thema sind: Sandro Müller könnte mit seiner Größe von 1,86m, einer Spannweite von fast zwei Metern, und einer Schuhgröße von 45 Profischwimmer werden. Nun ist er doch irgendwie auf dem Karolinen-Gymnasium gelandet. Nichtsdestotrotz ist Müller freilich eine sehr sportliche Person. Der stolze Studernheimer spielt nicht umsonst beim legendären VFR Frankenthal, wenn er nicht gerade auf der Bank sitzt. Häufig sitzt er dabei weiter rechts, was in den Fächern Sozialkunde und Geschichte nicht zu übersehen und vor allem nicht zu überhören ist. Genau diese Einstellung löst öfters heiß diskutierte Debatten aus, die Sandro M. durchaus genießt. Allerdings bleibt unser Freund auch immer respektvoll und kommt uns meist auch konstruktiv entgegen, was sehr positiv hervorzuheben ist. Außerdem ist Sandros Bibeltreue sehr zu beneiden. Als frommer Christ besucht er mehrmals die Woche seine Gemeinde, weshalb ihr, wenn euch das nächste Mal Menschen mit Bibeln oder Flyern in der Innenstadt belagern, besser zweimal hinschauen solltet, ob sich nicht Sandro unter den Beobachteten tummelt. Der christliche Einfluss reicht bis auf seine Mode. So bereichert er den Schulalltag seiner Mitschüler, neben Broten mit drei Scheiben Schinken, die garantiert Wespen anlocken,

um zahlreiche Glaubenssprüche. „Jesus Saves“ jedoch nicht vor strengen Blicken Herr Gerichs oder sarkastischen Sprüchen Frau Hages. Eine Sache, welche wir an Wambo besonders beneiden, ist seine Gelassen-, kurzum Tiefenentspanntheit. Manchmal kommt es vor, dass der leere Platz im Klassenraum eigentlich von Sandro okkupiert werden sollte, welcher sich aber genau zu diesem Zeitpunkt mehrere 100 Kilometer entfernt vom Ort des Geschehens befindet. Ob nun Mode-Outlet oder Erholungsurlaub in Österreich, Sandro findet immer die passende Ausrede für Frau Beer.

Wir sind der Meinung, dass kein passenderer Job für Sandro in Frage kommt als Polizeibeamter. Seine Agilität, sein Rechtsverstehen sowie seine Bestimmung die Kriminalität einzudämmen sprechen nur dafür. Sandro, wir sind uns ziemlich sicher, dass du als Hauptkommissar Müller Herr Schwarzenbart durchaus Konkurrenz machen wirst, wofür wir dir alle fest die Daumen drücken.

Deine Freunde: Fabian T., Florian, Moritz, Tom und Yannis.



EMILIA NÖLTE

Biologie - Sozialkunde - Englisch



Das tue ich am liebsten:

/

Lieblingssong:

Enchanted - Taylor Swift

Lieblingsfilm/serie:

Jane the Virgin

Es war einmal eine Prinzessin mit dem Namen Emilia Charlotte Nölte. Sie kam aus einem kleinen Dorf namens Lamsheim, in welchem sie in ihrem Schloss nahe der Isenach lebte. Kam die richtige Person vorbei, brauchte sie nur das Fenster zu öffnen und warf ihr goldenes, langes Haar heraus. Ihre Untertanen liebten sie für ihr liebenswürdiges Wesen. Bei Problemen hatte sie immer ein offenes Ohr und versuchte, diese zu lösen oder einfach nur für ihre Untertanen da zu sein und sie mit weisen Worten zu beruhigen. Sie hörte immer aufmerksam zu. Trotz ihrer ehrlichen Art, die aber keineswegs böse ist, hatte sie immer Platz für ein bisschen Spaß und belustigte ihre Freunde damit. Sie ist besonders humorvoll und „haut“ auch manchmal den ein oder anderen lustigen Spruch raus. Ihre Freunde liebten sie dafür. Man kann sie jedoch keineswegs eine verschwenderische Prinzessin nennen. Lieber verzichtete sie auf Dinge, als zu tief in die Tasche zu greifen. Ihren extravaganten Einrichtungsstil konnte sie jedoch trotzdem ausleben. Bekannt war die Prinzessin außerdem für ihre Art, sich für verschiedene Dinge begeistern zu lassen. Diese Begeisterung kann schnell ansteigen und bringt ihre Untertanen immer zum Rätseln, was nun als nächstes kommen könnte. Ihre neueste Entdeckung ist zum Beispiel eine Sängerin aus einem fernen Land, den USA, namens Taylor Swift. Sie kann sich nun einen stolzen „Swiftie“ nennen und hört so in ihrer Freizeit, wenn sie nicht ihren royalen Pflichten nachgehen muss, ihre Alben rauf und runter. Die Prinzessin versucht, das Gute im Menschen zu sehen und behandelt ihre Mitmenschen stets mit Rücksicht und Höflichkeit: Eine Echte Prinzessin eben. Doch das Märchen ist noch nicht zu Ende geschrieben. Wenn es nach ihr ginge, würde sie am Liebsten in eine lebendige Metropole wie das romantische Königreich Paris ziehen. Hier kann sie ihr einwandfreies Französisch verwenden und sich der geliebten Kunst von Monet und anderen großen Künstlern hingeben. Und wenn sie nicht schon am Reisen ist, dann schläft sie noch heute in Ruhe mit dem Ohropax im Ohr und der Schlafmaske über den Augen und träumt von einem babyblauen Porsche 911. Ihre Freunde wissen sie als Freundin sehr zu schätzen und sind froh, dass sie an ihrer Seite sein dürfen!

Annalena, Fabian T., Mai und Hannah

FAITH TOLANI OLAYINKA

Englisch- Biologie- Geschichte



Das tue ich am liebsten:

Mit Freunden chillen, Musik hören,
lesen, pilates

Lieblingssong:

Make Luv - Brent Faiyaz,
J'adore - Stranz

Lieblingsfilm/serie:

Türkisch für Anfänger, Top boy

Theaterstück: „Faiths Leben“

Akt 1, Szene 1

Fünf Minuten nach Unterrichtsbeginn tritt sie nun auch in den Raum ein. Wie gewohnt. Immer noch mit AirPods in den Ohren, während sie Brent Faiyaz hört und lacht, als ob sie pünktlich wäre. Das ist Faith. Ob mit Schnürsenkel oder Braids, ihre Frisur ist immer on top.

Akt 1, Szene 2

Wenn Faith nicht gerade das Pausenbrot, gemacht von ihrer Mama, isst, lacht sie. Und wie. Niemand hat im Leben so viel Spaß wie Faith. Manchmal macht sie sich lustig über andere, meistens aber über sich selbst. Mit Faith wird jeder Tag zu einem Comedy-Event. Ihre humorvollen Anekdoten und schnellen Witze sind legendär und laden jeden dazu ein, sich zu amüsieren.

Akt 2, Szene 1

Wer wissen möchte, was Faith unverkennbar macht, muss nur die Positionen beobachten, in denen sie in den Pausen steht. Mit überkreuzten Beinen, wie eine Ballerina, häufig auch einfach nur schief. „Faith wieso stehst du so seltsam da?“, wird sie häufig gefragt. Darauf antwortet sie meist: „Es ist halt bequem.“

Akt 2, Szene 2

Wenn es um Entspannung geht, ist Faith der Guru. Ihr Geheimnis? Ein gutes Buch und eine Tasse Tee, und sie ist im siebten Himmel. Egal was los ist, Faiths Priorität liegt darin, zu chillen. Wahrscheinlich ist sie deshalb auch immer so geduldig und nachsichtig mit jedem. Keiner bringt sie aus ihrer Ruhe.

Akt 3, Szene 1

Glaubt man, dass Gelassenheit und Lautstärke nicht zusammenpassen, dann hat man Faith noch nicht in einer ihrer berühmten Lachattacken erlebt. Wenn sie diese hat, bekommt man einfach nur Angst, dass sie vor Atemnot umkippt. „Leute [...] ich kann [...] nicht [...] mehhhhhr!“, und ihre Stimme ist weg. Faiths Lachen ist ansteckend und bringt die ganze Welt zum Strahlen. Faiths Existenz ergibt Positivität.

Akt 3, Szene 2

Neben laut und lustig ist Faith auch noch heiß. Sobald sie auftaucht, steigt die Temperatur im Raum gefühlt um zehn Grad.

Aber auch ihre Körpertemperatur schießt häufig in die Höhe. Das Erste wonach Faith fragt: „Sila hast du ein Deo?“ Ihre Präsenz ist so heiß, dass selbst der Sommer neidisch wird.

Akt 4, Szene 1

Alles, was in Faiths Leben passiert, wird ein Insider in ihrer Freundesgruppe. Das zeigt, wie prägend Konversationen mit Faith sind. Neologismen wie „Ouhhh“ und „Schiefness“ sind nur wenige von zahlreichen Beispielen. Nur ihre engsten Freunde haben die Ehre, diese zu verstehen.

Akt 4, Szene 2

Unsere Influencerin begleitet jegliche Ausflüge und Urlaube mit der Kamera und teilt ihre Eindrücke später auf YouTube. Wer sie noch nicht kennt: Faith Tolani! Die Videos sind Nostalgie pur. Faith hat unter ihren Freundinnen bereits Hobby-Videographen, die immer bereit sind, ihre Aufnahmen zu unterstützen.

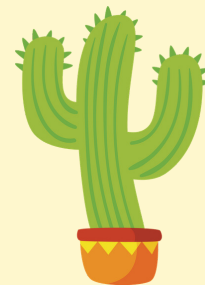
Akt 5, Szene 1

Nicht nur durch ihren auffallenden Charakter ist Faith besonders, auch ihre unzähligen Spitznamen tragen zu ihrer Einzigartigkeit bei. Pet, Peter, Petersdom, Feta Käse, Peter Pan, Petobär, Faithi, Fet... Mit vollem Stolz kann sich ihre Freundesgruppe Kreativität zuschreiben.

Akt 5, Szene 2

Ohne ihre „Schiefness“ und Unpünktlichkeit, die eklatanten Lachanfälle, wäre Faith nicht Faith. Dafür lieben wir sie. Eins können wir versprechen: Ihre Verspätungen sind die Wartezeit definitiv wert. Liebe Faith, Wir sagen es in deinen eigenen Worten, du bist „afrikanisch fantastisch“. Erfülle weiterhin die Leben deiner Mitmenschen mit unglaublich lustigen Anekdoten. Wir sind unendlich dankbar, die Geschichte des Momentes, als dir deine Perücke vom Kopf geflogen ist, mit dir teilen zu dürfen.

Deine Nele, Nilufar, Serra, Zennure, Lea H., Merle, Sila, Aleksandra, Merit und Vittoria



TOM OTT

Englisch - Mathematik - Physik



Das tue ich am liebsten:

Arbeiten

Lieblingssong:

Kool Savas - Mona Lisa

Lieblingsfilm/serie:

Marvel's The Punisher

Tom Ott - Bei diesem Nachnamen ist eigentlich vorprogrammiert was seinen Werdegang beinhaltet. Toms Interessen liegen aber doch ganz anderer Natur. Auch die Lehrer haben mittlerweile begriffen, egal welches Technisches Problem es gibt, Tom ist ihr Retter. Ob das Smartboard nicht funktioniert, die Kaffeemaschine spinnt oder eine Mikrowelle zum Kopierer umgebaut werden muss, Tom kann alles. Des Weiteren muss jeder Schüler im Umkreis von zehn Metern von Tom, davor Angst haben, dass er gerade dabei ist ihr Handy zu hacken und ihre kompletten Apps zu löschen.

Aber nicht nur seine Computer-Fähigkeiten sind gefürchtet. Wenn man Tom gereizt hat, ist es schon vorgekommen, dass Tom seine neusten Judo Griffe an dir ausprobiert. Das ist aber auch der einzige Sport der Tom so richtig liegt, denn mit dem Basketball in der Hand stellt Tom jederzeit eine Gefahr für die ganze Halle dar

Alles in allem ist Tom aber eine Person, die immer freundlich und hilfsbereit ist, vor allem wenn es darum geht, bei jemandem Mathe abzuschreiben.

Sandro

RAOUL POLZIN

Biologie - Englisch - Sport



Das tue ich am liebsten:

Sport

Lieblingssong:

In The Air Tonight - Phil Collins

Lieblingsfilm/serie:

American Psycho

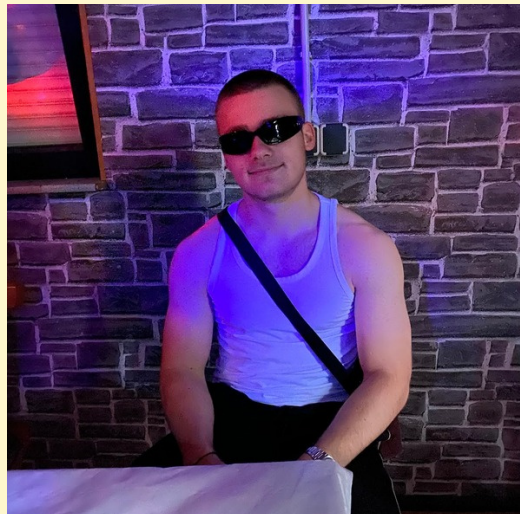
Raoul, gerne auch Raouli genannt, wirkt bodenständig und einfach gestrickt. In seiner Freizeit liest er Bücher über Finanzen, liebt Aktien und benutzt kein Social Media - Alkohol und Party sind in Raoul's Leben schon lange kein Teil mehr. Viel mehr genießt er die Ruhe, das Journaln und Sport. Hinter seiner unscheinbaren Fassade steckt jedoch vieles mehr: Im Unterricht ist Raoul nicht nur Dummschwätzer und ruft unpassende, aber auch sehr lustige Kommentare rein, die den Kurs unterhalten. Auch ist Raoul ein Besserwisser. Häufig hat er leider auch noch Recht... Es gibt wohl kaum eine sarkastischere Person als ihn - meint er nun ernst, was er sagt, oder nimmt er dich nur auf den Arm? Ein Faulenzer ist Raoul zudem - er liebt seinen obligatorischen Mittagsschlaf, seine Bettzeit ab 21 Uhr, die zu seiner Ausgeglichenheit beitragen, sowie auch die Gemütlichkeit von Chat GPT. Ist Raoul mal unwissend, überlegt er nicht lange und fragt seinen besten Freund, die Künstliche Intelligenz. Obwohl Technik generell ein großes Interessenfeld von Raoul ist, kann man ihn eindeutig als kamerascheu betiteln. Ungern sieht sich Raoul auf Fotos und Videos. Woran das liegt, haben wir noch nicht ermittelt, da er doch eigentlich eine Augenweide ist. ;)

Mit allen erdenkbaren Apple Produkten ist er ausgestattet und nutzt diese in seiner Freizeit zum Programmieren. Um sich dies leisten zu können, verkauft Raoul an Wochenenden Obst und Gemüse und punktet auf der Arbeit mit seinem Charme. Um nicht ganz dem Stereotyp eines Nerds zu gleichen, betreibt Raoul auch rege Sport. Dem Fitnessstudio stattet er wöchentlich mehrmals einen Besuch ab. Diesem kann er auch sein Image als breitester Typ der Stufe verdanken. Um seine Figur beizubehalten, ist es Raoul äußerst wichtig, genug Kalorien zu sich zu nehmen. Dies tut er am liebsten durch den Verzehr von Nüssen der Marke "Ütjes". Ob überzogen mit Honig oder Salz - teilen möchte er die Nüsse nur ungern. Neben seiner Figur,

macht Raoul's Igelfrisur sein Aussehen komplett und einzigartig. Wer bereits die Ehre hatte seine Mähne anzufassen, weiß sich glücklich zu schätzen. Um diese nicht zu ruinieren, greift Raoul am liebsten auf multifunktionale Kleidung zurück. Seine Regenhose und Regenjacke, die ihn aussehen lassen wie ein süßes Kindergartenkind, unterstützen ihn bei Wind und Wetter auf dem typischen roten Fahrrad seiner Oma. Neben Gewichten stemmt Raoul auch seine Mitmenschen beim MMA. Nicht nur Kraft- und Kampfsport betreibt Raoul intensiv. Auch hat ihn die Faszination des Yogas gepackt. Unser Yogi begeistert uns mit seiner Leidenschaft und inspiriert, da er seine Ziele und Rituale täglich verfolgt. So sehr er auch verleugnen mag, mal ein Wort über andere zu verlieren, die Lästertante scheut nicht zurück, dem interessanten Gossip der Stufe zuzuhören.

Raoul ist eine ausgeglichene Person und hebt sich durch seinen einzigartigen Charakter von der normalen Menge ab. Er kümmert sich um seine Freundschaften und Hobbys, umso weniger um Dinge und Personen, die er sowieso nicht beeinflussen kann. Raoul ist eine Inspiration für seine Freunde, die ihn für seinen Eifer und seine Weisheit bewundern. Raoul, du alte Seele, wir wünschen dir von Herzen, dass deine Wünsche für die Zukunft in Erfüllung gehen. Deine Willensstärke spricht dafür, dass du noch ein erfolgreiches und erfülltes Leben vor dir hast. Deine Freunde freuen sich, in Zukunft zu hören, was du noch alles erreichen wirst!

Deine Nele, Faith, Nilufar, Merle, Zennure, Luca, Matti und Lars



SINA PRASCH

Sport - Biologie - Deutsch



Das tue ich am liebsten:

Einen Café zum morgen trinken :))

Lieblingssong:

Bolide allemand - SDM

Lieblingsfilm/serie:

Lupin

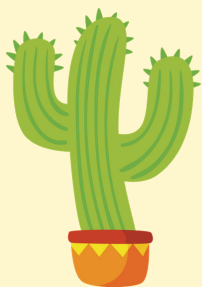
5:30 - 6:00 Uhr. Sinas Wecker klingelt. Ohne zu zögern springt sie auf, um auf direktem Wege die Fenster aufzureißen - egal ob zehn oder minus zehn Grad Temperaturen herrschen - Sina kann nicht auf ihre frische Luft verzichten. So auch nicht auf ihre morgendlichen Dehnübungen, die ihr die Kraft für den anstehenden Tag schenken. Der nächste Punkt auf Sinas Morgenroutine? Frühstück. Ob Porridge oder Müsli - es ist immer ausgewogen. Mit dem Licht der ersten Sonnenstrahlen im Hintergrund postet sie ihr ästhetisches Essen auch gerne mal auf Instagram. Gelassen sitzt Sina am Frühstückstisch und scrollt durch die neusten TikTok Trends, bis sie sich erschreckt - oh Gott, wie kann es denn schon 7:10 Uhr sein?? Doch nach dem Schock beruhigt sie sich ganz schnell wieder, denn letztendlich holt sie die verlorene Zeit eh mit einem Sprint zum Bahnhof oder einer speed Fahrradtour auf. Ab und zu muss dann aber auch mal das Auto herhalten. Mit Musik auf voller Lautstärke und natürlich dem dazugehörigem lauten Gesang begibt sich Sina auf den Weg zur Schule. Sport, Bio, Englisch und Geschichte stehen auf dem Stundenplan: Sina ist eine Sportskanone - Ob Schwimmen, Fußball oder Krafttraining - Sie kann alles. Mit ihrem Ehrgeiz und ihrer Zielstrebigkeit ist sie im Leistungskurs genau richtig. Ihre abnormale Motivation bringt sie sogar zu Aussagen wie „Bis zum Abi kann ich einen Salto! Sonst kann ich die Schule nicht verlassen.“ (und Sina, wie sieht's aus? Sitzt der Salto? ;)) Die Doppelstunde am Morgen schafft sie also mit Links! Anstrengender wird es dann auch schon in Bio. Sina wird schon langsam müde und merkt was sie vergessen hat: Kaffee!!! Zum Glück steht Herr Wieding schon bereits im Dienst, ihr einen frischen Espresso zu machen. Nach hektischem Mitschreiben und eifriger Mitarbeit kommt auch Sina manchmal an ihre Grenzen, sodass manchmal Fragen in den Raum geworfen werden,

die alle - Herr Wieding eingeschlossen - verwirren. „Nein nein nein Sina! Das ist total falsch“. Das sind natürlich nur Ausnahmen, sonst hat sie immer den totalen Durchblick! Für die nächsten Fächer bedarf es dann schon mehr an mentaler Vorbereitung. Geschichte und Englisch: ihre Hassfächer. Dem einen ist sie gerade noch so als LK entkommen, aber selbst als Nebenfach ist es unerträglich. Die einzige Motivation, die sie durch die Stunden bringt, ist der Gedanke an ihr Mittagessen. Es klingelt. 13:10 Uhr. Alle rennen zu Rewe oder Görtz - doch nicht Sina! Sie wählt den entspannteren Weg und packt im Aufenthaltsraum ihr Festmahl aus. Salat, Wraps, oder Nudeln stehen auf dem Menü. Am Abend vorbereitet und einfach schnell aufgewärmt. Beim Genießen ihres Mals beobachtet sie auch manchmal neidische Blick, die sich wünschen, ihre vierzig Cent Brezel mit Sinas duftenden Gericht zu tauschen. Nach den letzten beiden Stunden hat sie es geschafft. Schule aus! Für Sina bedeutet das jedoch nicht nach Hause gehen und entspannen, denn sie hat bessere Pläne. Schnell begibt sie sich auf die Straßen in Richtung Fitness Studio - hier werden noch ein paar Rekorde geknackt und dann hat auch sie es geschafft.

Jeder der Sina kennt, weiß wie toll sie immer alles unter einen Hut bekommt, denn für Freunde hat sie natürlich auch noch Zeit! Mit ihrem ansteckenden Lachen und ihrer verpeilten Art bringt sie alle zum Lachen :).

Wir sind froh, dass wir die letzten Jahre mit dir verbringen durften!!

Emilie und Mathilde



NILUFAR QASEMI

Deutsch - Sozialkunde - Englisch



Das tue ich am liebsten:

Musik hören, mit der Familie in den Urlaub gehen

Lieblingssong:

'Break You Off' - Sonder,
'Heartbeat' - Childish Gambino

Lieblingsfilm/serie:

'Oben', 'Ozark'

Unsere Orientalische Schönheit: Nilufar Qasemi. Oh ups, wir meinen natürlich 'Nilu'. Mit Koffeinintus und einem neuem Görtzbecher in der Hand oder sogar einer Teekanne von Zuhause, trifft man Nilu morgens in der Schule. Dreimal dürft ihr raten was drin ist: Natürlich Kaffee. Also Kaffee in der Hand, Rucksack aufm Rücken und ihre coolen JBL Kopfhörer auf den Ohren. Was sie wohl hört? 'All mine', 'Jackie Brown' oder 'Price of fame', alles Lieder von dem wohlbekannten Sänger Brent Faiyaz. Auch Tyler, the Creator und Travis Scott gehören zu ihren Top Sängern auf Spotify. Wenn irgendwas nicht nach Plan läuft, gerät Nilu schnell in Panik, doch dann beruhigt sie sich wieder und merkt, dass es halb so wild ist. Zu Nilus Charaktereigenschaften gehört das Organisiert- und Engagiertsein, sowie Hilfsbereitschaft. In der Schule gestaltet Nilufar die kreativsten Präsentationen. Oftmals lehnt man sich zurück, und genießt ihre Vorträge. Wer mit Nilufar bereits unterwegs war, hat bestimmt mitbekommen, dass sie gerne Verantwortung übernimmt. Sie ist der geborene Boss und weiß immer, wo es lang geht. Nilufar verwandelt sich zur menschlichen Version von Google Maps.

Sie hat immer ein offenes Ohr, hört ihren Freundinnen zu, und äußert ihre offene und ehrliche Meinung. Auch wenn diese mal harsch klingt, das macht sie zu einer unglaublich guten Freundin. Nilu kümmert sich darum, dass es ihren Freundinnen gut geht. Trotzdem sollte man sich nicht mit ihr anlegen, denn dann gehts ab. Wenn sie sich wieder abgeregt hat, scheint die Sonne und alle sind glücklich. Wer sein Haus gemütlich und minimalistisch eingerichtet haben möchte, ruft am besten die zukünftige Innenarchitektin an: Nilu Qasemi. Ihre Inspirationen findet sie meistens auf Pinterest oder Instagram, weil Tiktok von unserer orientalischen Schönheit nicht genutzt wird. Wer Nilufars einzigartige Ästhetik bewundern möchte, muss sich nur die Bilder anschauen, die Nilufar in ihrer Freizeit aufnimmt!

Liebe Nilufar, Wir bewundern deine strukturierte Lebensweise und dein Verständnis von Freundschaft. Du bist eine unfassbar gute Freundin und lässt uns alle immer umsorgt und geliebt fühlen. Du hast ein Auge für Schönheit und wirst in Zukunft eine erfolgreiche Frau werden!

Deine Nele, Faith, Lea H., Merit, Merle, Nina, Sila, Zennure, Serra

LUCA ROTH

Mathematik - Biologie - Erdkunde



Das tue ich am liebsten:

Musik machen

Lieblingssong:

Shotta 2 - Souly

Lieblingsfilm/serie:

Ratatouille

Luca Roth: Wenn morgens die Schulglocke ertönt und die meisten von uns den Schlaf aus den Augen reiben, da liegt Luca noch in seiner Traumwelt und genießt die Extra-Minuten Schlaf. Die ersten beiden Stunden der Schule? Schon lange abgehakt auf seiner Liste der verpassten Lektionen. Aber keine Sorge, es hat nichts mit Desinteresse zu tun – Luca möchte nur sicherstellen, dass er stets ausgeruht ist, um den Rest von uns in Sachen Stil und Coolness zu übertrumpfen. Luca ist nicht nur ein Profi im Schlafen, sondern auch ein aufstrebender Rapper. Seine Leidenschaft für Musik ist so groß, dass er selbst im Schlaf wohl noch Reime erfindet. Er träumt davon, eines Tages die Bühnen dieser Welt zu erobern, und wer würde daran zweifeln? Wenn er den Text seiner Rap-Songs so gestaltet wie seine Outfits, dann sind Hits garantiert. In der Schule sticht Luca nicht nur durch seine Outfits, sondern auch durch seine künstlerische Ader hervor. Anstatt sich im Unterricht zu melden, verwandelt er sein iPad regelmäßig in eine Leinwand für seine Kunstwerke. Leider bringen die Kunstwerke der Eponote nichts. Er ist auch ein Garant für Lacher in der Schule. Mit ihm an deiner Seite ist die Langeweile verbannt, und du kannst sicher sein, dass der Schulalltag niemals zu ernst wird. Was uns am meisten beeindruckt, ist, dass Luca immer für seine Freunde da ist, wenn es darauf ankommt. Egal, ob du in Kunst einen Denkanstoß brauchst oder einen guten Rat in Stylingfragen benötigst, Luca ist dein Mann. Und nicht zu vergessen – Luca ist ein echter Trendsetter. Sein Faible für Hosen, die doppelt so breit sind wie er selbst, hat die Schule in ein Modemekka verwandelt. Ein echter Pionier der Weit-Beinhosen-Bewegung! Luca Roth, du bist ein echtes Original, und wir sind gespannt darauf, wohin dich deine Träume, deine Musik und deine Kreativität führen werden. Die Zukunft gehört dir – solange sie nicht zu früh am Morgen beginnt!

Raoul

YASMINE SABER

Deutsch - Englisch - Erdkunde



Das tue ich am liebsten:

Kochen und Shoppen

Lieblingssong:

Cella 4 - Baby Gang, 2nd Roof

Lieblingsfilm/serie:

In guten wie in schweren Tagen

Als Jasmine Anfang der zwölften Klasse in ihrer ersten Unterrichtsstunde an unserer Schule saß, gab es zwei Dinge, die man ihr nicht ansehen konnte. Erstens, wie viel Angst sie vor Frau Kind-Carl hatte (ausgerechnet in dieser Stunde hatte der halbe Deutsch-Stammkurs die Unterschriften auf dem Zeugnis vergessen..) und zweitens, dass sie gerade wohl viel, viel lieber einen ihrer geliebten Trainingsanzüge tragen würde.

Es ist bewundernswert mit welchem Mut und Ehrgeiz Jasmine ihre Entscheidung, in der zwölften Klasse von einem Gymnasium in Ludwigshafen auf unsere Schule zu wechseln, bis zuletzt durchgesetzt hat. Mit einem Schulterzucken und humorvollen Erzählungen schilderte sie die Zustände ihrer alten Schule, schockierte damit ihre neuen Mitschüler und Lehrer, nur um dann am Ende mit einem breiten Lächeln zu sagen: „Ja deswegen bin ich schon froh, hier zu sein.“

Diese lockere und humorvolle Art konnten wir alle, nach dem sie ihre erste Schüchternheit schnell überwunden hatte, im Unterricht und in den Pausen kennenlernen. Ihre manchmal schlagfertigen und aus dem nichts kommenden Kommentare sorgten schon für den ein oder anderen Lacher im Unterricht. Und ob sie es wollte oder nicht, erfrischte sie damit immer wieder die Stimmung.

Trotz ihrer meist lockeren Art führt Jasmine einen nicht unbedingt entspannten Lebensstil. Vor und nach der Schule wartet jeweils eine Stunde Zugfahrt auf sie und um sich die kleinen Freuden des Lebens gönnen zu können, verbringt sie die Zeit nach der Schule meist nicht zuhause, sondern im Penny. Leider jedoch nicht, um sich eine Packung Nachos mit Käsedip für ihre geliebten Netflix-Marathons zu kaufen, sondern um zu arbeiten... Zuhause stürzt sie sich dann nicht aufs Bett, sondern in den Putzschrank, wo sie ihre geliebten Putzutensilien vorfindet (keine Ironie).

Zusammenfassend ist Jasmine eine vielseitige Person, die sowohl locker und humorvoll, als auch zielstrebig und tiefgründig sein kann. Sie beweist immer wieder ihren Mut und Ehrgeiz, ist sich aber nicht zu schade, das Leben zu genießen. Mit ihren Kommentaren, Anekdoten und Witzen tritt sie ihren Mitmenschen stets humorvoll gegenüber und schafft es so, ihnen immer wieder ein Lachen zu entlocken.

Liebe Jasmine, ich wünsche Dir, dass du all deine Ziele und Träume erreichst. Ich bewundere Dich schon jetzt für deinen Mut und bin mir sicher, dass er dich weit bringen wird. Ich hoffe, dass du dabei Deinen Humor und Deine erfrischende Art beibehältst, auch wenn das vielleicht nicht immer so einfach ist. Alles Gute!

Sarah

MARLEEN SANDER

Biologie - Erdkunde - Mathe



Das tue ich am liebsten:

kochen & lesen

Lieblingssong:

/

Lieblingsfilm/serie:

Gilmore Girls

Morgens wird der Wecker taktisch überhört, indem man einfach weiterschläft. Deshalb wird Marleen Sander, oft verwechselt als Marlene oder Zwerg, auch noch mit ihren achtzehn Jahren von ihren Eltern geweckt. In den morgendlichen Pausen, während der Schule, ist sie durchaus des Öfteren Kunde bei Görtz, denn das Süßweck und der Hibiskustee dürfen ja an einem gelegentlichen Schultag nicht fehlen. Vergisst dann jemand mal sein Geld, ist Marleen immer bereit, welches zu leihen. Im allgemeinen ist Marleen eine sehr hilfsbereite Person und auch eine sehr gute Freundin, die immer ein Ohr für ihre Mitmenschen offen hat. In ihrer Freizeit findet man sie meistens auf dem Hockeyplatz, ihre Leidenschaft, für die sie sehr viel Ehrgeiz mitbringt.

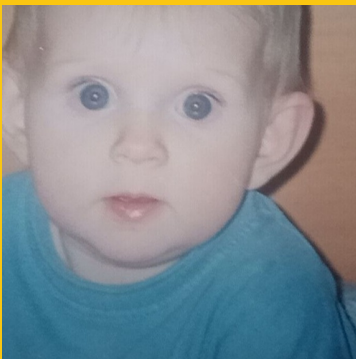
Natürlich hat Marleen auch noch andere Talente und zwar ihr ausgeprägter Geschmacksinn, der sie fast schon zur Starköchin werden lässt. Trotz ihrer vielen Talente, gab es auch Dinge, die nicht wie geplant gelaufen sind. Zum Beispiel der Führerschein, für den sie sich sehr lange Zeit gelassen hat. Plötzlich stand schon der 18. Geburtstag und auch ein eigenes Auto vor der Tür, doch der Führerschein hing noch in den Angeln. Allerdings zwei Wochen später, hat sie diesen erfolgreich bestanden. Trotzdem hieß es in den ersten Tagen nach der bestandenen Fahrprüfung, begleitetes Fahren mit Mama und Papa. Als sie dann mit Freunden in ihrem Flitzer unterwegs war, machten diese ihren Job als Navigator nicht besonders gut, denn die Anweisungen in welche Richtung es geht, kamen immer kurz vor knapp. Aber das war natürlich kein Problem für Marleen, die Kurve wird trotzdem noch genommen, egal ob der Busch dabei auch noch mitgenommen wird oder nicht. Nicht nur als Zwerg oder Marlene wird Marleen verwechselt, sondern auch ihre Oma verwechselt sie im Straßenverkehr und glaubt ihr bis heute nicht, dass es gar nicht Marleen war, die sie im Straßenverkehr gesehen hat.

Liebe Marleen, Für die Zukunft wünschen wir dir, dass du deinen individuellen Weg gehst und mit deiner liebevollen Art weiterhin viele Menschen begeisterst. Wir sind dankbar, dass du uns durch die Schulzeit begleitet hast und einen immer zum Lächeln gebracht hast.

Leonie, Merit, Maxi und Lea J.

OLIVIA SCHACH

Kunst - Biologie - Deutsch



Das tue ich am liebsten:

Maja mobben

Lieblingssong:

Starry Eyes - Cigarettes after Sex

Lieblingsfilm/serie:

No country for old men

Verdacht auf illegale Substanzen 25.03.2023 | 10.56 Uhr
Frankenthal, Johann-Klein-Straße - Frau Olivia Ruth Schach wird auf ihrem Fahrrad von zwei Beamten des „Gesetzes“ aus dem Straßenverkehr gezogen. Frau Schach war angeblich auf dem Weg zur Schule, doch es war bereits nach Anfang des Schulbeginns - sie hatte zum wiederholten Mal zu lange Stardew Valley gespielt und mehrere ihrer Wecker verschlafen (vielleicht hatte sie auch keinen Akku mehr, weil sie abends zu lange Sprachnachrichten verschickt hat, in denen sie über fragwürdige Leute gerantet hat), bis ihre Mutter durch ihren Türrahmen kam (weil sie immer noch auf einen Türersatz wartete) und sie lauthals aus dem Bett beförderte - Die Beamten kontrollierten Frau Schach auf den Besitz illegaler Substanzen, woraufhin sie mit „Glauben Sie etwa, dass ich verrückt bin?“ antwortete. - Olivia hatte währenddessen überlegt einen der Polizisten umzuboxen, fällt aber auf, dass sie mit zwei halben Knien nicht weit kommen wird - „Die zwei Minuten haben Sie ja wohl“, sagte die Beamtin und räumte Frau Schachs kompletten Rucksack auseinander. - Es war ein neuerer Rucksack mit Lederboden, denn ihr Alter wurde auf unerklärlicher Weise aufgeschnitten vorgefunden - Die Beamte zeigte nur stumm auf das Innere des Rucksackes, denn obwohl Frau Schach ihr Essen in drei verschiedene Folien verpackt hatte, hatte sich ihre gesamte Salatsoße ausgebreitet und sämtliche Schulbücher inklusive Haimäppchen unnutzbar gemacht. - Zum Glück waren noch Hai-Switch, Hai-Nintendo 3DS, Hai-Sketchbook, Hai-Portmonaie, Hai-Schuhe, Hai-Pullover, Hai-Lesezeichen und Drehzeugs unversehen - Der andere Beamte forderte daraufhin Frau Schachs Personalien, woraufhin sie einen Papierfetzen an Personalausweis aus ihrer Hosentasche hervorzog - Olivia hatte wieder „vergessen“ ihren Perso beim Amt abzuholen - Während er sich ihre Daten notierte, suchte Frau Schach irritiert nach Hilfe bei Passanten, diese zeigten jedoch nur wenig Verständnis - Liegt wahrscheinlich daran, dass sie starke Ähnlichkeiten mit einem Padawan gemischt mit „diesem einen Character aus Genshin Impact“ aufwies - Die andere völlig kompetente Beamtin hielt es für die richtige Entscheidung, am helllichten Tag Frau Schachs Augen eine mit mehreren Hundert Lumen bestattete Taschenlampe zu beleuchten, um zu überprüfen, ob sie denn am frühen Morgen bereits unter dem Einfluss von Marijuana stand.

- Olivia fühlte die guten vibes schon lange nicht mehr und wollte eigentlich nur noch solo zur Zeit sein - Die Beamten bestanden darauf, dass Frau Schach ihre Taschen leerte, doch es fielen nur paar Steine - die sie aus verschiedenen Orten mitgenommen hatte - aus ihrer Hose und ein Tunnel aus ihrem Ohr - das passierte ihr ständig, da obwohl ihre Tunnels sichtlich zu klein sind, sie sich weigert diese in ungleichmäßigen Zeitabständen zu wechseln - Die Beamten hatten zwar rechtswidrig gehandelt, in dem sie Frau Schach ohne konkreten Verdacht einer Straftat angehalten und durchsucht hatten, doch wünschten sie Frau Schach noch einen schönen Tag mit Zahnartzlächeln, deshalb müsste das schon passen. - Olivia fährt erblindet von der Taschenlampe und verwirrt in die Schule, um im Aufenthaltsraum mit ihren Freunden UNO zu spielen und zu verlieren -

Bolivien, du bist unser liebster Schabracke und obwohl deine UNO skills zu wünschen übrig lassen, könnten wir uns niemanden besseren als Emo wünschen. Wir hoffen du bleibst weiterhin die mit den cray cray Hai Socken und dem Wassertattoo auf dem Arm, die wir so zu schätzen wissen. Ohne dich wärs doch schon sehr langweilig geworden und wir wären im Unterricht wahrscheinlich genauso oft eingeschlafen wie du. Also bitte lästern weiter mit uns, denn es ist sehr witzig wenn du dich aufregst. Super Klasse. Auf süß.

Maja, Josi und Magalie



LEON SCHMITT

Englisch - Erdkunde - Biologie



Das tue ich am liebsten:

Zeit mit Freunden verbringen

Lieblingssong:

Money Trees - Kendrick Lamar

Lieblingsfilm/serie:

Naruto

Unser Fakten-Schmitt, Pünktlichkeits-Schmitt, Moped-Schmitt (Aprilia 125er, da die KTM Duke hässlich sei) war nicht nur ein überragender Hockeyspieler (er hat das Handtuch geworfen), dessen Schmittsche Rückhand berühmt und berüchtigt war, da er nicht selten von seinem Trainer darauf hingewiesen wurde, die Rückhand auch mal sein zu lassen und dem Gegner durch sein Manöver die Rippe gebrochen hatte, nein er ist auch ein beachtlicher Basketball-Spieler, der im Sportunterricht beim Atze (er hat Überpunkte) oder in der Lounge sein Können unter Beweis stellt. Aber nicht nur sportlich weiß Schmitti sich zu verteidigen, ebenso erklärt er jedem, der fragt, seine Sicht der Dinge und setzt sich für seine Position ein. Zu jedem Thema kann er seinen Senf dazugeben und nennt Statistiken, die nicht immer zu 100% akkurat wiedergegeben werden, dafür aber immerhin seine Ansichten begründen. Der Erklär-Schmitt kann komplexe Sachverhalte simpel und verständlich seinen Freunden erklären, auch wenn dabei eventuell ein paar "Randinformationen" ausgelassen werden. Als Erzählschmitt ist er auch bekannt, da er viel und sehr gerne erzählt und dabei andere Leute kaum zu Wort kommen lässt. Er hat immer krasse Stories parat. Man munkelt diese seien manchmal im Nachhinein vom ihm ein bisschen bearbeitet worden, um sie spannender und eindrucksvoller zu gestalten und bei Mengenangaben verschätzt er sich manchmal ein wenig, aber glücklicherweise kann man ihn da runterhandeln wie auf Ebay Kleinanzeigen (fiktives Szenario: ursprünglich: 155 kg, die er im Kreuzheben bewegt haben soll; „Ok vielleicht waren's doch nur 145kg“; „Sicher, dass es nicht nur 120 kg waren“; „Ja dann waren's halt nur 120kg... aber ist ja trotzdem viel“). Aus gutem Grund wird er darüber hinaus Fakten-Schmitt genannt: Schmeon liefert Fakten zu jedem erdenklichen Thema und dann werden diese Fakten mithilfe des Internets gegengeprüft und ganz selten, wirklich nur gaaaanz selten liegt Schmitti falsch. Er tätigt educated guesses, wie er es selbst bezeichnet. Auch wenn er sich mal um ein paar wenige Jahrhunderte verschätzt, hat er die Kernaussage begriffen und vermittelt, wodurch der Fakt nicht ganz falsch ist. Kritiker würden seine "guesses" als gefährliches Halbwissen einstufen. Darüber machen wir jedoch niemals Witze, sondern schätzen unseren Oberlehrer. Spaß versteht Schmitti übrigens - er bringt seine Kollegen regelmäßig zum Lachen und wenn er mal nicht da ist, wird er vermisst, da er die Stimmung bei jedem gemütlichen Beisammensein verbessert durch seine Witze und seine lustige Art oder seine Fakten und Erzählungen. Lieber Entertainer - Glückwunsch zum Abitur und viel Erfolg in deinem Beruf als Pilot, Fluglotse oder Fäkalientaucher.

Julian W. und Jan

EMILIE SCHNIRCH

Mathe - Sport - Englisch



Das tue ich am liebsten:

Sonntags fliegen und danach
gemeinsam ein
Feierabendbier trinken

Lieblingssong:

/

Lieblingsfilm/serie:

Gilmore Girls

Emilie in einem Wort - über. Überraschend, überragend, Überflieger. Nicht nur in der Schule fliegt sie an der Sprunggrube weiter als alle anderen, auch im Himmel zieht sie in ihrem Flieger elegante Schleifen, ein Hobby, das für die Dame nicht ohne Konsequenzen bleibt: Das Feiern am Samstagabend kürzen und Sonntags den Wecker um 8: 00 Uhr klingeln hören, macht Emilie nur ungern. Aber die Gedanken gleich im Himmel zu sein, bringen sie dann doch auf Wolke Sieben. Die Liste der Folgen hört hier jedoch nicht auf, denn das Laster der Wahl der meisten Flieger ist Bier - auch Emilie ist hierbei keine Ausnahme. Um zu paraphrasieren „ich mochte eigentlich kein Bier“, aber beim Fliegen trinken das alle. Im Alltag zeigt sich das primär in der ständigen Suche nach Pubs in England oder beim gekonnten Trichtern auf der ein oder anderen Party. Doch nicht nur der Ausbildung zur Segelflugpilotin und der Schule widmet sie ihre Zeit - auch auf dem Tennisfeld beweist sie dem Gegner was sie drauf hat, während sie parallel noch ihre eigene kleine Mannschaft dafür trainiert, auch mal so erfolgreich zu werden wie sie. Ihre Freunde sind keineswegs gestört von ihrem vollen Alltag, denn Emilie weiß wie sie ihre Prioritäten setzen muss - also auch für sie findet sie Zeit. Ob Nudelgratin mit lauter Musik gekocht oder einfach nur der selbe Film zum 17. mal geschaut wird (wahre Zahl) - Emilie ist immer dabei. Auch wenn ihr Schulweg wohl der längste von allen ist, beschwert sie sich selten über ihren Wohnort. Zuhause im Kern der Weinstraße weiß Emilie am Besten über alle Feste in der Umgebung bescheid und so kommt es auch nicht selten vor sie hier mit einem bereits leeren Schorle Glas in der Hand anzutreffen. Mit ihren Locken und breitem Lächeln strahlt sie den ganzen Tag über und steckt so den ein oder anderen mit ihrer guten Laune und positiven Sichtweise an! Schon aus weiter Entfernung kann man sie Grinsen und Kichern sehen. Die Liste der Begeisterung geht weiter: Emilie besitzt einen endlosen Kleiderschrank. ob von ihrer Schwester, ihren Eltern, Oma oder sogar Nachbarn, sie bedient sich gerne um immer neue Outfits zu kombinieren - womit sie konstant Komplimente absahnt! Aber nicht nur oberflächlich ist sie einfach klasse - den Titel für eine tolle Freundin bekommt sie auch noch.

Mathilde, Maxi, Nele, Sina und Faith

MAJA SEMENJAKIN

Deutsch - Biologie - Kunst



Roter Mond

Maja mögen wir sehr
die geben wir nicht her.
Die roten Haare bleiben,
die kann sie nicht vertreiben.
Im Gegenzug, aber unsere Kummer und Sorgen.
Auch früh am Morgen ist sie die klügere.
Ihr Lachen süß wie Honig,
da wird einem ganz wohlig.
Aber auch in Rage
ist es eine kontrollierbare Lage.
Thailand ist das Urlaubsziel ihrer Wahl,
Der lange Flug ist für sie keine Qual.
Maja die Trendsetterin macht „Girlypop nuh uh“ ganz
In.
Schreibt mans wie Daniel falsch
verdreht sie dir den Hals.
Maja was tut sie nur manchmal ist sie so stur.
Doch nicht nur stur, sondern auch toll.
Sozi ist mit ihr ein Traum.
Mehr wünschen kann ich mir da kaum.
Im Unterricht darf Pinterest nicht fehlen,
diese Recherche kann sie nicht umgehen.
Fleißig wie eine Biene
geht sie bedienen.
Dadurch gerät sie nicht in Geldnot
und stirbt keinen Hungertod.
Im Asiamarkt bleibt der Aloe Vera Drink nicht
ungesehen.
Rice Cakes sind auch hoch angesehen.

Das tue ich am liebsten:

Olivia boxen

Lieblingssong:

Snatsie De Coke-O-Dil
- ARENCI

Lieblingsfilm/serie:

BoJack Horseman

Zur Mittagspause kommt das krasse Essen zum Vorschein.
Da fliegt immer mal ein neidischer Blick vorbei
Doch das sieht sie nicht die Sehstärke macht das nicht mit.
Die Kunst trotzdem einmalig
und das auch mehrmalig.
Ihre Meinung lässt sie sich nicht verdrehen
da kann sie ziemlich direkt vorgehen.
Bei gutem Humor ist sie ganz Ohr.
Mehr als loyal, doch bei Durak keine Moral.

Josefine, Magalie, Olivia, Lena H. und Lena K.



ANNIKA SPÄTH

Biologie - Englisch - Erdkunde



Wer Anni auch nur ein wenig kennt, weiß, dass sie sich nicht davor scheut, absolut immense Preise für einfarbige Tops, normale Jeans oder einfach nur Hausschuhe zu zahlen. Diesen Lebensstil muss man sich jedoch irgendwie finanzieren können. Nachdem Anni von ihrer größten Einnahmequelle "Vinted" gesperrt wurde, da sie es nicht einsieht, ihre Pakete rechtzeitig zur Post zu bringen, hat sie ihr neues Hobby entdeckt: Online Umfragen. Da Anni wahrscheinlich einer der unsozialsten Menschen ist, den wir je kennenlernen werden und ihre einzige Beschäftigung neben der Schule das Reiten ist, hat sie genug Zeit, um sich 2 Stunden lang als 40 jährige selbstständige Frau auszugeben und damit ganze 5€ zu verdienen. Mit Geld umzugehen, ist offensichtlich keine von Annis Stärken. Das ist ihr auch auf der Kursfahrt in Wien zum Verhängnis geworden. Denn nachdem von ihrem Konto auf unerklärliche Weise "arabische Dollar" abgeboben wurden, konnte sie mit der Karte nicht mehr als 200€ pro Tag ausgeben. Für viele mag das immer noch eine enorm hohe Summe sein, doch Anni würde sich eine Shopping Tour durch Wien niemals entgehen lassen, wobei es ihr auch nicht schwerfällt, Mengen an Geld auszugeben. Wer sich jetzt denkt, dass dies Anni in Grenzen hält, hat falsch gedacht. Denn so schlau wie sie eben ist, leiht sie sich einfach Geld von ihren Freunden und bietet ihnen dann an, das Doppelte oder Dreifache zurückzuzahlen. Auch nicht selten kommt es vor, dass zahlreiche Tränen Annis Wangen runter kullern. Doch lasst euch davon bitte nicht täuschen! Sie ist nicht traurig Ganz im Gegenteil. Ihr so herzhaftes Lachen führt nur immer zu einem unkontrollierbarem, fast schon filmreifen Tränenfluss. Wenn Anni dann einmal mit einem stylischen Hoodie der Marke "Supreme" in die Schule stolziert, kann man sich sicher sein, dass sie diesen aus dem Kleiderschrank ihres kleinen Bruders stibitzt hat. Doch Anni ist nicht nur gut im Schnorren von Klamotten. In der Schule hat sie es besonders auf Aufschriebe ihrer Klassenkameraden abgesehen. Ob das daran liegt, dass sie lieber „World Quiz“ an ihrem Ipad spielt oder einfach ihre eigene Handschrift, die in der 9. Klasse sogar mit der eines Jungen verglichen wurde, nicht lesen kann, wissen wir bis heute nicht. Außerdem hat Sie es nach 17 Jahren endlich geschafft, ihre Angst vor dem Ohrlöcherstechen zu überwinden. Von nun an funkeln einem 2 Glitzersteinchen entgegen.

Das tue ich am liebsten:

Essen und Schlafen

Lieblingssong:

Money Trees - Kendrick Lamar

Lieblingsfilm/serie:

Modern Family

Die Fähigkeit, ihre Ängste überwinden zu können, hat sie auch bei ihrem Führerschein bewiesen. Obwohl Anni sich eine ganze Woche lang aufgrund ihrer großen Panik krank melden musste, bevor sie ihre erste Fahrstunde antreten konnte, hat sie ihren Führerschein innerhalb kürzester Zeit mit Bravur bestanden. Eine Sache, die nie in dem Badezimmer von Anni fehlen darf, ist ihr heißgeliebter Selbstbräuner. Denn trotz stundenlangem Bräunen bei einem UV-Index von 9, wird sie wirklich kein Stück braun. Man kann schon fast sagen, dass sie durch ihre blasse Haut und den dunklen Haaren einem Vampir gleicht ... einem total harmlosen natürlich. Zusätzlich weist Anni auch eine ganz bestimmte Eigenschaft auf, weshalb man sie ebenso mit einem Lama vergleichen kann. Ihre Fähigkeit, total ungewollt, dafür aber sehr treffsicher, in die Augen ihrer Mitmenschen zu spucken, ist wirklich bemerkenswert.

Anni, Danke, dass du die acht Jahre Schulzeit für uns durch deinen ... naja, wie soll man sagen ... sehr speziellen, aber witzigen Humor, ein wenig erträglicher gemacht hast. Behalte deine aufgeschlossene, verrückte und lebensfrohe Art bei, da du dadurch vielen Menschen ein Lächeln auf die Lippen zauberst. Wir wünschen dir von Herzen, dass du all deine Träume und Ziele verwirklichen kannst und hoffentlich bald deinen Traumtypen mit einer Yacht findest ;)

Haben dich ganz arg lieb !!!

Deine Merle & Merit <3



LINUS SPROSS

Deutsch - Englisch - Geschichte



Das tue ich am liebsten:

Fußball

Lieblingssong:

No Voice in The Sky

Lieblingsfilm/serie:

Das Boot

Linus Sproß: der Mann, der Mythos, die Legende. Als Studernheimer Original kennt Linus vermutlich jeden aus dem Dorf und zeigt dies oft bei seinen vielen Geschichten. Seien es Geschichten aus dem Leben oder auch Fußballgeschichten von den letzten Heim- oder auch Auswärtsspielen des 1. FC Kaiserslautern, Linus hat immer legendäre Geschichten parat, mit denen er oftmals für eine gelungene Unterhaltung sorgt.

Auch strotzt Linus nicht zu selten vor Allgemein- und Geschichtswissen, das er gerade bei Themen wie dem zweiten Weltkrieg nicht allzu selten zeigt. Man kann Linus allgemein als einen waschechten Pfälzer definieren, der dies durch seinen Dialekt und mit so manchen Sprüchen immer wieder verdeutlicht.

Bei Linus handelt es sich ebenfalls um einen begnadeten Experten und Fan der Bud Spencer und Clint Eastwood Filme, die er vermutlich schon alle vollkommen in und auswendig kennt. Des Weiteren ist Linus das, was man im Volksmunde vermutlich als „Metalhead“ bezeichnen würde. Sei es Slayer, Megadeth oder Pantera, Linus kennt sie alle. Die Sammlung von Linus Metal Alben ist vermutlich kaum noch zählbar und zeigt mit seinen Metalbandshirts und Hoodies jederzeit sein Bekenntnis zum Metal.

Mika, Fabian und Jorgo

JULIAN STAUFFER

Physik - Mathematik - Englisch



Das tue ich am liebsten:

Zeit mit Menschen die ich mag verbringen.

Lieblingssong:

Read All About It, Pt. III -
Emeli Sandé

Lieblingsfilm/serie:

Lord of the Rings,
Nausicaä aus dem
Tal der Winde & so
alles von Pixar

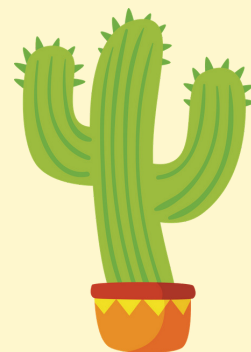
“Dieser eine ruhige, lockenköpfige Junge, der immer im Aufenthaltsraum sitzt.. wie hieß er noch Mal? Stauffer? Aber das ist doch nicht sein Vorname oder?” So mag vielleicht das ein oder andere Gespräch zu Beginn unserer Oberstufenzeit geklungen haben, das sich um Julian Stauffer drehte. Dass Julian häufig mit seinem Nachnamen angesprochen wird, scheint zwar ungewöhnlich, doch wenn man Julian kennenlernt, versteht man, dass dies eigentlich fast kein Zufall sein kann. Denn neben seinem Vornamen, gibt es noch so einige andere Dinge, die man erst über Stauffer herausfinden muss. Es ist weit bekannt, dass Julian ein wahrer Computer- und Programmierexperte ist. Es gibt quasi kein Problem, dass er nicht mit Internetzugang, Recherche und langem Nachdenken lösen könnte. Doch erst seinen Freunden zeigt sich, welche unüblichen Konsequenzen das für sein Leben hat. Beim Ausflug in den Sommerferien muss Julian mal eben schnell ein Problem mit dem WLAN zuhause lösen und in der Kursarbeiten-Phase programmiert er lieber seinen ganzen Computer um, damit er sich noch ein bisschen länger vor dem dringend notwendigen Lernen drücken kann. Auch wenn Julian seine Zeit wahrscheinlich mit tausend anderen Dingen verbringen könnte, rafft er sich letztendlich aber doch fast immer zum Lernen auf, denn seine schulische Leistung ist dem selbst ernannten Perfektionisten (zumindest in den meisten Fächern) ziemlich wichtig. Anstatt also seine geliebten Pflanzen zu gießen oder sein komplettes Zimmer umzustellen, macht Julian sich bereit für den nächsten zehn stündigen Physik-Lernmarathon, der selbstverständlich nachts stattfindet. Völlig geschafft kommt er dann am darauffolgenden Morgen in die Schule und stellt sich dem Endgegner, der Physikkursarbeit im Leistungskurs bei Herrn Dr. Bayer. Hat er das geschafft,

kann Julian endlich mal wieder abschalten und sich für das Zeit nehmen, was ihm wirklich wichtig ist. Es wäre nicht ungewöhnlich, ihn an diesem Nachmittag spazierend mit Mai oder Bubble-Waffle essend mit Sarah in der Frankenthaler Innenstadt anzutreffen. Jetzt da der Computer umprogrammiert und die Kursarbeit geschrieben ist, kann endlich wieder über Gott und die Welt gesprochen werden. Und das nimmt der Politik-, Sci-fi- und Fantasy- Nerd tatsächlich wörtlich. Selten spricht man mit ihm bloß über die aktuellen Neuigkeiten, meistens driftet das Gespräch ab, bis Julian es fast geschafft hat, einen davon zu überzeugen, dass „Solarpunk“ nun wirklich die beste und kreativste Rettung vor der untergehenden Welt wäre. Denn obwohl Julian zunächst eher rational und ruhig wirken mag, ist er ein sensibler und offener Mensch, der fast alles für seine Freunde und Interessen tun würde. Bei seiner im Laufe des Schuljahres immer deutlich gewordener Leidenschaft für die Schülervertretung wurde genau das dann eben auch deutlich. So ließ er sich nicht beirren und ließ sich fleißig durch sämtliche Gesetzbücher und Satzungen, nur um schließlich im richtigen Moment den entscheidenden Paragraphen nennen zu können, der eine sonst wohl endlose Diskussion beendet. Somit bleibt es bei Julian selten nur bei der Theorie, auch wenn er dieser gerne seine Zeit widmet. Wenn es darauf ankommt, widersetzt das lebendig gewordene Lexikon sich mit einer Durchsetzungskraft, die wohl nur wenige aufbringen könnten. Am Ende des Tages schafft er es wahrscheinlich aber doch noch, sich von seinen Freunden und jeglicher Schul- oder SV-Arbeit zu trennen. Zuhause wird der Tag mit einem Smoothie und einer langen Runde Grounded oder Minecraft gemeinsam mit seinem besten Freund abgerundet.

Wie gesagt, in Julians Leben scheint nichts ein Zufall zu sein. Denn obwohl ihm manchmal der Kopf vor lauter Nachdenken, Programmieren, Argumentieren, Lesen und Sozialisieren brummt, scheint es am Ende doch so, als würde er keines dieser Dinge missen wollen.

Wir wünschen dir alles Gute

Mai, Sarah H., Sarah K., Jonathan



HENRIK TÖWS

Englisch - Geschichte - Mathe



Henrik Töws

Er ist in Lehrerkreisen weit bekannt. Es gibt wohl wenige Lehrer, die seine vielen Schwestern nicht unterrichtet haben. Somit lastet von Anfang an eine gewisse Erwartung auf ihm, der er natürlich entspricht. Obwohl er im akademischen Bereich mit seinen Schwestern gleichziehen kann, überragt er sie vor allem im sportlichen. Vor allem beim Basketball zeigt er allen, was er kann und nutzt seine Größe und Schnelligkeit um Siege zu erzielen. Er scheut sich vor keiner Herausforderung und hält sich auch nicht gegen Jüngere zurück, wie sich beim Praktikum am KG zeigte, bei dem er in den Pausen die fünftklässler dominierte. Neben Basketball hat Henrik auch eine Passion für American Football. Er ist ein Experte was das Spiel angeht. Sein Wissen darüber wird jedoch vom Fakt untergraben, dass er Detroit Lions Fan ist. Henrik oder Hendrik, wie ihn viele Lehrer fälschlicherweise nennen, ist wahrscheinlich der größte Fan der „Top-Filme“, den es überhaupt gibt. Das er Fan von diesen Blockbustern ist, liegt wohl weniger an Tom Cruise und vielmehr an seinem Interesse an Flugzeugen. Es gibt wirklich wenige Momente in denen er es nicht schafft, in jeglicher Art und Weise über die Filme zu sprechen oder auf sie anzuspielen. Dieser Umstand gepaart mit seinen allgemeinbekannten Witzen sorgen in seinem Umfeld häufig für viele Seufzer.

Das tue ich am liebsten:

/

Lieblingssong:

/

Lieblingsfilm/serie:

Top Gun

Jorgo, Mika, Fabian Luppa

FABIAN TRIESELMANN

Englisch - Sozialkunde - Mathematik



Das tue ich am liebsten:

Freunde treffen, mit
Politik/Geschichte beschäftigen,
Formel 1/Fussball schauen

Lieblingssong:

Is it True - Tame Impala

Lieblingsfilm/serie:

Film: Forrest Gump
Serie: House of Cards

Fabian Trieselmann, leidenschaftlicher Charlottenburger und Berliner mit Herz („Ick bin ein Berliner“), ist spätestens seit seinen Gruppenmeetings mit den frankenthaler Julis (R.i.P.), Treffen mit Jürgen Mähling und dem Bürgermeister höchst persönlich, politisch sehr interessiert. So zitiert er gerne seine Lieblingsreden, ist stündlich in der Tagesschau App anzutreffen und widmet sich heißen Debatten mit seinem Mitschüler Sandro Müller im Sozialkunde Leistungskurs. Die Politik überschneidet sich „for good or for worse“ auch mit einer anderen Leidenschaft von ihm, den USA. Es kommt nicht selten vor, dass Fabian mit einem USA Flaggen Pin an seinen berühmt berüchtigten Half-ZIP Pullovern anzutreffen ist. Die rote Kappe und die passende Autobiographie zu Nikolaus, runden das USA Auslandskorrespondentenpaket ab. Fabian weiß selbstverständlich genau wie die Grenzen der USA verlaufen, die Bundestaaten nennt er in Sekundenschnelle auf Seiten wie Seterra oder Globle. Auf genannter Seite liefert er sich auch täglich heiße Duelle mit seinem Mitschüler Moritz Huber („eines Tages..“).

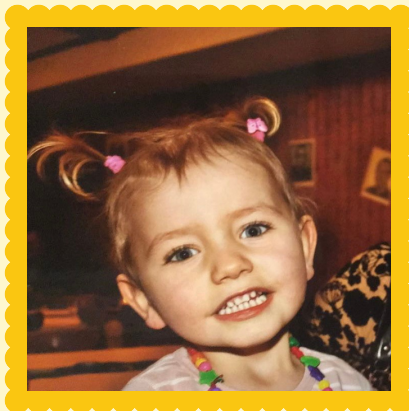
Wenn (Last-) Fabiii nicht damit beschäftigt ist die Europkarte zu malen, Flaggen von Ländern zu erkennen von denen kein Mensch je etwas gehört hat, so gilt sein Interesse der Formel 1. Dieses Interesse geht mitunter so weit, dass auch nicht davor zurückgeschreckt wird, mitten auf einer Geburtsparty sich in eine ruhige Ecke zu verkriechen, nur um kurz danach den kompletten Saal mit einem euphorischen „ALONSO P2“ zu beschallen.

Wir hoffen du verfolgst weiter so leidenschaftlich deine zahlreichen Leidenschaften zu denen u.a. auch die Störung der Nachtruhe in sämtlichen Hotels via Klopf-streich, die Tätigkeit als Nachwuchsbroker („Trieselmann Capitals“) und eine Juniorprofessur für Geschichte gehören.

Florian, Moritz, Sandro, Emilia N. und Yannis

LEANDRA MELISSA URBAN

Englisch - Biologie - Geschichte



Das tue ich am liebsten:

Alles außer Schule

Lieblingssong:

/

Lieblingsfilm/serie:

/

Leandra Melissa Urban, eine Frau der vielen Worte, doch wenn es darum geht mit dem Nikotinkonsum aufzuhören wird sie ihren Worten nicht gerecht. Mittlerweile glaubt ihr keiner mehr, dass sie „wirklich“ nächste Woche oder nach der nächsten Schachtel aufhört. In den Pausen wird man also, dass ein oder andere Mal gefragt, ob man nicht mit nach draußen gehen will. Dieser Vorschlag wird meist ausgeschlagen. Grund dafür ist, dass wir diesen Konsum nicht weiter unterstützen!!! Schwarz, neon-rosa Mantel mit Kapuze oder kurze Felljacke: Leandra ist dafür bekannt, wahrscheinlich mehr Jacken zu haben als die ganze Stufe. Vor allem im Winter variieren ihre Outfits täglich. Ob Schuhe oder Jacke Leandra braucht für all ihre Klamotten mindestens zwei Zimmer und acht Kleiderschränke. Dies ist aber natürlich nicht nur bei ihren Winterklamotten so. Denn auch Birkenstocks braucht sie in mindestens sieben verschiedenen Farben. In ihren Worten ist das ein "Essential". Nach diesen Informationen stellt man sich doch zwei Fragen: Wann hat sie so viel Zeit, so viele Klamotten zu shoppen? Woher nimmt sie das Geld dafür? Die Zeit dafür nimmt sie sich meistens im Mathe Unterricht bei Frau Simmert. Mit ihren Sitznachbarn redet sie so, als wäre Frau Simmert nicht da. Durch dieses Shopping-Verhalten bekommt sie von uns den Titel: „Onlineshopping-Queen“ der Stufe. Wenn das iPad sowieso schon einmal an ist und genug geshoppt wurde, macht Leandra ihr Lieblingsspiel „Skip-Bo“ auf. Dabei bleibt es aber natürlich nicht. Leandra stiftet gerne auch mal die vordere Reihe in Mathe an mit ihr zu spielen. Da Leandra die Schule zeitweise auch mal als Hobby ansieht und ihren Stundenplan eher nach ihrem Tagesplan richtet, hat sie genug Zeit zu arbeiten. So schafft es Leandra bereits mit 19 Jahren fast die Storemanagerin zu sein (aber nur weil es kein anderer macht). Sie wird sogar nach Stuttgart geschickt oder muss das ganze Wochenende arbeiten. Wenn es um das Thema arbeiten und Geld verdienen geht, ist sie wirklich sehr fleißig und wir alle haben deshalb den größten Respekt vor ihr. Nicht nur in der Schule kann man mit Leandra viel Spaß haben. Auch am Wochenende schafft Leandra es, einen zum Lachen zu bringen. So wird kein Fest der Umgebung ausgelassen. Ihr Lieblingsgetränk ist dabei natürlich Wein so wie es sich für die Pfalz gehört.

Meist passieren immer sehr amüsante Dinge, wenn man mit ihr unterwegs ist. So lernt man stets viele neue Leute kennen, da Leandra ein sehr kommunikativer Mensch ist. Und falls man selbst mal keine Zeit hatte mitzugehen, wird über ihr Erlebnis am Wochenende ausgiebig montags in den ersten beiden Stunden berichtet. Leandra hat außerdem einen sehr interessanten Autofahrstil. Jeder der schonmal mit ihr gefahren ist, weiß, von was wir reden. Durch die laute Musik, bei der die Scheiben schon wackeln, wird das aufheulen des Motors meist nicht gehört. Dies ist der Grund, weshalb Leandra nur den ersten, vierten und den sechsten Gang kennt. (Deshalb musst du auch so oft tanken Leandra).

Abschließend kann man also sagen, dass ohne Leandra die Schulzeit von uns allen nicht so lustig geworden wäre, wie sie war. Wir sind froh, dich als unsere Freundin zu haben, denn du bist stets zuverlässig und immer für einen da. Ob in der Schule oder privat am Wochenende, wir schätzen unsere Leandra sehr.

Deine Seraphine, Leonie E., Emilia W. und Emily :)

Leandra ist zweifellos eine faszinierende Persönlichkeit, die mit beeindruckender Leichtigkeit verschiedenen Interessen und Aufgaben in ihrem Alltag bewältigt. Neben ihren schulischen Verpflichtungen ist sie eine engagierte Garde-Tänzerin und begeistert das Publikum mit ihren Auftritten. Wenn Leandra gerade nicht in der Schule ist, mit ihrem Freund ist oder mit ihrer Garde-Gruppe trainiert, findet man sie im Strike, wo sie dazu beiträgt, Kunden mit ihrer freundlichen Art und ihrem Stilbewusstsein zu begeistern. Darüber hinaus unterstützt sie ihren Vater in seiner Firma beim Metall schleifen. Während des Unterrichts zeigt Leandra ihre außergewöhnliche Fähigkeit zum Multitasking. Egal ob sie online shoppt, in Candy Crush neue Level meistert oder auf Insta Essensvideos schaut, Leandra findet stets einen Weg, ihren Interessen nachzugehen, ohne ihre Noten zu vernachlässigen.

Was Leandra besonders auszeichnet, sind ihre positiven Eigenschaften. Sie ist eine gute Freundin, die für ihre Freunde immer da ist, jedem aufmerksam zuhört und stets hilfsbereit ist. Egal ob es darum geht, Essen, Kleidung oder Schminke zu teilen, Leandra zeigt sich großzügig und unterstützend. Ihre Freunde schätzen sie nicht nur für ihre Hilfsbereitschaft, sondern auch für ihre humorvolle und kommunikative Art. Leandra ist bekannt dafür, viel zu erzählen und für Lacher in der Runde zu sorgen. Ihre lebhaftige Persönlichkeit und ihr Sinn für Humor sind eine Bereicherung für jeder ihrer Freunde.

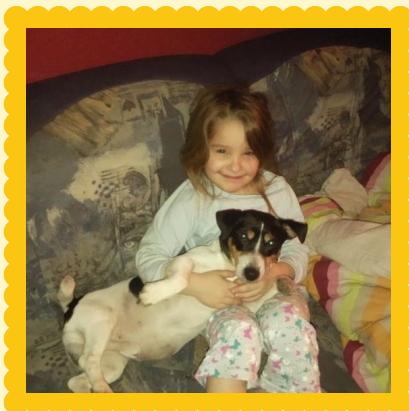
Liebe Leandra, Ich wünsche dir alles Gute für deine Zukunft, dass du all deine Ziele erreichst und, dass ich auch nach dem Abitur deine tolle Art genießen darf.

Aleksandra



JOSEFINE VARGA

Deutsch - Chemie - Erdkunde



Das tue ich am liebsten:

Kochen und Sport

Lieblingssong:

Meine Playlist, falls es jemanden interessiert.
<https://spotify.link/vGVcaKwuQDb>

Lieblingsfilm/serie:

JoJo's Bizarre Adventure

"Klein aber Fein" - so beschreibt sich Josefine Varga Anfang der elften Klasse im Philosophieunterricht. Doch wer denkt hinter dieser kleinen Person (Beschreibung durch Josi selbst, denn wirklich niemand anderes würde sie so beschreiben) steckt auch ein kleiner Charakter, täuscht sich gewaltig. Tatsächlich steckt dort ein großes Herz und ein tiefgründiger Geist. Sie ist die Ruhe in der Diskussion, die Gerechtigkeit im Konflikt, der Optimismus, wenn man vergessen hatte, dass ein solcher existiert. Josi teilt aus. Sowohl Komplimente, wenn ihr etwas gefällt, als auch direktes und faktenbasiertes Feedback, wenn es nicht so ist. Wer Josis Kommunikation nicht empfangen oder verstehen kann, muss wahrhaftig eine kaputte Antenne haben. Ganz im Gegensatz zum echten Leben, stellte sich Josi im DS-Unterricht als wahres schauspielerisches Talent heraus. Von Gegensätzlichkeit muss man hier sprechen, da sie abseits der Bühne, einer der authentischsten Menschen ist, die einem je unter die Nase kommen werden. Vodka, Weed oder LSD sind für Josi nichts. Stattdessen ließ sich in der vergangenen Zeit eine besorgniserregende Intensität in ihrem Umgang mit der Second-Hand-App >Vinted< feststellen. Klamotten verkaufen? Klamotten kaufen? Ganz egal. Josi ist dabei. An dieser Stelle sollte auch erwähnt werden, dass sich aus dieser Vinted Obsession ein wirklicher sehr cooler Kleidungsstil herausbildet hat. Zu schade, dass man auf Vinted nicht auch rote Haare erwerben kann, soweit historisch bekannt ist, trauert sie diesen nämlich schon seit geraumer Zeit hinterher. Neben Vinted mag Josi auch Katzenbilder und -videos. Sie gibt sich außerdem gerne dem Konsum von Serien hin. Wenn die Schule einem Mal zufällig nicht gerade alle Zeit bis zum Übergang in den Schlafzustand raubt, kommt es auch vor, dass Josis Serienkonsum auf ein Maximum anwächst. Laut vertraulichen Quellen lag dieser nämlich schon bei einer GAnZEN Serie am Tag. Andererseits kann man ja auch nicht den ganzen Tag fleißig sein. Bekanntermaßen braucht das Gehirn Zeit zum Regenerieren, und muss sich auch mal langweilen, um Kreativität zu entwickeln. Josis kreative Fähigkeiten liegen im Schreiben von Gedichten, und darin, unverbesserliche Witze in den zufälligsten Momenten zu dropfen. Doch genug von der Gegenwart und der Vergangenheit. Wie wird Josis Zukunft aussehen?

Ihren sozialen Fähigkeiten nach zu urteilen, würden ihre Einfühlsamkeit, ihr Verständnis, ihre Hilfsbereitschaft, oder auch ihr menschliches Einschätzungsvermögen sich gut im sozialen Bereich machen. Zum Beispiel im Studium von sozialer Arbeit. Allerdings lässt sich hierbei auch nicht ausschließen, dass nebenbei noch ein Fitnessstudio und ein Laden unter dem Namen "vegan-vegetarian foods, rich in protein" aufmachen würden. Die sportbegeisterte Schülerin ist leidenschaftliche Sportlerin, sie besucht regelmäßig das Fitnessstudio und erweist sich als gut aufgeklärte Fitnessberaterin. Ihr Spezialgebiet? - Muskelkater. In den Pausen packt sie immer wieder Essen aus, das sogleich von mehreren Seiten bewundert und neidisch beäugt wird. Wraps? Rice Cakes? Protein Cookies? Kuchen? - ganz egal, nichts ist unmöglich. Doch wie auch immer die Berufswahl denn nun ausfallen wird, Chemie wird es sicher nicht. Obwohl sich der Steckbrief über Josis Qualitäten und die Erinnerungen, die wir mit ihr teilen, sicherlich noch um ein ganzes Buch erweitern ließe, ist es notwendig Josi's Prinzipien treu zu bleiben - und die Dinge kurz und klar auf den Punkt zu bringen. Schließlich will niemand Streit mit den Abzeitungsrichtlinien.

Also hier das Fazit: Josi ist eine talentierte, interessante, humorvolle Person. Jemand, mit dem man Sport machen und cooles Essen verzehren kann. Eine Person, die immer ein offenes Ohr für Sorgen und Ängste hat, mit der man angenehmen Small Talk, ebenso wie tiefgreifende moralische Diskussionen auf einem Level des Respektes und der Ehrlichkeit führen kann. Eine Person, die den Mut in sich trägt, nicht zu schweigen, wenn andere ungerecht behandelt werden. Eine Person, die wir vermissen würden, wenn wir sie nicht kennengelernt hätten.

Magalie, Sarah L., Maja, Olivia und Zennure



LENA VOGEL

Biologie - Englisch - Erdkunde



Lena ist ein unfassbar besonderer Mensch. In ihrer (etwas) langen Schulzeit hat Lena immer viel zu sagen gehabt und ist nie daran gescheitert, sich mitzuteilen. Sie hat immer Stimmung und Spaß in Situationen gebracht und mit ihr wurde es garantiert nie langweilig. Sie sieht zwar Bombe aus und vermittelt immer viel Wärme, ist aber auf der anderen Seite trotzdem immer unfassbar cool. Das zeigt sie auf so viele verschiedene Weisen, denn ihre energische Art äußert sich nicht immer nur erfreulich, sondern ab und zu auch durch intensive Wut und Aufregung oder tiefe Trauer, was sie immer sehr leidenschaftlich zum Ausdruck bringt. Nichtsdestotrotz vermittelt Lena in ihren Beziehungen immer Liebe und Freundlichkeit, aber auch Authentizität, die sie grundsätzlich auf rücksichtsvolle und liebevolle Art zeigt, aber auch auf eine klare und meistens dennoch angenehme Weise (wenn man sie nicht gerade in einem blöden Moment erwischt). Manch einer könnte sie als zu aufdringlich oder aufgedreht empfinden, aber das spricht nur dagegen, dass man sie kennen könnte, denn Lena findet auch häufig ihre Ruhe, auf viele verschiedene Wege. Nicht unbedingt häufig, aber dennoch beständig.

Sie ist einfach unersetzbar und bringt in jedermanns Leben so viel Lebendigkeit und Freude durch ihren einzigartigen Humor, ihre direkte Weise und ihren offenen Armen.

~ Sarah K.

Das tue ich am liebsten:

Reisen, Feiern, Schlafen

Lieblingssong:

Scheine Zählen - Ayliva

Lieblingsfilm/serie:

Prison Break

„Mit dir wird's nie langweilig und man hat dank dir immer was zu lachen, aber an Ernsthaftigkeit fehlt es dir trotzdem nicht.

Bei Meinungsunterschieden nimmst du es nicht persönlich und kannst danach wieder lachen.

Du lässt dich nicht entmutigen, egal wie viel Gegenwind du bekommst.

Auch wenn es mal schwierig wird, findest du einen Weg - deinen Weg.“

Josi

ANNALENA VIERLING

Englisch - Deutsch - Sozialkunde



Das tue ich am liebsten:

lesen, reisen

Lieblingssong:

Voilà - Barbara Pravi

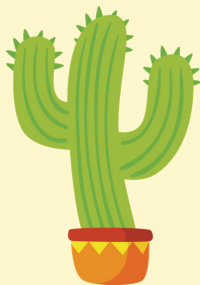
Lieblingsfilm/serie:

Die Eiskönigin

Punkt 10 Uhr betritt sie den vollen Saal. Die hölzernen Sitze knarzen, als alle Anwesenden gebeten werden, sich zu erheben. „The Honorable, the Chief Justice and the Associate Justices of the Supreme Court of the United States“ verkündet der Gerichtsdieners. Hoffentlich sind ihre Haare nicht mehr nass, schießt es ihr durch den Kopf. Zum Föhnen war diesen Morgen keine Zeit mehr geblieben, nachdem sie sich bei Frühstück noch schnell alle Daten zum heutigen Fall ins Kurzzeitgedächtnis gerufen hatte. Langsam schreitet sie über den roten Teppich und nimmt ihren Platz im Zentrum der Aufmerksamkeit ein. Die schwarze Robe liegt viel zu warm auf ihren Schultern und sie sehnt sich schon jetzt ihren Fächer herbei. Immerhin hat sie ihr Scrunchie am Handgelenkt, um sich im Notfall ihren Stress-Zopf machen zu können. Nervosität macht sich in ihr breit, als sie die Anwesenden bittet sich zu setzen und den ersten Fall des Tages ausruft. Ihre Panik ist fast so schlimm, wie kurz zuvor beim Einparken in der Tiefgarage, doch sie zwingt sich ruhig zu bleiben, um zu verhindern, dass ihr das Blut in die Wangen schießt (es gelingt ihr nicht). Der erste Anwalt beginnt mit der Darlegung seines Anliegens und ihre Gedanken driften langsam ab. Selbstverständlich nur halb, denn niemals würde sie sich erlauben, vollständig weg zu hören. Parallele Gedankengänge hatten schon immer etwas Gutes an sich, denkt sie, während sie den Blick durch den Saal schweifen lässt. Er bleibt in der zweiten Reihe hängen, in welcher eine jüngere Frau sitzt, die sie mit ihrem Blazer und dem blonden Zopf stark an ihre alte Lieblingslehrerin Frau Fellmann erinnert. Sie lächelt innerlich, als sie an ihren alten Sozialkunde Leistungskurs denkt. Sie vermisste die Stammtische mit Ida, Hannah, Nele und dem Rest des Kurses. Zumindest so lange, bis ihr die Podiumsdiskussion in der MSS 12 einfällt. Der damalige Stress ähnelt viel zu sehr ihrer aktuellen Nervosität. Pas de panique!

Ihr ist mittlerweile unerträglich warm unter der Richterrobe, Sarah hätte sich vermutlich eh beschwert, dass sie den lieben langen Tag schwarz tragen muss. Doch für sie ist das Fehlen ihres geliebten Fächers sehr viel schlimmer. Am anderen Ende des Saales hängt eine Uhr, gut einsehbar für alle Anwesenden. Die würde es bestimmt auch tun so als Fächer Ersatz, überlegt sie. Manchmal muss man eben kreativ werden, wenn einem die Optionen ausgehen. Emilia wäre bei diesem Gedanken très fier d'elle. Früher konnte sie sich nie entscheiden, ob sie lieber Kanzlerin oder Richterin werden wollte, doch als sie erneut ihren Blick durch den Saal gleiten lässt, weiß sie, dass sie die richtige Wahl getroffen hat. Menschen zu helfen und ihnen beizustehen, liegt schon immer in ihrer Natur. Für „Friends“ findet sie immer Zeit, auch wenn sie im Moment eigentlich keine freie mehr übrig hat. Ganz am Ende des Raumes, auf einer der Holzbänke sitzend, fällt ihr erneut eine Person ins Auge. Diesmal eine ältere Dame. Eine süße kleine Oma, mit ihren grauen Haaren, den kleinen Fältchen um die Augen, der schiefen Brille und dem leicht vergilbten Buch in der Hand. Bei genauerem Hinsehen kann sie den Schriftzug „Jane Eyre“ auf dem Cover entziffern. Die Dame schaut kurz auf, sieht sie an und lächelt wissend. Wenige Stunden später verläßt sie, nach dem Abschluss des Prozesses, das imposante Gebäude. Auf dem Weg verabschiedet sie sich noch bei ihren Kollegen. Als sie ihnen die Hand schüttelt, vermisst sie schmerzlich Daniel, und ihr gemeinsames „Goëthe“. Dennoch möchte sie möglichst schnell nach Hause, um zu ihrem aktuellen Buch „Die Leiden des Jungen Werthers“ zu kommen. Doch die Journalisten scheinen andere Pläne für sie zu haben. Als sie die Türen durchschreitet, erwartet sie ein Gewitter an Blitzen, welche ihr kurz die Sicht nehmen. Schlagzeile der NewYork Times: Annalena Vierling, Richterin am Supreme Court und Nachfolgerin von Ruth Bader Ginsburg, lässt Verkaufszahlen ihrer typischen „Pilzpullis“ durch die Decke schießen.

Nele, Ida, Sarah L., Daniel, Emilia N. und Hannah



TILL VON BOTHMER

Deutsch - Mathe - Sport



Das tue ich am liebsten:

Singen

Lieblingssong:

Il mio canto libero - Lucio Battisti

Lieblingsfilm/serie:

The Big Lebowski

Lieber Till von Bothmer,

Wenn es darum geht, cool und entspannt zu sein, gibt es niemanden in unserer Stufe, der dich schlagen kann. Wahrscheinlich wärst du sogar noch entspannt, wenn du dich bei der Kursfahrt um 600 Kilometer alleine verirrst. Warte mal, das ist doch passiert? Kein Wunder, dass dein Spitzname "Der Graf" ist – vielleicht sollten wir dich "Der Gelassene Graf" nennen!

In der Schule strahlst du immer gute Laune aus, als hättest du einen geheimen Vorrat an Glückshormonen in deinem Rucksack versteckt. Die Sonne selbst könnte von deinem Strahlen noch etwas lernen. Die Frage ist: Was ist dein Geheimnis? Chai und Mate Tee? Doch in deiner Freizeit zeigt sich eine andere Seite von dir – die des abenteuerlustigen Kletterers. Du trainierst jeden Tag, und das sieht man an deinen wurstigen Fingern, die vom Klettern so zäh sind wie altes Bergseil. Ob du bei großen Meisterschaften hängst oder einfach nur die Felsen in der Natur erklimmst, du bist der König der Höhen!

Aber das ist noch nicht alles – du hast auch ein kreatives Hobby, das dich auszeichnet: das Töpfern. Vielleicht könntest du uns bei Gelegenheit mal ein paar Tassen oder Teller zaubern, damit wir unsere Chai- und Mate-Tees in stilvollen Gefäßen genießen können.

Wir dürfen auch nicht vergessen zu erwähnen, dass du ein Ninja Warrior warst. Ok, vielleicht bist du unglücklich ausgeschieden, aber hey, es ist nicht so einfach, wie es aussieht, oder? Immerhin wissen wir jetzt, dass du nicht nur an Wänden klettern kannst, sondern auch Hindernisse wie ein echter Ninja überwinden kannst.

Till, du bist witzig, entspannt und ein echtes Multitalent. Bleib so, wie du bist, und erinnere dich daran, dass wir immer auf der Suche nach einem Töpferkünstler sind, der uns mit individuellen Teetassen versorgt. Du bist der Graf, der Kletterer, der Ninja, der Töpferer und der Meister der guten Laune!

Mit einem Lächeln und einem Mate-Tee,
Dein Raoul



EMILIA WENZ

Englisch - Biologie - Musik



Das tue ich am liebsten:

Zeit mit Freunden verbringen,
spazieren, kochen & backen,
schlafen

Lieblingssong:

I Lived - OneRepublic

Lieblingsfilm/serie:

Gossip Girl

Emilia Wenz, auch Mimi genannt, nachdem Frau Herrmann sie in der siebten Klasse so getauft hat. Mimi ist ein sehr vielseitiger Mensch: Auf der einen Seite ist sie der Alman des Vertrauens mit den komischsten Redewendungen und den besten Spitznamen. Mimi ist der Schlaupf in der Gruppe, auch wenn sie der Meinung ist, dass sie nichts versteht und rettet regelmäßig unsere kleinen Popos. Auf der anderen Seite ist sie von außen das süße, nette Mädchen, doch kann in Wahrheit mit ihren kleinen Krüppelfingern alle umboxen. Mimi ist sehr speziell, neben ihrer Gardenscapes Sucht stellt sie regelmäßig ihr Zimmer um oder steht um 5:30 Uhr auf, um sich vor der Schule einen Nudelsalat zu machen. Um 5 Uhr aufzustehen, um für eine Klausur zu lernen, ist bei Mimi Alltag. Sie ist durchaus zu nett zu jeder Person und trägt besonders gerne ihre Spendierunterhosen. Mimi ist nicht unbedingt der Mensch mit dem besten Orientierungssinn, sie verfährt sich auch mit Navi im Auto regelmäßig. Natürlich gehört ein Schörlchen für eine echte Pfälzerin ab und zu mal dazu, Mimi kommt immer gut weg bei Festen, denn sie ist nach einer halben Schorle schon besoffen. Unser kleiner sportlicher Zwerg investiert klug in Laufschuhe, welche jedoch höchstens 2 mal gebraucht worden sind. Ganz nach dem Motto: „Laufen ist doch nichts für mich“. Mimi kann Crêpes essen wie ein Weltmeister und backt lieber Bananenbrot anstatt Geschichte zu lernen. Für sie kommt Fehlen im Unterricht nicht in Frage, wenn es aber um ein Französisch Referat geht, dann bleibt die Mimi auch mal Zuhause. Ein Geheimtipp für gute Epos ist das ständige Nicken, welches Mimi an den Tag legt und das tatsächlich mit Erfolg. Wenn man Mimi besucht, wird man immer freundlich empfangen und findet vorallem die ganze Küche in ihrem Zimmer wieder. Mimi ist unser kleiner Rentner, somit kann es durchaus passieren, dass sie einfach nicht hört was zu ihr gesagt wurde. Wir müssen sagen, jeder braucht eine Mimi in seinem Leben, da hat ihr Freund Dean den Jackpot gezogen. Wir sind froh, dass wir die Glücklichen sind die eine Mimi haben, denn sonst wäre Mathe wahrscheinlich der Untergang. Danke für deine Unterstützung Mimi.

Deine Tabea, Seraphine, Leandra, Emily B. & Leonie E.

JULIAN WINSCHEL

Englisch - Chemie - Mathematik



Das tue ich am liebsten:

/

Lieblingssong:

/

Lieblingssfilm/serie:

/

Ein vielseitiger Lebensstil beschreibt Julian, oder JuWi, wohl am besten. Angefangen bei seinem Style, mit dem er jeden Tag beeindruckt, mit Kombinationen von Kleidungsstücken, die vermutlich nicht jeder tragen würde, doch bei Julian klappt einfach so ziemlich alles. Tanktops bilden hierbei im Sommer die perfekte Basis für seine individuellen Outfits. Mit seinen Tausenden von Schuhen und den Ali-Express-Ringen findet er immer den perfekten Fit für den Tag. Die Quelle seiner außerordentlich ungewöhnlichen Kleidung findet man auf zahlreichen Flohmärkten in der Umgebung, aber auch bei zahlreichen Second-Hand Läden, in denen Julian nicht selten anzutreffen ist. Trifft man Julian nicht in einem solchen Geschäft an, dann vermutlich in Mannheim, um genau zu sein: im Carl-Benz Stadion, der Heimstätte des SV Waldhof Mannheim. Des Weiteren wäre ein weiterer Ort das Waldstadion der Eintracht Frankfurt, in dem Julian nicht zu selten auch das ein oder andere Heimspiel besucht. Sportlich gesehen hört es hier nicht auf, da Julian ein Befürworter des sogenannten „Groundhoppings“ ist, bei dem man zahlreiche Stadien besucht ohne teilweise die Mannschaften zu kennen oder zu mögen, sondern einfach nur da ist um Fußball zu schauen. So individuell wie sein Kleidungsstil, ist auch sein Musikgeschmack, der über mehrere Genres hinweg alles abdeckt. Von Metal über Rock, aber auch Partyschlager, gibt es nichts, was Julian nicht gerne hört.

Julian zeigt sich jedoch oft auch von einer gelasseneren Seite, beispielsweise beim genüsslichen rauchen einer Zigarre, wenn er nicht grade am Shisha rauchen ist. Die innere Ruhe und Gelassenheit bringt JuWi auch in der Schule zur Geltung. Obwohl er ein eher ruhiger Schüler ist, hat Julian nicht selten eine ausfahrbare Gabel dabei, die er als Zeigestock bei Referaten benutzt, oder einfach nur, um seine Mitschüler und auch die Lehrer zum Lachen zu bringen.

Aufgrund seinen guten Menschenkenntnissen und seinem sonnigen Gemüt kommt JuWi immer gut gelaunt in die Schule und versucht dabei, immer alle in die Gruppe zu integrieren.

Mika, Daniel, Yanis, Jan, Leon und Julian S.

LARS ZALIK

Biologie - Englisch - Erdkunde



Das tue ich am liebsten:

Trainieren gehen

Lieblingssong:

Mitternacht - Glengang030

Lieblingsfilm/serie:

Pulp Fiction

„Lars Zalik, was zahlstn?“. Viele Jahre besuchst du nun schon das Karolinen-Gymnasium und wir hatten das Glück, dich die längste Zeit dieser Reise zu begleiten. Seit dem du die siebte Klasse wiederholt hast, warst du direkt ein Teil von uns. Nicht nur deine Weisheit, welche du in deiner Lebenszeit gesammelt hast, sondern auch deine Gelassenheit, deine Durchschlagskraft und deine Liebe zur Pfalz, machen dich zu einem einzigartigem Menschen. Nicht viele können von sich behaupten, so wenig für die Schule gemacht zu haben und es trotzdem so weit zu bringen. Während der Schulzeit verbringst du die Zeit meistens lieber mit deinem Handy oder damit dich mit deinem Sitznachbar über die wichtigsten Neuigkeiten auszutauschen, als dich aktiv am Unterricht zu beteiligen. Hausaufgaben zu machen oder dich lange auf Kursarbeiten vorzubereiten, wäre eine Verschwendung von Zeit und Energie, doch das brauchst du auch garnicht. Deine standardmäßigen 6 Punkte in Bio holst du dir immer ab und auch in den anderen Fächern kommst du, wenn auch manchmal mit einem blauen Auge, immer gut davon. Die Zeit und Energie die du in Schule stecken könntest verwendest du viel lieber um den besten Fußballverein der Welt zu unterstützen, den 1. FC Kaiserslautern. Als lebenslanges Mitglied bist du nicht nur auf jedem Heimspiel in der Westkurve, sondern reist mit deinem Verein durch das ganze Land, um diesen auf Auswärtsspielen anzufeuern. Die Liebe zu deinem Verein, aber auch deine Liebe für Bier und Wein, machen dich zu einem echten Pfälzer. Man kann immer damit rechnen dich auf jeglichen Festen und Veranstaltungen zu treffen, doch deine wilde Partyzeit hast du schon hinter dir. Mit den Jahren wurden dir andere Dinge immer wichtiger. So verbringst du heute viel lieber Zeit mit deiner Familie oder in einer entspannten Runde mit deinen Jungs.

Deine Eigenschaften, aber auch dein charmantes Aussehen (nicht vorhandene Augenbrauen) machen dich zu dieser einzigartigen, liebenswerten Person, die wir alle so sehr mögen und schätzen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die zahlreichen Male, die du uns vor und nach der Schule mit nachhause genommen hast. Wir sind dankbar, uns deine Freunde nennen zu dürfen und wünschen dir nur das Beste.

Dein Luca, Raoul, Julian, Max, Noah

NICOLE ZENGLER

Mathe - Deutsch - Chemie



Das tue ich am liebsten:
schlafen

Lieblingssong:

/

Lieblingsfilm/serie:

Gossip Girl

Nicole, Nica oder auch Nicolaus genannt, je nachdem wo man sie antreffen mag, ist eine sehr liebevolle Person die immer ein offenes Ohr für jedermanns Probleme hat... Der ein oder andere (harmlose) Spruch, der deutlich den russischen Humor zeigt, darf dennoch nicht fehlen, egal wie sensibel das Thema auch ist. Bekanntlich sehen sie die meisten entweder in der Schule oder im Auto, wo mittlerweile ihr zweites Zuhause entstanden ist. Bereits morgens um kurz vor 8, hört man Nicole sich schreiend über Jugendliche, die ihren Führerschein vermutlich im Lotto gewonnen haben, aufregen. Dennoch nimmt sie keine Scheu davor, sich gnadenlos vor allen anderen, die bereits auf einen Parkplatz warten, in die letzte freie Parklücke zu drücken. Wenn's sein muss, nimmt sie sogar die engste Kurve mit 35 km/h. Das ein oder andere mal wird auch der Bordstein oder die Felge mitgenommen, aber Schuld daran soll in neunzig Prozent der Fällen nicht sie haben.

Ob morgens, mittags, (wobei man sie mittags meistens nicht antrifft, da sie meisten mit Nap Roulette beschäftigt ist) abends oder fast tot krank im Krankenhaus, Nicole schafft es dennoch, zu jeder Tageszeit in jeglicher Situation einen unangebrachten Spruch zu bringen. Selbst im Urlaub, wo sich der ein oder andere Junge für sie interessiert, trotz ihrem Alman Outfit mit Kopfbedeckung, Sonnenbrille, Hausschlappen und einem Wanderrucksack, schreckt sie die mit ihren gnadenlosen Sprüchen ab. Selbst mit dem Künstlernamen "Van Willi" konnte der Junge sie nicht knacken... Nun gut, vielleicht hat die Überzeugung einfach gefehlt.

Neben ihren 1-4 stündigen Mittagsschläfchen beschäftigt sich Nicole mit Online-Shopping oder schnappt irgendwo interessanten Tea auf, welcher nach 5 Minuten Motivation in Mathe, neben dem Online-Shopping natürlich, Gesprächsthema No.1 ist. Trotz dass Nicole, so wie es scheint, eine sehr gesprächige Person ist, erfährt sie von dem Kurztrip ihrer Mutter erst nach Abfahrt und wundert sich teils, wo ihre Mutter steckt, denn wohin es für ihre Mutter ging, erfährt Nicole meistens erst gar nicht. Zumindestens gibt es dann meistens keine Verhinderung, die sie abends vor einer Runde Skip-Bo und McDonalds abhält. Apropos Treffen... sollte man Nicole fragen wollen, ob man etwas unternehmen möchte, ist es zu empfehlen den Antrag ca 1-2 Monate vorher zu stellen, ansonsten stehen die Chancen schlecht, dass man mal einen freien Tag erwischt.

Vivien, Lea H., Leonie H. und Sina

YANIS ZOLLNER

Mathe - Chemie - Sozialkunde



Das tue ich am liebsten:

Zeit mit Freunden verbringen

Lieblingssong:

Layla - DJ Robin, Schürze

Lieblingsfilm/serie:

Outer Banks

Yanis' Persönlichkeit kann man ganz einfach mit einem Wort beschreiben „Bayern“. Ob er Bayern oder nur die Fußballmannschaft liebt, bleibt dabei ein Rätsel. Sein Sofa enthüllt auf jeden Fall seine Liebe zur Mannschaft, denn zu jedem Bayernspiel wird es festlich mit Fan-Trikots und Schals geschmückt. Auch lebt er sein Sport-Fangirl-Leben in anderen Disziplinen aus. Mit Isabelle und Jacinta besucht Yanis regelmäßig die Spiele der Adler-Eishockeymannschaft aus Mannheim und nutzt den Physik- oder Musikunterricht lieber, um Formel 1 zu schauen. Das macht er auf dem Sportkanal von Sky, welchen er als einziges dort abonniert hat.

Sein Herz schlägt für Ferrari. Der italienische Automobilhersteller fesselt ihn und sogar sein kleiner koreanischer Flitzer wird durch Yanis im Cockpit zum Supersportwagen, da seine Fahrkünste nicht zu übertreffen sind. Falls jemand nicht verstanden hat, dass wir das ironisch meinen, jetzt wisst ihr es.

Eine weitere Sache die Yanis charakterisiert, ist einfach nur ein normales Lied, wegen welchem es uns alle wundern würde, wenn seine zukünftige Freundin nicht Layla heißen würde. Man könnte das Lied „Layla“ als seine Hymne bezeichnen, die seinen Musikgeschmack prägt, der hauptsächlich aus Party-Schlager und Fußball-Cover Songs besteht. Die Musik ist eben eine Darstellung seiner Interessen und Hobbys. Auch bringt folgende Situation den Charakter von Yanis gut zur Geltung:

XY: „Boah die Kursarbeit war so scheiße, ich habe die Nummer 4 und 5 gar nicht verstanden“

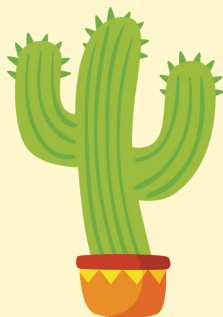
Yanis: „Ja, bei mir auch, es war so scheiße“

XY: „Nee halt's Maul, du hast safe wieder 12 oder 13 Punkte“

Yanis: „Neeeee diesmal wirklich, ich fand die Kursarbeit echt scheiße, das wird diesmal richtig schlecht“

Wenn man bei der Rückgabe der Kursarbeit nochmal nachfragt, darf man feststellen, dass Yanis' Kursarbeit doch nicht so schlecht gelaufen ist und er mit seinen 14 Punkten glücklich sein darf. Wenn dies üblicherweise in Chemie oder Sozialkunde passiert, würden wir Yanis gerne den Kopf verdrehen, aber das machen wir nicht, denn Yanis ist unser Planer in der Gruppe. Man kann immer erwarten, dass Yanis einen anschreibt und fragt: „Was hast du am Freitag Abend vor?“ Bowlen, ins London oder einfach nur zusammen trinken gehen, sind dabei oftmals die von ihm geplanten Aktivitäten. Yanis bringt immer gute Laune mit und schenkt einem ein Lächeln (Außer um seinen Lieblingsverein steht's schlecht). Auch in Kriegszeiten zeigt er einem nicht die kalte Schulter und ist für Späße zu haben. Allerdings nur bis zur nächsten Runde Uno. Da ist er nämlich noch nicht so geübt drin, vielleicht kommt der Sieg in Uno gegen Josi mit der Volljährigkeit.

Daniel, Julian W. , Mika, Josi und Fabian L.



das schaffen
viele.

vvrbank-krp.de



**Genossenschaftlich heißt,
die Menschen von hier
zu unterstützen.**

**Wir sind die Bank mit der
genossenschaftlichen Idee.**

Als Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte und Initiativen, die sich vor Ort für den gesellschaftlichen Zusammenhalt starkmachen.

**Jetzt
Mitglied
werden.**



Vereinigte VR Bank
Kur- und Rheinpfalz eG

KLASSENVERGLEICH



5A



KLASSENVERGLEICH



5B



KLASSENVERGLEICH



5C



KLASSENVERGLEICH



5D



KLASSENVERGLEICH



5C1



KLASSENVERGLEICH



5C2



NACHZÜGLER



WERDE DIRIGENTIN DER LÜFTE.

Dein duales Studium zur Fluglotsin*

Du möchtest beruflich von Anfang an durchstarten? Dann ist unser duales Studium eine Punktlandung. Denn durch unsere Kooperation mit der Hochschule Worms bekommt deine Karriere den nötigen Speed, um abzuheben.

- ✈ Schnell abheben: Studium und Ausbildung in einem absolvieren
- ✈ Hohe Verantwortung: Sorge mit uns dafür, dass Millionen Fluggäste sicher ihr Ziel erreichen
- ✈ Gut betreut: Erfahrene Kollegen stehen an deiner Seite
- ✈ Bestens versorgt: Du bekommst sofort ein Gehalt und 33 Tage bezahlte Freistellung im Jahr (u. a. Urlaub)

Fragen über WhatsApp: 0162 2541843

Jetzt bewerben: karriere.dfs.de

*Alle Geschlechter (w/m/d) willkommen. Hauptsache, luftfahrtbegeistert!

Datenschutzhinweise unter karriere.dfs.de/whatsapp



DFS Deutsche Flugsicherung

Stammkurs Englisch (Langhans-Glatt)

Eine epische Reise durch Sprache, Lachen und Abenteuer

Im Folgenden nehmen wir euch mit auf eine unvergessliche Reise der vergangenen drei Jahre durch den Stammkurs Englisch von Frau Langhans-Glatt, auf der wir nicht nur die Geheimnisse der englischen Sprache entdeckten, sondern auch in eine Welt des Lachens und der Unterhaltung eintauchten. Montag, Dienstag, Donnerstag. Jede Unterrichtsstunde war einer Reise durch die Epoche der Literatur, begleitet von Frau Langhans-Glatts britischem Humor und ihrem meisterlichen Gespür für Wortspiele. Man möchte sie vielleicht besser Anneli Shakespeare nennen... Mit ihr fieberten wir Seite an Seite mit dem Anwalt Atticus Finch im Gerichtsprozess, trauerten um den tragischen Tod des Salesman Willy Loman, fürchteten uns vor Edgar Allan Poes Charakteren und waren gefesselt von Beatrice und Benedicks Liebesgeschichte. Frau Langhans-Glatt legte viel Wert darauf, die Hintergründe der Apartheid aufzuarbeiten, weshalb wir gefühlte drei Jahre lang Trevor Noahs „Born a Crime“ behandelten. Von englischer Literatur baute sie gerne Brücken zum geschichtlichen Kontext, sodass man quasi zwei Fächer in einem besuchte. Neben der inhaltlichen Vielfalt unseres Unterrichtes war auch der ständige Kampf mit den digitalen Tafeln ein unübersehbares Highlight! Es schien fast, als hätte die Technik ihren eigenen Willen, um uns die Stunden doch noch ein bisschen spannender zu gestalten... Frau Langhans-Glatt, die uns bereits vor der Unit „Media“ ihre Abneigung gegenüber modernen Medien verkündete, suchte sich bei technischen Fragen gerne Hilfe bei ihrem Kurs. Sich selbst bezeichnete sie als einen „Dinosaurier“, während sie zum wiederholten Male Annalena nach Unterstützung bat. Vor jeder Kursarbeit erinnerte uns Frau Langhans-Glatt freundlich mit den Worten „Ein Appell an euch...“, den Stoff und die Sprache intensiv zu wiederholen. Beim Zurückgeben von Kursarbeiten erstellte sie häufig eine Zusammenfassung von den schlechtesten Sätzen aus allen Kursarbeiten. Very humbling... Still hilarious! Doch selbst nach drei Jahren erfasste unser Stammkurs die englische Kommasetzung und die Verwendung von Apostrophen nicht vollständig. Am Anfang wies uns Frau Langhans-Glatt noch auf diesen speziellen Fehler hin, akzeptierte im Laufe der Oberstufe jedoch unsere Macken, wenn auch schweren Herzens. Unsere gemeinsamen Abenteuer erstreckten sich auch über den Klassenraum hinaus. Frau Langhans-Glatt war stets offen für Ausflüge, wobei sie die Planung lieber ihrem Kurs überließ. Die Organisation für jegliche Dinge betitelt sie regelmäßig als „Mist“. Liebevoll würden wir sie als ein wenig verpeilt beschreiben. Nobody is perfect! Ausflüge, wie zu dem Theater „Romeo and Juliet“ auf dem Schloss in Heidelberg, waren Höhepunkte, die uns als Kurs noch enger zusammenschweißten. Obwohl Frau Langhans-Glatt krank und erschöpft war, begleitete sie uns. Während wir also durch die Heidelberger Altstadt schlenderten, hat sie die Füße auf der Neckarwiese hochgelegt und geschlafen.

Die Krönung unserer gemeinsamen Reise war zweifelsohne die Kursfahrt nach London. Frau Langhans-Glatt zeigte sich hier nicht nur als Lehrerin, sondern Ansprechpartnerin für alle Fälle. Die Besuche von Pubs und das Erkunden der Großstadtmropole machten die Kursfahrt unvergesslich. Was Frau Langhans-Glatt womöglich ebenso sehr wie ihren Englisch Stammkurs liebt, sind die „Beatles“. Nachdem sie uns aufforderte, die Namen der Bandmitglieder aufzulisten, mussten wir sie leider enttäuschen. So entstand auch folgende Bedingung für das Bestehen unseres Abiturs: Wer nicht alle vier Sänger in der Reihenfolge, in der sie auf dem Zebrastreifen in der Abbey Road stehen, auflisten kann, ist laut Anneli nicht bereit für das wirkliche Leben. Wir haben Ihren „Appell“ wahrgenommen, Frau Langhans-Glatt, und gelernt: John Lennon, Ringo Starr, Paul McCartney, George Harrison.

Liebe Frau Langhans-Glatt, Ihre herzliche Art und der humorvolle Umgang mit Fehlern haben den Englischunterricht äußerst erträglich gemacht... ;) Wir möchten uns bedanken, dass Sie jegliche Epochen eingeführt, verschiedenste Autoren vorgestellt und uns für die englische Sprache begeistert haben! Darüber hinaus sind wir aber auch für die zwischenmenschlichen Erfahrungen dankbar, die wir mit Ihnen machen durften.

Ihr Englisch Stammkurs



Stammkurs Chemie

Typisch Chemie LK ist es wenn...

- ... Fabian der einzige ist der sich meldet, Frau Johann ihn aber nicht dran nehmen möchte, weil er sonst durch seine detaillierten Antworten ihren ganzen Unterrichtsplan zerstören würde.
- ... Josi 5 Minuten zu spät kommt und Frau Johann sich darüber aufregt, obwohl wir noch nicht einmal mit dem Unterricht angefangen haben.
- ... Laura viele Fragen stellt, vor allem während den Kursarbeiten.
- ... Yanis denkt, er hat die Kursarbeit komplett verhauen, aber trotzdem eine Eins schreibt.
- ... Marie sich meldet und Frau Johann ihre Antwort mit „entzückend“ bewertet.
- ... Lena die ganze Zeit über ihre Hausaufgaben-Kinder redet
- ... Daniel Clash of Clans oder Hay Day spielt, anstatt die Aufgaben zu machen.
- ... Nicole sagt „Ja theoretisch kann ich das auch“ und wir alle in Gelächter ausbrechen.
- ... Sarah mal wieder die einfachsten Sachverhalte vergisst, weil vor Stress alle Steckdosen durchbrennen.
- ... Emely alle und sich selbst mit ihren eigenen Fragen mehr verwirrt, als es davor der Fall war.
- ... Julian mit seiner Riesengabel Sachen von anderen Tischen klaut.
- ... Mika und Fabian bei den Experimenten mal wieder nichts auf die Reihe bekommen und alles kaputt machen.
- ... Frau Johan pink trägt und JEDE Stunde mit „Guten morgen meine Lieben“ beginnt.
- ... die 5 Minuten Pause trotz Zeitdruck zu einer 15 Minuten Pause wird, weil wir alle so viel zu bereden und diskutieren haben. Aka: wir tauschen den neuesten Klatsch der Stufe aus.
- ... Daniel oder Julian sich in den apple tv einloggen, um Spiele oder Videos zu spiegeln.
- ... alle in der Woche vor der Kursarbeit in Panik ausbrechen und wir unseren gesunden Menschenverstand verlieren.
- ... Frau Johanns vollgepackte, pinke Tasche wie ein Mordwerkzeug aussieht.
- ... alle zusammen neue oder alte GoodNotes-Tools kennen und lieben lernen (Kuss geht raus an die Stickerfunktion)
- ... alle Schüler unkontrolliert Lachen und Frau Johann aus der Sammlung kommt und fragt, was denn so lustig sei und dass es sich nicht so anhört als ob wir unsere Übungen machen würden.
- ... wenn einfache Kurstreffen “Chemie-bonding” genannt werden.
- wenn Emelys Lache zur Mordwaffe wird.
- ... wenn sich die Jungs aus dem LK trotz Vereinsdifferenzen beim Fußball verstehen.
- wenn sie als einziger Stammkurs auf den Jahrbuchfotos ein einheitliches Fotomotto befolgen.
- wenn sich der LK über Google Maps vs. Apple Maps streitet.
- ...wenn sich Frau Johann und Fabian immer über die Chemie-Olympiade unterhalten.
- ...wenn wir wirklich IMMER hinter dem Zeitplan sind, aber Frau Johann trotzdem meint, wir seien einer ihrer besseren Kurse.
- ...wenn Frau Johann uns “Schatzi” nennt.
- ...wenn Frau Johann ihr imaginäres Maschinengewehr zückt, weil wir eine einfache Frage nicht beantworten können oder bei einer Kursarbeit gefehlt haben.



Typisch Chemie Lk ist wenn sie ihren Kursfahrtsbericht als Gedicht verfassen:

1. Wir standen um 6 Uhr auf der Matte
Herr Knura hat von Lena schon so ne Krawatte
Chemie und Bio LK trenne sich
Doch das stört uns absolut nicht

2. Wir sind nun endlich in unsrem Bus
Und mit den Nerven schon längst am Schluss
Unsre Beine haben Trombose
Deswegen tragen wir alle keine Hose

3. Essen ist auch untersagt
Die nächste Hungerkrise naht
McCes ist in diesen Stunden unser Held
Für nen McSunday geb ich mein ganzes Geld

4. Lena fängt gleich an zu heulen
Deswegen schwingt Daniel seine Keule
Marie wurde vom Klo abgezogen
Das Terminal hat Daniel auch betrogen

5. Die Klimaanlage war wirklich zu kalt
Durch den ganzen Bus das Geschniefe hallt
Frau Johann bekommt schon bald ein Bild
Von unsrer Busfahrt, die ist wild

6. LEVKA sind die Verkehrsregeln anscheinend nicht
bekannt
Denn er hat uns auf der Autobahn beinahe gerammt
Auf 151 endet sein Kennzeichen
Niemand kann Jan auf diesem Gebiet das Wasser
reichen

7. Als wir alle unsere Zimmer beziehen
Hat Josie sich direkt ein neues Bettlaken geliehen
Der erste Abend war ganz gechillt
Mit Ausnahme der Frau, die uns in alle Richtungen
winkt

8. Am nächsten morgen erkunden wir den „jungen,
urbanen Bezirk“
Der voller Graffiti vor allem im Dunkeln toll auf uns
wirkt
Am Hundertwasser Haus machen wir unseren 1. Halt
Viele Fotos machen, war das Motto, das galt

9. Kaiserin Sissi und ihr Franz
Inspirierten Sarah's und Daniel's Wiener Walzer Tanz
Der Stephansplatz wurde zu ihrer Bühne
Die Innenstadt von Wien sah uns in den nächsten
Tagen zur Genüge

10. Anstatt Wiener Schnitzel und Frittatensuppe
Schlemmen wir beim Sushi und da als riesen Gruppe
Auch HotPot und den berühmtesten Döner der Welt
Wurden uns von Wien bereit gestellt

11. Als am Mittwoch der Bus nicht anspringt
Merkt man wie die Laune stetig sinkt
Wenn selbst der Friedhof das nicht wieder aufholen
kann
Muss schließlich das obere Belvedere dran

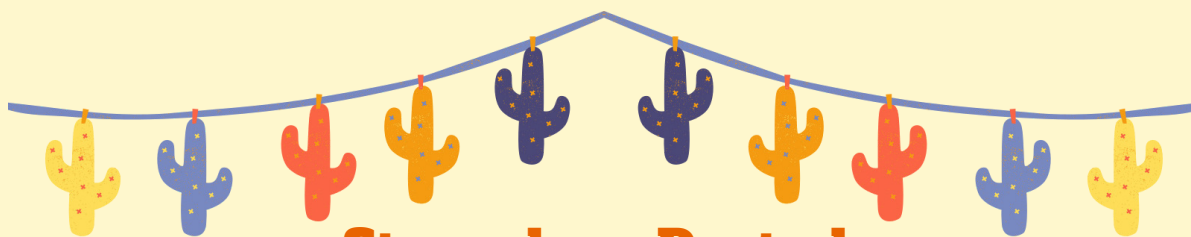
12. Kust aus allen möglichen Epochen
Lässt das Blut in unseren Adern kochen
Vor allem die Fotoserie aus der Modern
Sahen wir Wirklich gerne

13. Als wir an dem Abend für uns alle kochten
Gab es ein paar Dinge die wir echt nicht mochten
Der BIO-Müll hatte keinen Deckel
Und der Chinese hinterließ überall Flecken

14. Donnerstag morgen war das Naturhistorische
Museum dran
Die menschlichen Überreste zogen uns in ihren Bann
Ein freier Nachmittag war auch mal nötig
Denn am Abend schmausten wir alle im Salm Bräu,
ganz ausgiebig

15. Auf der Rückfahrt war dann nicht mehr viel los
Unsere Müdigkeit war exponentiell groß
Frau Rohweder, Herr Knura und Frau Kaiser waren
bestimmt auch froh
Denn so beschwerte sich niemand mit „Ich muss aufs
Klo“

16. Das Allerwichtigste was in dem Gedicht jetzt noch
fehlt
Ist jemand der seine UNO Karten zählt
Ob Uno-Spielen online oder im Aufenthaltsbereich
Den Chemie LK kriegt niemand weich



Stammkurs Deutsch

Donnerstag, erste beiden Stunden: Es heißt wieder Zeit für den Deutschstammkurs, sein Unwesen zu treiben.

Dass um acht Uhr noch fast niemand am Saal steht, ist inzwischen Standard. Somit beginnt der Unterricht auch erst fünf bis zehn Minuten nach acht Uhr. Bevor der Unterricht aber erst so richtig beginnen kann, müssen erstmal noch die „organisatorischen Sachen“, welche Frau Kind-Carl mitgebracht hat, geklärt werden. Für uns bedeutet das, wahrscheinlich nur eine halbe Stunde Unterricht zu haben. Aber „Oh weh!“ ...wo ist Linus? Das ist eine Frage, die sich Frau Kind-Carl ziemlich oft stellt. Früher war meistens etwas mit seinem Fahrrad. Inzwischen hat das jedoch eher nachgelassen (der Gutschein für Fahrrad XXL Kalker von Vivien hat also anscheinend geholfen). Im Unterricht geht es anschließend digital weiter, jede Stunde muss sich Frau Kind-Carl erneut mit der Technik herumschlagen („Immer diese neue Technik hier!“). Aber zum Glück steht Jonathan direkt zur Seite und hilft ihr, AirDrop und E-Share mit Bravour zu meistern. Hier ist sie immer ganz stolz, wenn es auf Anhieb funktioniert („Bin ich nicht schlau?“). Ein weiteres Mysterium ist das Auseinanderhalten von Sarah und Hannah. Auch nach drei gemeinsamen Jahren sagt Frau Kind-Carl trotzdem fast jedes Mal den falschen Namen. Nach dem ganzen Durcheinander geht es aber mit richtigem Unterricht los, denn bald wird schon wieder die nächste Kursarbeit geschrieben! Doch das beunruhigt uns alle nicht wirklich. Bis zu dem Zeitpunkt, an dem *meistens in der letzten Stunde vor der Klausur* uns nochmal gefühlte hundert Zusatzmaterialien gegeben werden. Zum Glück hat Frau Kind-Carl ihre treue Assistentin Nina. Seit fast drei Jahren ist Nina eingestellt und ist direkt zur Stelle, wenn es wieder heißt, die Papiere einzuscannen und den Klassenkameraden zu schicken. Aber natürlich ist es nicht immer so. Unseren Unterrichtsstoff bekommen wir trotzdem immer durch und dank der Materialien sind wir bestens auf die kommende Klausur vorbereitet. In den letzten drei Jahren sind wir dank Frau Kind-Carl zu richtigen Literatur-, Gedichts- und Sachtextexperten geworden. Stilmittel gehören nun zu unserem festen Wortschatz und das Reimschema können wir direkt ablesen. Leider hat es der Zeitplan aber einfach nicht vorgesehen, so viel Zeit für den Erbsen-Liebhaber Woyzeck einzuplanen. Fragt uns also lieber nicht nach ihm. Das Gleiche gilt für das Metrum. Inzwischen klappt es schon besser, aber das auch nur, weil wir die altbekannte „Klatschtechnik“ verwenden. Wenn man also aus einem Raum im K-Bau ein Klatschen hört, handelt es sich sehr wahrscheinlich um unseren Kurs, der gerade elendig versucht das Metrum eines Gedichts herauszufinden. Nicht immer sind wir so konzentriert auf den Unterricht. Im Winter rückt nämlich die jährliche Weihnachtsfeier näher. Hier bringt Frau Kind-Carl der Tradition entsprechend leckere Panettone mit und genießt ihren Salbei Tee (der höchstwahrscheinlich auf der Fensterbank steht). Währenddessen sind wir dabei „Ich packe meinen Koffer...“ mit sehr kreativen Ideen zu meistern. In der Zwischenzeit stehen die „Herren“ am Waffeleisen und bereiten ein paar Waffeln zu. Aber was wäre eigentlich dieser Bericht, ohne ein Wort über die *legende* Kursfahrt zu verlieren? Diese ging für uns an den Gardasee in Italien. Genauer gesagt nach Peschiera del Garda, wo unser Hotel liegt. Das kleine Örtchen befindet sich im Süden des Sees. Wir alle haben durch das sportliche Programm bestimmt ein paar Muskeln dazubekommen. Neben unseren schönen Referaten und kulturellen Ausflügen durfte ein kurzer Ausflug nach Venedig natürlich nicht fehlen. Das ist ja noch alles ganz normal, aber hier rein paar weitere Eindrücke dieser sechstägigen Exkursion: Das Essen in unserer Unterkunft war schon fast so gut wie in einem 5-Sterne-Restaurant. Einmal fing das Essen mit selbstgemachtem Risotto an und ging dann mit Pommes und einem Apfel als Nachtisch weiter. Das lassen wir jetzt mal so stehen. Zu unserem Pech wurden wir am Abreisetag auch noch aus dem Hotel geschmissen. Das war aber nicht alles, zur Krönung ist dann auch noch Till (nicht zu verwechseln mit „Tilo“, wie ihn Frau Kind-Carl manchmal nennt) bei der Rückfahrt mit dem Nachtzug in Wien zurückgeblieben. Immerhin haben wir kein Dengue-Fieber bekommen, was Frau Kind-Carl auch extra für uns manifestiert hat („Aber wir bekommen kein Dengue-Fieber“). Und wir haben natürlich wunderschöne Städte um den Gardasee kennengelernt und hatten dabei nahezu immer perfektes Wetter. Den italienischen Sommer konnten wir also auf jeden Fall so richtig ausleben. Unsere Zeit im Deutsch Lk war immer abwechslungsreich und wir möchten Ihnen, Frau Kind-Carl, dafür danken, dass Sie uns so eine tolle Stammkurs-Leiterin waren. Danke für drei schöne gemeinsame (letzten) Schuljahre. Es war schon fast eine Ehre, Ihr letzter Stammkurs Deutsch gewesen zu sein und wir wünschen Ihnen das Beste für Ihren Ruhestand. Wir hoffen, dass Sie noch viele weitere Länder bereisen und vielleicht sogar den Traum vom Wohnmobil verwirklichen können.

Ihr Deutsch Stammkurs 2021-2024



Stammkurs Englisch (Weininger)

Die Broadway Coperation Weininger tagt wöchentlich am Montag, Dienstag und Donnerstag. Gelegentlich machen sie auch Englischunterricht. Hauptziel ist es hierbei, uns die hohe Kunst der Analyse zu vermitteln, doch das mit der Charakterisierung hat trotz aller Bemühungen nie richtig klappen wollen. Deswegen haben wir beschlossen, uns der Herausforderungen in der Gruppe zu stellen. Beim Überlegen war direkt klar was den Anfang machen muss, die THESE. Denn wie stets betont wurde, ist sie der Kern jedes Aufsatzes. Deswegen nun ohne weiteres Aufsehen: Frau Vanessa Weininger beruflich offiziell Englischlehrerin und inoffiziell Leonardo DiCaprio Fangirl, landete durch ihr abwechslungsreiches Unterrichtsprogramm auch öfters mal mit ihren Schülern in der Backstube. Außerdem ist sie in typischer Millenial-Manier begeisterter Harry Potter Fanatiker. Angefangen hat der Unterricht noch sehr entspannt, bis Frau Weininger sich entschloss in der Umwahlphase ein Selektionsverfahren anzuwenden. Die radikale Aussiebung der Unbegabten begann und zurück blieben nur wir - die Bildungselite. Eine HÜ folgte der nächsten und so auch die Enttäuschung über unser nicht vorhandenes Talent als Analysten. Aber lag das wirklich an uns? Oder liegt die Ursache eher in der teils gewöhnungsbedürftigen Lektürewahl? „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“, nun bekannt als das Buch, welches uns alle nachhaltig erschütterte (gerade in Kombination mit dem denkwürdigen Film, welcher das Gefühl weiter verstärkte), muss an dieser Stelle genannt werden. Jedoch waren bei Weitem nicht alle Bücher Fehlgriffe. So hat sie unbedingt darauf bestanden „The Great Gatsby“ zu lesen. Grund hierfür war jedoch nicht etwa literarische Begeisterung, sondern viel mehr der Film und seine Starbesetzung. Nie unerwähnt blieb der berühmte Leonardo DiCaprio in der Hauptrolle. Auf ihrer Materialmappe prangerte bereits stolz das unverkennbare Gesicht des Schauspielers und so durften wir während seines Auftritts das ein oder andere Grinsen bei ihr beobachten. Auch von anderen Schauspielern war sie durchaus begeistert. Ein Zwinkern gepaart mit der Aussage „also für die Mädels, der Schauspieler sieht echt gut aus“ konnte sie sich nicht verkneifen. Neben Abwechslung durch Filme und Serien, hat sie uns auch die ein oder andere Nachmittags-Stunde mit einem Ausflug in die Schulküche erleichtert. Nudelaufwurf, Nussecken, Plätzchen, Christstollen und weitere Leckereien haben wir mit ihrer Anleitung gebacken und anschließend geschlemmt. Auch zu sich nach Hause hat sie uns schon eingeladen, wo wir gemeinsam Pizza buken und diese als Kurs in ihrem Bonsai-Garten genossen haben. Bei diesen Ausflügen blieb es jedoch nicht. Mehrere Theatervorstellungen, Frankfurt, Picknicks im Strandbad und zuletzt die Kursfahrt versüßten uns die Zeit in der Oberstufe. Ihr favorisiertes Reiseziel London präsentierte sie uns bereits in MSS 11. Doch das blieb weder für uns, noch für unsere Vanessa konsequenzlos. Wir mussten uns den Reisebus mit Herr Bayer teilen und auf den Flug verzichten. Trotz dieses einschränkenden Faktors war die Kursfahrt einfach toll! Das geplante Programm, als auch unsere Freizeit verschönerte sie uns immer wieder mit Selfies ;).

Um der mehrfach erwähnten Wichtigkeit eines guten Schlusses nachzukommen, ein paar letzte Worte. Rückblickend sind wir alle froh, in der harten Anfangsphase durchgehalten zu haben, da sich das Ganze mehr als bezahlt gemacht hat. In den vergangenen Jahren durften wir wunderbare Erinnerungen sammeln, deshalb - DANKE für Alles!



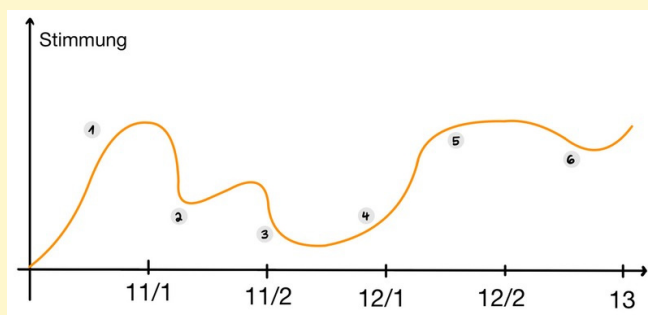


Stammkurs Physik

Versuchsauswertung - Drei Jahre Physik LK

Womit fängt man einen gelungenen Abschlussbericht stets an? Um diese Frage zu beantworten, haben wir als Kurs vermutlich länger gebraucht, als wir es uns eigentlich hätten erlauben sollen. Zumindest ist Herr Bayer das ein oder andere Mal durchaus fast verzweifelt mit uns, bis wir es schließlich alle raus hatten. Der Basissatz!

„Der abgebildete Graph zeigt die allgemeine Stimmung im Leistungskurs in Abhängigkeit vom Voranschreiten der Oberstufe, gemessen in der Einheit Halbjahre.“



1. Der Anfang war nicht einfach, doch durch die Umwahlphase sind wir im Vergleich zu anderen nur mit wenigen Verlusten gekommen. Auch die erste Kursarbeit hat sich so angefühlt, als würde man Newtons Nachfolger werden, besonders durch Herrn Bayers Euphorie, endlich wieder einen LK zu haben.
2. Die erste Ernüchterung folgte bei den meisten mit der zweiten Kursarbeit. Kometen, die aus dem All auf die Erde stürzen und Berechnungen der Ringe des Saturns, ließen das Bayrische Herz höher schlagen, sorgten jedoch allgemein eher für leise Begeisterung. Generell wurden wir so leise, dass unser Stammkursleiter nur noch verzweifelt vor uns stand und sein Mantra für die kommende Zeit etablierte: „Ihr müsst schon mit mir reden...!“

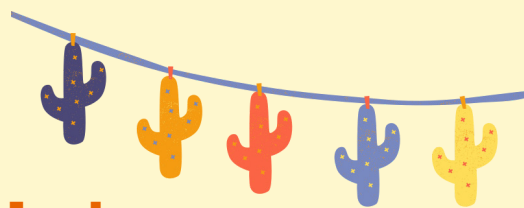
3. Vernachlässigt fühlte man sich von Herrn Bayer nicht, der uns mit seiner täglichen Dosis erzieherischer Pädagogik seine Liebe zeigte. Auch eine Nacht in der Sternwarte in Heidelberg schweißte uns als Kurs zusammen, auch wenn wir den ganzen Abend von einem dezenten Biergeruch verfolgt wurden. Beim vorhergegangenen gemeinsamen Abendessen verabschiedete sich nämlich der Boden von Herrn Bayers Glas und der Inhalt ergoss sich quer über seine Multifunktionshose.
4. Dennoch folgte ein weiterer Rückschlag, als uns am Ende des ersten Jahres 1/3 des Kurses verließ. An dieser Stelle gedenken wir allen Ehemaligen, möge die Physik stets mit euch sein!
5. Neues Schuljahr, neues Glück! Doch leider zunächst nicht für uns. Als nur zwei Leute die Fünf-Punkte-Marke bei der ersten Arbeit knackten, war der Frust und das folgende Tief groß. Doch das Thema „Physik der Musikinstrumente“ brachte uns den Spaß langsam wieder zurück, auch wenn manche bis zum Ende nicht wussten, was eine Blockflöte ist.
6. „Bowling mit Bayer“ war zwar kein relevantes Themengebiet für die Kursarbeit, doch hier konnten auch wir mal den ein oder anderen Sieg verbuchen, während uns unser Stammkursleiter höchst interessante Bowlingtechniken vorführte. (Selbstverständlich sollte im Nachgang der Weg der Kugel und ihr Drehmoment berechnet werden, versteht sich von selbst.)
7. Das letzte gemeinsame Jahr holte uns dann langsam aber sicher aus den Tiefen der Wechselstromlehre heraus, auch wenn Herr Bayer kein Lasertag in der Physiksammlung spielen wollte. Die Laser wurden dennoch zum Hauptbestandteil unseres Unterrichts.
8. Zu Beginn unseres 13. Schuljahres folgte dann die gemeinsame Kursfahrt. Diese wurde, statt mit den pinken Chemikern, mit den beiden Englisch-Stammkursen angetreten. London stellte ein absolutes Highlight dar. Zwischen Science-Museum, Royal Observatory und Newtons Grab standen Besuche in Cambridge sowie im Musical auf dem Programm. Es wurden auch stets 15 Minuten eingeplant, damit Herr Bayer sich selbstverständlich bei jeder Gelegenheit ein Souvenir mitnehmen konnte.
9. Zurück in der Realität des Karolinen-Gymnasiums folgte dann jedoch schnell die letzte Klausur sowie das Rechnen der berühmten „Bayrischen Abituraufgaben“, die den ein oder anderen vermutlich noch länger in seinen Träumen verfolgen werden.

10. Im Rahmen der Messungenauigkeiten kann abschließend festgehalten werden, dass wir als Kurs zwar durchaus eine ruhige Gruppe waren, die sich nicht immer an Herrn Bayers erste Regel „fünf Minuten vor der Zeit ist des Physikers Pünktlichkeit“ gehalten hat.

11. Dafür hatten wir jedoch andere Qualitäten, die unser Stammkursleiter an uns zu schätzen gelernt hat. Wir werden die „Bayrische Liebe“ auf jeden Fall (teilweise) vermissen.

12. Wir waren bestimmt nur eine „leichte Pest“ für ihn!





Stammkurs Biologie

Donnerstag, 8:00 Uhr, K-Bau, dann heißt es Biologie Unterricht: Während sich bereits ein paar wenige vor dem Saal tummeln, spaziert Herr Knura ganz entspannt durch das Schulgebäude. Da der Weg in den zweiten Stock zu weit ist, benutzt er gerne den Aufzug. Hat man das Glück und trifft zur gleichen Zeit ein wie er, genießt man das selbige Privileg. Nicht all zu häufig kommt es vor, dass er seine noch verschlafenen Schüler vor dem Saal warten lässt, während er sich im Lehrerbereich einen Kaffee zieht. Doch das tut nichts zur Sache, bis auf Herr Knura und vier bis fünf Frühaufsteher befindet sich vor 8:05 niemand in K202. Egal ob "Verschlafen", "Ich habe den Saal nicht gefunden" (nach acht Jahren an der Schule) oder "Ich habe keinen Parkplatz gefunden", die Schüler des Biologie Stammkurs sind vielfältig in ihren Ausreden. So ist es kein Wunder, dass Herr Knura keine Fragen mehr stellt, wenn der letzte gegen 8:42 dann auch mal eintrudelt.

Um auch den letzten aus dem Tiefschlaf zu holen, nimmt Alex zu Beginn der Stunde erstmal Kaffee-Bestellungen seiner Schüler auf. Sollte Raoul, welcher als ehrenamtlicher Kuchenbeauftragter im Namen Knura agiert, dann noch einen "freiwilligen" Bäcker finden, welcher Kuchen liefert, ist für den perfekten Start in die Stunde gesorgt. Vollendet wird der Stundenbeginn durch die von Herr Knura sehr geliebten Biologiefilme, die trotz ihrer hohen Auflagskosten durch das schlechte „2€“ WLAN der Schule nicht genießbar sind. Aufgrund dessen, wird dann bald auf seine berühmt-berüchtigten Arbeitsblätter umgestiegen. Meist kann er seine Schüler allerdings nicht für diese begeistern, denn sie widmen sich viel lieber Privatgesprächen mit Knura, welcher darauf nur allzu gern eingeht und von seinen "alten Tagen" erzählt. Vor allem Max lässt sich von seinen Geschichten und Abenteuern aus Alex's Rettungsanitätszeiten begeistern.

Eine kleine Anekdote: Alex und sein Kollege fahren auf der Autobahn. Um Sprit zu sparen, aber vor allem um zu sehen was passiert, schaltete der Kollege den Motor ab. Leider deaktivierte er auch die Zündung, was zum Ausfall der Servolenkung, sowie dem Bremskraftverstärker führte. Die beiden fahren bergab auf der Autobahn ohne Lenkunterstützung und ohne Bremsunterstützung. Knura's Kollege schaffte es schließlich auch noch das Lenkradschloss zu aktivieren. Dies sorgte erst für Lachen, dann aber doch schnell zur Realisation der ernstesten Situation und schließlich zu gewisser Angst. Aber keine Sorge, es ist nichts passiert und beide haben überlebt, sonst würde uns wohl ein anderer Lehrer über die Farbe einer Birke aufklären.

Geht es dann um die Kursarbeiten, hieß es bereits des Öfteren: "Lernt diese Seiten im Buch" (90 Stück). Allerdings haben viele Schüler einen Weg gefunden damit umzugehen, sie lernen einfach gar nicht oder lediglich das Nötigste, denn es ist schon vorher klar, wir werden höchstens 3 Seiten davon brauchen. Bezüglich des Abiturs läuft es so ähnlich ab: "Lernt das ganze Buch, dann seid ihr gut vorbereitet". Dies nehmen die Schüler des Bio Lk's mit einem Schmunzeln hin und ignorieren Alex's Empfehlung (natürlich), denn wie sollte es auch anders sein. So stoßen wir aber meist auch auf ein schlimmes Erwachen bei der Kursarbeit.

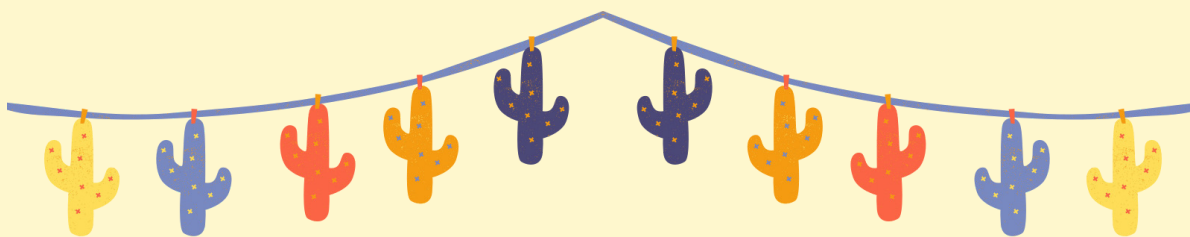


Alex muss sich nach dem ersten Aufschlagen der Klausur erstmal erholen und seinem Ärger über die offensichtlichen Fehler Luft machen, weshalb wir ihn zwei Wochen erstmal nicht mehr in der Schule antreffen. Wie jetzt bereits deutlich geworden ist, bildet unser Kurs keine Ausnahme, wenn es um typisches Verhalten junger Leute und Schüler geht. Wünschenswerte Fähigkeiten wie Pünktlichkeit, Selbstständigkeit, Organisationsfähigkeit und Verlässlichkeit lassen bei uns zu wünschen übrig. Daher plant Alex schon im Voraus alles auf das Genaueste, sodass nichts schief gehen kann. So musste der ganze Kurs samt des Chemie LKs bereits um 7.15 Uhr gepackt (nach einer 7. Klasse Packliste) auf der Matte stehen. Mit vollgepacktem Bus und extrem müden Schülern ging es also ohne Probleme los. Doch kaum 10 Minuten später wurde eine Pause eingelegt und der Busfahrer wechselte. Dann ging es vermeintlich endlich los. Alle machten sich bereit ihren wohlverdienten und geraubten Schlaf im Bus nachzuholen, doch aufgrund fröhlichem, lautem Lachen seitens des Chemie LKs und ständig folgenden Pipipausen war daran kaum zu denken. Doch es sei ihnen verziehen. Der Busfahrer war zu unser aller Vergnügen begeisterter Raucher und benötigte um wach zu bleiben ständige Raucherpausen. Generell entpuppte er sich als nicht besonders kompetent, denn der Auffahrassistent musste der Öfteren eingreifen, um Schlimmeres zu vermeiden. Auf den vierten Tag hatten wir uns alle besonders gefreut, wir wollten Kanufahren gehen. Ja richtig, wir wollten und nicht wir waren, denn wie es auch nicht anders sein sollte, der Bus sprang nicht an. Der Busfahrer war so oder so eine Sache für sich, rauchen auf dem Zimmer, trotz Verbot, wieso nicht? Den Kühlschrank des Buses nicht abkoppeln, sodass die Batterie leer geht, warum nicht? Dies war wohl auch die Ursache für unseren ins Wasser gefallenen Ausflug. Das sorgte für Aufregung unter den Schülern und dem Lehrpersonal. Selbst Alexander Knura war genervt, dennoch traf es uns besser als die Londoner. Doch leider blieb dies nicht der einzige Aufreger der Fahrt. Bereits am ersten Abend sorgte die frühe Ausgangssperre für Empörung unter den Schülern. Als wir dann Beschwerde einlegten, lockerte selbst Alex seine Regelungen. So wurde es zum Schluss doch noch eine recht schöne Fahrt.

Ein abschließendes Wort: Auch wenn wir alle und viele andere unter Alexander Knura während unserer Schullaufbahn litten, sind wir doch alle froh, dass er sich letztendlich gegen eine Medizinkarriere entschieden hat und uns alle als Biologielehrer auf trapp hielt.

Vielen Dank für die drei Jahre.





Grundkurs Mathe (Simmert)

Der Mathe Grundkurs bei Frau Simmert, Erstmal danke an Frau Simmert, ohne Sie wäre die Fensterseite des Mathekurses nicht durch die Schuljahre gekommen. Hätten Sie keine zwei Augen bei jeder Hü zugeedrückt, wäre es vermutlich in einem Desaster geendet.

Unser Mathe-Kurs ist speziell. Eine hoffnungsvolle Seite mit welcher Frau Simmert den Unterricht macht und eine Seite, die so sehr die Hoffnung aufgegeben hat, dass Onlineshopping oder Skip Bo ganz große Priorität haben. Das ein oder andere Mal verirrt sich jemand von dieser Seite und man könnte meinen es gäbe einen Funken Hoffnung, doch diese Hoffnung ist meistens relativ schnell vorbei. Die Fensterseite ist in 2 Kategorien einteilbar, die Mitschreiber und Seitenretter und die, bei denen alles Hoffen umsonst ist. Die einzige Zeit in der der gesamte Kurs hundertprozentig aufmerksam war, war während dem Bingo spielen. An dieser Stelle möchten wir auch nochmal an Fiona gedenken, die uns nach der zwölften Klasse verlassen hat, um mit Kindern zu chillen. Ohne Fiona ist Mathe nicht mehr das Gleiche. Es fehlen die Kommentare und die Diskussionen mit Frau Simmert, bei denen sogar Fiona selbst wusste, dass ihr mathematisches Wissen nicht ausreicht, um mit Frau Simmert über Mathe zu diskutieren. Ein anschauliches Zitat: „Albert Einstein war ja auch nicht die hellste Kerze!“ - Fiona 2023. Wir alle sind nicht der Meinung, dass wir zu blöd sind für Mathe, denn nichtmal Frau Simmerts Lösungsheft hat die richtigen Lösungen parat. Dafür haben wir die Wandseite. Sie hebt das Niveau des Kurses so sehr, dass sie sogar das Lösungsheft korrigiert. Frau Simmert ist noch zuversichtlich und hofft wahrscheinlich immernoch, dass jeder seinen Taschenrechner dabei hat, jedoch wird das wahrscheinlich nie was werden. „Leute, das ist doch ganz einfach“ gehört zu ihren Standard Sätzen, wenn sie versucht mit der Fensterseite Unterricht zu machen. Es muss ja auch einfach für sie sein, Frau Simmert, sie haben Mathe ja nunmal studiert. Liebe Frau Simmert, danke für die unvergesslichen Mathestunden mit Ihnen. Wir wünschen Ihnen in Zukunft weitere so tolle Kurse wie unseren und viel Kraft für ihre weiteren Schuljahre! Ihr geliebter Mathe Grundkurs 2021-2024

Ps: Sie fahren mit Abstand das coolste Auto der gesamten Lehrerschaft !



STEIG EIN INS FASHION-BUSINESS

Du bist Fashion-Fan mit Leib und Seele. Bist immer am Puls der Zeit und liebst den Kontakt zu Menschen?

Wie wär's, aus deiner Fashion-Begeisterung einen Job zu machen? Mit einer Ausbildung bei den Modehäusern Jost. Dann kannst du Fashion nicht nur konsumieren und zelebrieren: Du kannst sie leben und aktiv mitgestalten.

Bewirb dich als Azubi im Bereich Einzelhandelskaufmann/ -frau/ div. in einem unserer Modehäuser.

Das Beste: Nach dem Abschluss kannst du Karriere machen – bis hin zur Filialleitung oder Einkaufsleitung. Denn als regional verankerter Familienbetrieb können wir dir eine sichere Zukunft in der Fashion-Branche bieten. Relaxe Atmosphäre und nettes Team inklusive.

→ *Wir freuen uns auf dich!*



SCANNEN

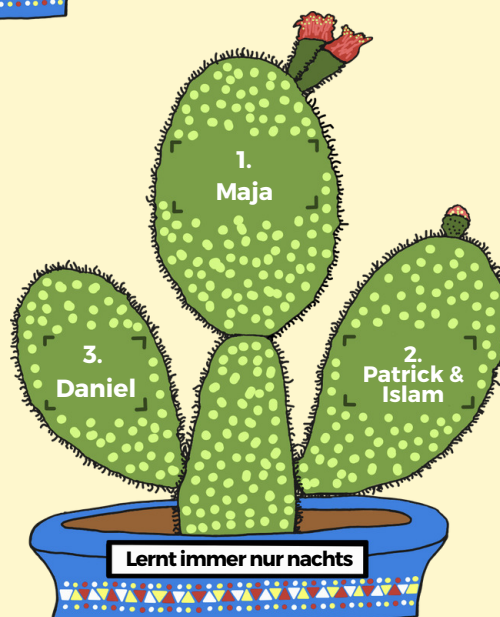
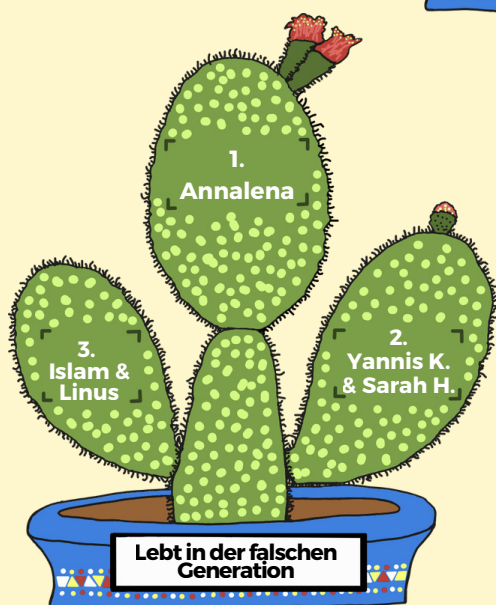
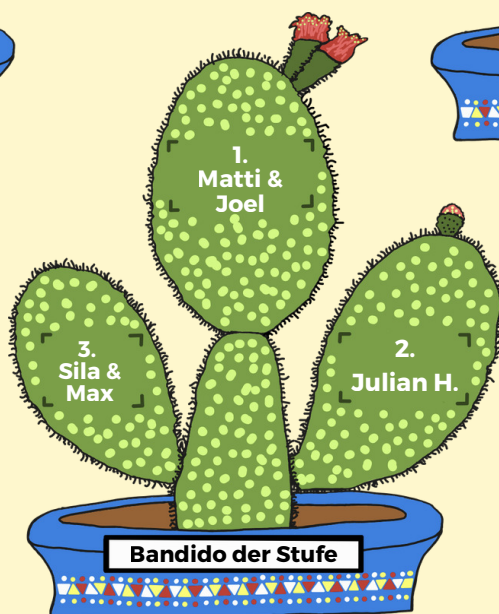
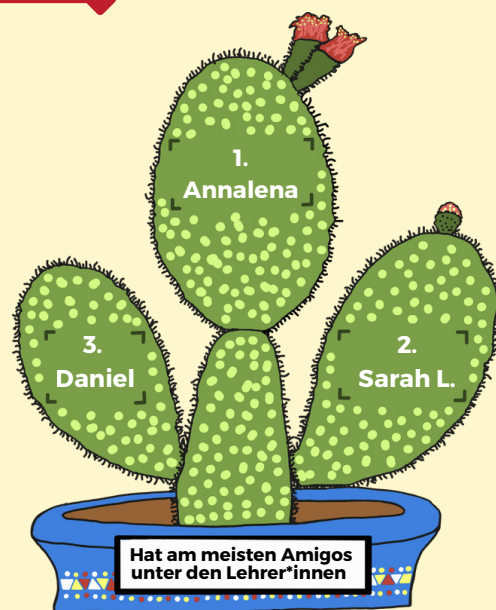
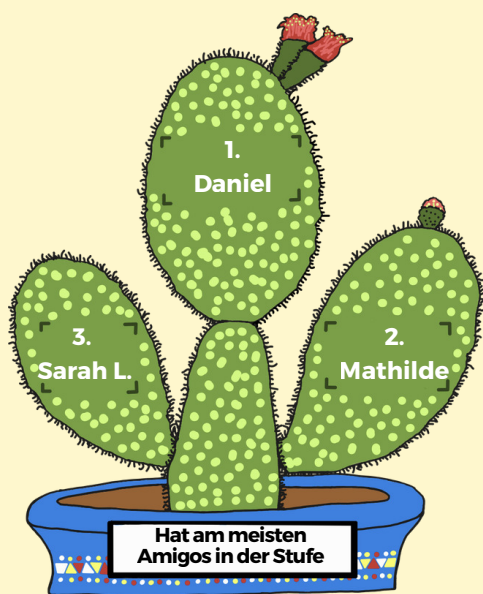
und mehr erfahren!

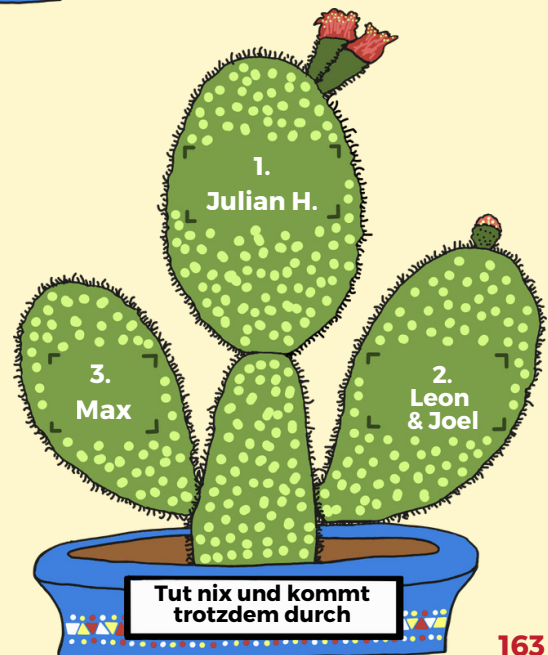
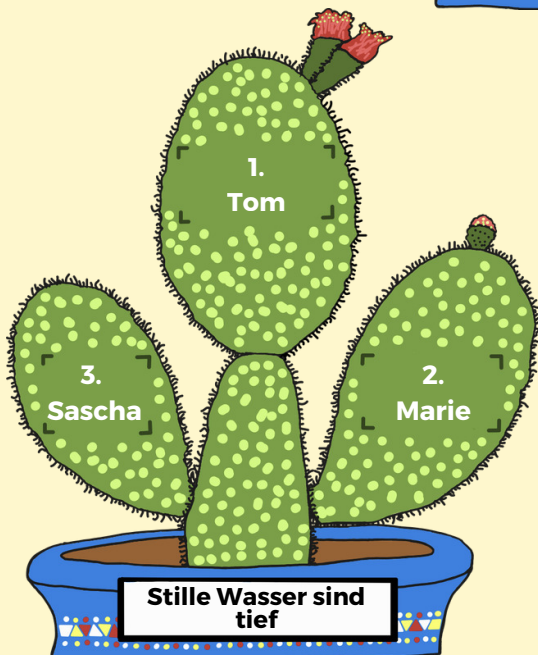
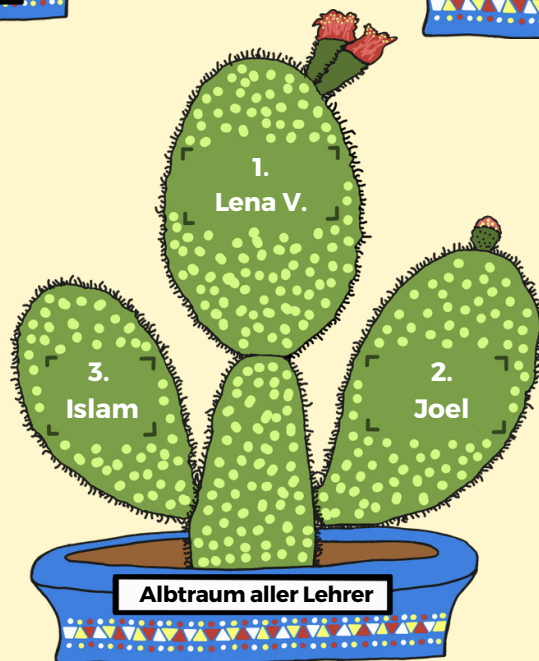
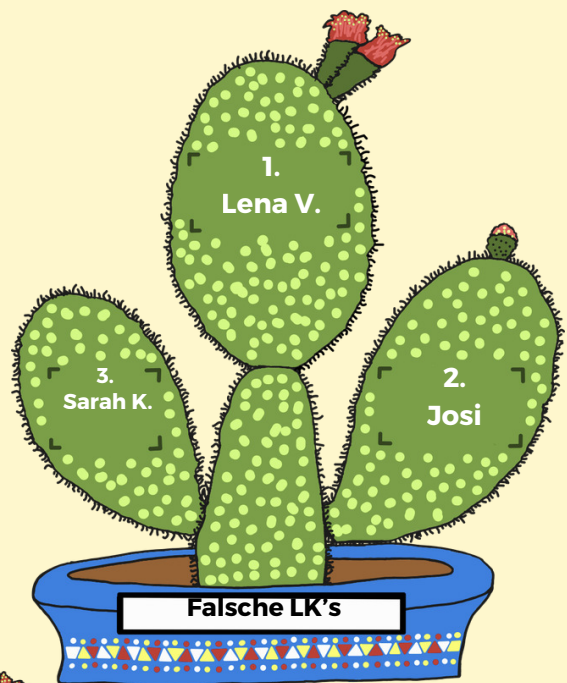
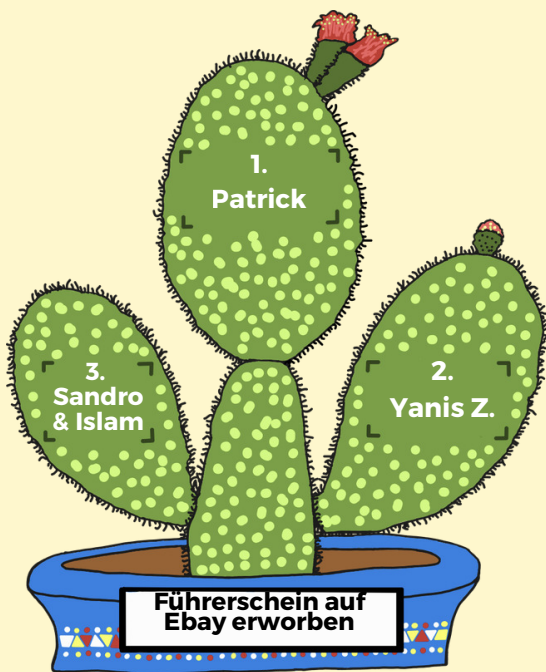
<https://azubi.mode-jost.de>

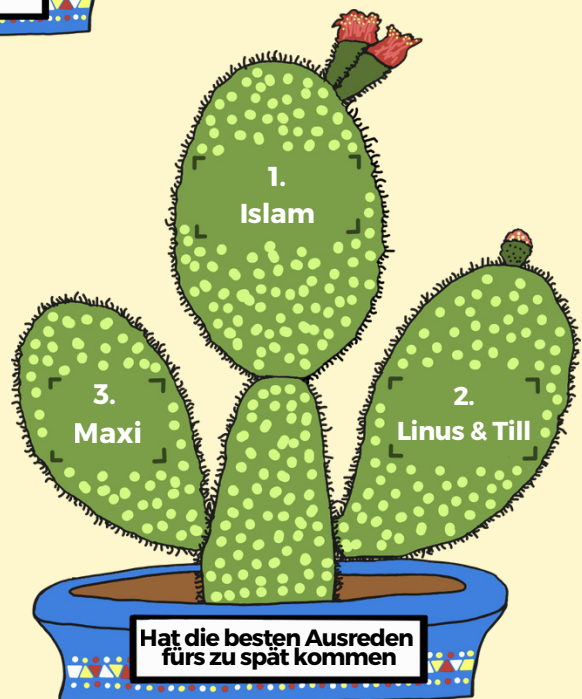
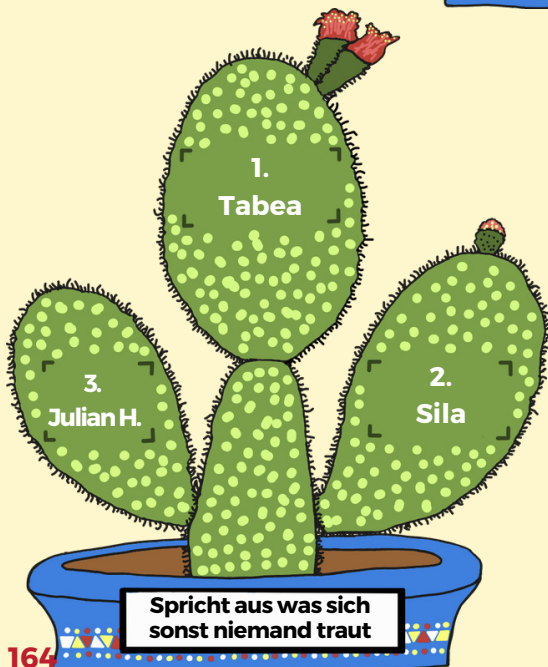
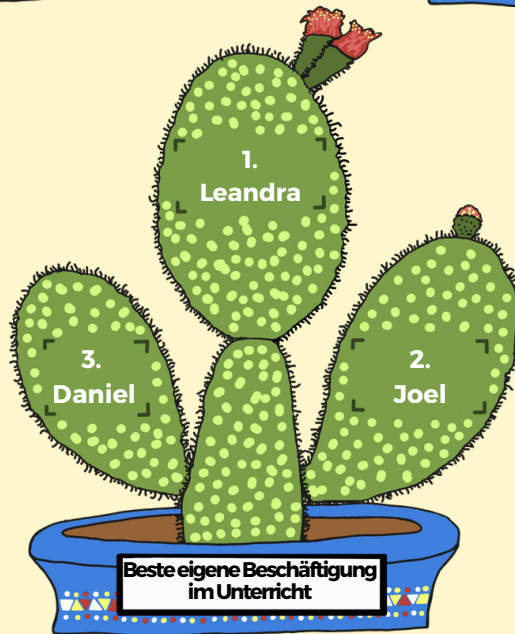
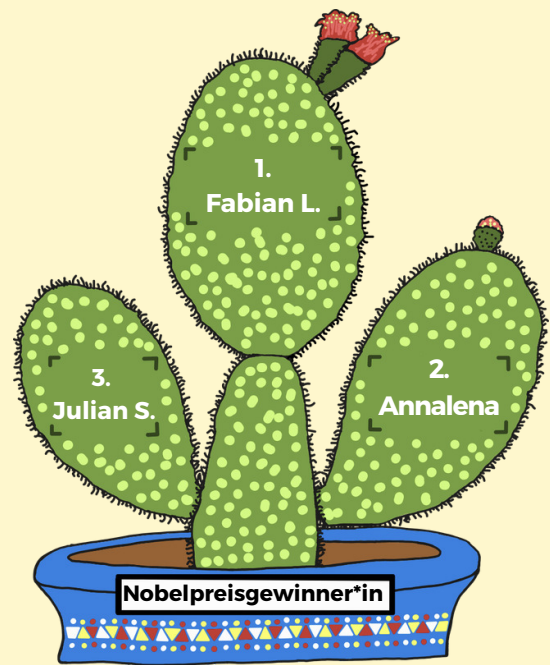
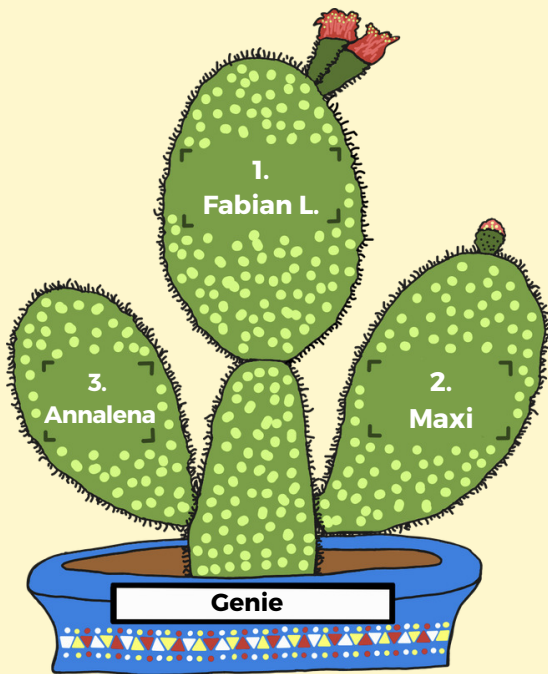
Jost

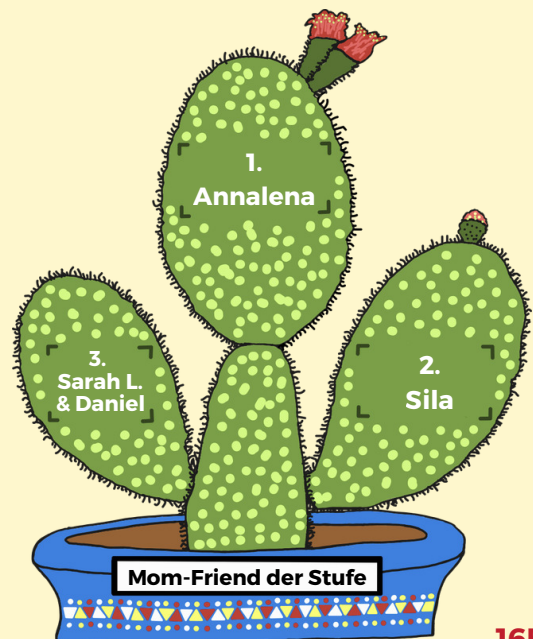
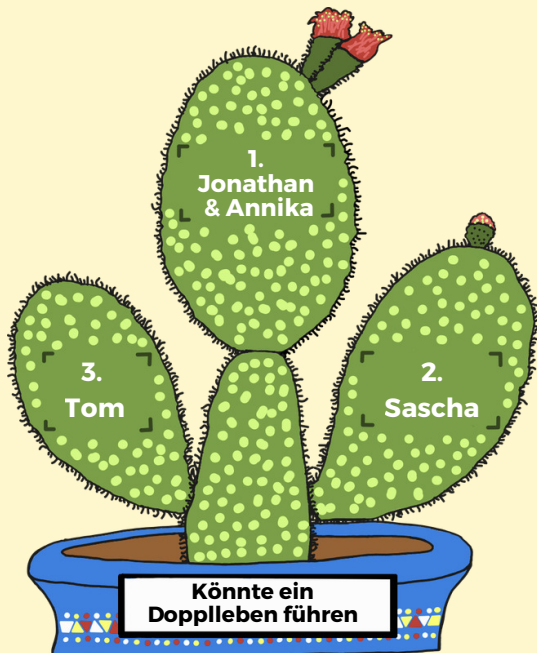
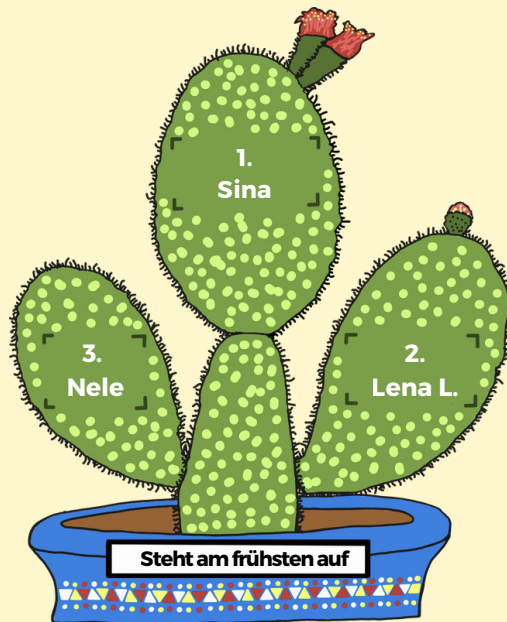
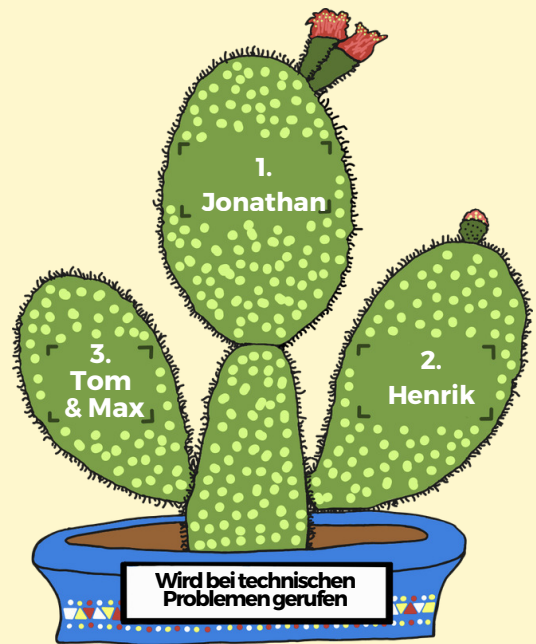
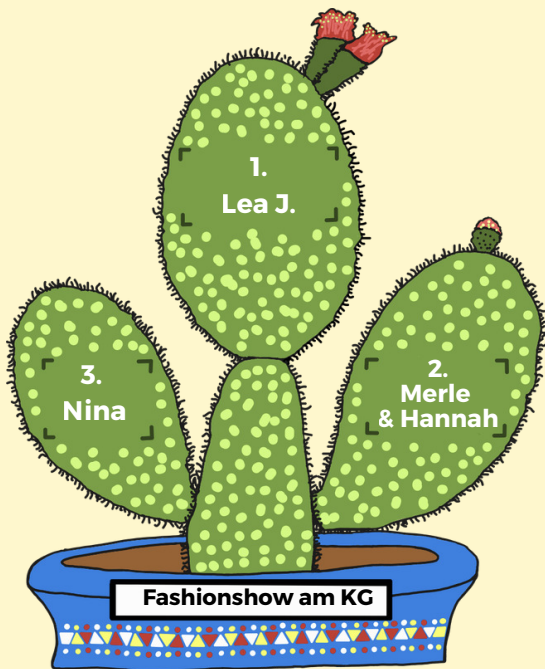
GRÜNSTADT FRANKENTHAL LANDAU WORMS BRUCHSAL

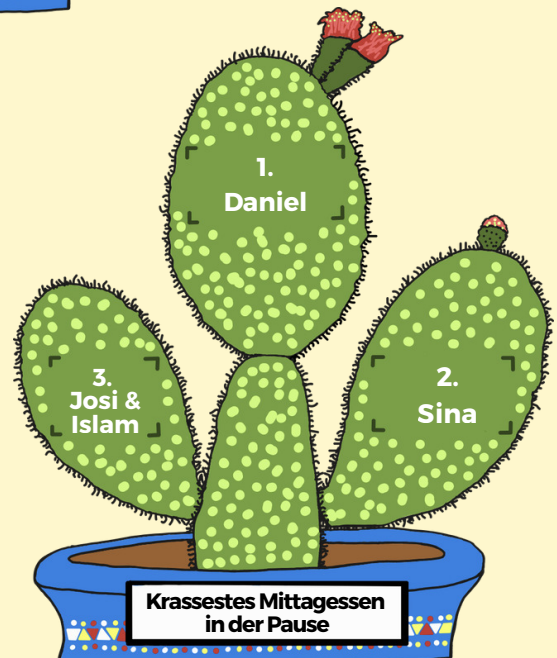
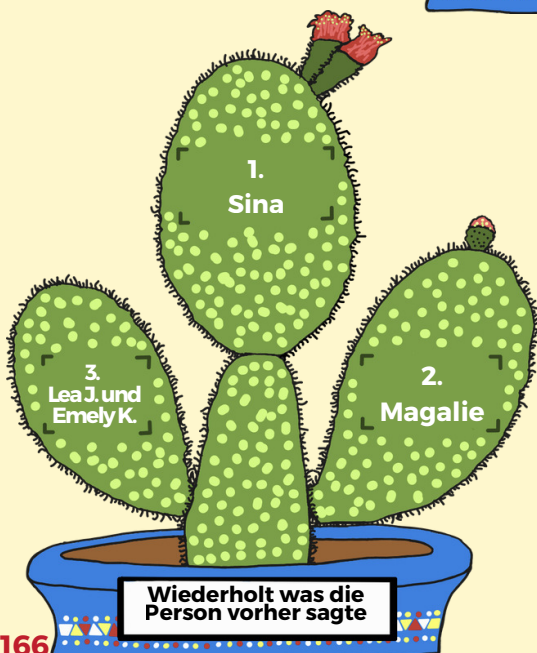
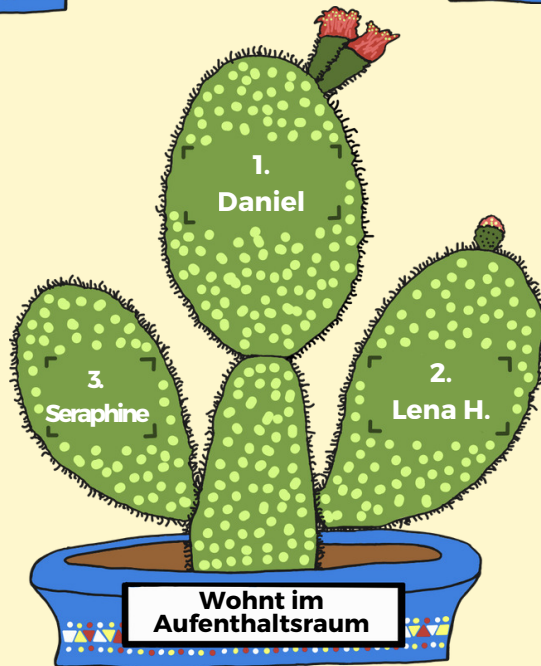
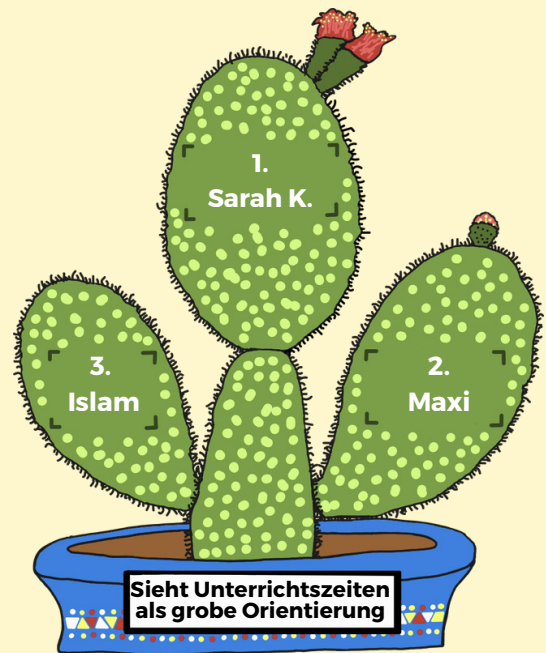
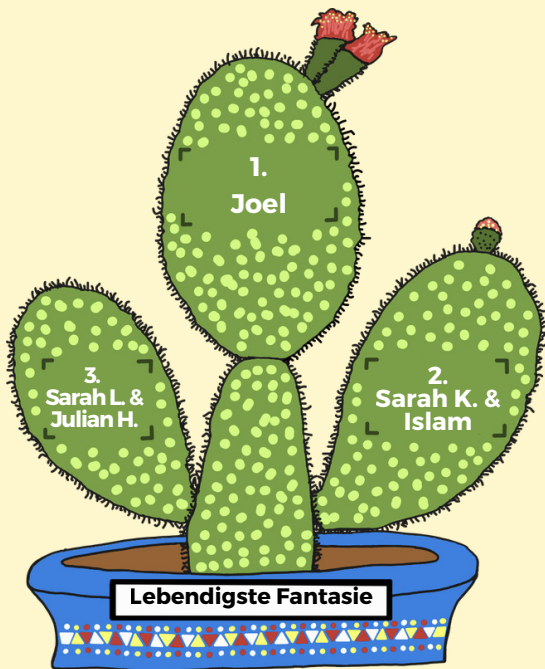
SCHÜLERRANKINGS

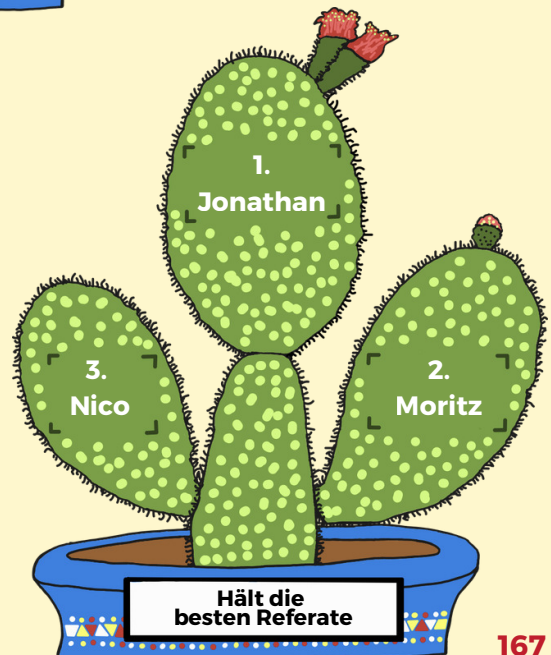
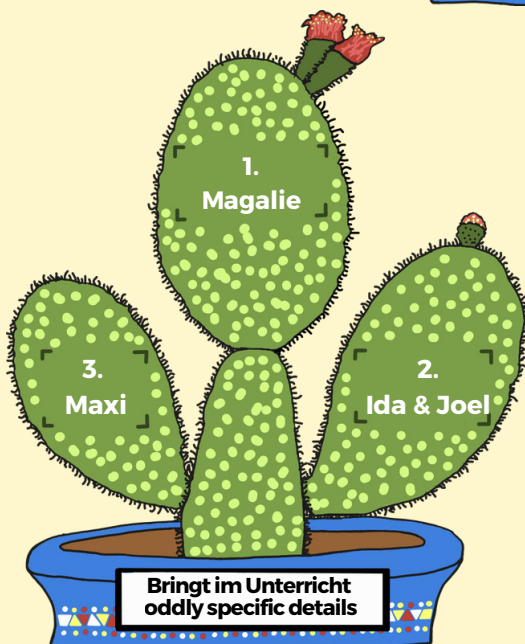
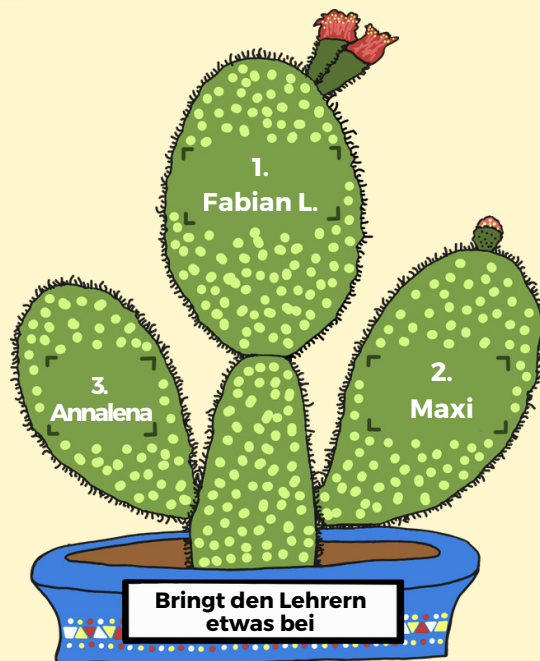
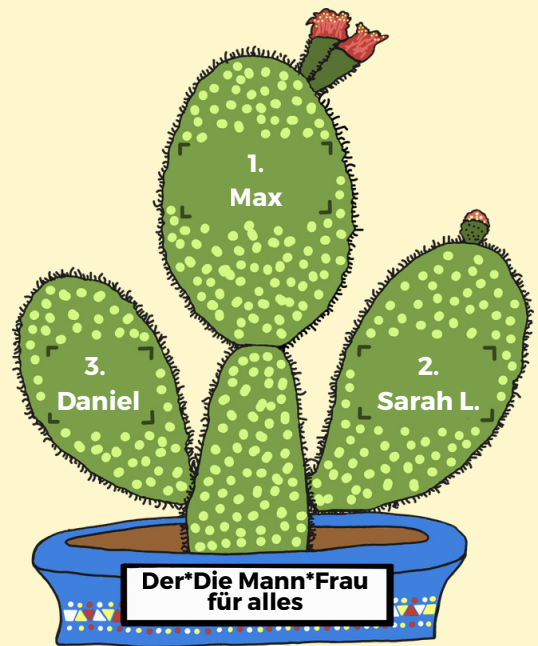
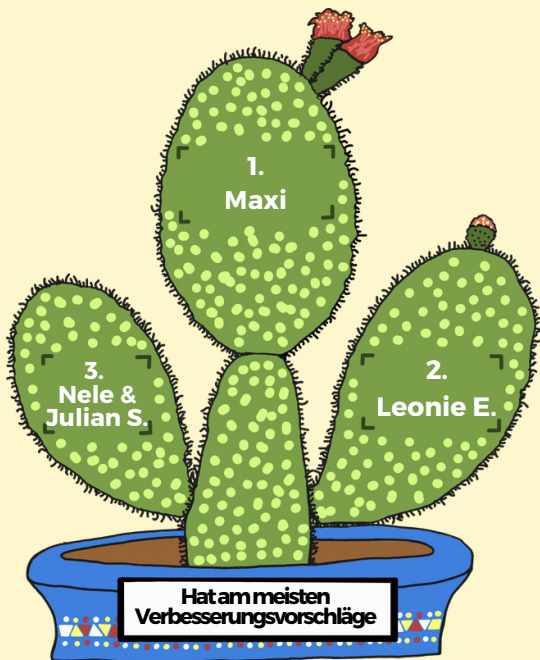


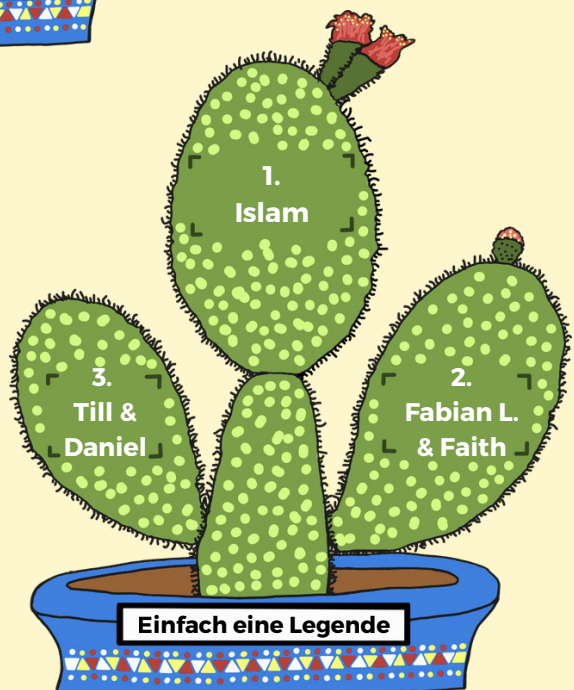
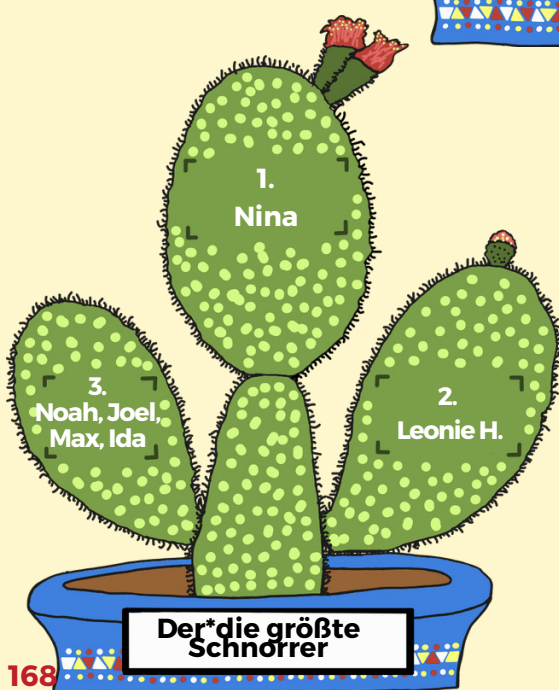
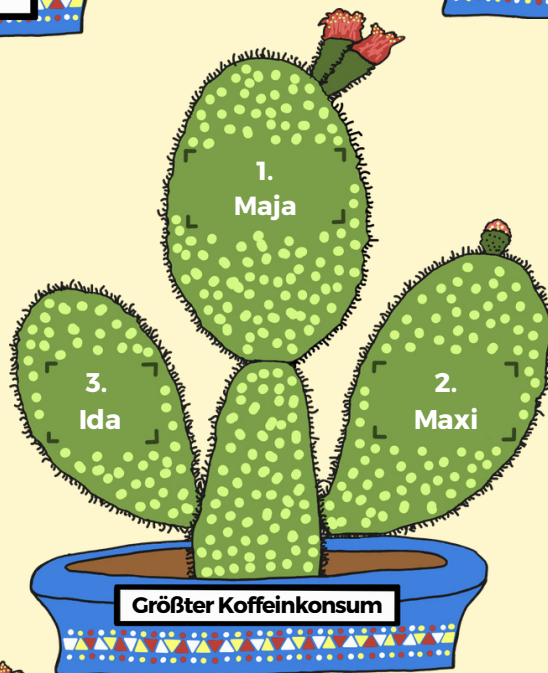
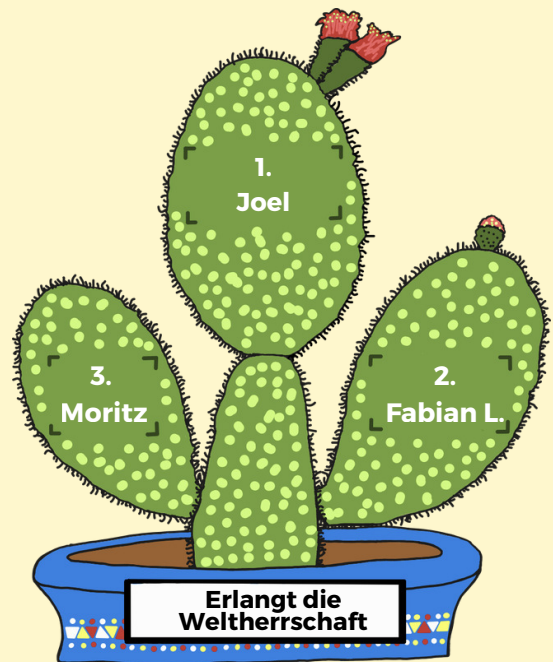
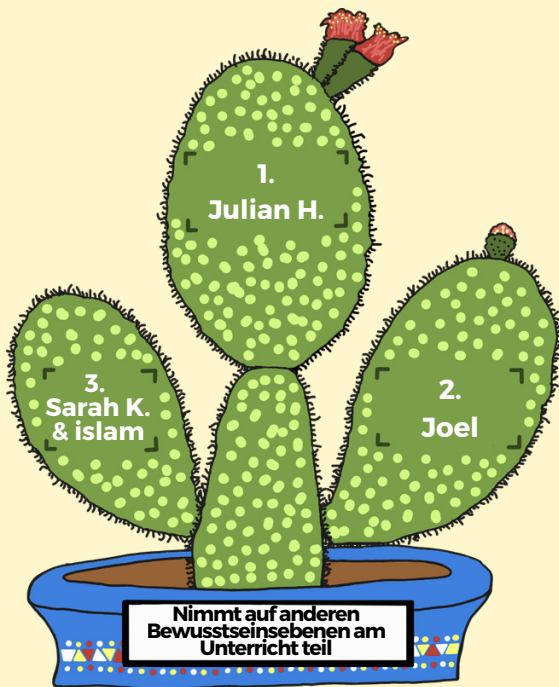


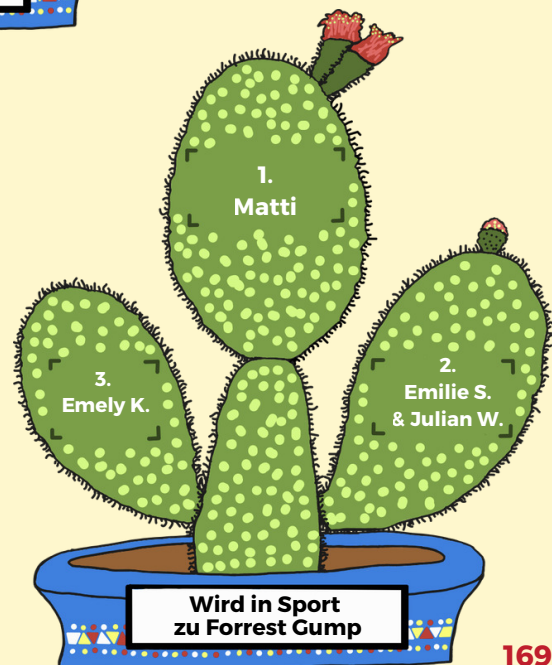
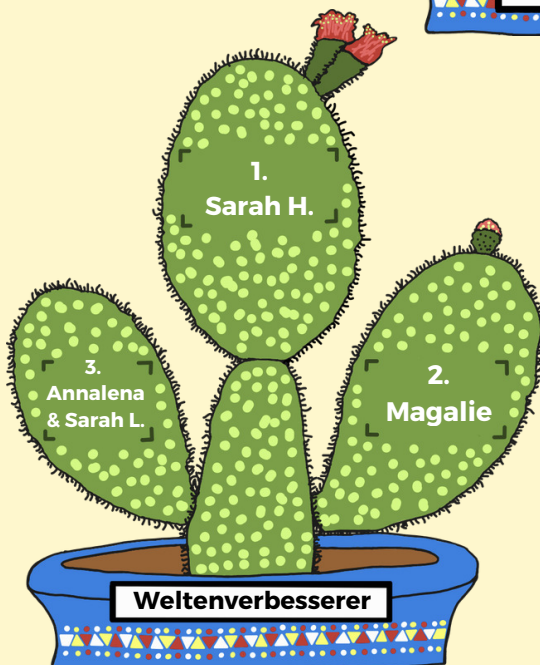
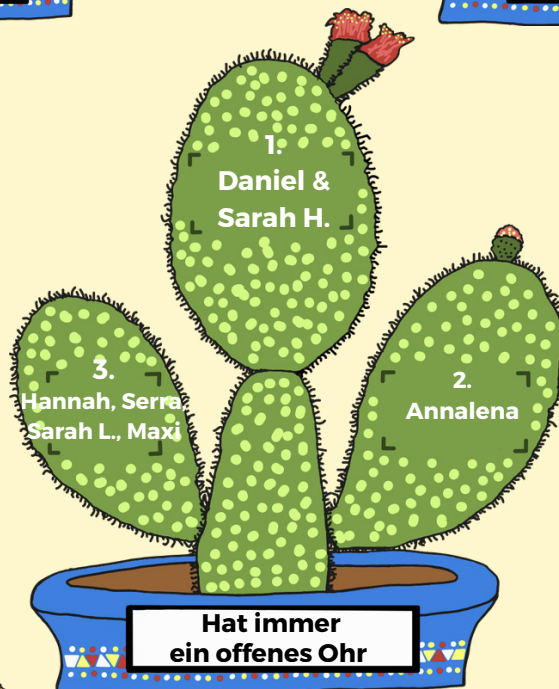
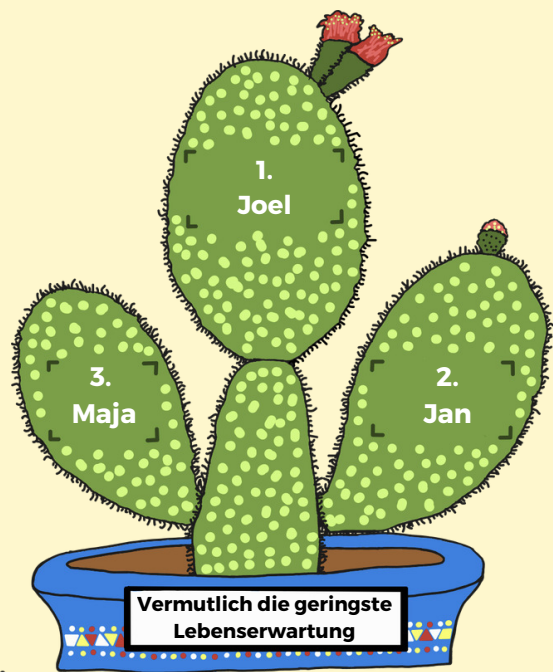
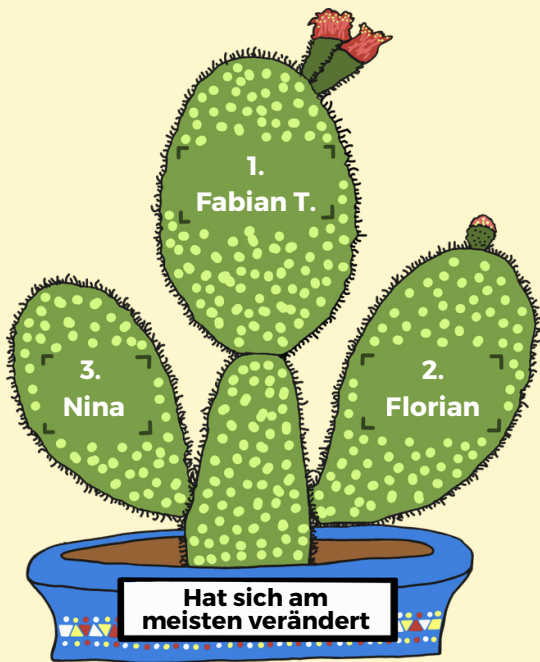


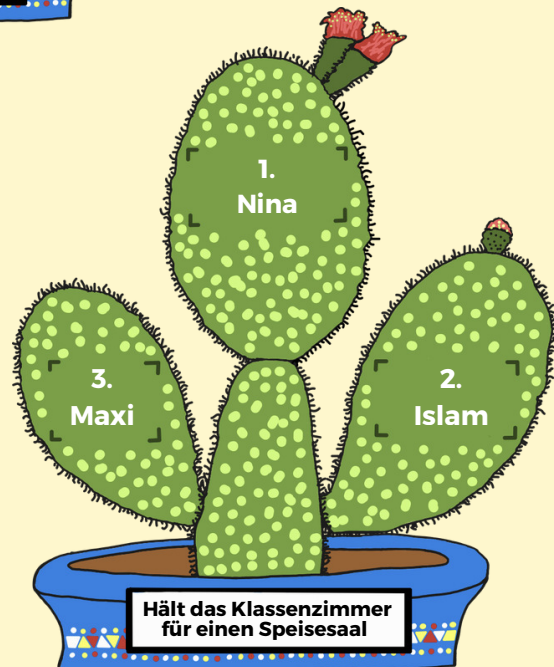
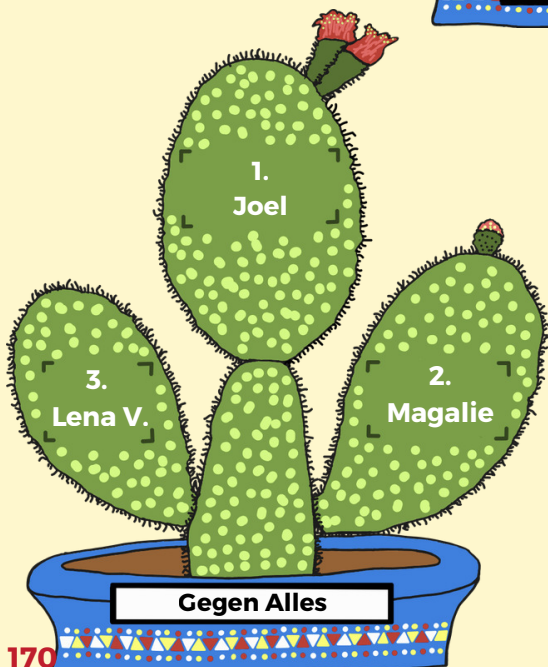
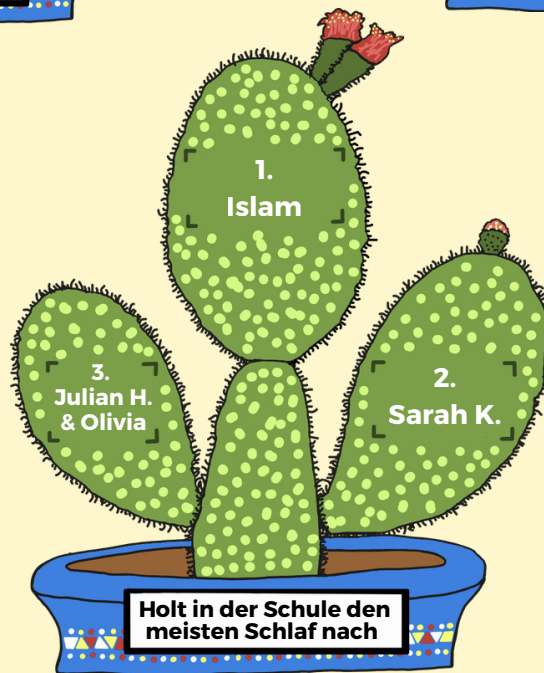
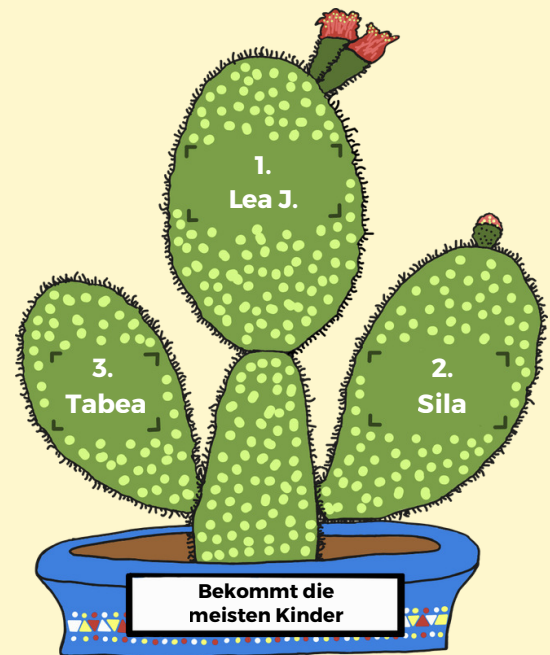
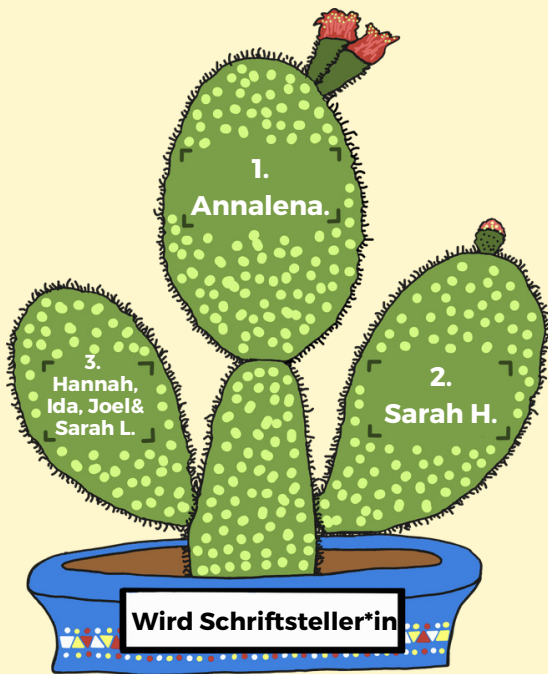


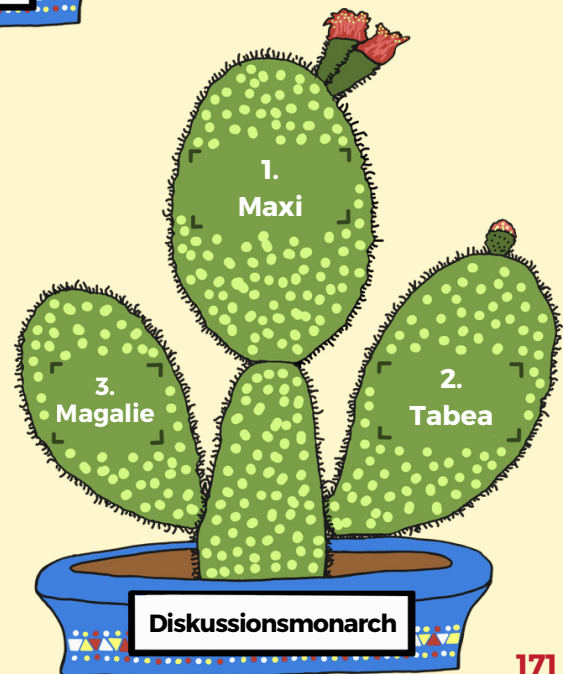
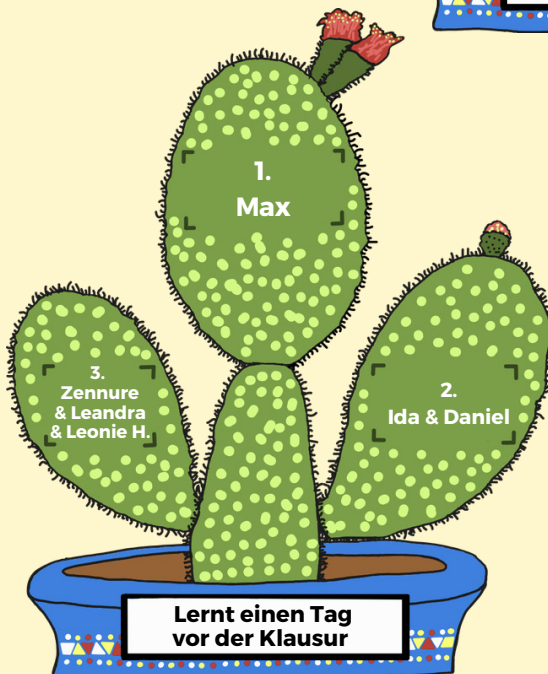
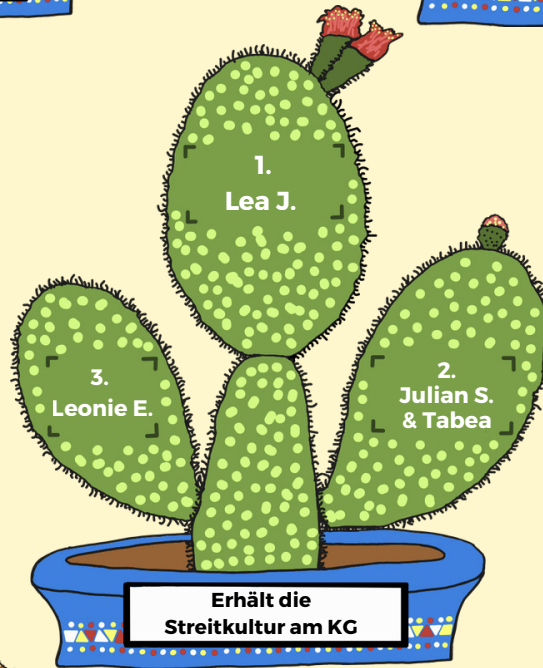
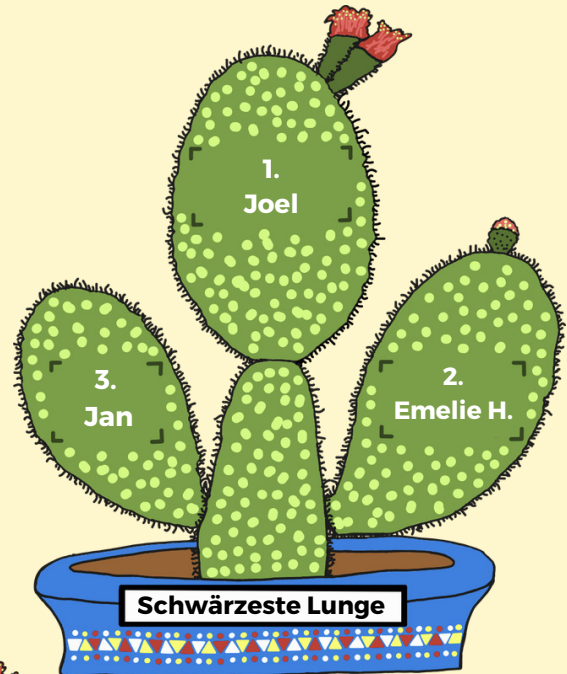
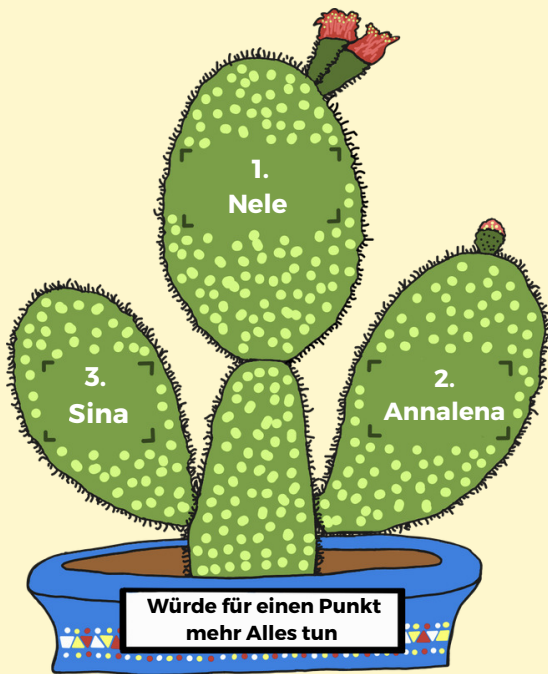


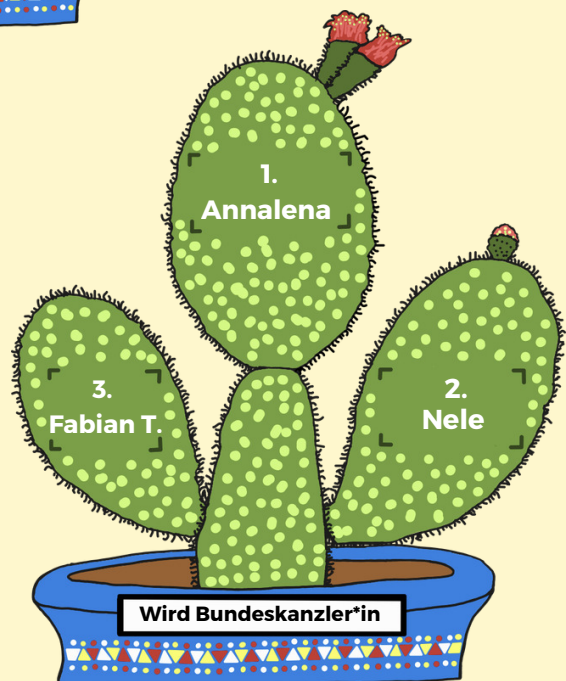
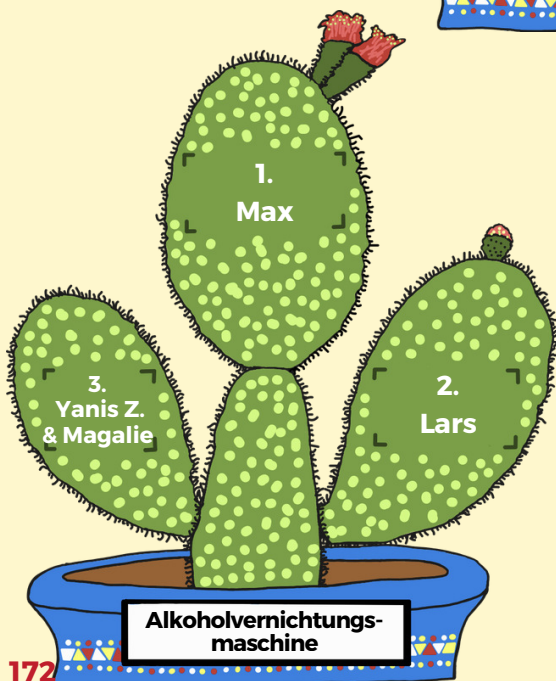
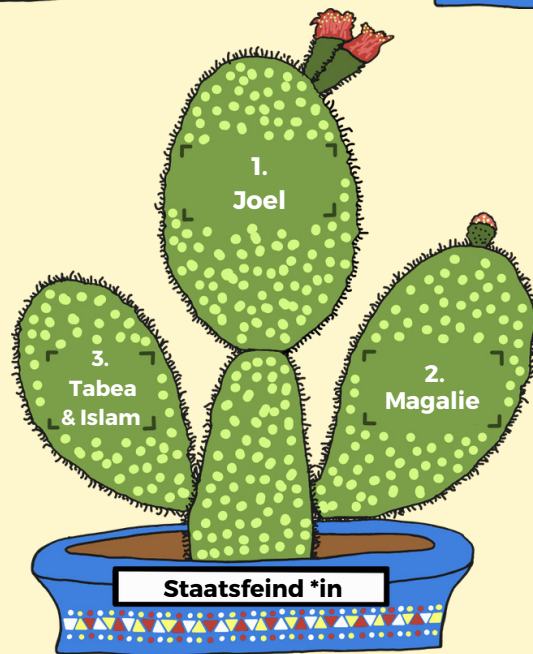
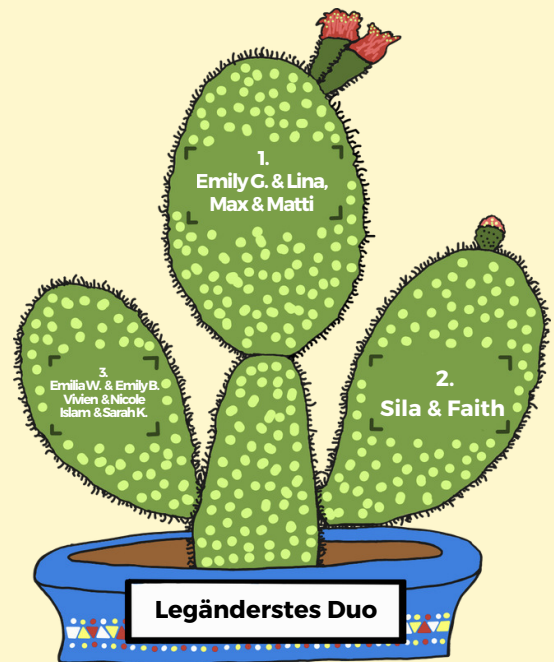
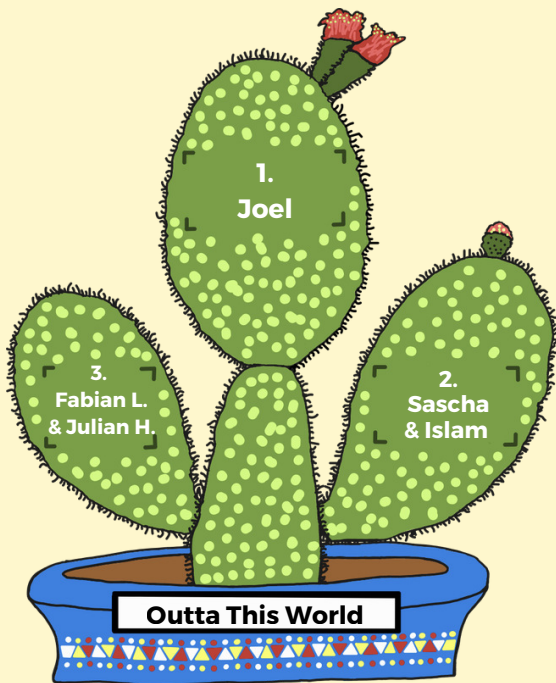


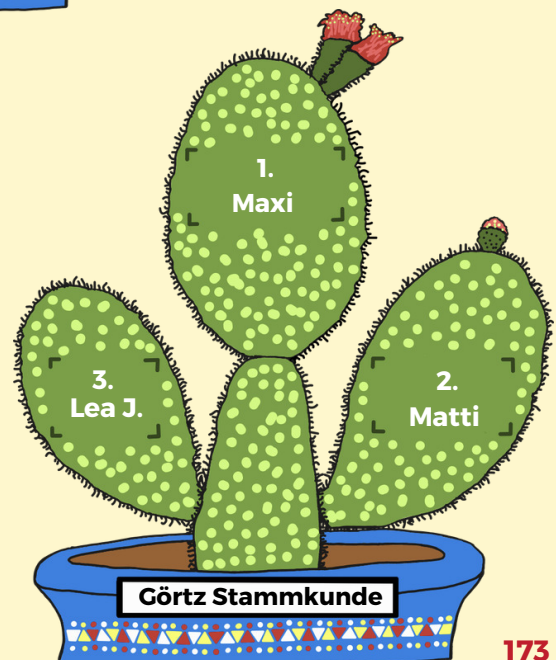
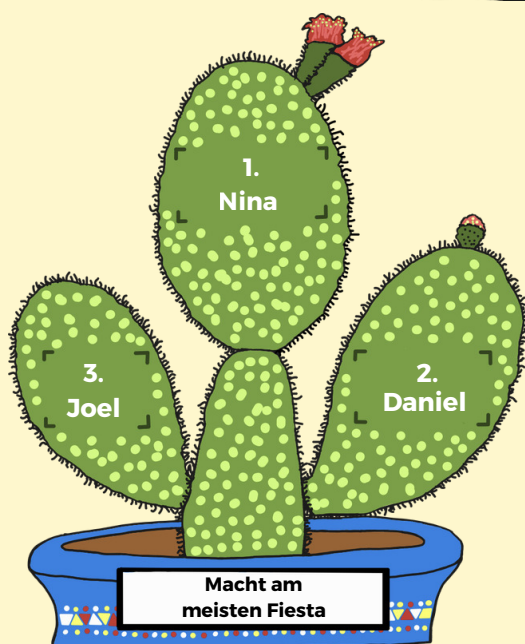
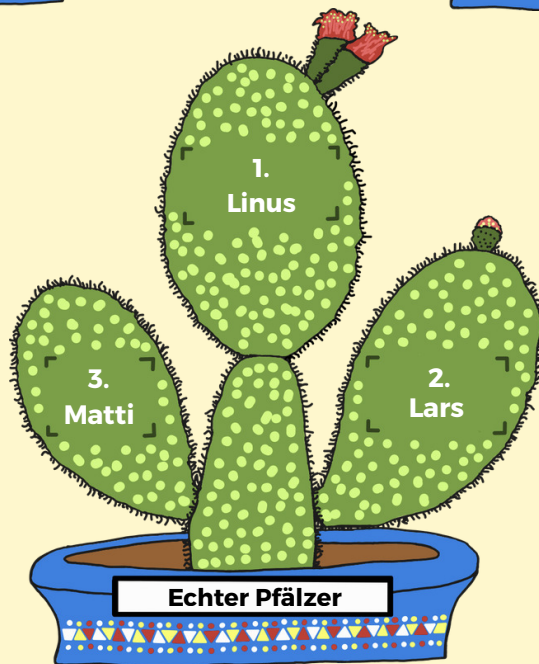
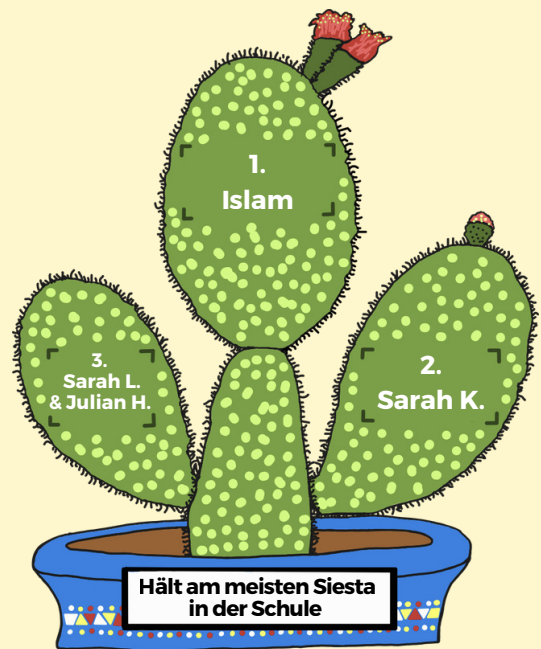
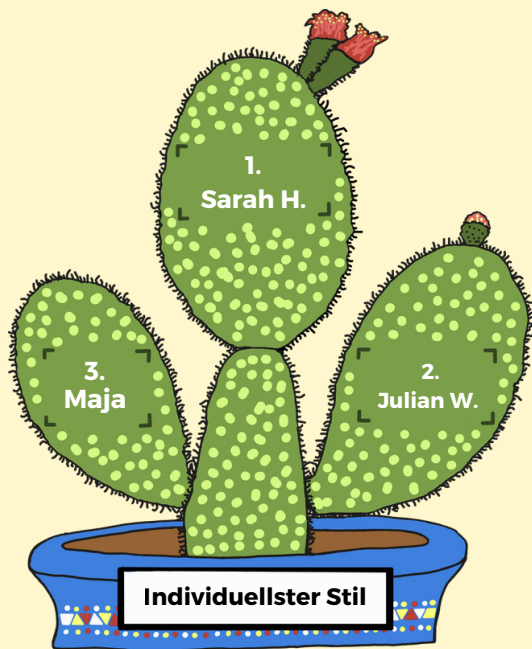












WETTERPHÄNOMENE

UNSERER STUFE

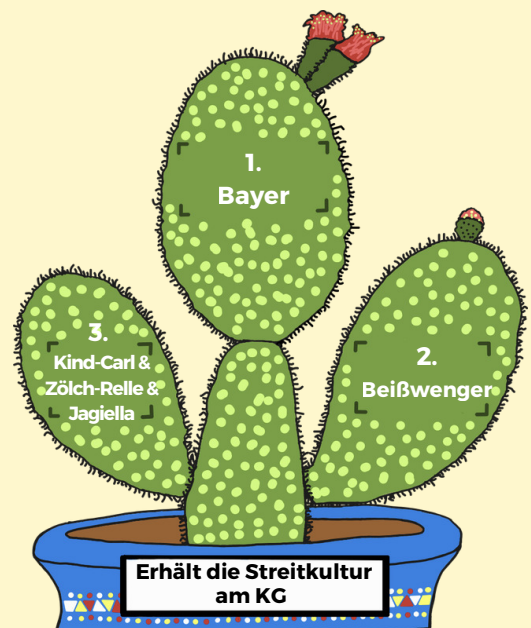
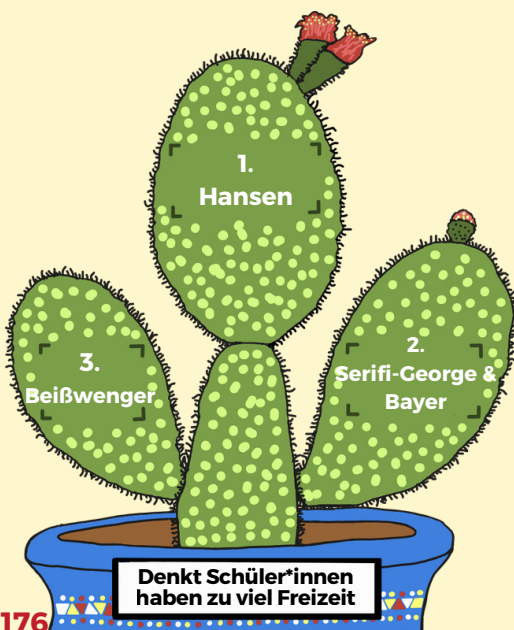
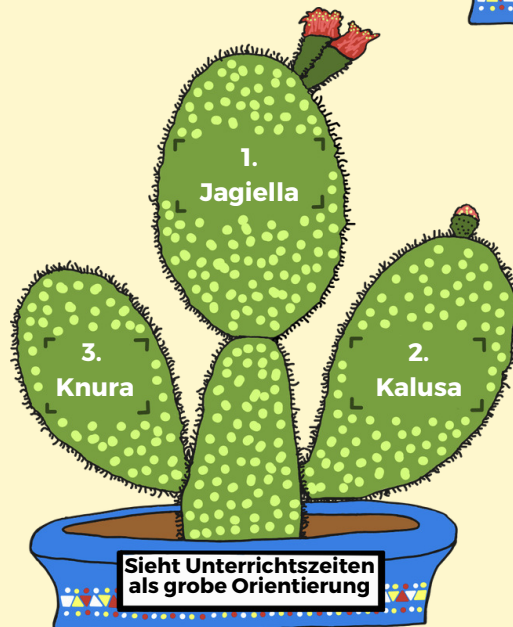
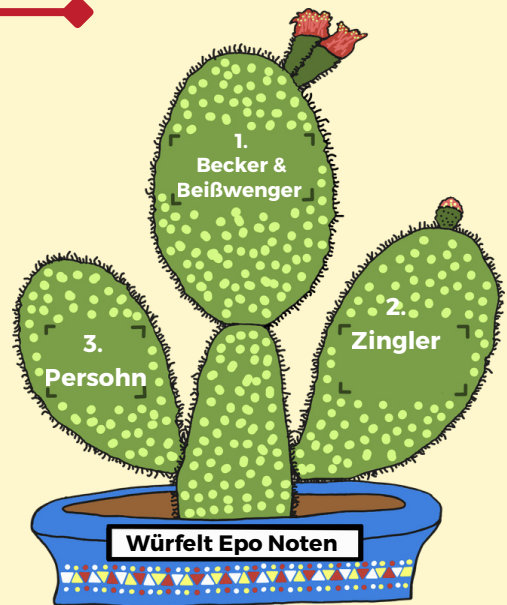
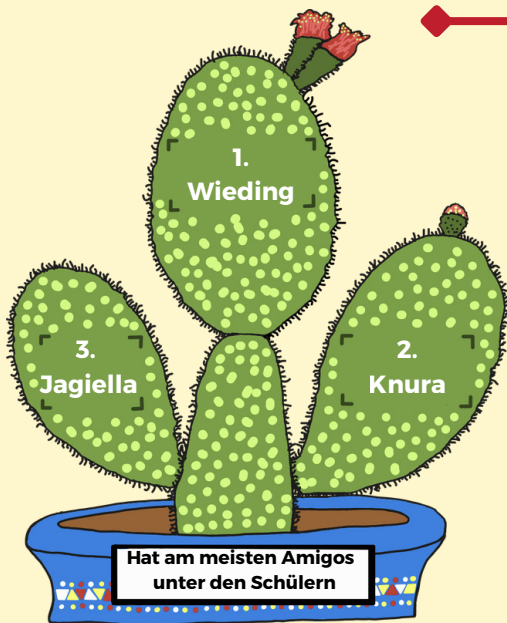


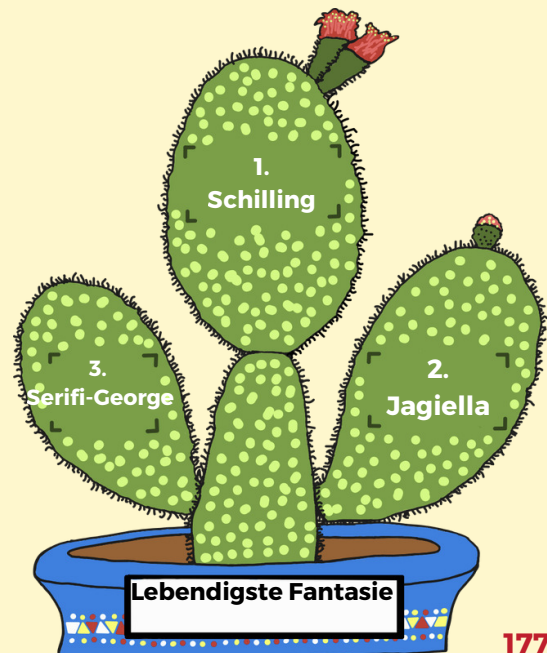
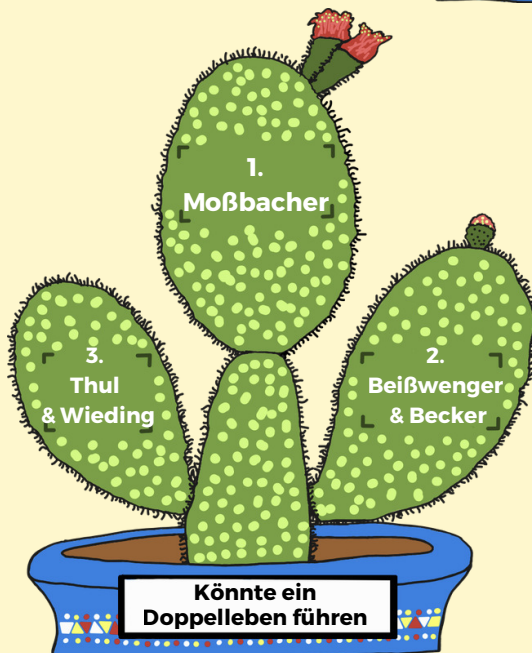
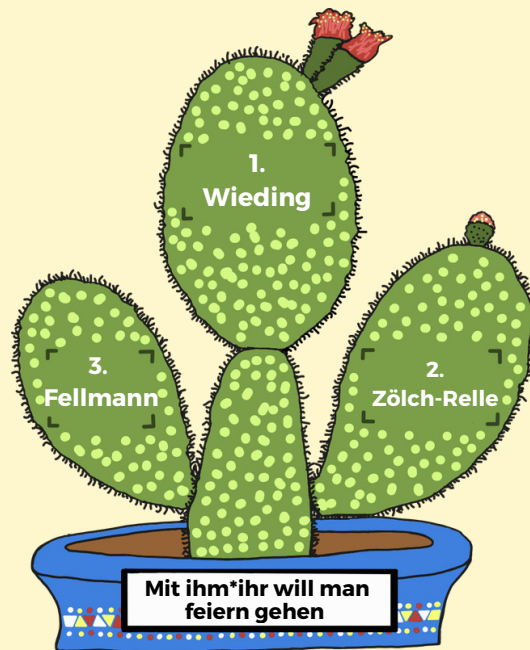
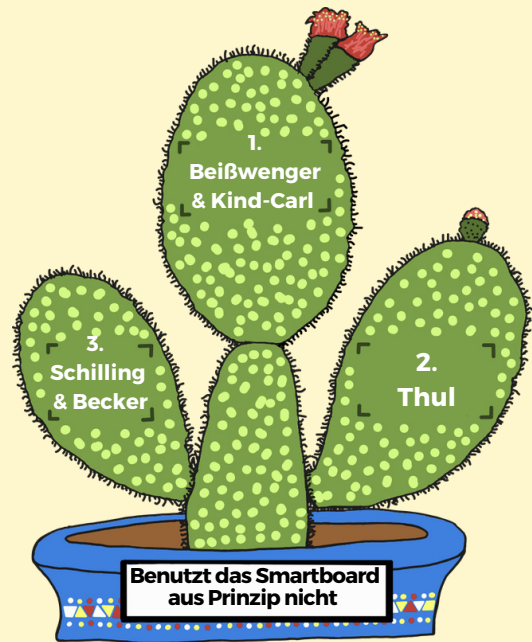
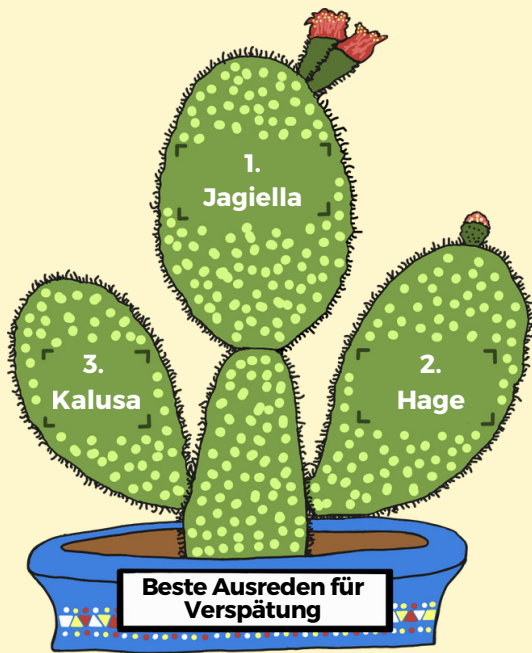
WETTERPHÄNOMENE

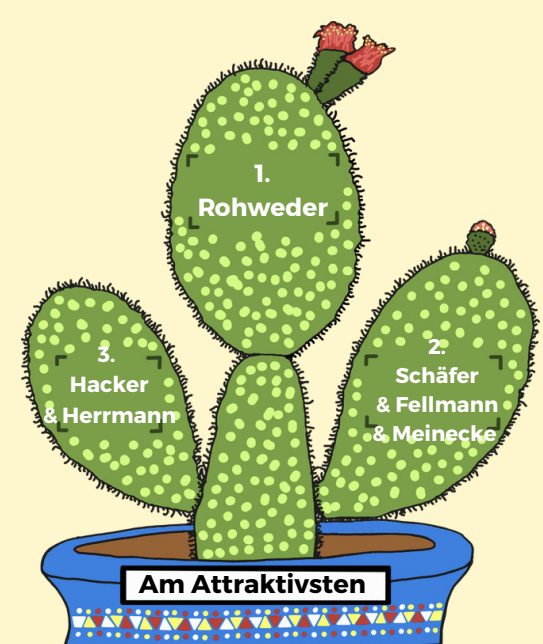
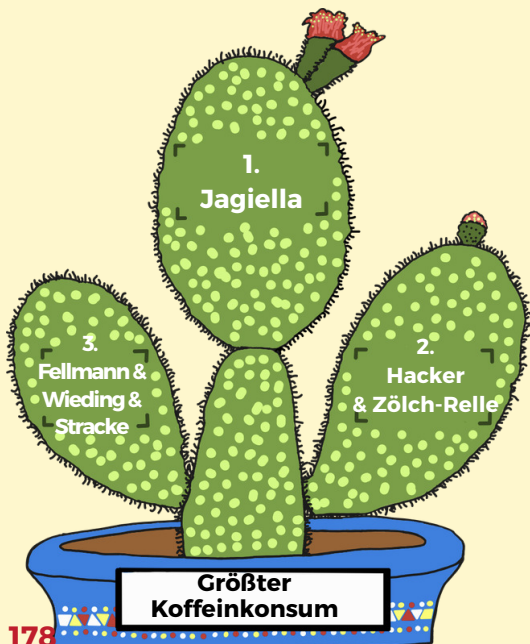
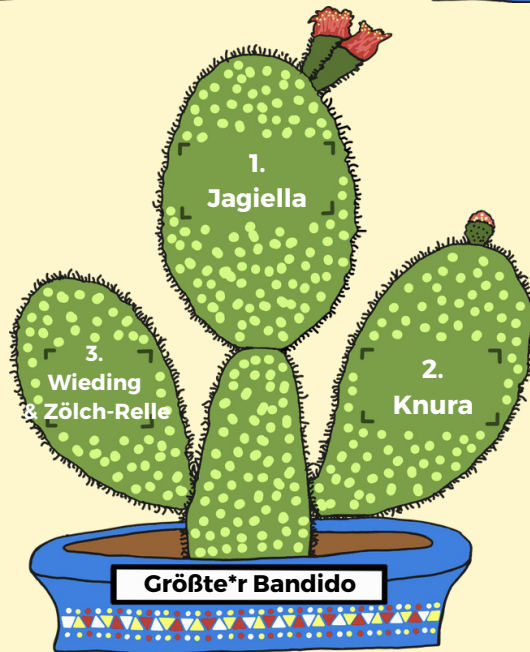
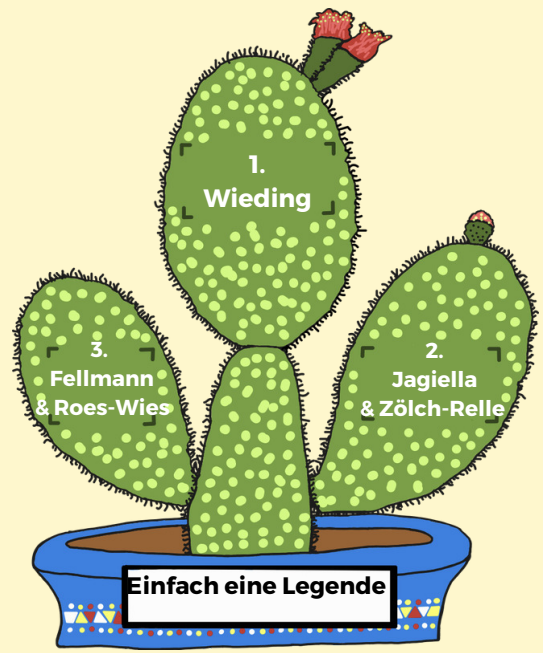
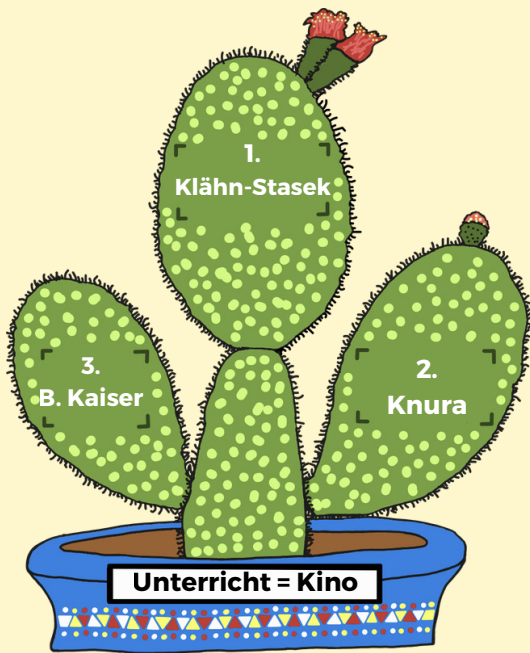
DER LEHRERSCHAFT

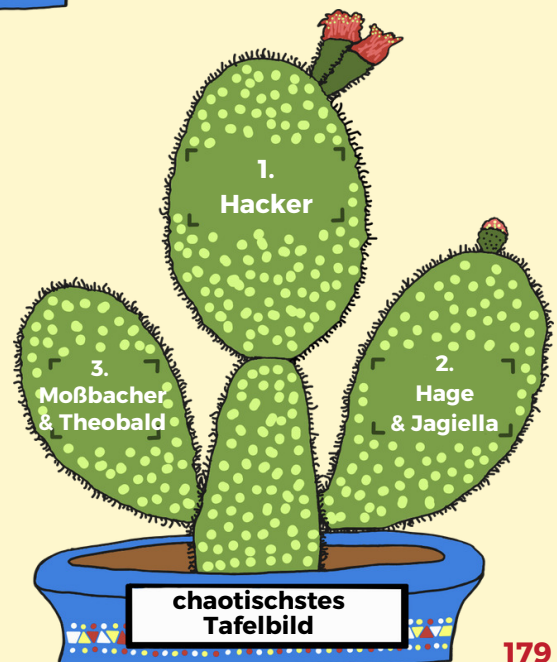
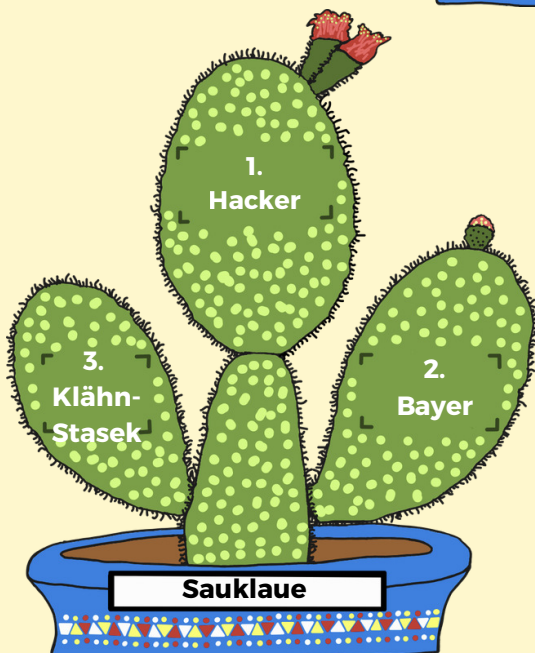
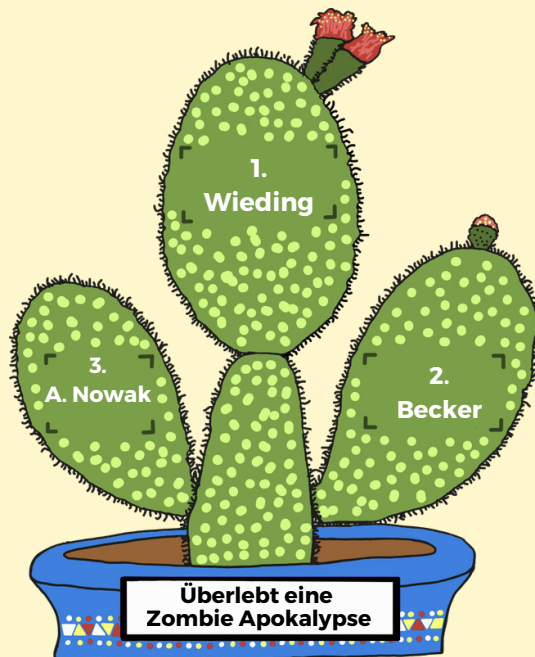
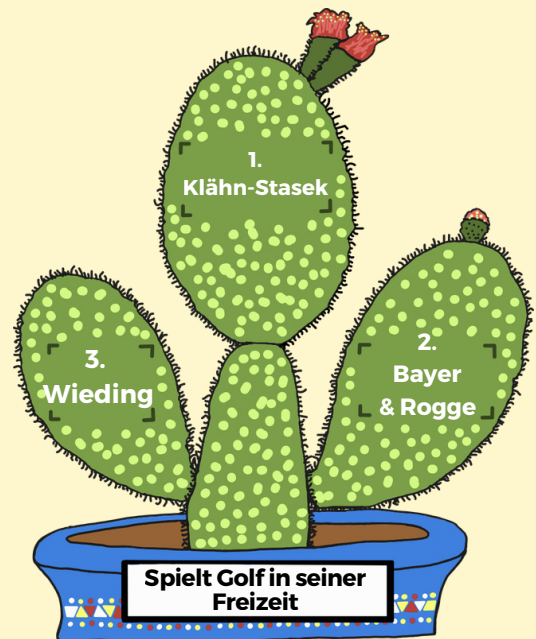
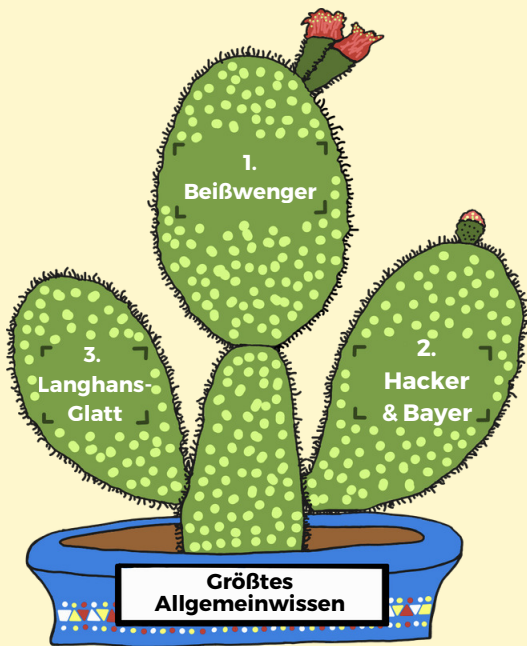


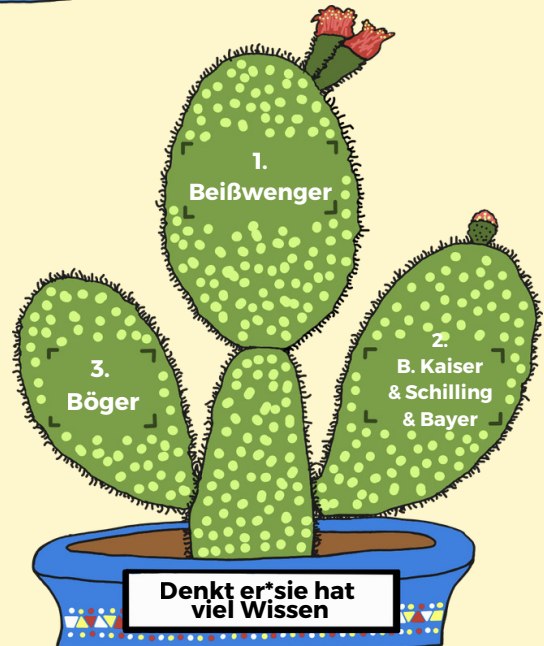
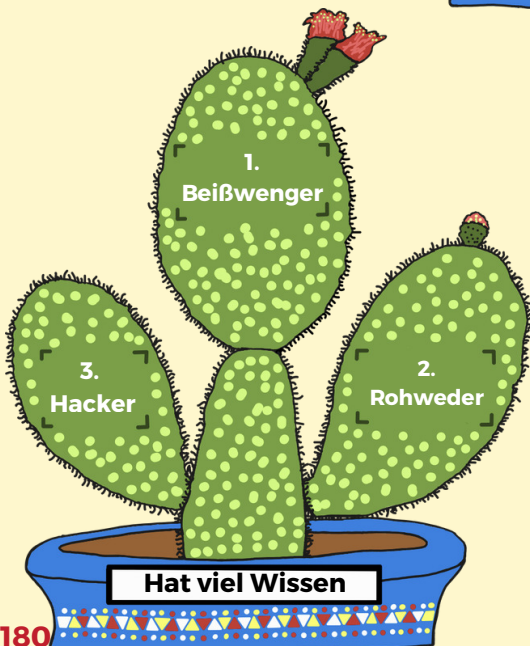
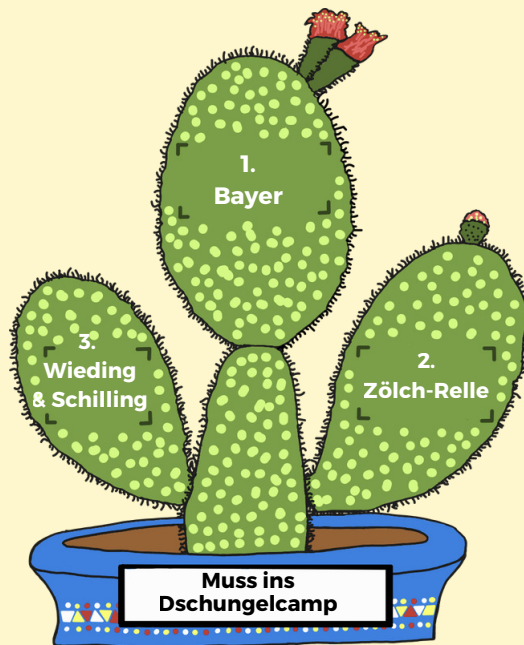
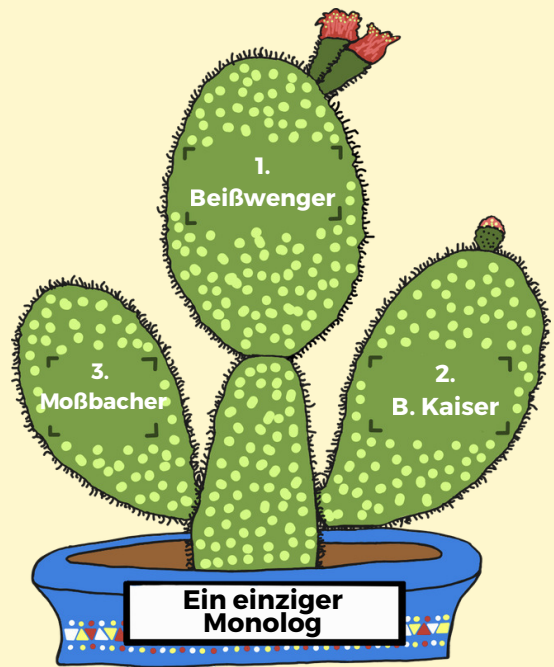
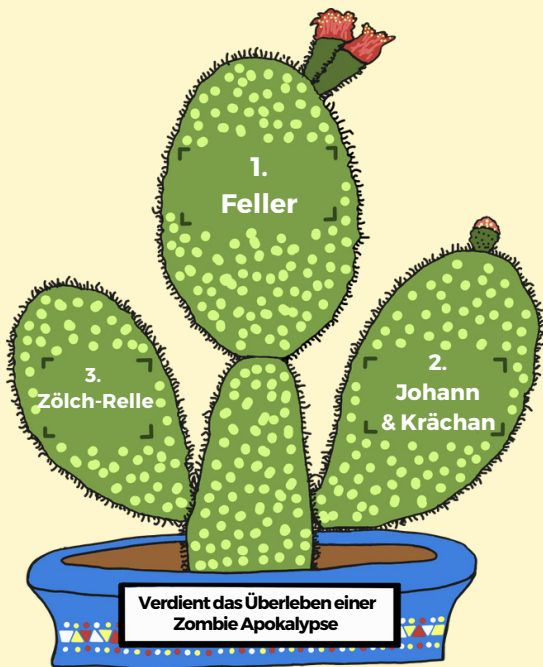
LEHRERRANKINGS

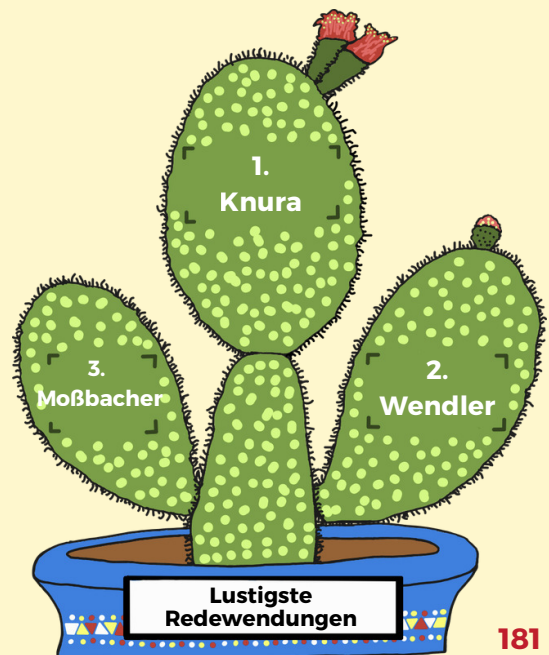
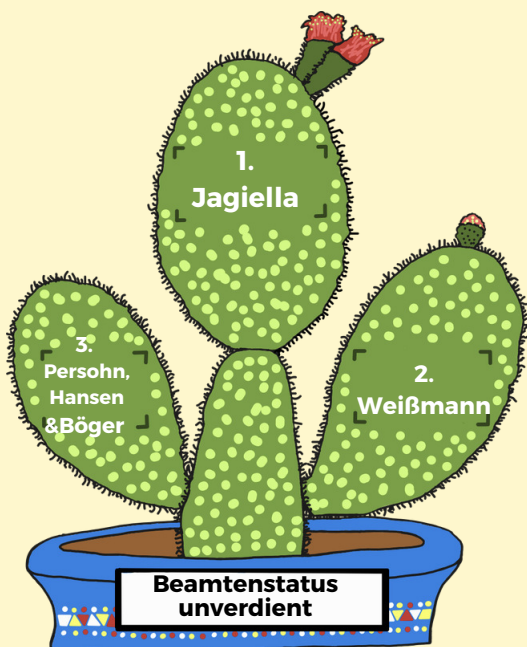
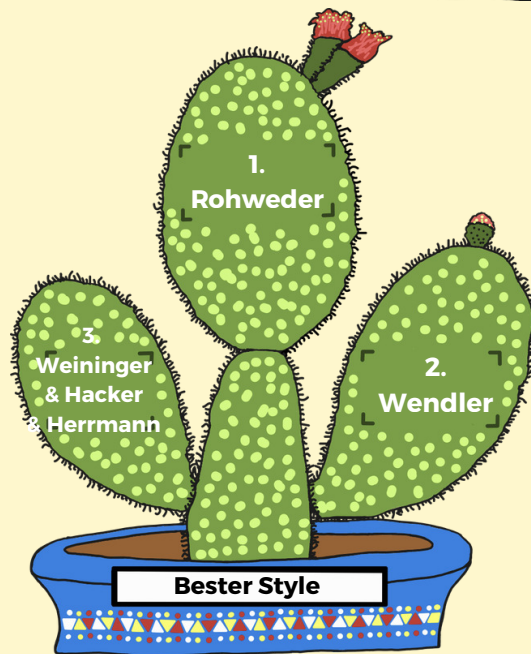
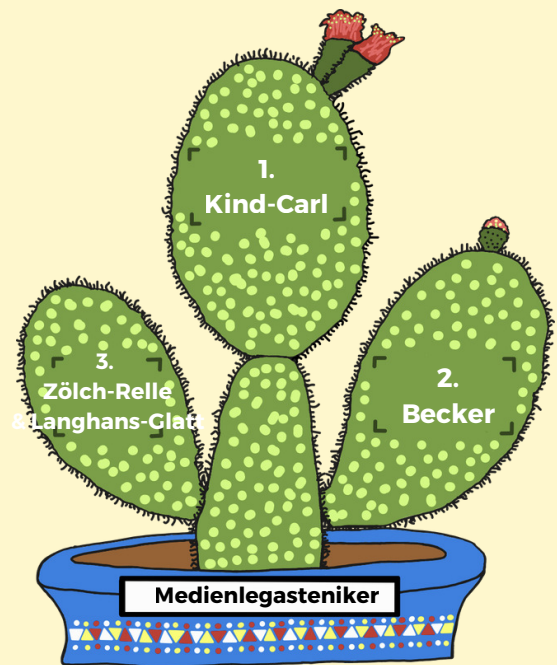
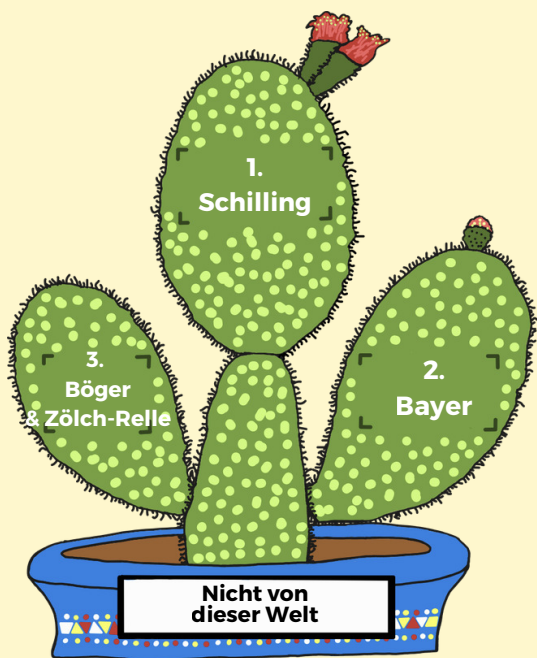


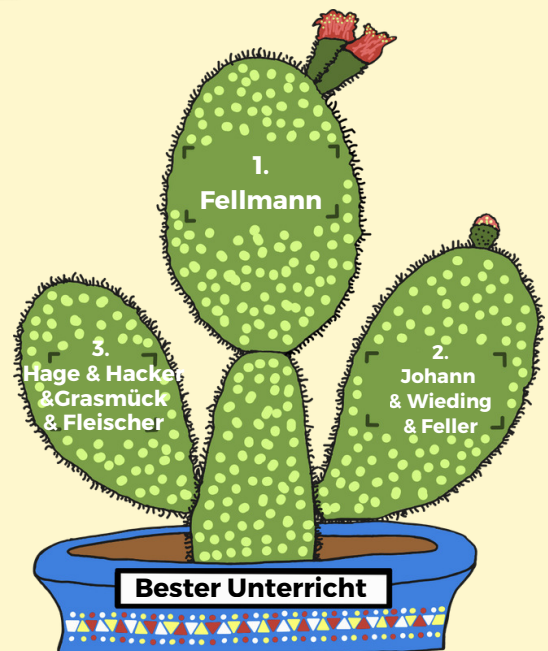
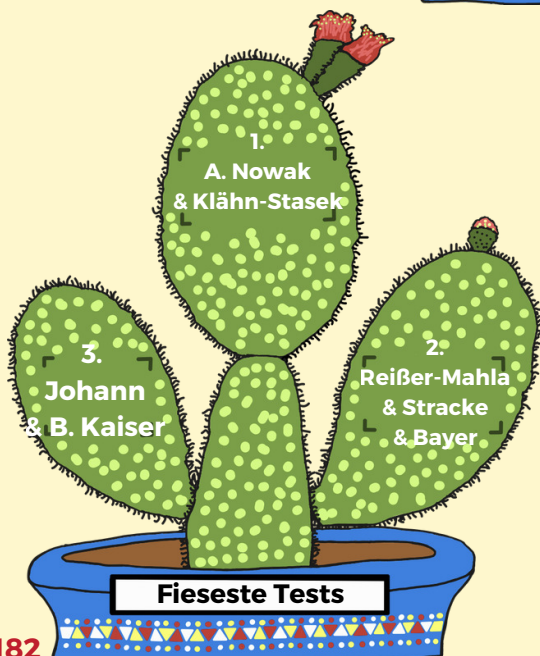
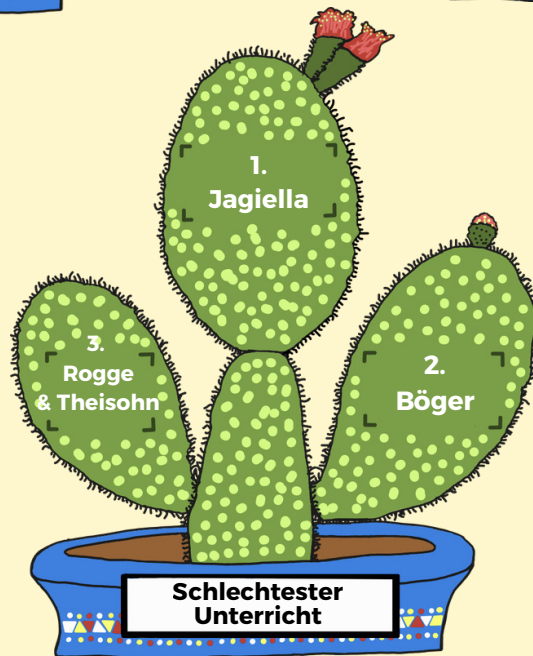
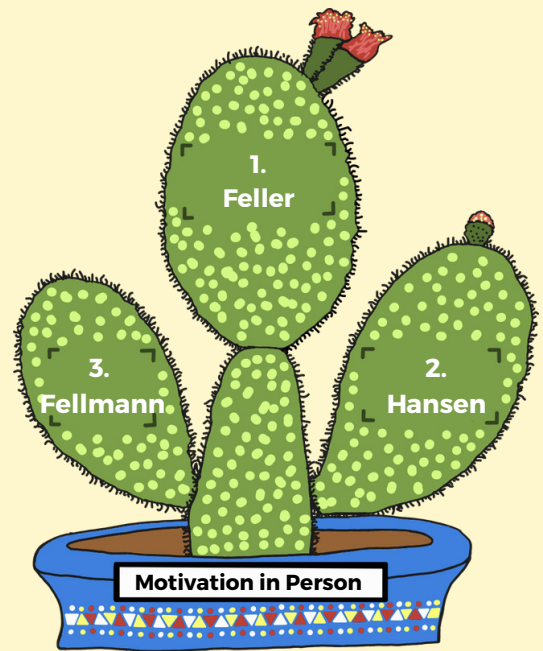
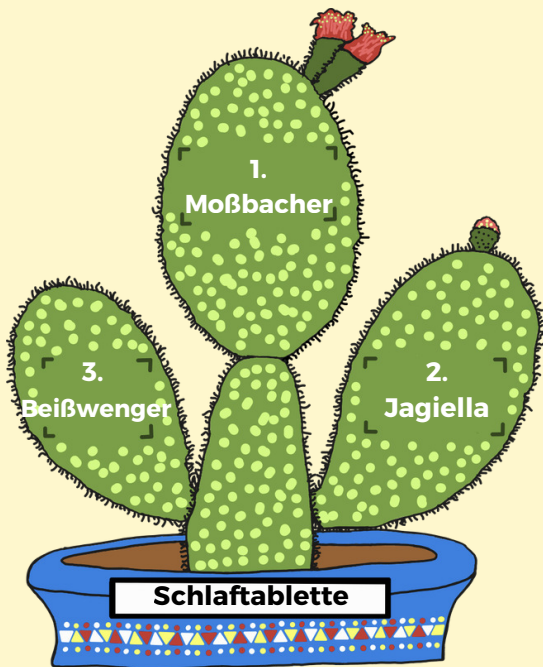


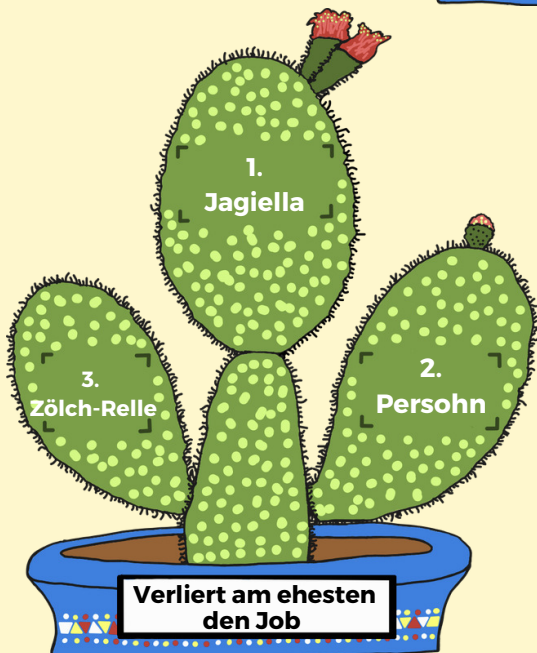
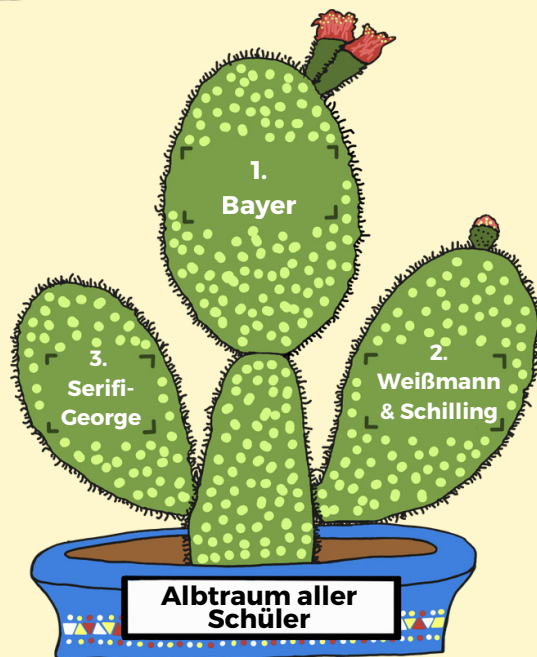
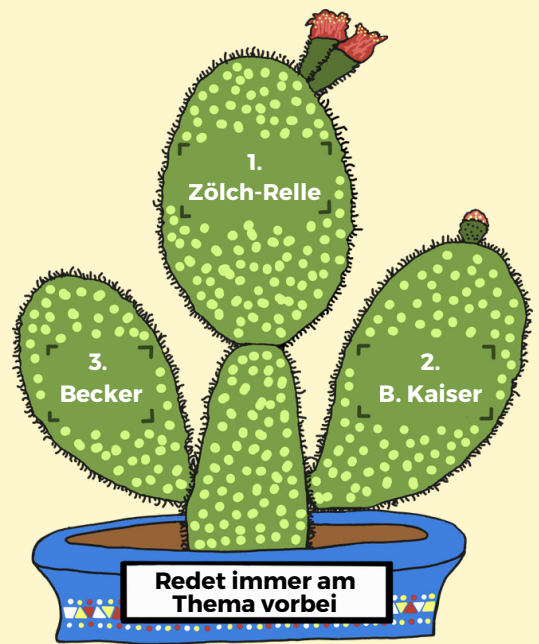
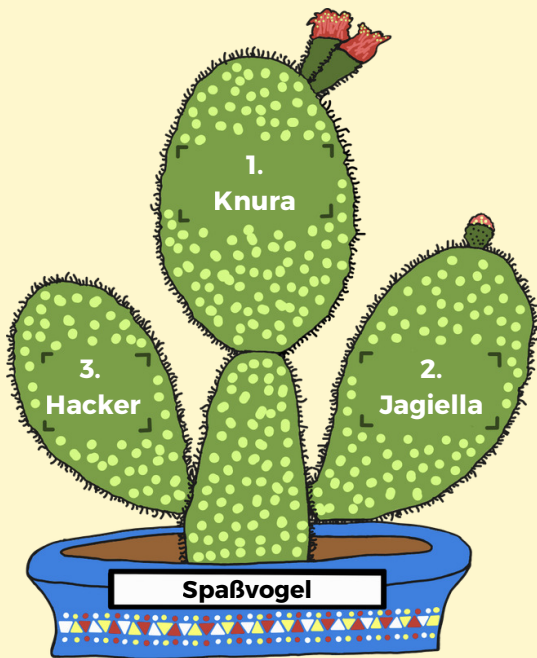




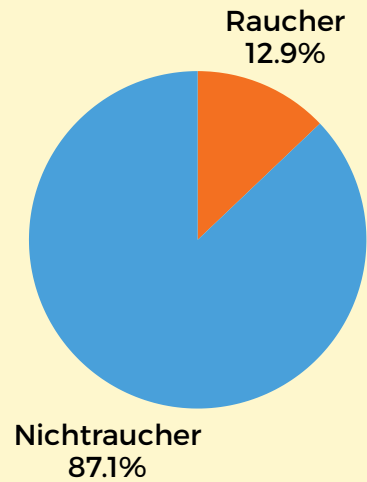
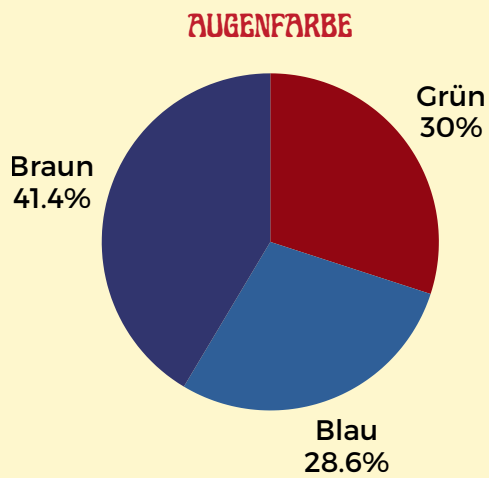
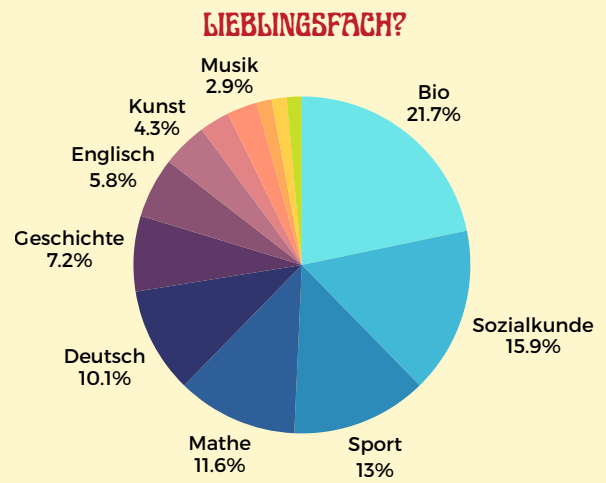
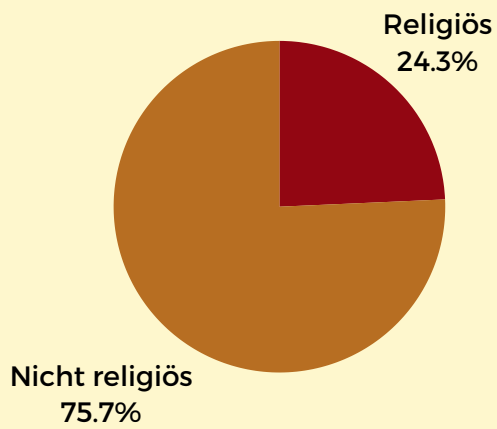
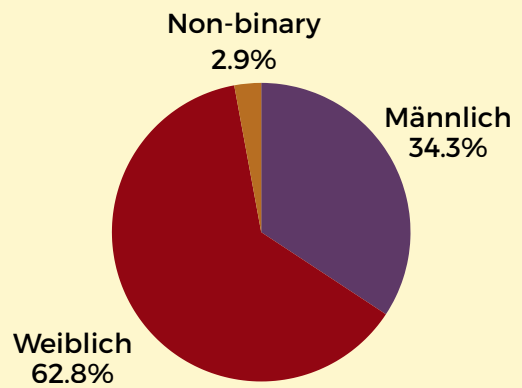
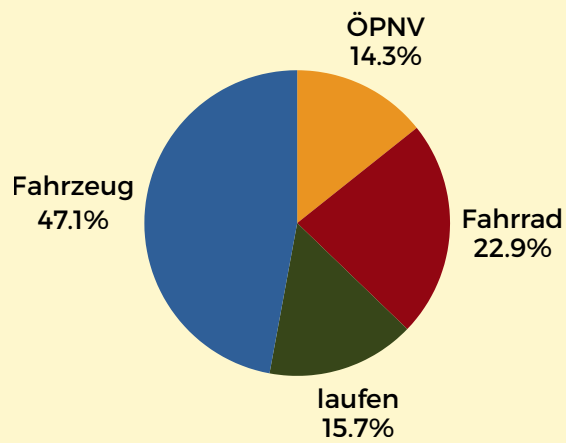




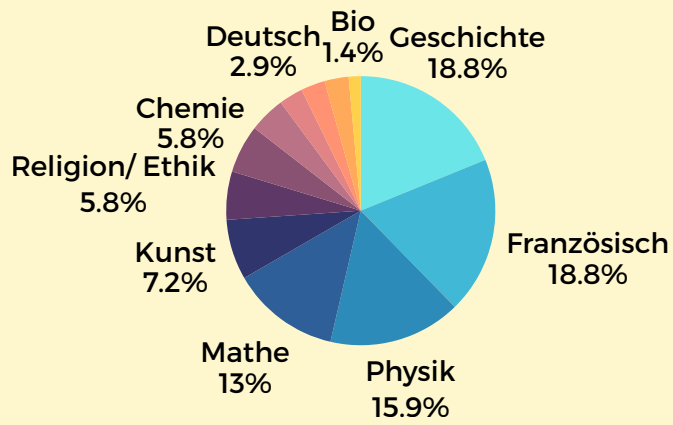




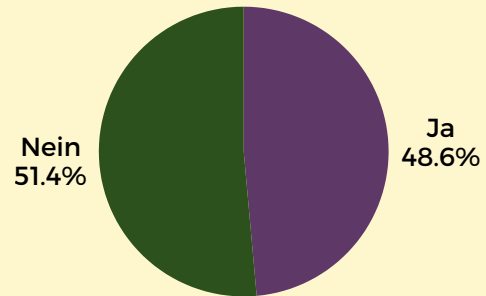
STUFENSTATISTIKEN



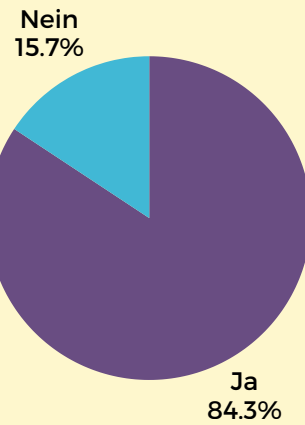
HASSFACH?



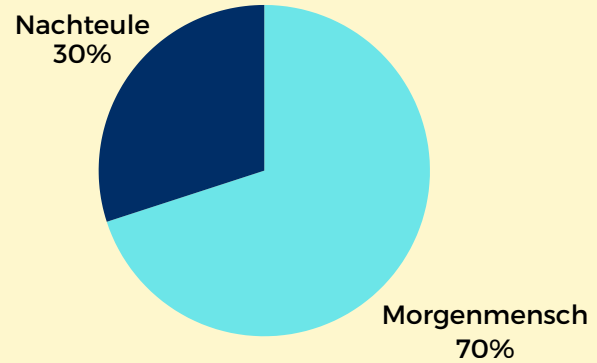
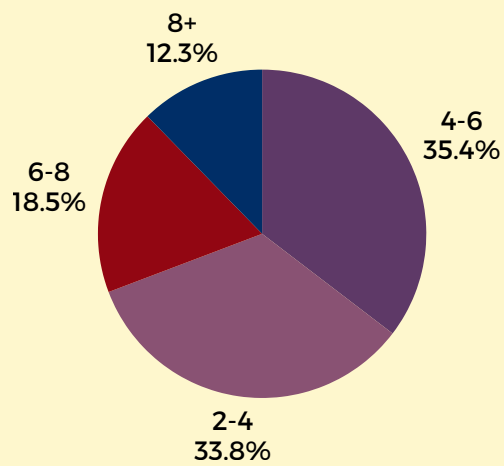
HAST DU SCHONMAL WEED KONSUMIERT?

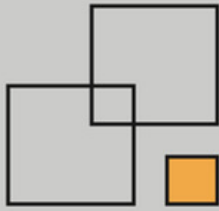


MÖCHTEST DU MAL KINDER HABEN?



DURCHSCHNITTICHE BILDSCHIRMZEIT





ARCHITEKTURBÜRO BENDER

Friedrich-Ebert-Straße 34 67240 Bobenheim-Roxheim

Altbau | Umbau | Neubau

Tel.	06239 - 509582
Fax	06239 - 508072
e-mail	kontakt@architekturbuerobender.de

www.architekturbuerobender.de

MIKE'S PIZZA



**LUST AUF
PIZZA?**

Jetzt bestellen!

www.mikes-pizza-online.de

**JOB
GESUCHT?**

Jetzt bewerben!

mikespizza@t-online.de





LEHRERSTECKBRIEFE



Endlich durften wir unseren Lehrern auch mal Fragen stellen.
Die Antworten waren teilweise wohl so kreativ und unterschiedlich, wie
unsere Ideen in so mancher Kursarbeit.
Und das bei gleicher Aufgabenstellung!

Wir danken Herrn Dr. Bayer, Frau Reißer-Mahla, Frau Johann und Herrn
Theobald!

Gerne hätten wir auch einen Steckbrief von Herrn Jagiella bekommen, jedoch
verweigerte (oder vielmehr, vergaß) dieser leider seine Leistung..



LEHRERSTECKBRIEFE



Name: *Dr. Christian Bayer*

1) Das war die beste Fiesta meines Lebens:

Das erste Weihnachten als Familie nach der Geburt unseres Sohnes

2) Das macht meinen Unterricht besonders:

Ich glaube, ich bin ein ziemlicher Stressfaktor, wenn man Physik nicht genau so gerne mag, wie ich es tue

3) Etwas unerwartetes aus meiner Lebensgeschichte: *Unerwartetes*

Entgegen allen Prognosen meiner Deutschlehrer habe auch ich irgendwann Rechtschreibung gelernt

4) Das würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen:

Meine Familie

5) Dieser Song soll auf meiner Beerdigung laufen:

Meat Loaf Heaven can wait

6) Diese berühmte Person würde ich gerne kennenlernen:

Angela Merkel

7) Wenn ich nicht Lehrer*in geworden wäre, wäre ich jetzt *Wissenschaftler*

8) Malen Sie ein Selbstportrait:



DaLL • E, 07.01.2024

Prompt: "Paint an image of a school principal (young man, blond, glasses) behind his desk. In photo reality."

Pl: Von meinen Schülerinnen und Schülern habe ich gelernt, Anweisungen so wörtlich zu erfüllen, dass dennoch nicht das herauskommt, was der Auftraggeber wollte. (Handschrift und Selbstportrait treffen zu!)



Karin Reißer-Mahla

1. Das war die beste Fiesta meines Lebens:

Fragen mit solchen Superlativen mag ich nicht so gerne. „Die beste...“ zu finden, wo es so viele „gute“ gab – das entwertet so vieles. Wenn ich jetzt „die beste“ nenne, könnte man ja mutmaßen, „das Beste“ sei irgendwie vorbei. Das hoffe ich natürlich für meine Zukunft nicht ...

2. Das macht meinen Unterricht besonders:

Das ist eine Frage an meine Schülerinnen und Schüler! Ich war stets bemüht... Im Ernst: Mir war immer wichtig, dass in meinem Unterricht eine angstfreie Atmosphäre herrscht, sodass sich jede/jeder traut, etwas zu sagen. Abwechslungsreich, aktuell, aktivierend – so habe ich mir den Unterricht gewünscht. Ich hatte den Eindruck, dass wenn mir die Stunden Spaß gemacht hatten, es auch für die Schülerinnen und Schüler ganz erträglich gewesen war. Aber wie gesagt, am Ende urteilen die Schülerinnen und Schüler.

3. Etwas Unerwartetes aus meiner Lebensgeschichte:

Das ist schwer, da ich ja nicht weiß, was in meinem Falle nicht erwartet wird. Aus Schülersicht vielleicht die Tatsache, dass der Weg hin zum Beruf hin nicht immer gradlinig ist. Der Berufswunsch Lehrerin entstand bei mir in der Grundschule. Aber natürlich habe ich mit dem einen oder anderen noch geliebäugelt: nach dem Abi habe ich eine Ausbildung zur Krankenschwesternhelferin gemacht, während des Studiums habe ich einige Male die Studienfächer hin- und hergewechselt (u.a. ein Semester Biologie und 4 Semester Theologie studiert), nach dem ersten Staatsexamen habe ich zwei Jahre freiberuflich als Übersetzerin für den Rowohlt Verlag gearbeitet...

4. Das würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen:

Also wenn einsame Inseln heutzutage mit W-Lan ausgestattet sind, dann natürlich mein Handy, denn das bietet den Zugang zur ganzen Welt jenseits der Insel. Ein Musikinstrument wäre sicher dabei – wenn sich ein Transporteur fände, mein Klavier. Und wenn es irgendwie ginge, wäre eine gut ausgestattete Küche zum feinen Kochen und Essen auch ganz schön.

5. Dieser Song sollte auf meiner Beerdigung laufen:

Ganz ehrlich, eigentlich will ich nicht sterben.

6. Diese berühmte Person würde ich gerne kennen lernen:

Reyhaneh Jabbari. Reyhaneh wurde 2014 im Iran im Alter von 27 Jahren gehängt. Die Anklage lautete Mord. Sie hatte angegeben, von einem Auftraggeber (Reyhaneh war Innenarchitektin) massiv sexuell angegangen worden zu sein und sich mit einem Messer in verzweifelter Not gewehrt zu haben. (Ihr Angreifer starb später im Krankenhaus an den Folgen.) Das Gericht folgte ihrer Darstellung der Selbstverteidigung nicht und nach 7 Jahren Gefängnisarrest wurde das Urteil vollstreckt.

Für mich steht Reyhaneh symbolhaft für die vielen mutigen iranischen Frauen, die trotz massiver Einschüchterung und Drohungen bereit sind, ihren Kampf um Wahrhaftigkeit, Rechtssicherheit und Gleichberechtigung sogar mit dem Tod zu bezahlen. Leider gibt es da ja

etliche weitere Beispiele aus dem Iran und anderen autoritären Staaten, wo Frauen und Männer wegen Meinungsäußerung ein Leben hinter Gittern fristen.

7. Wenn ich nicht Lehrerin geworden wäre, wäre ich...
wahrscheinlich auf Umwegen doch Lehrerin geworden, denn der Beruf war für mich ein Glücksfall und ich bin da meinem Gespür gefolgt.





Name: Simone Johann

1) Das war die beste Fiesta meines Lebens:

Fiesta? - Ich bin eher der Siesta-Typ.

2) Das macht meinen Unterricht besonders:

Leidenschaftliche Ausbrüche wie spontane Zuneigungsbekundungen gegenüber meinen Schülerinnen und Schülern, aber auch manchmal Drohungen. 😊

3) Etwas unerwartetes aus meiner Lebensgeschichte.

Wer mich kennt, weiß, dass ich Unerwartetes durch sorgfältige Planung zu minimieren versuche. 😊
Unerwartet war die Frühgeburt meines Sohnes - und aufregend.

4) Das würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen:

Bücher, Schokolade, Musik (Gefragt war ja nach "das".)

5) Dieser Song sollte auf meiner Beerdigung laufen:

The show must go on von Queen

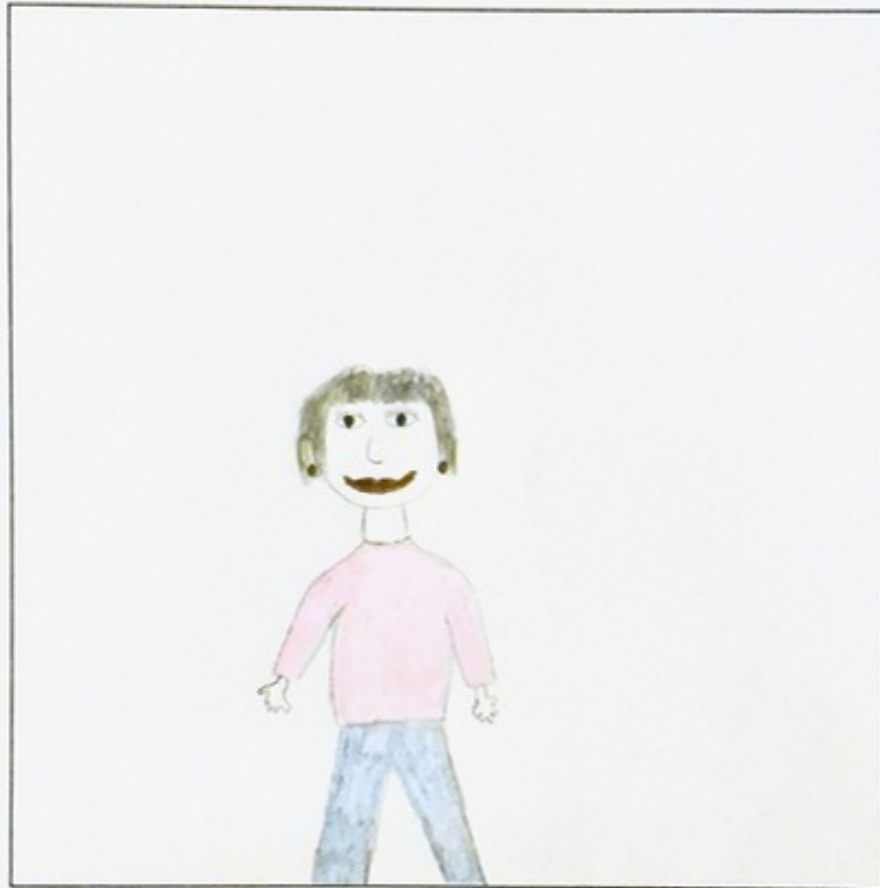
6) Diese berühmte Person würde ich gerne kennen lernen:

Marie Curie - leider zu spät

7) Wenn ich nicht Lehrer*in geworden wäre, wäre ich jetzt

Millionärin 😊

8) Malen Sie ein Selbstporträt:



PS : Ich habe Bildende Kunst nach der 10. Klasse
abgewählt.

PPS : Aus gutem Grund!
Aber ich habe alles gegeben!

Name: Florian R. Seld



1) Das war die beste Fiesta meines Lebens:

Geburt meiner Kinder

2) Das macht meinen Unterricht besonders:

Spitznamen

3) Etwas unerwartetes aus meiner Lebensgeschichte:

Alles ganz gewöhnlich und langweilig

4) Das würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen:

Meine Familie

5) Dieser Song sollte auf meiner Beerdigung laufen:

Paradise City

6) Diese berühmte Person würde ich gerne kennen lernen:

Axl Rose Slash Gustav Heinemann
Fjodor Dostojewski Sergej Rachmaninow
Fritz Walter sehr traurig

7) Wenn ich nicht Lehrer*in geworden wäre, wäre ich jetzt sehr traurig.



SCHÜLERZITATE

Islam:	"Was ist eine Blockflöte?"
Sarah L.:	"Können wir das Fenster aufmachen? Ich spüre den Sauerstoff entweichen."
Nico :	"Wir sollten Nordkorea befreien!"
Olivia:	"Mein Lieblingsobst ist die Kartoffel."
Sarah H.:	"Mathe ist noch immer nicht meine Schwäche."
Henrik	*Funktionen werden erklärt* "Danke, jetzt weiß ich wie das FUNKTIONiert!"
Josi Daniel	"Ich habe Kekse dabei!" "Wir essen doch Wunderkerzen?"
Serra	"I think the son will be die."
Daniel Frau Johann Daniel	"Ich bin innerhalb von 2 Monaten 40 Level in HayDay aufgestiegen!" "Dann bist du ein Sklave des Spiels?" "Und ich bin stolz drauf!"
Nico	"Annalena, wie schreibt man intelligent?"
Josi Daniel	"Nicole macht ein Praktikum beim Kinderarzt." "Dann darf sie kleine Jungs nackt sehen."
Frau Kaiser Emily B.	"Wenn ihr etwas nicht versteht, dürft ihr ruhig ein Fragezeichen hinter das Wort packen." "Ok!" *malt ein Fragezeichen über das gesamte Blatt*
Nicole Josi	"Wir können ein Referat über Alkohol zum Klo machen." "Für unser Referat können wir Bilder von Daniels Privataccount nehmen!"
Tabea	*Patrick wirft Tabea mit Papierschnipseln ab* "Wo sind wir denn hier? Sind wir wieder in der 9. Klasse?"
Lena K.	*Tom wird aufgerufen* "Der ist bei uns im Kurs?!"
Tabea	*Daniel nimmt Tabeas ApplePen in den Mund* "Nicht in den Mund nehmen Daniel, der ist zu dünn zum Üben!"
Daniel Lena H.	"Die Verräterin (Frau Schäfer)!" "Es ist ok Daniel, Frauen werden schwanger."
Tabea	"Lass mich Tiandra mobben ohne mir reinzureden!"
Sandro	"Ja dieser Typ und die haben des dann so gemacht glaube ich so mäßig."
Maximilian	"NEIN Herr Roth, mache ich nicht!"
Yannis K.	"Keine Ahnung wo der Ärmelkanal liegt, glaube irgendwo oben in Russland."

SCHÜLERZITATE



Frau Stracke Lena K.	“Braucht ihr den Text von der Kursarbeit?” “Nee, den kennen wir noch auswendig.”
Sarah L.	“Ich bin in der Kursarbeit extra aufs Klo gegangen um neue Gedanken zu fassen.”
Nilufar	“Ich glaube Leute, die Physik- oder Chemie-Lk gewählt haben, sind suizidgefährdet.”
Nele	“Wenn Sie schon bei der Formel überlegen müssen, wie sollen wir es dann können?”
Sarah K.	“Herr Persohn, als Sportlehrer müssen Sie auch pädagogische und ethische Werte vertreten, der Daniel der schummelt die ganze Zeit, machen Sie was dagegen!”
Nina	“Ich hab die Mathe-Kenntnisse dafür nicht, aber ich muss das nicht verstehen, alles gut.”
Daniel	“Do you have a plumbum pencil?”
Herr Jagiella Merit	“Das dürft ihr dann als Hausaufgabe einsetzen!..” “Nee, sorry!”
Herr Jagiella	“Das war keine Frage Merit.”
Daniel	“Ich heule”
Nicole	“Ich heule auch”
Frau Johann	“Ich auch”
Frau B. Kaiser Tabea	“Deutschland braucht Kinder.” “Sollen wir gleich hier damit anfangen?”
Hannah	“Wir als Abizeitung müssen und abheben, HHUUUUUU!!!!!!” *macht Flügelbewegungen nach*
Nina B.	*Technische Probleme im Deutschunterricht, Nina an Frau Kind-Carl:* “Sie müssen noch entbinden!”
Fiona	“Einstein war auch nicht der Hellste.”
Annalena	*Nach dem Frau Rogge die Geschwindigkeit des Films auf 008766543254556732424246464676 x 00,1 gestellt hat und Annalena es nach über zwanzig Minuten wieder normal einstellen konnte* “Es war nur eine kleine technische Zwischenkopplung!”



LEHRERZITATE

Herr Hacker	"Okay, wir haben schon längst überzogen." (11:20 Uhr)
Herr Beilmann	"Gib ihm dreckig!" (dem Kondensator)
Herr Beilmann	"Ich glaub ich muss den (Herr Beißwenger) mal übers Knie legen!"
Frau Zölch-Relle	"Seid brav, sonst kommt der Nikolaus 🎅"
Herr Jagiella	"Anscheinend hat Frau Zölch den Herrn Wieding in die Wade gebissen. Dann hat er die Wade angespannt und ihr den Kiefer gebrochen."
Frau Nowak	"Wie komme ich jetzt in dieses Internet?"
Frau Kind-Carl	"Walpurgisnacht, Wo bist du?"
Herr Jagiella	"Wusstet ihr das Hühner sterben wenn sie keine Eier legen."
Frau B. Kaiser	"Die Demokratie endet hier vor diesem Kaisersaal, ein totalitäres System"
Frau B. Kaiser	"Satanismus?!?! Das geht auch."
Frau Johann	*Airplay streikt* „Kotzt der Hund drauf, ehrlich!“
Frau Fleischer	*Kurs hat ein Glücksspiel mit Frau Fleischer gespielt* "Mit mir könnt ihr gewinnen. Gegen mich nur verlieren." (bei der Nacherklärung)
Frau Johann	„Außerdem war es keine Beleidigung. Es war ein Fluch.“
Frau Johann	*Beginn der Stunde* „Ach du scheiße. Jetzt hab ich die Anwesenheit bei den Noten eingetragen.“
Frau Fleischer	*Erklärung im Unterricht* „Das ist wichtig für euch....wenn ihr irgendwann Geld verdienen solltet.“
Herr Theobald	*Erklärt dem Kurs, dass Noten nicht alles aussagen* „Das Leben wird nie so heiß gegessen, wie es gekocht wird.“
Frau Johann	*Anfang des Schuljahres. Geld für alles mögliche wird eingesammelt. Frau Johanns Lieblingsbeschäftigung (nicht!)* Frau Johann: „Daniel!“ (schrill) „Geld!“ Daniel in ruhiger Tonlage: „Ja, hab ich.“
Herr Theisohn	„Ich hol jetzt mal meinen Johannes raus“
Herr Jagiella	"Klar darfst du auf Toilette Nicole, wir wollen ja nicht, dass du auf den Teppich pinkelst."
Herr Bayer	"Ich brems auch für Chemiker."
Herr Jagiella	"Wusstest du, dass Daniel Ohrläuse hat? Die sind rot und fett und haben 6 Beine!"

LEHRERZITATE

Herr Bayer	zu Lena K.: "heul weiter, ich filme auch, das mache ich bei meinem Sohn auch immer"
Herr Theobald	"Leon mein alter Homie, kommst du klar oder nicht klar?"
Herr Jagiella	"Leute die ich mobbe habe ich besonders gerne, es ist meine Art und Weise Zuneigung auszudrücken."
Frau Johann	Ein Mann, ein Wort. Eine Frau, ein Wörterbuch
Frau Johann	*über Elektronenabgabe des Natriums* "Hey Baby, yeah, nimm mal!"
Schüler Herr Jagiella	"Woher wissen sie, dass am Dienstag Feuersalarmprobe ist?" "Ich bin der, der das Feuer legt!"
Frau Johann	"Ich finde Straße kehren besser als Regale einräumen, dann mach ich wenigstens was für die Umwelt."
Herr Jagiella	"Du darfst nicht zwischen Herr Wiedings Waden geraten, das ist dann wie bei einem Mähdrescher vorne!"
Herr Jagiella	"Vielleicht bin ich schwanger?! Ich habe mehr Hunger und meine Brüste sind größer geworden!"
Frau B. Kaiser	"Ach wie süß, ein europäisches Eichhörnchen."
Herr Theisohn	schreit: "Ihr Hurensöhne" ~Bibel (Johannes der Täufer)
Frau Kalusa	"Schön, dass ihr euch darüber (Kursarbeit) freuen könnt, mir wärs peinlich."
Frau B. Kaiser	"Ist jetzt die geistliche Elite hier?" *schaut Patrick an* "Neeeeeee!"
Frau Böger	"Ich hab hier noch die Kursarbeit von den 11ern liegen, die war bodenlos!"
Frau Johann	"Ich musste schwer an mich halten, nicht mein imaginäres Maschinengewehr zu zücken."
Herr Beißwenger	"Leute die keine Bücher lesen, finde ich unattraktiv"
Frau Rohweder	"Jetzt will ich gar nicht wissen warum du (Julian H.) gemerkt hast, dass der Text unter Drogeneinfluss geschrieben wurde."

LEHRERZITATE

- Frau Johann "Daniel, ich hab grad echt Lust dir den Stift irgendwo hinzuspießen!"
- Frau Johann "Mir ist völlig unklar wie man vor der Chemie-Kursarbeit Panik haben kann."
- Frau Balzer "Um euch herum so kleines Gewusel, ich hätte schon längst wen an die Wand nageln können!"
- Frau Böger Es (das Experiment) klappt nicht und jetzt stehe ich blöd da.
Ich könnte....heulen, aber ich heule nicht!"
- Frau B. Kaiser "Früher waren Mormonen gutaussehende Männer, sahen aus wie Amerikaner."
- Herr Theobald "Vallah, dascht ischt ein Heiligenschein!"
- Frau Reißer-Mahla *schließt Joel aus und er klopft an*
"Hört ihr das? Ich auch nicht!"
- Merit "Können wir Kahoot spielen?"
- Herr Jagiella "Warte Merit ich habe da was für dich!"
Kurbelt seinen Mittelfinger hoch
- Herr Jagiella "Oh sorry, der ist einfach da, ich kann nichts dagegen machen!"
- Frau Stracke *im Gespräch über Ludwig XIV.*
"Das Ebenbild von Männlichkeit"
- Frau Romainczyk "Wieso seid ihr so früh da? Zu früh sein ist auch unpünktlich!"
- Herr Jagiella "Frau Alter muss noch einmal nach Frankenthal kommen, die hat ihr Auto hier stehen lassen." *Nimmt den Besen in die Hand*
- Frau B. Kaiser *wird angerufen*
"Ist nur meine Mutter, kann nicht so dramatisch sein!"
- Frau Fleischer "Die Kursarbeit sah bei manchen so aus wie in ihrem Hirn."
- Frau Stracke *zu Emily B.*
"Du sahst in der Kursarbeit nicht nur verzweifelt aus, du warst es auch, das sieht man."
- Merit "Kann ich kurz ans Telefon gehen es ist wichtig!"
- Herr Jagiella "Bestimmt ist es dein Job als Reinigungskraft."
- Herr Bayer "Habt ihr Lust auf eine **GEILE** Aufgabe, die ist **geil**, die ist **hart**, die ist **schön!**"
- Herr Persohn "Fiona, du bist wie ein Stegosaurus."

LEHRERZITATE



- Herr Bayer "5 Minuten vor der Zeit ist des Schülers Pünktlichkeit!"
- Herr Bayer "Wäre zufällig ein Sport-LKler anwesend, der die schreienden Kinder in den Schwitzkasten nehmen könnte?"
- Herr Theobald "Verstehst du das Diggah, Inshallah, Mashalla, oder ist das cringe wenn ich das sage?"
- Herr Jagiella "Ich beleidige keine Schüler mehr, denn die Eltern haben sich beschwert. Ich habe heute eine Schülerin als Penner bezeichnet und sie hat angefangen zu heulen."
- Frau Johann "Den Bildschirm kann man hier auch nicht übertragen. Ich erwäge Alkohol zu trinken oder aus dem Fenster zu springen!"
- Herr Jagiella "Ich fühle mich wie eine Domina. Ihr seid freiwillig zu mir gekommen und stöhnt als hättet ihr Schmerzen was weiß ich wo!"
- Frau Reißer-Mahla "Manchmal fühle ich mich so, als müsste ich einer radikalen Gruppierung beitreten!"
- Frau Kind-Carl "Wild kann auch romantisch sein"
- Frau B.Kaiser "Bärböck, -beck? Ich weiß nicht, ich kann mir den Namen nicht merken!"
- Frau Zölch-Relle "Ich hab kein Bock auf Vertretung, dann bin ich krank!"
- Herr Bayer *Zeigt, dass komplexe Zahlen Vektoren um 90 Grad drehen*
"Und deswegen ist Wechselstrom so sexy!"
- Herr Bayer *beim Abistreich*
"Ich hatte die Abiturienten wohl nicht lieb genug, mein Sohn schreit auch immer wenn er Aufmerksamkeit braucht."
- Herr Jagiella "Wenn ihr nicht schwimmen könntet, dann würdet ihr die Aufgaben viel besser lösen, ihr habt zu viele Kapazitäten!"
- Herr Theobald "Vallah Habibi, ich schwör dir inshallah, mashalla, los gehts!"
- Frau Johann "Ich sag dazu mal gar nichts, sonst lande ich in irgendeiner Abizeitung."

LEHRERZITATE

Frau Johann	"Möchte mich jemand umbringen? Mit Wattebäuschen bewerfen? Ich bin ein Freund der offenen Aggression!"
Herr Jagiella	"Ich habe ihn (Daniel) aus der Toilette befreit. Er saß nackt und zusammengekauert in der Ecke und hat an der Klobürste geknabbert!"
Emely K. Herr Jagiella	*benutzt Besen als Lineal* "Herr Jagiella, da hängt ein Geodreieck!" "Nein, ich benutze den Besen als Solidarität zu den Reinigungskräften!"
Frau Kalusa	"Eure Aufsätze waren so schlecht, ich hab fast gekotzt. Ich hätte von jedem 6. Klässler mehr erwarten können!"
Herr Bayer	"Nicht einfach rein, Vorspiel ist wichtig!"
Frau Fleischer	"Hör auf aus dem Fenster zu schauen und von einer besseren Zukunft zu träumen, daraus wird eh nix mehr."
Frau Gosch	"Nina, dein Pony sieht aus wie ein Wischmopp."
Frau Ballweber	"In den Symphoniebüchern stehen nochmal ziemlich unterschiedliche unqualifizierte Sachen, zum Beispiel "Penis"."
Frau Rohweder	*imitiert weinende 6. Klässlerin in Französisch* "Ich schreibe nie schlechte Noten" Fr. Rohweder: "Doch heute schon!"
Frau Kalusa	"Im unteren Notenbereich ist das das Schlechteste was ich je in einem Deutsch-GK gesehen habe."
Frau Johann	"SPAß?! SPAß?! WIR SIND AM RANDE DES NERVENZUSAMMENBRUCHS!"
Frau Thul	*kommt in den Unterricht mit Jacke, bei der die Hälfte unten fehlt* "Ich hab mit einer Kollegin erzählt und plötzlich werde ich vom Schredder eingezogen."
Herr Wendler	"Ihr könnt mit dem einem Ohr zuhören und mit dem anderen schreiben."
Herr Jagiella	*Getrampel über dem Klassenraum* "Entweder ist das eine Elefantenherde oder Frau Zölch-Relle."
Frau Fleischer	"Nico, du bist nicht faul, du bist nicht stinkfaul, du bist zu faul zum stinken!"

LEHRERZITATE



Herr Wendler *In der Kursarbeit*
"Brauchst du was zum Lutschen?"

Schüler *Frau Langhans-Glatt kriegt CD-Player nicht vorgespult*
Frau Langhans-Glatt "Sehen sie da 3 kleine Dreiecke-"
"I'M NOT A DINOSAUR!"

Frau Johann "Ich dachte da hat jemand ein Aggressionsproblem, aber nein ist ja nur die Frau Beer."

Frau Johann "Ideal wäre, Du wirfst ihm (dem Bauarbeiter) ein duftendes Brötchen runter, dann stürzen sie sich drauf und wir haben unsere Ruhe!"

Herr Jagiella "Daniel, ich hoffe deine Schafe sterben!"

Herr Theobald "Vergleichen Sie ihre Ergebnisse mit ihrem Homie neben sich."

Sila
Frau B. Kaiser "Können wir den neuen James Bond Film gucken?"
"Hahaha. Der ist schlecht!"

Frau Johann "Ich hoffe, dass bei der Kursarbeit keiner fehlt, sonst muss ich meinem Leben ein Ende setzen! Und Daniel hör auf die Heizung zu streicheln!"

Frau B. Kaiser "Es ist nicht die Isabell, die lacht. Normalerweise ist sie für den Lärm verantwortlich!"

Herr Jagiella "Was für scheiß Zahlen Sarah, **Blasphemie!!!**"

Frau B. Kaiser "Nur um das klarzustellen, und dass keine Gerüchte entstehen: Laura ist nicht schwanger!"

Daniel
Frau Johann "Wieso haben sie hinter dem Ordner der 8. Klasse ein Totenkopfemoji?"
"Dazu äußere ich mich mal nicht!"

Herr Wieding "Wenn ihr jeden Freitag Durchfall habt, lernt ihr nie die Leute kennen, die jeden Freitag im Club sind."

Deine Suche hat ein Ende.

Genau der Ort,
um den nächsten
Schritt zu gehen.

Fragen zum Studium?

Kontaktiere die
Zentrale Studienberatung
zsb@hs-worms.de

www.studiereninworms.de





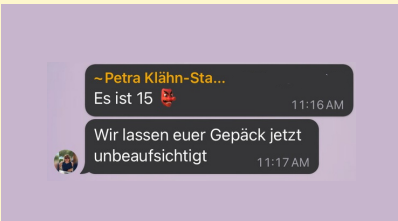
FOTOWAND



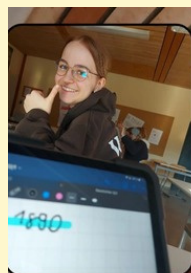














Von Petra Böger 9:48 AM

Handy

Ein Handy liegt noch hier in B207. Bitte abholen.
Ansonsten bringe ich es zum abholen ins Sekretariat.

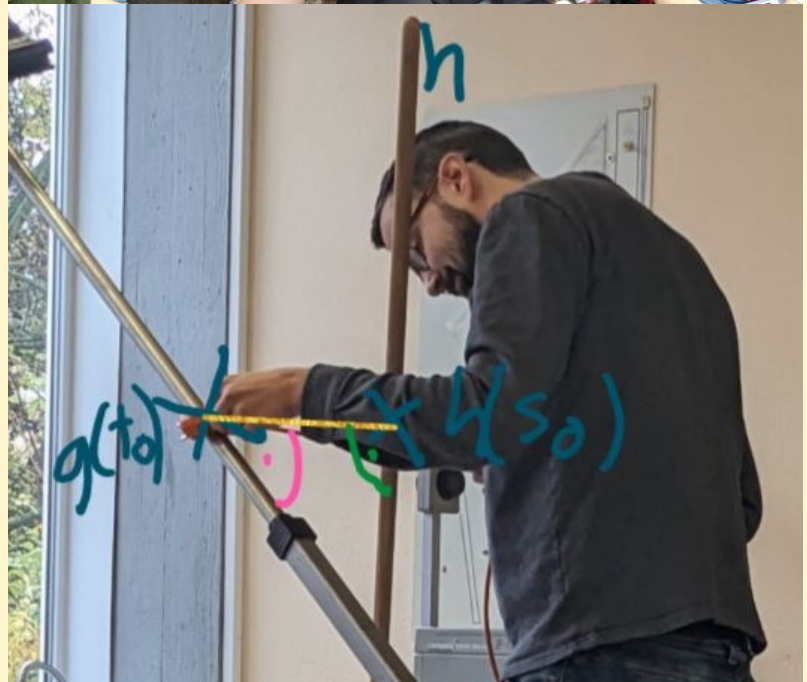
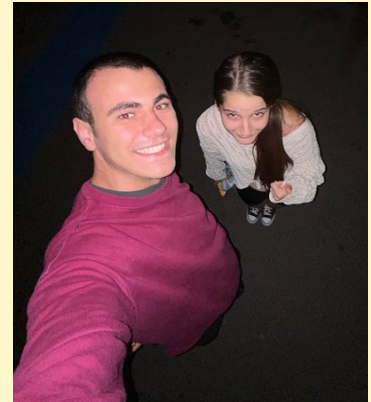
Von Petra Böger 09:50

Handy

Mist, der dem es fehlt bekommt die Nachricht ja gar nicht.
Fragt bitte mal im Kurs rum.





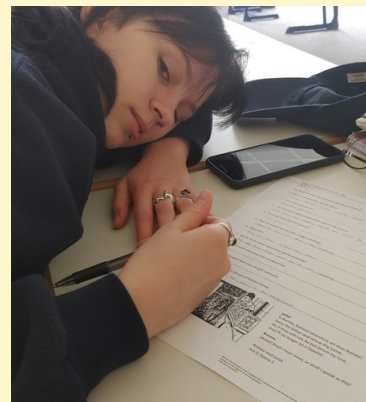








ZEIT FÜR SIESTA





MEET US NOW.

Ausbildung und Duales Studium bei BASF

Du suchst eine Ausbildung, bei der du deine Stärken einbringen kannst? Wir suchen Menschen wie dich, die mehr aus ihren Fähigkeiten machen wollen. Wir sind das führende Chemieunternehmen der Welt und bieten dir über 30 mögliche Ausbildungschancen am Standort Ludwigshafen.

Ausbildungschancen:

- Produktion
- Elektro- und Metalltechnik
- Naturwissenschaften
- Kaufmännisch & IT
- Gastronomie & Hotel
- Programm „Start in den Beruf“

Duale Studiengänge:

- Int. Betriebswirtschaftslehre
- Int. Wirtschaftsinformatik
- Ingenieurstudium Elektrotechnik oder Maschinenbau
- Trainee International Hotelmanagement

i

Gute Ausbildung zahlt* sich aus:

- schon ab dem 1. Monat rund 1.000 € mtl. Ausbildungsvergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie Zukunftsbetrag

- freiwillige Erfolgsbeteiligung
- Zuschuss zum Essensgeld & zum Maxx-Ticket
- und noch vieles mehr

* Nach Chemietarif ab 01. Januar 2023. Je nach Gruppengesellschaft können die Entgelt- und Zusatzleistungen abweichen.

Top Übernahmechancen – Rund **90** Prozent unserer Auszubildenden werden nach ihrer Ausbildung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

Bewirb dich jetzt online für einen Ausbildungsplatz 2024!

Mobil immer auf dem Laufenden bleiben!



BASFAusbildung



basf_ausbildung



Wir sind auch per WhatsApp erreichbar!

Wir haben die Formel, jetzt musst du nur noch reagieren!
Entdecke was uns als BASF ausmacht: Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Großes bewegen. Erfolge erleben. Mit einer Ausbildung bei BASF.

BASF

We create chemistry

Mehr rausholen aus meinem Geld.

Kostenfreie Kontoführung mit dem Giro Life für Schüler, Auszubildende und Studenten.

Vom 16. bis max. 27. Geburtstag und Cashback aufs Konto mit der Sparkassen-Vorteilswelt.
www.sparkasse-rhein-haardt.de/life

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rhein-Haardt



Irgendwas stimmt nicht mit der Welt, wenn...



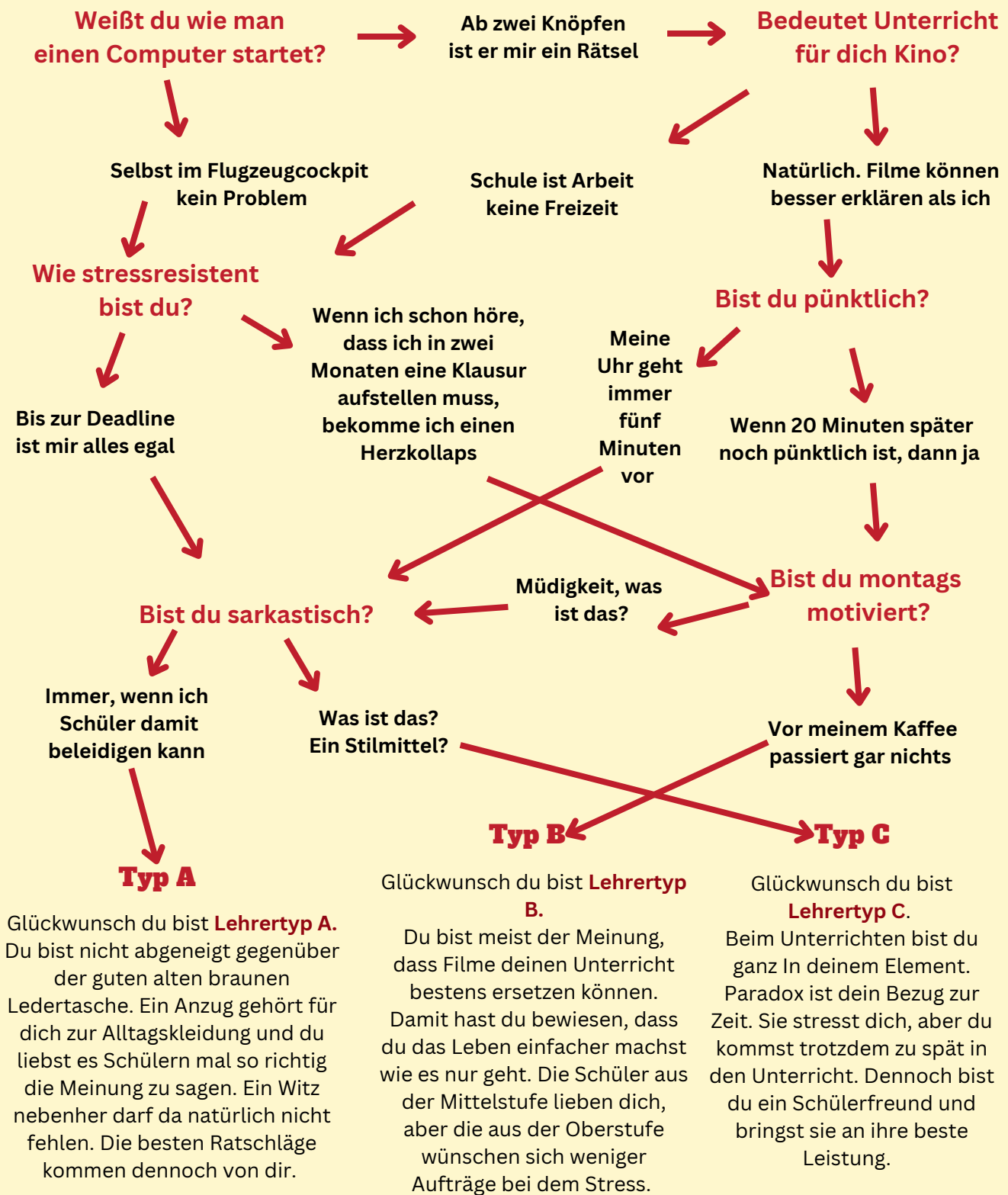
- ...Mathe bei Herr Jagiella stattfindet.
- ...Frau Johann nichts Pinkes an sich trägt.
- ...Frau Johann in einer Stunde keinen Nervenzusammenbruch bekommt.
- ...Frau Fellmann nicht gut drauf ist.
- ...Frau Simmert eine Aufgabe ohne ihr Lösungsbuch richtig löst.
- ...Herr Bayers Lieblingssaal nicht mehr der K001 ist.
- ...Frau Hansen deutsch redet.
- ...jemand in Frau Bögers Unterricht aufpasst.
- ...Sarah Louis nichts mit der Schule zu tun hat.
- ...Herr Jagiella mal ohne Kaffeetasse zum Unterricht erscheint.
- ...wir noch haben und mal wieder Stunden ausfallen wegen Feiertagen.
- ...Annalena nicht mit nassen Haaren in die Schule kommt.
- ...Leandra einen kompletten Schultag da ist.
- ...Maxi bei einer Diskussionsrunde nicht mitdiskutiert.
- ...Lea nicht über ihre Noten spricht.
- ...Frau Klähn-Stasek die Anwesenheit nicht kontrolliert.
- ...Daniel sich nicht am Unterricht beteiligt.
- ...Moritz im Unterricht nicht sein 3 Meter langes Ladekabel benutzt.
- ...Annika null Fehlstunden in der Woche hätte.
- ...Frau Kaiser wirklich unterrichtet macht.
- ...die Smartboards im Z-Bau funktionieren.
- ...Frau Schilling Schuhe anhat.
- ...Frau Johann keinen Zeitdruck mehr hat.
- ...Herr Beißwenger seine Schüler nicht mehr mit Referaten quält.
- ...Herr Beißwenger iPads in seinem Unterricht offiziell genehmigt.
- ...Jemand eine bessere Punktzahl als Fabian Luppä hat.
- ...Frau Romainczyk pünktlich den Unterricht beginnt. (bzw. Pünktlich zum Unterrichtsbeginn erscheint.)
- ...Islam nicht anfängt über Religion oder Politik zu diskutieren.
- ...Frau Kind-Carl keine Hausaufgaben aufgibt
- ...Zennure zur Informatik-Kursarbeit kommt.



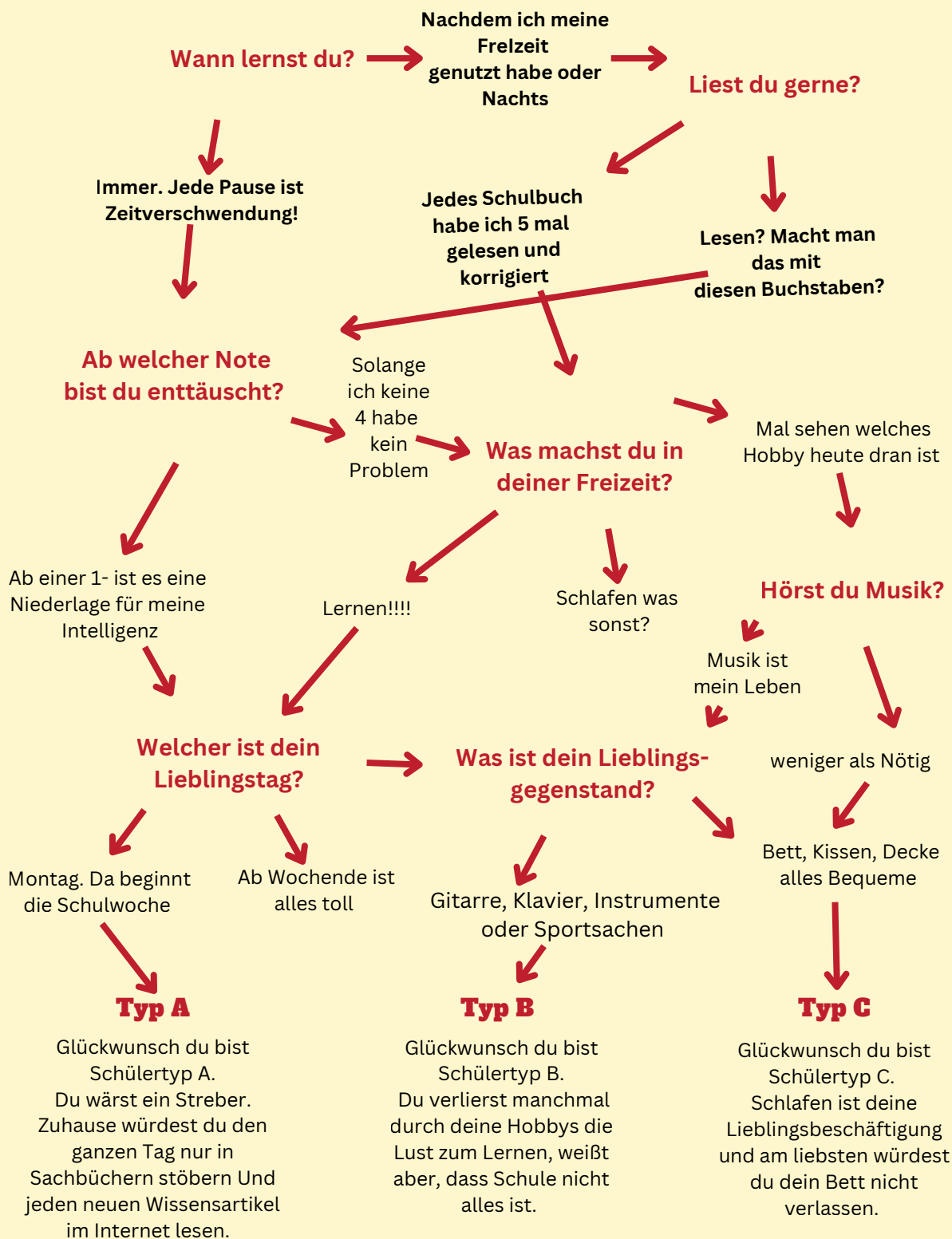
...Es einen Tag lang kein technisches Problem (v.a. Im K-Bau) gibt.
...Alle im Physik Grundkurs bei Frau Böger den Stoff verstanden haben.
...Herr Jagiella mehr als nur sein Handy und Kaffeetasse dabei hat.
...Moodle einwandfrei funktioniert.
...Emilia Charlotte Nölte höchstpersönlich ihre Hausaufgaben vergisst.
...Julian W. schlecht gelaunt ist.
...Die Technik am KG funktionieren würde.
...Sandro Müller nicht in Jogginghose in die Schule kommt.
...Maxi Hahn schlechte Laune hat.
...Leandra Urban Lust auf Schule hat.
...Seraphine Hegmann Lust auf Schule hat.
...Matti Finke keinen Mist im Unterricht baut.
...Sarah Hummel im Unterricht nicht einmal auf Pinterest ist.
...Herr Bayer keine Moralrede hält.
...In Band alle sich direkt gut hören.
...Islam Kamal keine Eier in der Schule isst.
...Lars Zalik plötzlich Augenbrauen hat.
...Julian Hermann in den ersten beiden Stunden gut gelaunt ist.
...Raoul Polzin dir eine vernünftige Antwort auf eine Frage gibt.
...Herr Knura plötzlich Unterricht machen will.
...Sarah Hummel alles dabei hat.
...Frau Zingler bock auf ihr Leben hat.
...Lena Kaukel lust auf Physik hat.
...Herr Moßbacher seinen Unterricht nach Plan schafft.
...Julian Winschel nicht gut gelaunt ist.
...die SV dem Julian Stauffer egal ist.
...Daniel mal nicht seine 5 Minuten im Aufenthaltsraum hat.
...Nele oder Annalena ihre Noten egal sind.
...Sarah Louis nur schwarze Kleidung trägt.
...Olivia mal nicht verschläft.
...Frau Kaiser nicht etwas über Israel erzählt.
...Frau Kind-Carl die Technik lobt.
...Frau Schilling keine Birkenstock trägt.
...Annalena einen Tag lang nichts auf Französisch sagt.
...Julian H. nicht im Unterricht philosophiert und sich über das Schulsystem aufregt und eigentlich einfach nur leben möchte.



Welcher Lehrertyp bist du?



Welcher Schülertyp bist du?



Fragen an die Fünftklässler

1. Wie stellst du dir die Oberstufe vor?

cool

ganz okay kann manchmal anstrengend sein und streng. aber es ist nicht so schlimm eigentlich ganz schön die beste zeit der schule.

Dass ich mehrere ~~Grad~~ ^{Prüfungs}medien bekommen und schlauer bin.

anstrengend

Das es schwer ist!

Lehr anstrengend

2. Was denkst du machen die Oberstüfler so den ganzen Tag?

Döner essen habe ich heute übrigens gesehen.

Biologie, Physik, und so weiter

Das ist einfach ich habe einen Bruder in der 3.

lernen und dann tag ganz normal machen.

lernen

Ich denke sie machen gar nichts und reden über ihren Eltern.

3. Was ist für dich das Beste am KG?

Hier sind viele Freunde. Pause

Der Pausenhof

Das beste am kg ist für mich der "kiosk" weil da gibt es Essen. ☺ und das der Pausenhof groß ist.

Alles

Wenn man in den pausen Wahrheit oder Pflicht spielen.

Das neben dem KG ein Dönerladen ist.



Fragen an die Fünftklässler

4. Was ist für dich das Schlechteste am KG?

Es ist sehr groß, und man muss viel laufen.

Nichts

Alle schlafen, einer spricht sowas nennt man Unterricht

gar nichts, alles ist schön.

Der Unterricht mit Herr Jagiella

Das schlechteste am KG ist für mich „die Treppen“ weil man viel laufen muss.

das die Pausen zu kurz sind.

5. Wer ist dein Lieblingslehrer / deine Lieblingslehrerin?

Herr Jagiella

Frau Zingler

- Frau Zölch

- Herr Strassen

- Frau Balsar

- Frau Schabell

Lehrerin gibt es nicht aber doch Herr Strassen

Ich mag alle bis auf Frau Zingler

Frau Balsar

Frau Zölch, Herr Strassen, Frau Balsar, Frau Schabell.

6. Welchen Lehrer / Welche Lehrerin magst du am wenigsten und warum?

Ich mag Herrn Nowak nicht weil er Lärm macht. (Und er ist komisch!).

Ich mag nicht Frau Kindhart (weil Sie im Unterricht schreien)

Herr Jagieller, weil ich ~~mag~~ keine Computer weil ich nichts verstehe.

Herr Nowak mag ich am wenigsten weil er Mädchen auf den Po kuckt

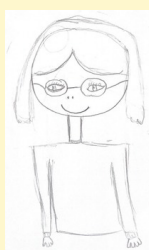
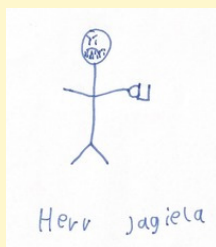
Frau Zölch !!!

Herr Jagiella, Herr Frit Longweilig
Herr Fretat: Er ist nicht so nett



Fragen an die Fünftklässler

7. Male einen Lehrer / eine Lehrerin deiner Wahl!



ABI®MANUFAKTUR

DIE KOSTENLOSE APP FÜR EURE ABIZEITUNG



**JETZT UNVERBINDLICH
REGISTRIEREN &
700 € SPONSORENRABATT
AUF DEN DRUCK SICHERN**



app.abimanufaktur.de

Antworten an den Jahrgang 2023



- 01. Wie viele Schultoiletten sind momentan aufgrund von Vandalimus gesperrt?**
 - (noch) nicht alle.
- 02. Glaubt ihr, ihr seid was Besseres, nur weil ihr vor uns mit der Planung angefangen habt?**
 - Ja.
- 03. Will Herr Koch immer noch alles, was bei drei nicht auf dem Baum ist, annektieren?**
 - ?
- 04. Ist der Döner noch bezahlbar? (Momentan 6 - 7 Euro)?**
 - Nein. (Scheiß Inflation)
- 05. Dürft ihr jetzt noch iPads benutzen oder haben wir es euch zerstört?**
 - Es gibt jetzt sogar eine iPad Klasse.
- 06. Ist bei Herrn Hacker immer noch alles "So weit so gut"?**
 - Wohl besonders, seit er sich um ein Eichhörnchen kümmert.
- 07. Treibt Frau Mahics Kind sie immer noch in den Wahnsinn?**
 - Ja, das tun Kinder im Allgemeinen.
- 08. Von wem wird die Schule bei euch akademisch getragen?**
 - Von Annalena Vierling und Fabian Luppa.
- 09. Kontrolliert Herr Hofherr immer noch die Tische nach Schmierereien?**
 - Sicherlich, immer nach Plan.
- 10. Sind bei Herr Persohn Hände in den Hosentaschen weiterhin als Zeichen für Waffen und Drogen?**
 - Darauf muss er jetzt wohl Schüler an anderen Schulen hinweisen.
- 11. Ist es euch gelungen einen Bereich zu finden, in dem Frau B. Kaiser keine Bekannten hat?**
 - Nein, aber wir haben die Suche nie aufgegeben
- 12. Sammelt Herr Hoffmann weiterhin USB-Sticks, um sie an Schüler zu verkaufen?**
 - Wir bitten um Erläuterung.
- 13. Gibt es Schüler WLAN?**
 - Siehe nächste Frage.
- 14. Gibt es Schüler bei euch, die noch nicht das Lehrer WLAN haben?**
 - Herr Bayers Zitat dazu: "Wir brauchen kein Schüler WLAN, weil sowieso alle das das Passwort für das Lehrer WLAN haben."



Antworten an den Jahrgang 2023

- ◆————◆
- 15. Rennt Frau Romainczyk immer noch mit Maske zum Fenster, wenn jemand hustet?**
- Gute alte Zeiten.
- 16. Bereichert Herr Knura bei euch auch anderen Unterricht?**
- Nein, aber manchmal regt er Unterhaltungen während der Kursarbeit an.
- 17. Ist euch der alternative Einstieg (das Fenster) zur Gymnastikhalle bekannt ?**
- Jo.
- 18. Hat jeder Relikurs von euch einen konstanten Relilehrer?**
- Nein.
- 19. War eure Stufe auch in der Hay-Day Championsliga?**
- Da muss man Daniel fragen.
- 20. Sind Overheadprojektoren immer noch beliebter als Smartboards?**
- Der Krieg bleibt interessant.
- 21. Gibt es mittlerweile Verstärkung in der Info Fachschaft?**
- Nein, wenn es nach Teilen der Fachschaft ginge, wäre sie wahrscheinlich sogar noch weiter geschrumpft.
- 22. Wurde die Schulsozialpädagogin jemals aufgesucht?**
- Ja, go Frau Kränzel!
- 23. Wurde der Schultoilettenbeschmierer mittlerweile gefunden und berechtigterweise zur Rechenschaft gezogen?**
- Die Geschichte wird ihn freisprechen.
- 24. Ist die 7. Stunde freitags weiterhin Moodle Sprechstunde?**
- Nein, das wurde bürokratisch gelöst. (Zettel im Sekre)
- 25. Färben die K-Bau Wände weiterhin ab?**
- Ja, es ist eine Plage und dabei wurden die Wände ja niemals gestrichen
- 26. Hat jemand das System der K-Bau Fenster verstanden?**
- Nein, ChatGPT regelt das mittlerweile.
- 27. Ist Herr Jagiellas Unterrichtsmaterial immer noch eine einzige Kaffeetasse?**
- Ja. Manchmal auch Besen.
- 28. Sind die Anzahl der Referate bei Herrn Beißwenger von 1 auf 2 pro Halbjahr gestiegen?**
- Nein, aber dafür durften alle seine Schüler Essays schreiben.



Antworten an den Jahrgang 2023



29. Redet Frau Klähn-Stasek immer noch von Prag und Weimar?

- Zeitweise, aber die Begeisterung über ihre Griechenlandreise zusammen mit Frau Kind-Carl ist auch stark im Kommen.

30. Habt ihr auch diesen einen Berufspolitiker?

- Ja, Frau Fellmann.

31. Wie oft redet Herr Koch über Worms?

- Sein neues Buch ist nicht über Worms, enttäuschend.

32. Ist das Logo vom Jahrgang 2022 im Aufenthaltsraum fertig?

- Nein, aber mal ehrlich, ist eures fertig?

33. Habt ihr das Geheimnis des Öffnungsmechanismus der Haupteingangstür des K-Baus gelöst oder verletzt diese weiterhin Schüler?

- Wir haben die Tür mittlerweile so akzeptiert, wie die Treppen in Hogwarts. Manchmal fällt halt einer.

34. Steigt der Betrag des Papiergelds jährlich weiter?

- Ja, obwohl alle digital arbeiten.

35. Wurde der Kiosk im K-Bau mittlerweile geöffnet?

- Ja, aber nur für das PIH. :(

36. Wird der MSS-Raum für die Oberstufe im K-Bau (K 016) immer noch für Unterricht zweckentfremdet?

- Ja.

37. Müsst ihr auch schon um 13:30 Uhr umgezogen in der Halle sein oder sogar schon um viertel vor eins?

- Kommt auf den Lehrer an.

38. Wird bei euch wieder geheizt?

- Die Sonne heizt für uns. Globale Erwärmung.

39. Wird die Jungstoilette im 2. Stock vom Z-Bau benutzt?

- Wenn man von Mysterium weiß, ist sie wahrscheinlich trotzdem wie die ganzen anderen Jungstoiletten abgeschlossen

40. Findet der Tag der offenen Tür mittlerweile wieder in Präsenz statt?

- Am 18.11.2023 haben wir es endlich mal wieder geschafft, aber Highlight ist eigentlich das neue Video von Herr Bayer gewesen.



Fragen an den Jahrgang 2025



1. Funktioniert im K-Bau überhaupt noch etwas?
2. Schlägt einem die Tür am K-Bau immer noch jedes Mal ins Gesicht?
3. Gibt es die IPad Klasse noch?
4. Steht der Ginko-Baum immer noch unter Naturschutz?
5. Wie viel kostet eine Laugenstange beim Hausmeister und ein Döner bei Aslan mittlerweile?
6. Wann habt ihr mit der Arbeit für die Abizeitung angefangen?
7. Leben die Geschichts-LK Schüler*innen von Herr Beißwenger noch?
8. Existiert die Band-AG noch, nachdem unsere Stufe gegangen ist?
9. Hat die SV mittlerweile einen Schulball veranstaltet?
10. Gibt es bei euch noch einen Französisch Grundkurs und wenn ja, wie groß ist er?
11. Wie viel Stress gab es bei euch in der Stufengruppe?
12. Welche drei Worte definieren eure Stufe?
13. Was war die größte Kontroverse eurer Oberstufenzeit?
14. Was war die größte "Fiesta" eurer Oberstufenzeit?
15. Welches Tablet-Game ist bei euch im Unterricht das Beliebteste?
16. Durftet ihr schon die neue Küche benutzen?
17. Sind Filmsaal und Jordan Belfort immer noch Teil der Abiturinformationsveranstaltungen?
18. Welche Worte würdet ihr an die neuen 13er richten?



SEASON-AKTION



LAPIERRE Overvolt HT 7.6

Stylischer E-MTB Allrounder

- ✓ Bosch Performance CX Smart Mittelmotor, Akku 625Wh, 85Nm
 - ✓ Shimano DEORE 10-Gang Kettenschaltung
 - ✓ verstärkte Felgen, Schwalbe Reifen Nobby Nic
 - ✓ Shimano Discbremsen, hydraulisch, 4-Kolben u.v.m.
- in Herren- und Damenversion nur solange Vorrat reicht !

**AKTION statt € 3899,--
nur € 3699,--**

FAHRRAD GRUBER

67227 Frankenthal, Speyerer Str.37 www.fahrrad-gruber.de



Ausbildung Kaufmann/-frau (m/w/d) im E-Commerce

Entdecke die Welt des Online-Handels! Unsere Ausbildung zum Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce bietet eine einmalige Gelegenheit, in die dynamische Branche des Online-Handels einzutauchen. Während der 3-jährigen Ausbildung erwirbst du fundierte Kenntnisse in Bereichen wie Marketing, Vertrieb, Kundenservice und Logistik. Bewirb dich jetzt und gestalte die Zukunft des Online-Handels mit uns!

Dauer: 3 Jahre, Verkürzung auf 2,5 - 2 Jahre möglich



Ausbildung Kaufmann/-frau (m/w/d) – Büromanagement

Suchst du eine Ausbildung, die dir die Türen zu einer erfolgreichen Bürokarriere öffnet? Die Ausbildung zum Kaufmann/zur Kauffrau im Büromanagement ist der Schlüssel zu vielfältigen Möglichkeiten. Bei uns erhältst du eine praxisnahe Ausbildung, die dich für die Herausforderungen der Bürowelt vorbereitet. Bewirb dich jetzt und starte deine Karriere im Büromanagement!

Dauer: 3 Jahre, Verkürzung möglich



Email: resale@ab-resale.com
Telefon: +49 (0)6239 996 65 55



Webseite QR-Code





NACHWORT DES KOMMITEES

Es ist Samstag, der 20. Januar 2024 und während ein Teil der Stufe noch mitten in den schriftlichen Abiturprüfungen steckt, hat das Abizeitungskomitee schon längst wieder eine andere Deadline bevorstehen.. die Abgabe der Druckdaten am Montag!

Seit Tagen sitzen Hannah und Sarah nun schon vor ihren iPads und versinken im Layout-Programm. Dann Freitag Abends der Schock, wir haben die Beschnittträger vergessen! Nun muss also jedes Element einzeln geändert werden, die Druckerei ist nicht mehr erreichbar und es bleiben nur noch zwei Tage bis zur Abgabe.

Schon Anfang der zwölften Klasse lag Sarah ihrem Komitee mit solchen Horrorszenarien in den Ohren, doch nach einigen Monaten anstrengender Sponsorensuche, dem Einsammeln von Steckbriefen, Berichten, Fotos etc., wuchsen wir als Gruppe immer mehr zusammen.

Hannah, die schon längst als Creative-Director unseres Komitees bezeichnet werden konnte, setzte sich, sobald wir das Nötigste hatten, sogleich ans Layout dran. Und auch die anderen hatten schon ihre Rollen innerhalb der Gruppe gefunden.

Klar war, dass Julian bei jeglichen Fragen bezüglich Technik, Tabellen oder Links der richtige (und wohl einzige) Ansprechpartner war. Daniel wurde zum Sprachrohr und Vermittler unseres Komitees, während Mai uns mit kreativen Beiträgen und Zeichnungen bereicherte. Und auch Joel trug den schöpferischen Prozess durch seine oft kontroversen Vorschläge stetig weiter. Emotionale und fachliche Unterstützung lieferten Lena Langenecker, Marie und Lena Kaukel, letztere jedoch vor allem mit ihren sarkastischen Bemerkungen, wodurch sie schnell zur Stimme der Vernunft unseres Komitees wurde.

Obwohl zwei Tage vor Abgabe immer noch nicht alles fertig ist, liegt schon jetzt ein Dokument voller Erinnerungen und Anekdoten unserer gemeinsamen Zeit als Stufe vor uns. Es war schön, über die Zeit dabei zusehen zu können, wie viel Mühe sich alle gegeben haben, Texte über ihre Freund:innen, Schulkamerad:innen und Stammkurse zu schreiben.

Obwohl es natürlich immer Auseinandersetzungen und Spannungen innerhalb der Stufe gab, zeigt die Abizeitung irgendwo auch, was wir trotz allem gemeinsam hatten und welche Erinnerungen wir gemeinsam sammeln konnten.

Ob Ausflüge, Kursfahrten oder einfach nur Zitate aus legendären Unterrichtsstunden, wir hoffen, dass die Abizeitung uns immer an diese Zeiten erinnern wird.

Danke deshalb an euch alle, denn die Abizeitung ist das Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit!

Wir bedanken uns auch für die Beiträge der Lehrer und Ihre grandiosen Zitate, die uns immer an unsere Schulzeit erinnern werden!

Vielen Dank natürlich auch an unsere Sponsoren, die es überhaupt erst möglich gemacht haben, dass wir diese Zeitung drucken konnten.

Wir hoffen, dass die Abizeitung euch noch für viele Jahre immer mal wieder in Erinnerungen schwelgen und schmunzeln lassen kann.

Euer Abizeitungskomitee



Abitur 2024 Karolinen-Gymnasium Frankenthal



Abizeitung 2024



ABIOS AMIGOS

